

# Jahresrechnung und -bericht 2018

Neues Pionierfahrzeug der Feuerwehr Spiez



Liebe Leserin, lieber Leser

Der Jahresbericht 2018 zeigt deutlich: Unsere Gesellschaft verändert sich stetig, und wir alle sind gefordert mit diesen Veränderungen umzugehen.

***Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen.***

- Aus China

***Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.***

- Mahatma Gandhi

Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen die Veränderungen in Spiez und den Bäuerten wahrzunehmen und im Austausch mit der Bevölkerung und den Vereinen zu sein. Deshalb nehmen wir auch gerne die Gelegenheit wahr, Hauptversammlungen und Anlässe zu besuchen. Leider ist es jedoch aus terminlichen Gründen nicht immer möglich. Wenn nötig laden wir aber auch Organisationen an eine Gemeinderatssitzung ein, um gemeinsam zu schauen, wo der Schuh drückt und ob wir allenfalls gemeinsam eine gute Lösung finden können. So findet zum Beispiel ein regelmässiger Austausch mit den Ortsvereinen statt.

In all diesen Diskussionen stellen wir fest, dass in der Einwohnergemeinde Spiez sehr viele Bürgerinnen und Bürger gewillt sind, Windmühlen zu bauen und keine Mauern. Man ist gesprächsbereit und geht auf einander zu. Auch wenn man nicht immer einer Meinung ist, bleibt der gegenseitige Respekt bestehen. Jede Medaille hat schliesslich zwei Seiten und je nachdem, welche mehr gewichtet wird, ergibt sich eine unterschiedliche Sichtweise.

Dass trotz unterschiedlicher Ansichten und Bedürfnisse das Gemeinsame gesucht und gepflegt wird, zeigt sich jeweils an den Bundesfeiern in den verschiedenen Bäuerten:

- Die Festlichkeiten beginnen in der Einwohnergemeinde Spiez mit der Feier des Ortsvereins in Einigen auf dem Häslermätteli am 31. Juli. Nach einer Rede folgt der Latärnlumzug für die Kinder, und der Turnverein Einigen unterstützt die Feier mit der Festwirtschaft. Umrahmt wird die Feier durch die Musikgesellschaft Einigen. Abgeschlossen werden die Festlichkeiten mit einem Ländtebrunch am 1. August.
- In Spiez bzw. in der Bucht findet die „offizielle“ Feier mit der Rede der Präsidentin des Grossen Gemeinderates und einem Brunch statt, organisiert durch den Turnverein Spiez. Die Jugendmusik und der Musikverein begleiten den Anlass musikalisch.
- Am Nachmittag des 1. August treffen sich die Hondricher auf dem Maya Pedersen-Bieri Platz auf Einladung des Ortsvereins. Bei verschiedenen Spielen werden die Gratisbratwurst und das gesellige Zusammensein genossen, und den Abschluss bildet der Latärnlumzug durchs Dorf.
- In Faulensee trifft man sich am 1. August zum geselligen Zusammensein und einer kurzen Rede, um dann bei Dunkelheit das Feuerwerk zu geniessen.

Eines ist allen Feiern gemeinsam: Sie werden ehrenamtlich organisiert zum Wohle der Allgemeinheit. Ein schönes Beispiel dafür, dass es in unserer Gesellschaft noch viele Menschen gibt, die nicht nur für sich schauen. Das ist für eine Gemeinde sehr wichtig, damit die vielen Arbeiten vollzogen und die unterschiedlichen Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger optimal erfüllt werden können.

Im Namen der Gemeinde danke ich allen Freiwilligen, welche einen grossen Beitrag leisten, den Mitarbeitenden, welche alles am Laufen halten, aber auch den motivierten Behördenmitgliedern für ihren grossen Einsatz. Wenn wir gemeinsam auf eine wohlwollende und lösungsorientierte Art unterwegs sind, können wir vieles bewirken.



Jolanda Brunner,  
Gemeindepräsidentin

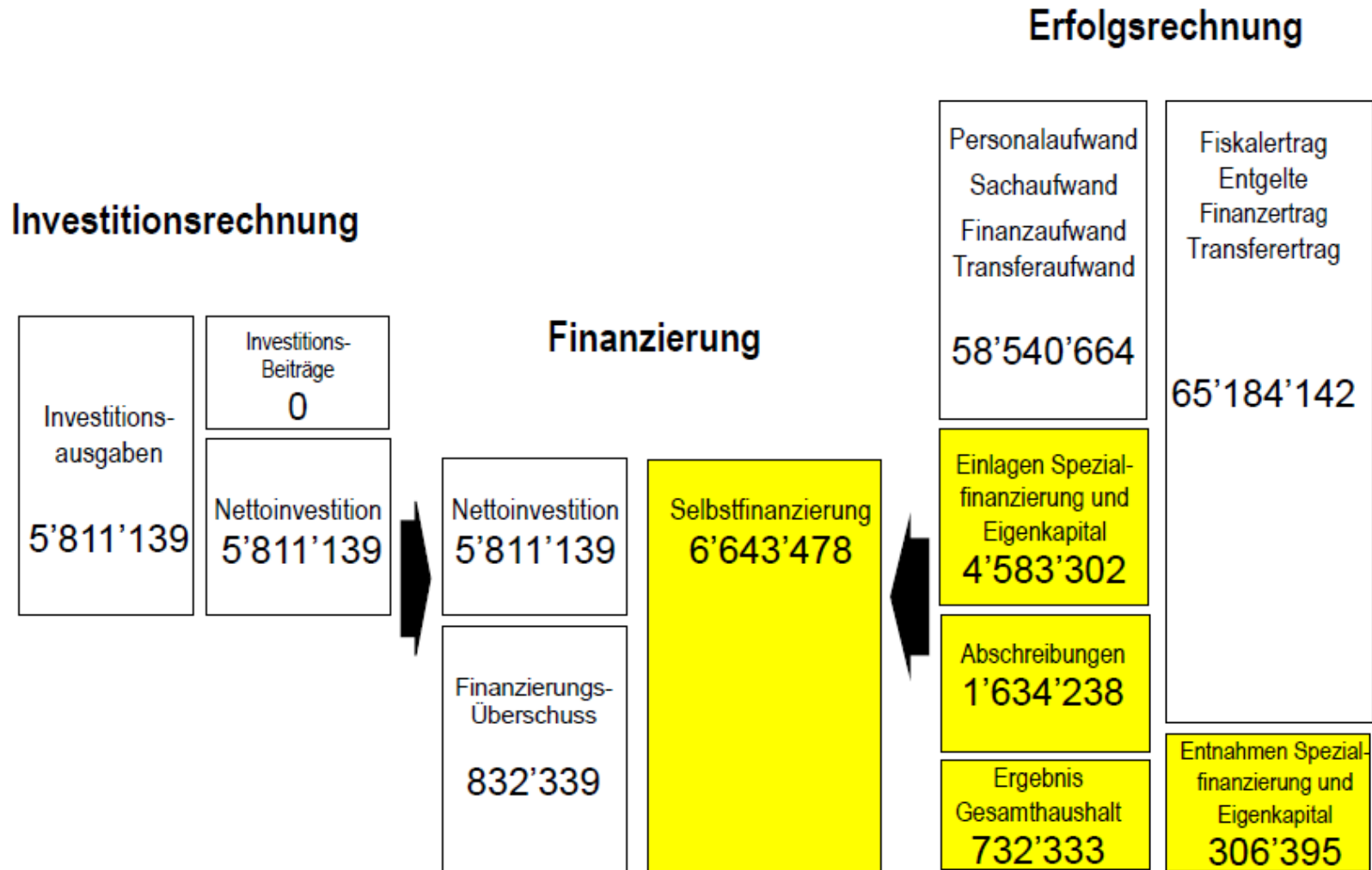
# INHALTSVERZEICHNIS

0	MANAGEMENT SUMMARY .....	7
1	BERICHTERSTATTUNG .....	8
1.1	Bericht .....	8
1.1.1	Erfolgsrechnung .....	11
1.1.2	Spezialfinanzierungen (SF) .....	22
1.1.3	Investitionsrechnung .....	24
1.1.4	Bilanz .....	25
1.1.5	Nachkredite .....	26
1.2	Gebührenfinanzierte Spezialfinanzierungen .....	27
1.2.1	Spezialfinanzierungen gesetzlich .....	27
1.2.2	Spezialfinanzierungen nach Gemeindereglement .....	28
2	ECKDATEN .....	29
2.1	Übersicht .....	29
2.2	Selbstfinanzierung / Finanzierungsergebnis .....	30
2.3	Gestufte Erfolgsausweise .....	31
2.3.1	Gesamter Haushalt .....	31
2.3.2	Allgemeiner Haushalt .....	32
2.3.3	Abwasserentsorgung .....	33
2.3.4	Abfallentsorgung .....	34
2.3.5	Feuerwehr .....	35
2.3.6	Bootsanlagen .....	36
3	BILANZ .....	37
4	PRODUKTEGRUPPENRECHNUNGEN .....	47
4.1	Zusammenzug Produktgruppenrechnung .....	47
4.2	Produktgruppenrechnungen .....	48

4.2.1 Gemeindeführung .....	48
4.2.2 Support- und Querschnittsdienstleistungen .....	60
4.2.3 Öffentlichkeit, Standortmarketing .....	70
4.2.4 Volksschule .....	75
4.2.5 Gesellschaft, Kultur und Sport .....	83
4.2.6 Soziale Sicherung .....	90
4.2.7 Institutionelle Sozialhilfe .....	104
4.2.8 Finanzen .....	112
4.2.9 Liegenschaften .....	119
4.2.10 Planung, Umwelt, Bau .....	128
4.2.11 Tiefbau .....	141
4.2.12 Ver- und Entsorgung .....	149
4.2.13 Sicherheit .....	158
4.2.14 Feuerwehr, Zivilschutz, GFO .....	174
5 INVESTITIONSRECHNUNG .....	182
6 SACHGRUPPEN .....	190
6.1 Erfolgsrechnung .....	190
6.2 Investitionsrechnung .....	191
7 GELDFLUSSRECHNUNG .....	192
8 FINANZKENNZAHLEN .....	194
8.1 Gesamthaushalt .....	194
8.2 Allgemeiner Haushalt .....	195
8.3 Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung .....	196
8.4 Spezialfinanzierung Abfallentsorgung .....	196
8.5 Spezialfinanzierung Feuerwehr .....	197
8.6 Spezialfinanzierung Bootsanlagen .....	197
9 ANTRAG DER EXEKUTIVE .....	198

10 BESTÄTIGUNGSBERICHT .....	200
11 GENEHMIGUNG DER JAHRESRECHNUNG .....	202
12 ANHANG .....	203
12.1 Regelwerk .....	203
12.1.1 Angewendetes Regelwerk.....	203
12.1.2 Bewertung Finanzvermögen (Art. 32d Abs. b FHDV) .....	203
12.1.3 Bewertung Verwaltungsvermögen.....	204
12.1.4 Aktivierungsgrenzen.....	204
12.1.5 Bestehendes Verwaltungsvermögen .....	204
12.2 Grundlagen der Jahresrechnung .....	205
12.3 Eigenkapitalnachweis .....	206
12.4 Rückstellungsspiegel.....	207
12.5 Beteiligungsspiegel.....	208
12.6 Gewährleistungsspiegel.....	210
12.7 Anlagespiegel.....	211
12.8 Kreditkontrolle .....	214
12.8.1 Verpflichtungskredite für Investitionen.....	214
12.8.2 Nachkredite.....	219
12.9 Wiederbeschaffungswert Abwasserentsorgung .....	220
12.10 Begriffserläuterungen .....	221

**0 MANAGEMENT SUMMARY;**  
**Schematische Darstellung Gesamthaushalt 2018**



- Der Gesamthaushalt (steuer- und spezialfinanziert) der Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem Ergebnis von CHF 732'333.33 ab.
- Die Selbstfinanzierung aus dem Gesamthaushalt beträgt CHF 6'643'477.91
- Der Selbstfinanzierung stehen Nettoinvestitionen von CHF 5'811'139 gegenüber. Somit entsteht ein Finanzierungsüberschuss von CHF 832'339, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 114,3 % entspricht.

## **1 BERICHTERSTATTUNG**

### **1.1 Bericht**

#### **Allgemeines**

Die Jahresrechnung 2018 wird nach dem Rechnungsmodell HRM2, gemäss Artikel 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11) erstellt. Aufgrund der Verfügung vom 4. Juni 2002 des Amtes für Gemeinden und Raumordnung hat die Gemeinde Spiez im Weiteren die Bewilligung zur Abweichung von den Bestimmungen über den Finanzhaushalt, die für die Einführung von wirkungsorientierten Steuerungsmodellen erforderlich sind. Als Gemeindesoftware wird das Programm von ABACUS eingesetzt.

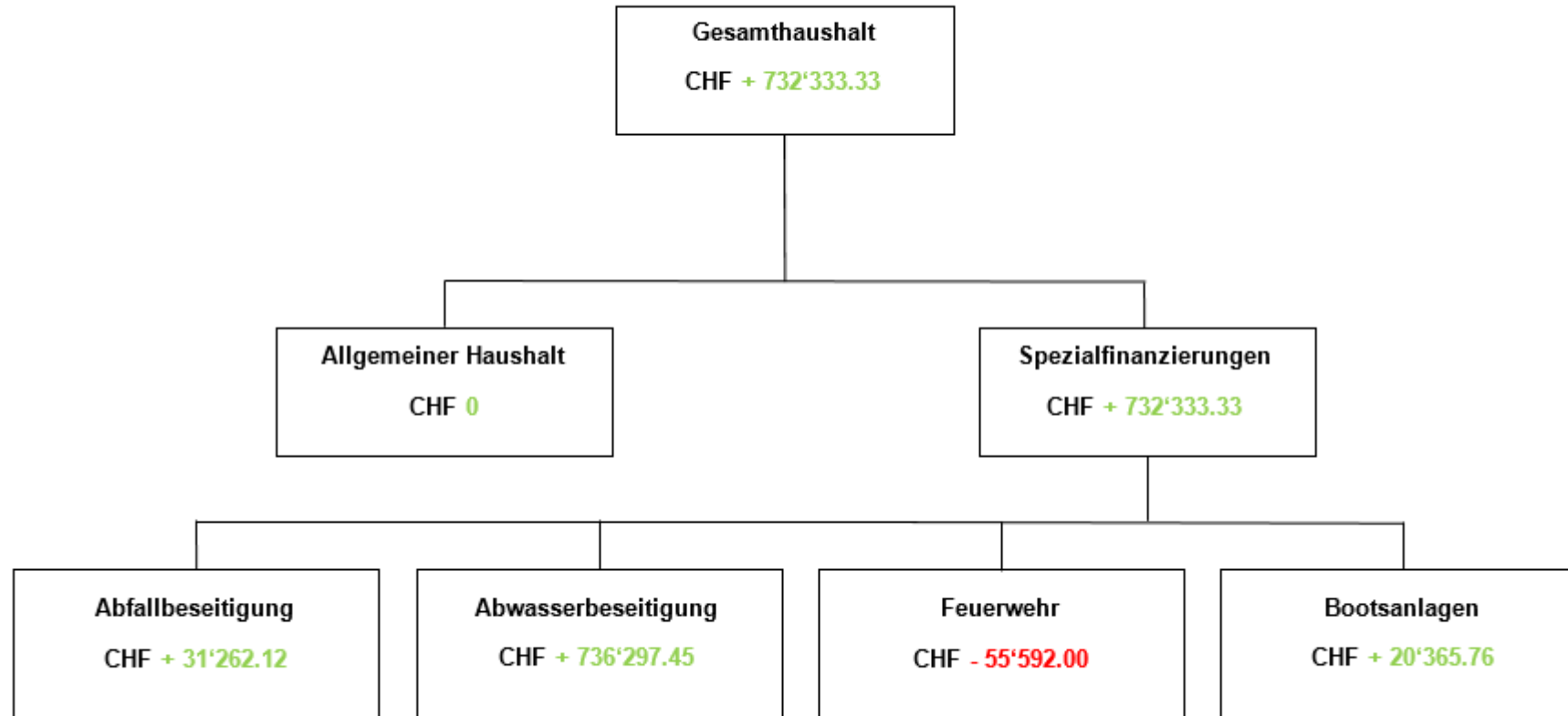
## Steueranlagen und Gebührenansätze

Der Jahresrechnung 2018 liegen folgende Abgaben zugrunde:

- *Einkommens-, Vermögens- und Vermögensgewinnsteuern:* **1.65 Einheiten** (unverändert gegenüber Vorjahr)
- *Liegenschaftssteuer:* **1.1 ‰** des amtlichen Wertes (unverändert gegenüber Vorjahr)
- *Abfall:* **CHF 26** pro Einwohnergleichwert (bisläng CHF 20)
- *Abwasser* **CHF 50** je Einwohnergleichwert (unverändert gegenüber Vorjahr)  
**CHF 2.30/m<sup>3</sup>** Wasserverbrauch (unverändert gegenüber Vorjahr)
- *Feuerwehripflichtersatzabgabe:* **4.0 %** der Staatssteuer, mind. **CHF 30** / max. **CHF 400** (unverändert gegenüber Vorjahr)
- *Hundetaxe:* *ordentliche Taxe CHF 100* (unverändert gegenüber Vorjahr)  
*anerkannte Dienst-, Rettungs-, Therapie- und Blindenhunde sind taxfrei*



## Gesamtergebnis; Überblick



Ergebnis	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Allgemeiner Haushalt	0.00	-828'525.00	+2'685'396.87
Spezialfinanzierungen	+732'333.33	-256'070.00	+636'446.32
<b>Gesamthaushalt</b>	<b>+732'333.33</b>	<b>-1'084'595.00</b>	<b>+3'321'843.19</b>

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 732'333.33 ab. Dieses Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

- Im Allgemeinen Haushalt (steuerfinanziert) wird ein Ergebnis von CHF 0.00 ausgewiesen. Nach HRM2 müssen zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV) vorgenommen und in die finanzpolitische Reserve (Eigenkapital) eingelegt werden, wenn im Allgemeinen Haushalt ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind. Die ordentlichen Abschreibungen im allgemeinen Haushalt betragen für das Jahr 2018 CHF 1'379'022.35. Diesen Abschreibungen stehen Nettoinvestitionen aus dem Allgemeinen Haushalt von CHF 4'419'106.89 gegenüber. Der ausgewiesene „Selbstfinanzierungsfehlbetrag aus Abschreibungen“ von CHF 3'040'084.54 muss somit in die finanzpolitische Reserve eingelegt werden (bis zum Ergebnis CHF 0.00). Ohne diese zusätzlichen Abschreibungen hätte das Ergebnis im allgemeinen Haushalt CHF 2'811'995.78 betragen.
- Die Spezialfinanzierungen schliessen mit einem Gesamtergebnis von CHF 732'333.33 ab. Dabei schliessen die Spezialfinanzierungen Abwasserentsorgung (+ CHF 736'297.45), Abfallbeseitigung (+ CHF 31'262.12) und Bootsanlagen (+ CHF 20'365.76) mit einem Ertragsüberschuss ab. Einzig die Spezialfinanzierung Feuerwehr weist ein Defizit aus (- CHF 55'592.00).

### **1.1.1 Erfolgsrechnung**

#### **Ergebnisse**

Nach HRM2 wird das Gesamtergebnis vor Abschluss der Spezialfinanzierungen (Abwasserentsorgung, Abfallentsorgung, Feuerwehr, Bootsanlagen) ausgewiesen. Entsprechend muss das Ergebnis des Gesamthaushaltes vom zuständigen Organ (Grosser Gemeinderat) genehmigt werden.

#### **Ergebnis Gesamthaushalt**

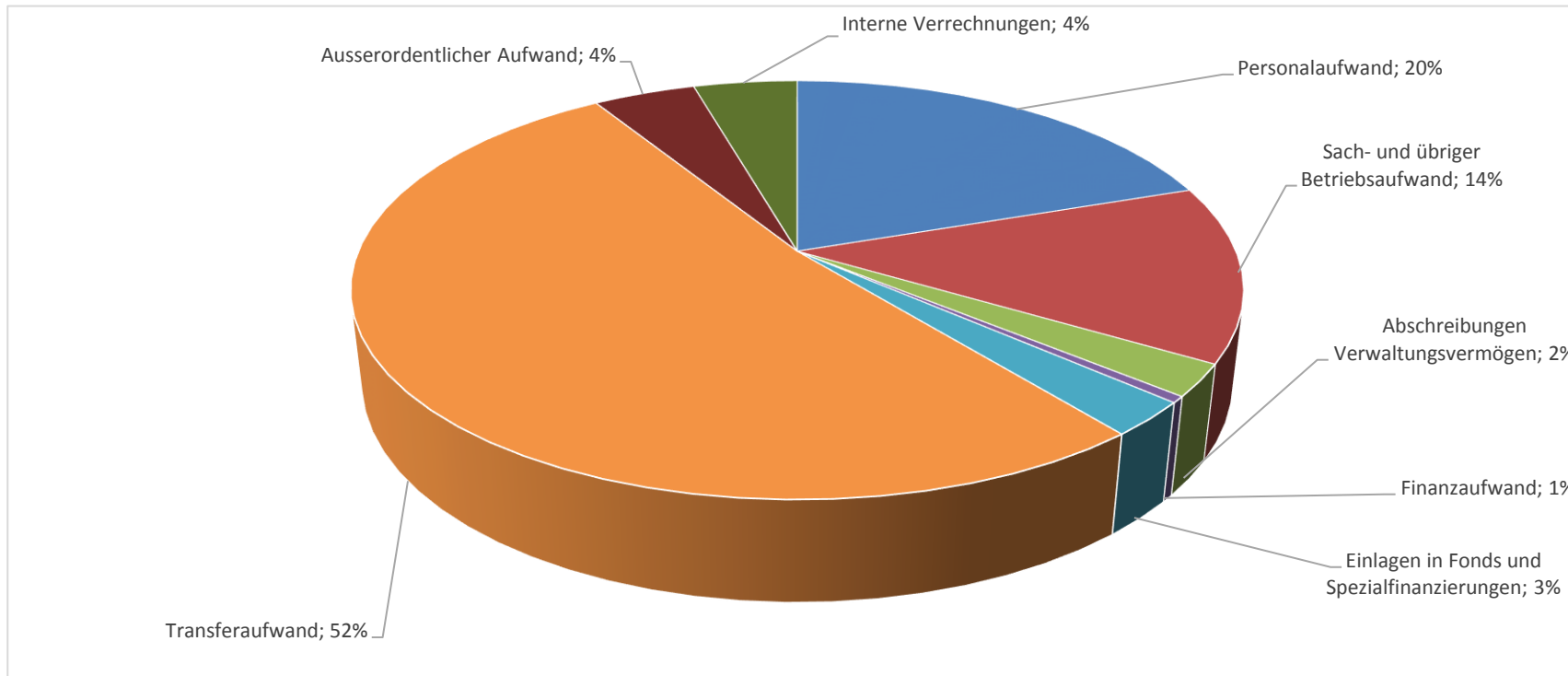
Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 732'333.33 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 1'084'595.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2018 beträgt somit rund CHF 1,82 Mio. Die Besserstellung aus den Spezialfinanzierungen gegenüber dem Budget beträgt rund CHF 988'000, diejenige aus dem Allgemeinen Haushalt (steuerfinanziert) rund CHF 829'000.

### Ergebnis Allgemeiner Haushalt (steuerfinanziert)

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ergebnis von CHF 0.00 ab. Budgetiert war ein Ergebnis von CHF - 828'525. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2018 beträgt somit CHF 828'525.

Die nachfolgenden Begründungen und Kommentare zu den Abweichungen zum Budget 2018 beziehen sich auf den Gesamthaushalt:

### Aufwand nach Sachgruppen (Gesamthaushalt)



## Personalaufwand

Personalaufwand	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
	<b>12'823'442.90</b>	<b>13'362'480.00</b>	<b>12'811'116.24</b>
Budgetabweichung in CHF		-539'037.10	12'326.66
Budgetabweichung in %		-4.03	+0.10

Der Personalaufwand liegt um rund CHF 0,54 Mio. oder – 4,03 % unter dem Budgetwert 2018 von CHF 13,36 Mio. Begründet ist der tiefere Personalaufwand vor allem mit der temporären Nichtbesetzung von bewilligten Stellen und Fluktuationsgewinnen. Am Gesamtaufwand hat der Personalaufwand einen Anteil von 20 %.

## Sachaufwand

Sachaufwand	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
	<b>8'821'673.80</b>	<b>9'692'090.00</b>	<b>10'222'181.05</b>
Budgetabweichung in CHF		- 870'416.20	- 1'400'507.25
Budgetabweichung in %		-8.98	- 13.70

Der Minderaufwand gegenüber dem Budget 2018 beträgt rund CHF 870'000, was einer Unterschreitung von 8,98 % entspricht. Sämtliche Kategorien dieser Sachgruppe fallen besser aus als budgetiert. Als Hauptgrund für die Besserstellung können die Auflösung der Wertberichtigungen auf Forderungen im Abwasserbereich von CHF 293'000 genannt werden. Unter den Budgetwerten liegt auch der Material- und Warenaufwand (- CHF 70'000), die Ver- und Entsorgung (- CHF 200'000), die Dienstleistungen und Honorare (- CHF 220'000), sowie der bauliche Unterhalt (- CHF 110'000). Am Gesamthaushalt hat der Sach- und übrige Betriebsaufwand einen Anteil von 14 %.

## Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Abschreibungen VV	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
	<b>1'605'186.35</b>	<b>1'857'100.00</b>	<b>1'449'047.80</b>
Budgetabweichung in CHF		- 251'913.65	+156'138.55
Budgetabweichung in %		- 13.56	+10.78

Gegenüber dem Budget 2018 fallen die Abschreibungen um CHF 252'000 tiefer aus und liegen damit 13,56 % unter dem Budgetwert. Nicht realisierte oder verzögerte Investitionen führten zu einem tieferen Abschreibungsbedarf. Gemäss den Vorschriften von HRM2 werden die sich im Bau befindenden Investitionsprojekte erst nach der Inbetriebnahme abgeschrieben. Ein wesentlicher Teil der im Jahr 2018 getätigten Investitionen befinden sich noch im Bau (Abwasserbereich, Kindergarten Einigen). Der Abschreibungsaufwand wird somit erst in den kommenden Jahren die Erfolgsrechnung belasten. Die ordentlichen Abschreibungen für die steuerfinanzierten Aufgaben (allgemeiner Haushalt) betragen CHF 1,38 Mio. und liegen um CHF 220'000 unter dem Budgetwert von CHF 1,60 Mio. Der Anteil der Abschreibungen am Gesamtaufwand beträgt 2 %.

## Finanzaufwand

Finanzaufwand	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
	<b>315'693.80</b>	<b>316'600.00</b>	<b>296'925.75</b>
Budgetabweichung in CHF		- 906.20	+18'768.05
Budgetabweichung in %		- 0.29	+6.32

Der Zinsaufwand beinhaltet die Verzinsung der laufenden, kurzfristigen und der langfristigen Verbindlichkeiten sowie der übrigen Passivzinsen. (verrechnete Zinsen Spezialfinanzierungen, Zinsen auf Fonds und Legaten im Fremdkapital). Gegenüber dem Budget 2018 beträgt die Besserstellung rund CHF 900.00 oder 0,29 %. Der Anteil des Finanzaufwandes am Gesamtaufwand beträgt 1 %.

## Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung

Einlagen in Fonds und SF	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
	<b>1'730'838.00</b>	<b>1'730'900.00</b>	<b>1'730'838.00</b>
Budgetabweichung in CHF		- 62.00	0.00
Budgetabweichung in %		0.00	0.00

In dieser Sachgruppe wird die Einlage in den Werterhalt der Spezialfinanzierung Abwasser verbucht. Die Einlage im Berichtsjahr entspricht dem Budgetwert 2018. Der Anteil dieser Sachgruppe am Gesamthaushalt beträgt 3 %.

## Transferaufwand

Transferaufwand	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
	<b>33'644'293.46</b>	<b>34'745'650.00</b>	<b>32'644'705.38</b>
Budgetabweichung in CHF		- 1'101'356.54	+ 999'588.08
Budgetabweichung in %		- 3.17	+3.06

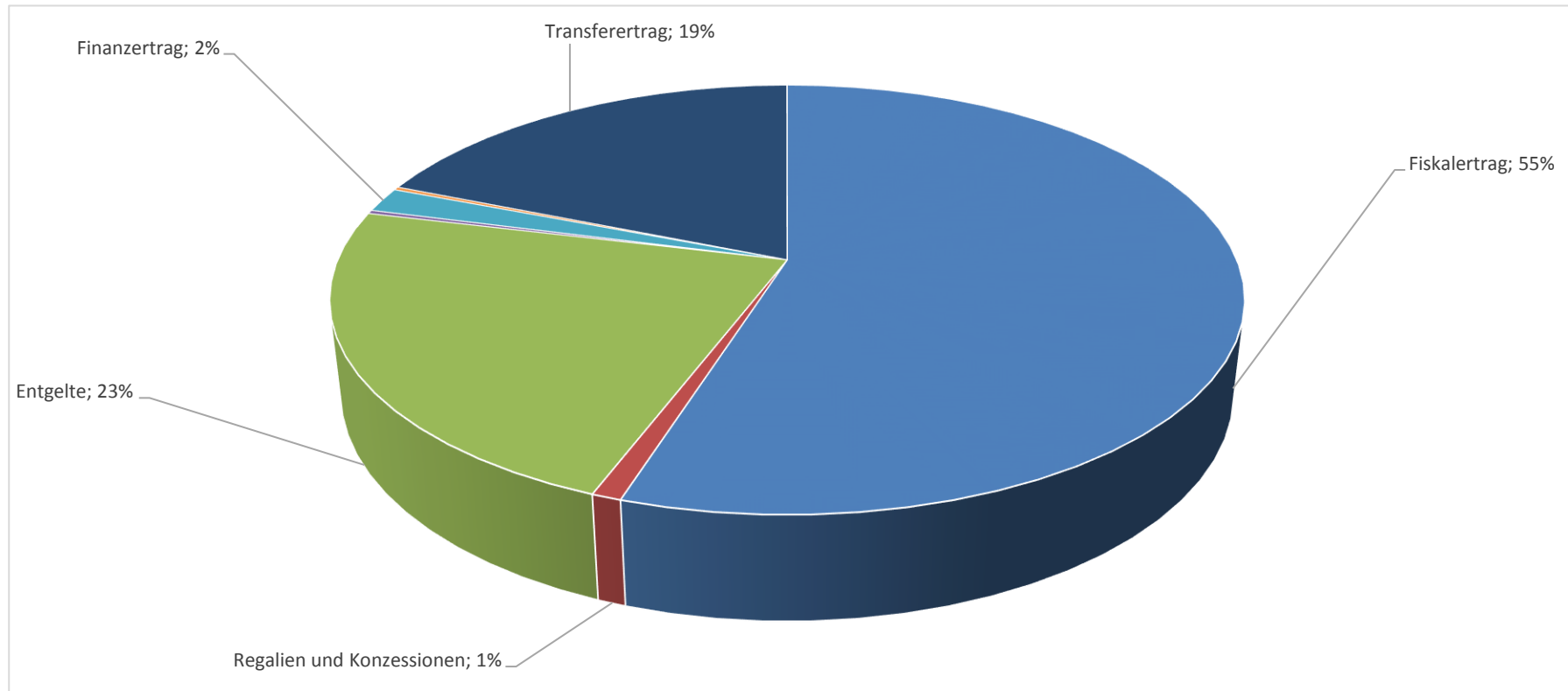
Der Transferaufwand der Jahresrechnung 2018 liegt um CHF 1,1 Mio. unter dem Budgetwert von CHF 34,7 Mio. Hauptbestandteile des Transferaufwandes sind die Entschädigungen an Gemeinwesen (Lastenausgleichssysteme Lehrerbesoldungen, Familienzulagen, Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen, Neue Aufgabenteilung und öffentlicher Verkehr) sowie die Beiträge an Dritte (private Haushalte in der Sozialhilfe, Beitrag an Kantonspolizei, Gemeindeverbandsbeiträge an ARA Region Thunersee, AHV-Zweigstelle Thun, Spitex, Musikschulen, Kindertagesstätte, Kultur und Sportvereine, Spiez Marketing AG, etc.). Insgesamt mussten rund CHF 220'000 weniger wirtschaftliche Hilfe sowie Inkassohilfe und Bevorschussungen ausgerichtet werden als budgetiert. Im Weiteren konnten Minderaufwendungen beim kantonalen Lastenverteiler „Lehrerbsoldung“ (- CHF 220'000), „Sozialhilfe“ (- CHF 170'000), „öffentlicher Verkehr“ (- CHF 110'000) sowie dem Betriebskostenbeitrag ARA Thunersee (- CHF 200'000) verzeichnet werden. Dagegen fällt der Beitrag an den kantonalen Lastenausgleich EL höher aus (+ CHF 150'000). Vom Gesamtaufwand entfallen 52 % auf die Sachgruppe Transferaufwand.

## Ausserordentlicher Aufwand

Ausserordentlicher Aufwand	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
	<b>2'852'463.48</b>	<b>80'000.00</b>	<b>2'221'475.30</b>
Budgetabweichung in CHF		+ 2'772'463.48	+ 630'988.18
Budgetabweichung in %		+ 3465.58	+ 28.40

In dieser Sachgruppe werden Einlagen in das Eigenkapital respektive in einseitige Spezialfinanzierungen gebucht. Im Berichtsjahr mussten systembedingt rund CHF 2,81 Mio. zusätzliche Abschreibungen vorgenommen werden, welche in die finanzpolitische Reserve eingelegt wurden. Im Weiteren konnten rund CHF 50'000 Mehrwertabschöpfung vereinnahmt werden. Davon wurden gemäss Reglement 80 % in die „SF Mehrwertabschöpfung“ und „SF Mehrwertabschöpfung gemeinnütziger Wohnungsbau“ eingelegt (total rund CHF 40'000).

## Ertrag nach Sachgruppen (Gesamthaushalt)





## Fiskalertrag

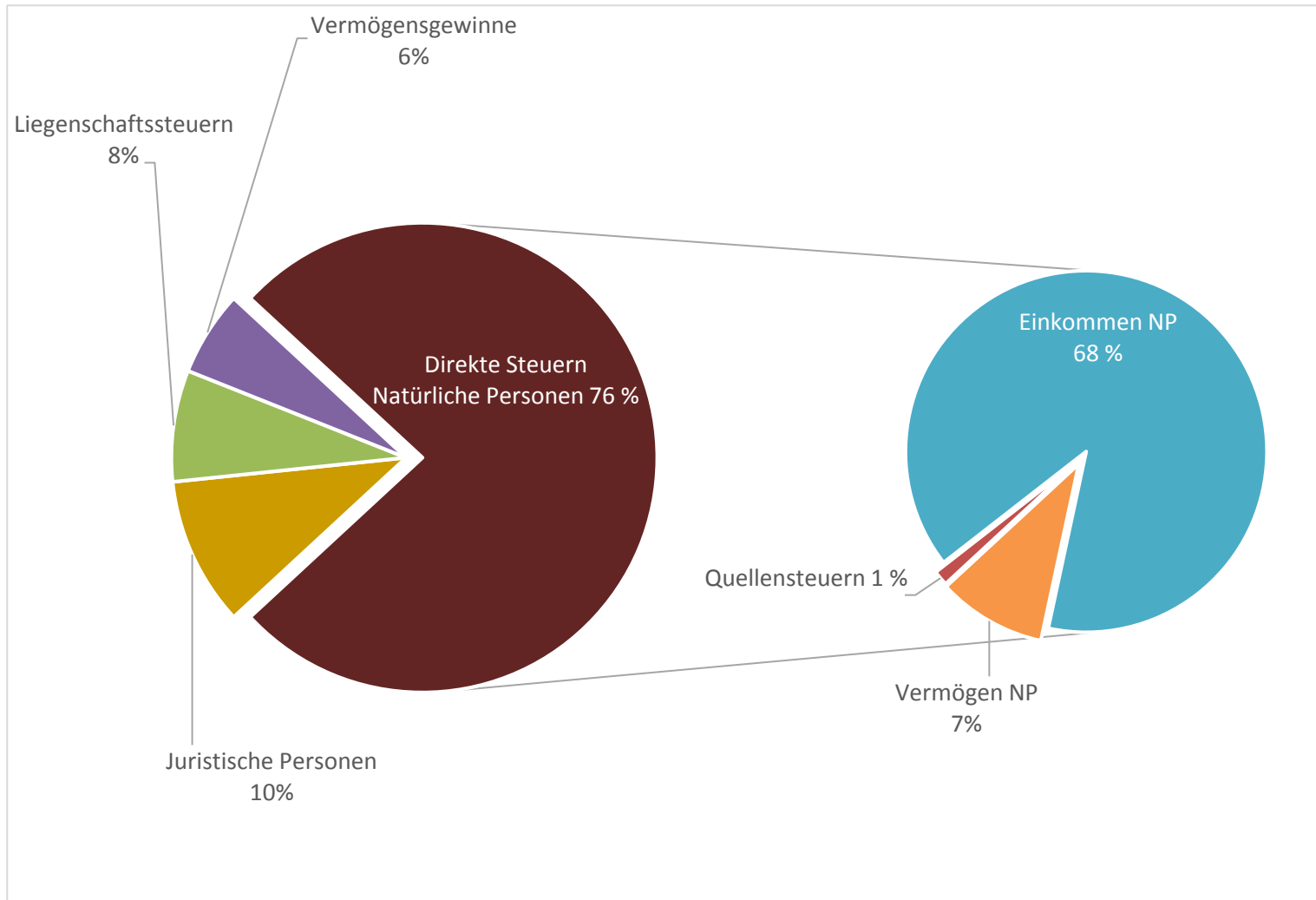
Fiskalertrag	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
	<b>34'266'598.60</b>	<b>32'731'000.00</b>	<b>32'625'889.34</b>
Budgetabweichung in CHF		+ 1'535'598.60	+ 1'640'709.26
Budgetabweichung in %		+ 4.69	+ 5.03

Im Vergleich zum Budget 2018 fällt der gesamte Steuerertrag mit rund CHF 34,27 Mio. um rund CHF 1,54 Mio. oder 4,69 % höher aus.

Mehrerträge der Gewinnsteuern von juristischen Personen (+ CHF 1,7 Mio.) sowie Vermögensgewinnsteuern (+ CHF 710'000) führten zu diesem positiven Ergebnis. Dagegen schliessen die Einkommenssteuern natürlicher Personen schlechter ab (- CHF 900'000). In beiden Werten sind Rechnungsabgrenzungen für Gemeindesteuerteilungen enthalten, welche erstmals im Berichtsjahr 2018 getätigt wurden. Für voraussichtliche Abgänge von Gemeindesteuerteilungen natürlicher Personen wurden netto rund CHF 900'000 Rückstellungen gebildet. Für wesentliche Gemeindesteuerteilungen juristischer Personen konnten netto rund CHF 1,5 Mio. zu Gunsten der Gemeinde Spiez abgegrenzt werden. Die Rechnungsabgrenzungen widerspiegeln die Grundsätze der Rechnungslegung nach HRM2 (true and fair view), indem die tatsächlichen Vermögens- und Ertragswerte per Stichtag dargestellt werden. Im Weiteren können künftig die Ergebnisse aus Steuerteilungen geglättet werden, welche in der Vergangenheit recht stark variierten. Die Liegenschaftssteuern liegen rund CHF 90'000 unter dem Budgetwert und rund CHF 37'000 unter dem Vorjahreswert. Der Hauptgrund für die Schlechterstellung gegenüber dem Vorjahr liegt an den überdurchschnittlichen Neubewertungen und Nachtaxationen im Jahr 2017. Vom Gesamtertrag fallen 55 % auf die Sachgruppe der Steuern.

Fiskalertrag (Unterteilung)	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Direkte Steuern NP*	25'950'330.95	26'825'000.00	26'433'668.95
Direkte Steuern JP*	3'480'466.20	1'729'000.00	1'645'802.65
Liegenschaftssteuern	2'609'277.60	2'700'000.00	2'647'763.55
Vermögensgewinnsteuern**	1'991'423.25	1'280'000.00	1'590'520.95
Erbschafts- und Schenkungssteuern	88'360.20	80'000.00	160'560.30

\*inkl. Rechnungsabgrenzungen von Steuerteilungen / \*\*Grundstückgewinnsteuern, Sonderveranlagungen



Vom gesamten Steueraufkommen steuern die natürlichen Personen mit den Einkommens-, Vermögens- und Quellensteuern sowie Steuerteilungen rund 76 % bei. Aufgrund der Rechnungsabgrenzungen von Gemeindesteuerteilungen ergibt sich gegenüber den Vorjahren eine einmalige Verschiebung zu Gunsten der juristischen Personen (Vorjahr: 5 %).

## Regalien und Konzessionen

Regalien und Konzessionen	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
	<b>558'562.00</b>	<b>530'000.00</b>	<b>584'419.40</b>
Budgetabweichung in CHF		+28'562.00	-25'857.40
Budgetabweichung in %		+5.39	-4.42

Der Ertrag für Konzessionen liegt rund CHF 28'000 oder 5,39 % über dem Budget. Enthalten sind hierbei die Konzessionserträge der BKW AG.

## Entgelte

Entgelte	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
	<b>14'299'734.00</b>	<b>13'383'650.00</b>	<b>14'851'418.24</b>
Budgetabweichung in CHF		+916'084.00	-551'684.24
Budgetabweichung in %		+6.84	-3.71

Der Ertrag für Entgelte liegt um rund CHF 916'000 oder 6,84 % über dem budgetierten Betrag von CHF 13,38 Mio. Als Hauptgrund können Mehrerträge bei den Benützungsgebühren, Anschlussgebühren Abwasser und Parkierungsgebühren (+ CHF 420'000) sowie höheren Rückerstattungen bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe (+ CHF 400'000) genannt werden. Vom Gesamtertrag entfallen 23 % auf die Sachgruppe der Entgelte.

## Verschiedene Erträge

Verschiedene Erträge	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
	<b>164'908.05</b>	<b>102'000.00</b>	<b>2'120'427.75</b>
Budgetabweichung in CHF		+62'908.05	-2'018'427.75
Budgetabweichung in %		+61.67	-95.19

Die Sachgruppe Verschiedene Erträge liegt um rund CHF 63'000 über dem budgetierten Wert. Die Besserstellung lässt sich vor allem auf einen Liquidationsgewinn im Zusammenhang mit der Auflösung des Vereins Klinik Erlenbach begründen (+ CHF 100'000). Im Berichtsjahr 2018 konnten rund CHF 50'000 an Mehrwertabschöpfungen vereinnahmt werden. 80 % dieser Erträge werden gemäss Reglement in die Spezialfinanzierungen „SF Mehrwertabschöpfung“ und „SF Mehrwertabschöpfung gemeinnütziger Wohnungsbau“ eingelegt (siehe Sachgruppe ausserordentlicher Aufwand). Im Vorjahr konnten bei dieser Position rund CHF 2,1 Mio. verbucht werden, was zugleich die Schlechterstellung gegenüber dem Vorjahr begründet.

## Finanzertrag

Finanzertrag	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
	<b>1'164'262.06</b>	<b>1'162'175.00</b>	<b>1'144'773.93</b>
Budgetabweichung in CHF		+2'087.06	+19'488.13
Budgetabweichung in %		+0.18	+1.70

Der Finanzertrag fällt gegenüber dem Budget 2018 fast unverändert aus. Höheren Vergütungszinsen der Steuerpflichtigen stehen Mindererträge für die Benützung der Liegenschaften des Verwaltungsvermögens gegenüber. Die Sachgruppe Finanzertrag entspricht einem Anteil von 2 % des Gesamtertrages.

## Transferertrag

Transferertrag	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
	<b>11'765'465.46</b>	<b>12'435'400.00</b>	<b>13'006'703.10</b>
Budgetabweichung in CHF		-669'934.54	-1'241'237.64
Budgetabweichung in %		-5.39	-9.54

Der Transferertrag liegt um CHF 670'000 Mio. oder - 5,39 % unter dem budgetierten Betrag von CHF 12,44 Mio. Hauptgrund für diese Schlechterstellung sind tiefere Beiträge vom kantonalen Lastenausgleich „Sozialhilfe“ (- CHF 635'000). Der Nettoaufwand für die wirtschaftliche Hilfe, Alimenterborschussungen sowie Leistungen der institutionellen Sozialhilfe können dem kantonalen Lastenausgleich zugeführt werden. Diese sind demnach im Berichtsjahr tiefer ausgefallen. Vom Gesamtertrag entfallen 19 % auf die Sachgruppe Transferertrag.

### 1.1.2 Spezialfinanzierungen (SF)

#### Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 736'297.45 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 20'880. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2018 beträgt somit rund CHF 757'000. Nach HRM2 werden die Anschlussgebühren der Erfolgsrechnung gutgeschrieben und können an die Einlage in den Werterhalt angerechnet werden. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt hier rund CHF 423'000.

Im Weiteren sind die Betriebskostenbeiträge an die ARA Thunersee tiefer ausgefallen als budgetiert (- CHF 201'000) und Minderaufwendungen beim Unterhalt der Anlagen festzustellen (- CHF 71'000). Der Ertragsüberschuss kann in das Eigenkapital der SF Abwasserentsorgung eingelegt werden. Der Bestand beträgt per 31. Dezember 2018 rund CHF 3,16 Mio.

### **Ergebnis Spezialfinanzierung Abfallentsorgung**

Die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 31'262.12 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 111'940. Gegenüber dem Budget 2018 schliesst die Abfallentsorgung somit um rund CHF 143'200 besser ab. Begründet werden kann diese Besserstellung mit höheren Gebührenerträgen als budgetiert (+ CHF 65'000) sowie tieferen Kehrichtabfuhr- und Deponiekosten (- CHF 48'000).

Der Ertragsüberschuss kann in das Eigenkapital der SF Abfallentsorgung eingelegt werden. Der Bestand beträgt per Ende 2018 rund CHF 410'000.

### **Ergebnis Spezialfinanzierung Feuerwehr**

Die Spezialfinanzierung Feuerwehr schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 55'592 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 168'700. Die Besserstellung beträgt somit rund CHF 113'108. Die Besserstellung kann mit tieferen Soldauszahlungen und geringeren Reparaturkosten für Geräte und Maschinen begründet werden. Im Weiteren fielen die Feuerwehersatzabgaben gegenüber dem Budget knapp CHF 30'000 höher aus.

Der Aufwandüberschuss kann dem Eigenkapital der SF Feuerwehr entnommen werden. Der Bestand beträgt per Ende 2018 rund CHF 981'600.

### **Ergebnis Spezialfinanzierung Bootsanlagen**

Die Spezialfinanzierung Bootsanlagen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 20'365.76 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 45'450. Gegenüber dem Budget 2018 schliesst die Spezialfinanzierung Bootsanlagen somit um CHF 25'000 schlechter ab. Hauptgrund für diese Schlechterstellung sind Vorarbeiten für das Projekt „Sanierung Stege Strandweg“, welche über die Erfolgsrechnung finanziert wurden. Der Ertragsüberschuss kann in das Eigenkapital der SF Bootsanlagen eingelegt werden. Der Bestand beträgt per 31. Dezember 2018 rund CHF 171'300.

### **1.1.3 Investitionsrechnung**

Die Investitionsrechnung schliesst bei Ausgaben von CHF 5'811'138.94 und Einnahmen von CHF 0.00 mit Nettoinvestitionen im Gesamthaushalt von CHF 5'811'138.94 ab. Im Vergleich zum Vorjahr fallen die Nettoinvestitionen um rund CHF 2,42 Mio. höher aus. Unter Berücksichtigung der ausgewiesenen Selbstfinanzierung von CHF 6,64 Mio. und der Nettoinvestitionen von CHF 5,81 Mio. beträgt der Finanzierungsüberschuss CHF 832'339, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 114,32 % entspricht. Die Betrachtung des Allgemeinen (steuerfinanzierten) Haushaltes ergibt folgendes Bild:

Die Selbstfinanzierung beträgt CHF 4'074'968, welcher Nettoinvestitionen von CHF 4'419'106 gegenüberstehen. Somit beträgt der Finanzierungsfehlbetrag rund CHF 344'000, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 92,21 % entspricht.

Schwerpunkte in der Investitionsrechnung 2018 des Gesamthaushaltes bilden diverse Sanierungen und Erschliessungsvorhaben von Gemeindestrassen, die Übernahme der öffentlichen Strassenbeleuchtung von der BKW AG, einen Anteil vom Neubau des Doppelkindergarten Einigen und die Ersatzbeschaffung des Pionierfahrzeuges der Feuerwehr.

## 1.1.4 Bilanz

		01.01.2018	%	Zuwachs	Abgang	31.12.2018	%
1	<b>Aktiven</b>	71'716'147.76	100.00%	206'313'971.94	197'567'781.02	80'462'338.68	100.00%
10	Finanzvermögen	48'671'813.86	67.87%	200'253'742.90	195'684'452.87	53'241'103.89	66.17%
14	Verwaltungsvermögen	23'044'333.90	32.13%	6'060'229.04	1'883'328.15	27'221'234.79	33.83%
2	<b>Passiven</b>	71'716'147.76	100.00%	112'493'950.75	103'747'759.83	80'462'338.68	100.00%
20	Fremdkapital	30'098'668.11	41.97%	104'437'327.07	100'770'252.01	33'765'743.17	41.96%
29	Eigenkapital	41'617'479.65	58.03%	8'056'623.68	2'977'507.82	46'696'595.51	58.04%

- ➔ Auf der Aktivseite nimmt das Finanzvermögen um CHF 4,57 Mio. auf CHF 53,24 Mio. zu. Im Finanzvermögen sind Vermögenswerte bilanziert, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können.
- ➔ Das Verwaltungsvermögen (dient unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung) steigt um CHF 4,18 Mio. und weist per 31. Dezember 2018 einen Wert von CHF 27,22 Mio. aus. Innerhalb des Verwaltungsvermögens wird das bestehende Verwaltungsvermögen (aus HRM1 / Stichtag 31.12.2015, CHF 18,27 Mio.) linear auf 16 Jahre abgeschrieben (CHF 1,14 Mio. p.a.). Das neue Verwaltungsvermögen wird aufgrund der Anlagenebuchhaltung entsprechend der jeweiligen Nutzungsdauer abgeschrieben.
- ➔ Auf der Passivseite nimmt das gesamte Fremdkapital um CHF 3,67 Mio. zu und beträgt per 31. Dezember 2018 CHF 33,77 Mio. Die Laufenden Verbindlichkeiten nehmen um CHF 0,3 Mio. ab und betragen per Ende 2018 CHF 12,48 Mio.
- ➔ Das Eigenkapital steigt um CHF 5,08 Mio. auf CHF 46,70 Mio. Innerhalb des Eigenkapitals steigen die Bestände der Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen (Abwasserentsorgung, Abfallentsorgung, Feuerwehr und Bootsanlagen) um CHF 0,73 Mio. auf CHF 4,72 Mio. Die Bestände der Vorfinanzierungen (Werterhalt Abwasserentsorgung, Mehrwertabschöpfungen, Liegenschaften des Finanzvermögens und Frostfonds) steigen um CHF 1,53 Mio. und betragen per 31. Dezember 2018 neu CHF 21 Mio. Da die ordentlichen Abschreibungen des allgemeinen



Haushalte kleiner sind als die Nettoinvestitionen, wird der „Selbstfinanzierungsfehlbetrag aus Abschreibungen“ von CHF 2,81 Mio. in die finanzpolitische Reserve eingelegt. Diese Reserve weist per Ende 2018 einen Bestand von CHF 3,62 Mio aus. Die Neubewertungsreserven des Finanzvermögens bleiben unverändert und weisen per Jahresende einen Bestand von CHF 12.25 Mio aus. Das Jahresergebnis aus dem Allgemeinen Haushalt (steuerfinanziert) beträgt CHF 0,00. Dadurch beträgt der Bilanzüberschuss per 31. Dezember 2018 unverändert CHF 5,09 Mio.

### 1.1.5 Nachkredite

Die Details können der Nachkreditkontrolle (Kapitel 12.8.2, Seite 216) entnommen werden.

Total:	CHF	2'489'657.23	
davon:			
gebunden	CHF	2'489'657.23	(Kompetenz GR)
GR Kompetenz	CHF	0.00	
zu beschliessen	CHF	0.00	(Kompetenz GGR)

## 1.2 Gebührenfinanzierte Spezialfinanzierungen

### 1.2.1 Spezialfinanzierungen gesetzlich

(Gebührenfinanzierte Bereiche gemäss Artikel 30, Bst b der Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV))

#### SF Abwasserentsorgung (gesetzliche Spezialfinanzierung)

	<u>Rechnung 2018</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>Rechnung 2017</u>
Erfolg	<u>736'297.45</u>	<u>-20'880.00</u>	<u>629'151.01</u>
	Rechnungsjahr <u>31.12.2018</u>		Rechnungsjahr <u>31.12.2017</u>
Verwaltungsvermögen	<u>3'428'865.85</u>		<u>2'530'323.25</u>
Bestand Werterhalt	<u>9'746'761.50</u>		<u>8'095'925.55</u>
Bestand SF	<u>3'156'472.40</u>		<u>2'420'174.95</u>

#### SF Abfall (gesetzliche Spezialfinanzierung)

	<u>Rechnung 2018</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>Rechnung 2017</u>
Erfolg	<u>31'262.12</u>	<u>-111'940.00</u>	<u>-96'149.57</u>
	Rechnungsjahr <u>31.12.2018</u>		Rechnungsjahr <u>31.12.2017</u>
Verwaltungsvermögen	<u>1'642.45</u>		<u>1'642.45</u>
Bestand Werterhalt	<u>0.00</u>		<u>0.00</u>
Bestand SF	<u>410'141.99</u>		<u>378'879.87</u>

## 1.2.2 Spezialfinanzierungen nach Gemeindereglement

### SF Feuerwehr (Spezialfinanzierung mit Gemeindereglement)

	<u>Rechnung 2018</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>Rechnung 2017</u>
Erfolg	<u>-55'592.00</u>	<u>-168'700.00</u>	<u>43'246.57</u>
	<u>Rechnungsjahr</u> <u>31.12.2018</u>		<u>Rechnungsjahr</u> <u>31.12.2017</u>
Verwaltungsvermögen	<u>2'353'253.00</u>		<u>2'111'725.25</u>
Bestand Werterhalt	<u>0.00</u>		<u>0.00</u>
Bestand SF	<u>981'626.72</u>		<u>1'037'218.72</u>

### SF Bootsanlagen (Spezialfinanzierung mit Gemeindereglement)

	<u>Rechnung 2018</u>	<u>Budget 2018</u>	<u>Rechnung 2017</u>
Erfolg	<u>20'365.76</u>	<u>45'450.00</u>	<u>60'198.31</u>
	<u>Rechnungsjahr</u> <u>31.12.2018</u>		<u>Rechnungsjahr</u> <u>31.12.2017</u>
Verwaltungsvermögen	<u>42'319.00</u>		<u>45'574.00</u>
Bestand Werterhalt	<u>0.00</u>		<u>0.00</u>
Bestand SF	<u>171'279.47</u>		<u>150'913.71</u>

## 2 ECKDATEN

### 2.1 Übersicht

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
<b>Jahresergebnis ER Gesamthaushalt</b>	<b>732'333.33</b>	<b>-1'084'595.00</b>	<b>3'321'843.19</b>
<b>Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt</b>	<b>0.00</b>	<b>-828'525.00</b>	<b>2'685'396.87</b>
<b>Jahresergebnis Spezialfinanzierungen</b>	<b>732'333.33</b>	<b>-256'070.00</b>	<b>636'446.32</b>
Steuerertrag natürliche Personen	25'950'330.95	26'825'000.00	26'433'668.95
Steuerertrag juristische Personen	3'480'466.20	1'729'000.00	1'645'802.65
Liegenschaftssteuer	2'609'277.60	2'700'000.00	2'647'763.55
Nettoinvestitionen	5'811'138.94	8'370'000.00	3'391'418.60
Bestand Finanzvermögen	53'241'103.89		48'671'813.86
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	27'221'234.79		23'044'333.90
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	21'395'153.49		18'355'068.95
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	5'826'081.30		4'689'264.95
Fremdkapital	33'765'743.17		30'098'668.11
Eigenkapital	46'696'595.51		41'617'479.65
Reserven	3'618'077.18		806'081.40
Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	5'098'072.30		5'098'072.30

## 2.2 Selbstfinanzierung / Finanzierungsergebnis

		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
90	Ergebnis Gesamthaushalt	732'333.33	-1'084'595.00	3'321'843.19
33	Abschreibung Verwaltungsvermögen	1'605'186.35	1'857'100.00	1'449'047.80
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'730'838.00	1'730'900.00	1'730'838.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-149'878.05	-131'000.00	-185'614.10
364	Wertberichtigung Darlehen Verwaltungsvermögen			
365	Wertberichtigung Beteiligungen Verwaltungsvermögen			
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	29'051.70	17'000.00	24'119.50
383	Zusätzliche Abschreibungen			
389	Einlagen in das Eigenkapital	2'852'463.48	80'000.00	2'221'475.30
489	Entnahmen aus dem Eigenkapital	-156'516.90	-225'000.00	-134'720.25
	<b>Selbstfinanzierung</b>	<b>6'643'477.91</b>	<b>2'244'405.00</b>	<b>8'426'989.44</b>
	<b>Nettoinvestitionen</b>			
5	Investitionsausgaben	5'811'138.94	8'790'000.00	3'400'838.60
6	Investitionseinnahmen		420'000.00	9'420.00
	<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>5'811'138.94</b>	<b>8'370'000.00</b>	<b>3'391'418.60</b>
	Finanzierungsergebnis	832'338.97	6'125'595.00	5'035'570.84

## 2.3 Gestufte Erfolgsausweise

### 2.3.1 Gesamter Haushalt

		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>			
30	Personalaufwand	12'823'442.90	13'362'480.00	12'811'116.24
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'821'673.80	9'692'090.00	10'222'181.05
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'605'186.35	1'857'100.00	1'449'047.80
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	1'730'838.00	1'730'900.00	1'730'838.00
36	Transferaufwand	33'644'293.46	34'745'650.00	32'644'705.38
37	Durchlaufende Beiträge	7'075.00	7'100.00	7'075.00
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>58'632'509.51</b>	<b>61'395'320.00</b>	<b>58'864'963.47</b>
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
40	Fiskalertrag	34'266'598.60	32'731'000.00	32'625'889.34
41	Regalien und Konzessionen	558'562.00	530'000.00	584'419.40
42	Entgelte	14'299'734.00	13'383'650.00	14'851'418.24
43	Verschiedene Erträge	164'908.05	102'000.00	2'164'594.35
45	Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	149'878.05	131'000.00	185'614.10
46	Transferertrag	11'765'465.46	12'435'400.00	13'006'703.10
47	Durchlaufende Beiträge	7'075.00	7'100.00	7'075.00
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>61'212'221.16</b>	<b>59'320'150.00</b>	<b>63'425'713.53</b>
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>2'579'711.65</b>	<b>-2'075'170.00</b>	<b>4'560'750.06</b>
34	Finanzaufwand	315'693.80	316'600.00	296'925.75
44	Finanzertrag	1'164'262.06	1'162'175.00	1'144'773.93
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>848'568.26</b>	<b>845'575.00</b>	<b>847'848.18</b>
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>3'428'279.91</b>	<b>-1'229'595.00</b>	<b>5'408'598.24</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	2'852'463.48	80'000.00	2'221'475.30
48	Ausserordentlicher Ertrag	156'516.90	225'000.00	134'720.25
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-2'695'946.58</b>	<b>145'000.00</b>	<b>-2'086'755.05</b>
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>732'333.33</b>	<b>-1'084'595.00</b>	<b>3'321'843.19</b>
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

## 2.3.2 Allgemeiner Haushalt

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>			
30	Personalaufwand	11'948'671.00	12'457'610.00	12'018'682.36
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'871'002.91	7'283'990.00	6'922'594.09
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'378'022.35	1'597'600.00	1'255'322.00
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36	Transferaufwand	32'059'035.31	32'992'250.00	31'099'260.53
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>52'256'731.57</b>	<b>54'331'450.00</b>	<b>51'295'858.98</b>
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
40	Fiskalertrag	34'266'598.60	32'731'000.00	32'625'889.34
41	Regalien und Konzessionen	558'562.00	530'000.00	584'419.40
42	Entgelte	7'391'641.98	6'789'350.00	6'837'670.43
43	Verschiedene Erträge	164'908.05	102'000.00	2'164'594.35
45	Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	69'876.00	35'000.00	114'445.00
46	Transferertrag	11'658'337.26	12'339'400.00	12'899'075.60
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>54'109'923.89</b>	<b>52'526'750.00</b>	<b>55'226'094.12</b>
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>1'853'192.32</b>	<b>-1'804'700.00</b>	<b>3'930'235.14</b>
34	Finanzaufwand	315'051.80	315'100.00	296'429.45
44	Finanzertrag	1'157'806.06	1'146'275.00	1'138'346.23
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>842'754.26</b>	<b>831'175.00</b>	<b>841'916.78</b>
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>2'695'946.58</b>	<b>-973'525.00</b>	<b>4'772'151.92</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	2'852'463.48	80'000.00	2'221'475.30
48	Ausserordentlicher Ertrag	156'516.90	225'000.00	134'720.25
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-2'695'946.58</b>	<b>145'000.00</b>	<b>-2'086'755.05</b>
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>0.00</b>	<b>-828'525.00</b>	<b>2'685'396.87</b>
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

### 2.3.3 Abwasserentsorgung

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>			
30	Personalaufwand	357'690.70	376'280.00	288'980.04
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	147'346.75	543'500.00	1'598'311.80
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	51'950.35	80'000.00	48'049.60
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	1'730'838.00	1'730'900.00	1'730'838.00
36	Transferaufwand	1'197'684.10	1'347'000.00	1'153'625.55
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>3'485'509.90</b>	<b>4'077'680.00</b>	<b>4'819'804.99</b>
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
40	Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42	Entgelte	4'135'655.70	3'950'000.00	5'371'837.05
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45	Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	80'002.05	96'000.00	71'169.10
46	Transferertrag	2'382.20	0.00	2'227.50
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>4'218'039.95</b>	<b>4'046'000.00</b>	<b>5'445'233.65</b>
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>732'530.05</b>	<b>-31'680.00</b>	<b>625'428.66</b>
34	Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
44	Finanzertrag	3'767.40	10'800.00	3'722.35
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>3'767.40</b>	<b>10'800.00</b>	<b>3'722.35</b>
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>736'297.45</b>	<b>-20'880.00</b>	<b>629'151.01</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>736'297.45</b>	<b>-20'880.00</b>	<b>629'151.01</b>
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			



## 2.3.4 Abfallentsorgung

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>			
30	Personalaufwand	62'923.38	57'740.00	55'601.98
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'318'406.75	1'375'500.00	1'315'258.05
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.00	7'300.00	0.00
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36	Transferaufwand	369'729.15	382'000.00	377'204.90
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>1'751'059.28</b>	<b>1'822'540.00</b>	<b>1'748'064.93</b>
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
40	Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42	Entgelte	1'779'686.30	1'705'500.00	1'649'231.76
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45	Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
46	Transferertrag	0.00	0.00	0.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>1'779'686.30</b>	<b>1'705'500.00</b>	<b>1'649'231.76</b>
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>28'627.02</b>	<b>-117'040.00</b>	<b>-98'833.17</b>
34	Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
44	Finanzertrag	2'635.10	5'100.00	2'683.60
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>2'635.10</b>	<b>5'100.00</b>	<b>2'683.60</b>
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>31'262.12</b>	<b>-111'940.00</b>	<b>-96'149.57</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>31'262.12</b>	<b>-111'940.00</b>	<b>-96'149.57</b>
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

## 2.3.5 Feuerwehr

		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>			
30	Personalaufwand	395'915.93	409'400.00	387'589.47
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	343'320.54	377'000.00	278'990.46
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	171'958.65	168'900.00	142'421.20
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36	Transferaufwand	5'301.60	11'600.00	7'048.45
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>916'496.72</b>	<b>966'900.00</b>	<b>816'049.58</b>
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
40	Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42	Entgelte	756'800.72	703'700.00	754'392.45
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45	Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
46	Transferertrag	104'746.00	96'000.00	105'400.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>861'546.72</b>	<b>799'700.00</b>	<b>859'792.45</b>
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-54'950.00</b>	<b>-167'200.00</b>	<b>43'742.87</b>
34	Finanzaufwand	642.00	1'500.00	496.30
44	Finanzertrag	0.00	0.00	0.00
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>-642.00</b>	<b>-1'500.00</b>	<b>-496.30</b>
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-55'592.00</b>	<b>-168'700.00</b>	<b>43'246.57</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-55'592.00</b>	<b>-168'700.00</b>	<b>43'246.57</b>
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

## 2.3.6 Bootsanlagen

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>			
30	Personalaufwand	58'241.89	61'450.00	60'262.39
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	141'596.85	112'100.00	107'026.65
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'255.00	3'300.00	3'255.00
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36	Transferaufwand	12'543.30	12'800.00	7'565.95
37	Durchlaufende Beiträge	7'075.00	7'100.00	7'075.00
	<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>222'712.04</b>	<b>196'750.00</b>	<b>185'184.99</b>
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
40	Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42	Entgelte	235'949.30	235'100.00	238'286.55
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45	Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
46	Transferertrag	0.00	0.00	0.00
47	Durchlaufende Beiträge	7'075.00	7'100.00	7'075.00
	<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>243'024.30</b>	<b>242'200.00</b>	<b>245'361.55</b>
	<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>20'312.26</b>	<b>45'450.00</b>	<b>60'176.56</b>
34	Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
44	Finanzertrag	53.50	0.00	21.75
	<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>53.50</b>	<b>0.00</b>	<b>21.75</b>
	<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>20'365.76</b>	<b>45'450.00</b>	<b>60'198.31</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
	<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
	<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>20'365.76</b>	<b>45'450.00</b>	<b>60'198.31</b>
	(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)			

### 3 BILANZ

		1.1.2018	Zuwachs	Abgang	31.12.2018
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>71'716'147.76</b>	<b>206'313'971.94</b>	<b>197'567'781.02</b>	<b>80'462'338.68</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>48'671'813.86</b>	<b>200'253'742.90</b>	<b>195'684'452.87</b>	<b>53'241'103.89</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel u. kurzfrist. Geldanlagen</b>	<b>10'017'203.02</b>	<b>59'004'765.27</b>	<b>59'252'304.70</b>	<b>9'769'663.59</b>
<b>1000</b>	<b>Kasse</b>	<b>21'658.00</b>	<b>565'441.20</b>	<b>572'428.30</b>	<b>14'670.90</b>
10000.01	Kasse Abteilung Finanzen	15'820.30	284'885.05	289'717.35	10'988.00
10000.02	Kasse Abteilung Sicherheit	1'146.50	65'845.45	66'200.00	791.95
10000.03	Kasse Abteilung Gemeindeschreiberei	100.00	220.00	220.00	100.00
10000.04	Kasse Abteilung Soziales	3'007.30	210'000.00	212'222.20	785.10
10000.05	Kasse Dienstzweig Steuern		313.00	313.00	
10000.06	Kasse Abteilung Bau	645.35	318.50	606.20	357.65
10000.07	Kasse Dienstzweig Werkhof	548.15	3'859.20	3'149.55	1'257.80
10000.08	Kasse Dienstzweig Kinder- und Jugendarbeit	390.40			390.40
<b>1001</b>	<b>Post</b>	<b>9'371'053.70</b>	<b>56'968'089.67</b>	<b>58'486'766.37</b>	<b>7'852'377.00</b>
10010.01	PC-Konto 30-1283-9	8'950'971.74	50'816'390.90	52'305'368.26	7'461'994.38
10010.02	PC-Konto 18-139533-8 (SD)	253'303.99	6'200'000.00	6'181'398.11	271'905.88
10010.03	PC-Konto 25-759814-9 (Alimente)	166'777.97	-48'301.23		118'476.74
<b>1002</b>	<b>Bank</b>	<b>624'491.32</b>	<b>1'471'234.40</b>	<b>193'110.03</b>	<b>1'902'615.69</b>
10020.01	Credit Suisse CH65 0483 5046 6314 6100 1	29'471.67	485'499.70	815.23	514'156.14
10020.02	BEKB CH78 0079 0020 7974 0101 1	15'332.05	7'250.00	3'410.00	19'172.05
10020.03	UBS CH70 0022 7227 4094 90B6 J	4'109.25		83.40	4'025.85
10020.04	AEK CH25 0870 4020 0515 1140 7	446'309.35	828'109.25	187'235.45	1'087'183.15
10020.05	Raiffeisenbank Thunersee CH07 8086 7000 0079 7295 0	2'430.85		50.55	2'380.30
10020.06	AEK 420.410.465.10 Gemischter Chor Hondrich	3'146.80	4.20		3'151.00
10020.07	BEKB 418.073.411.46 Obst- und Gartenbauverein Spiez	5'856.55		1.90	5'854.65
10020.08	AEK CH92 0870 4019 1255 2414 5 (PH Städtli)	117'834.80	150'371.25	1'513.50	266'692.55
<b>101</b>	<b>Forderungen</b>	<b>17'851'725.21</b>	<b>136'826'924.88</b>	<b>136'320'165.67</b>	<b>18'358'484.42</b>
<b>1010</b>	<b>Ford. aus Lieferungen u. Leistungen ggü. Dritten</b>	<b>1'305'066.55</b>	<b>19'054'080.69</b>	<b>19'060'079.07</b>	<b>1'299'068.17</b>
10100.01	VESR Nr. 01-99668-5	-37'496.70	8'253'405.64	8'215'928.94	-20.00
10100.02	Abfall- und Abwassergebühren	1'776'918.90	4'449'589.45	4'777'699.00	1'448'809.35
10100.05	Abteilung Bau VESR	175'615.45	1'197'778.65	1'158'497.60	214'896.50

		1.1.2018	Zuwachs	Abgang	31.12.2018
10100.06	Abteilung Gemeindeschreiberei VESR	13'851.85	584'774.10	568'132.95	30'493.00
10100.07	Abteilung Sicherheit VESR	93'199.10	643'010.15	550'398.15	185'811.10
10100.08	Abteilung Soziales VESR		25'002.65	698.25	24'304.40
10100.09	Dienstzweig Liegenschaften VESR	53'748.30	1'127'005.55	1'167'947.75	12'806.10
10100.10	Manuelle Debitoren	160'861.00	2'334'058.65	2'474'027.53	20'892.12
10100.11	Abteilung Finanzen VESR	8'403.00	145'599.70	137'099.00	16'903.70
10100.90	Wertberichtigung Debitoren	-1'192'657.95	293'856.15		-898'801.80
10100.95	Abteilung Sicherheit VESR HRM1	1'175.00		1'175.00	
10100.97	Dienstzweig Liegenschaften VESR HRM1	12'981.80		8'474.90	4'506.90
10100.99	Abfall- und Abwassergebühren VESR HRM1	238'466.80			238'466.80
<b>1011</b>	<b>Kontokorrente mit Dritten</b>	<b>152'931.80</b>	<b>12'129'728.31</b>	<b>12'282'660.11</b>	
10110.01	AVAG AG, Uttigen		633'468.45	633'468.45	
10110.03	Abrechnungskonto Klib		11'496'259.86	11'496'259.86	
10110.08	Abrechnungskonto Sanierung ZSA Räumli	152'931.80		152'931.80	
<b>1012</b>	<b>Steuerforderungen</b>	<b>8'729'522.42</b>	<b>95'475'983.52</b>	<b>94'349'509.87</b>	<b>9'855'996.07</b>
10120.01	Girokonto Kanton	4'502.25	47'149'327.99	47'148'077.83	5'752.41
10120.02	Steuerguthaben NESKO	9'404'036.50	48'326'655.53	47'149'327.99	10'581'364.04
10120.03	Gemeindesteuerguthaben	20'516.40		20'516.40	
10120.99	Wertberichtigung auf Forderungen allg. Gemeindesteuern	-699'532.73		31'587.65	-731'120.38
<b>1013</b>	<b>Anzahlungen an Dritte</b>		<b>7'000.00</b>	<b>7'000.00</b>	
10130.01	Vorschüsse		7'000.00	7'000.00	
<b>1014</b>	<b>Transferforderungen</b>	<b>7'083'318.64</b>	<b>8'264'005.96</b>	<b>8'989'712.41</b>	<b>6'357'612.19</b>
10140.01	Lastenausgleich Sozialhilfe	7'083'318.64	8'264'005.96	8'989'712.41	6'357'612.19
<b>1015</b>	<b>Interne Kontokorrente</b>		<b>6'539.45</b>	<b>6'550.20</b>	<b>-10.75</b>
10150.03	Abrechnungskonto Business Mobile		6'539.45	6'550.20	-10.75
<b>1019</b>	<b>Übrige Forderungen</b>	<b>580'885.80</b>	<b>1'889'586.95</b>	<b>1'624'654.01</b>	<b>845'818.74</b>
10190.01	Abrechnungskonto ARA Thunersee	434'931.55	1'424'667.85	1'164'917.15	694'682.25
10190.04	Abrechnungskonto Sorgen	133'846.85	490'729.85	485'827.30	138'749.40
10190.05	Verrechnungssteuern	12'107.40	12'387.05	12'107.36	12'387.09
10192.11	MWST-Vorsteuer ER Abwasser		-23'797.30	-23'797.30	
10192.21	MWST-Vorsteuer ER Abfall		-14'400.50	-14'400.50	
<b>104</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>370'010.68</b>	<b>3'348'504.15</b>	<b>17'259.85</b>	<b>3'701'254.98</b>

		1.1.2018	Zuwachs	Abgang	31.12.2018
<b>1040</b>	<b>Personalaufwand</b>		<b>2'417.15</b>		<b>2'417.15</b>
10400.01	Personalaufwand		2'417.15		2'417.15
<b>1041</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>2'610.40</b>		<b>2'610.40</b>	
10410.01	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'610.40		2'610.40	
<b>1042</b>	<b>Steuern</b>		<b>3'346'087.00</b>		<b>3'346'087.00</b>
10420.01	Steuerteilungen		3'346'087.00		3'346'087.00
<b>1043</b>	<b>Transfers der Erfolgsrechnung</b>	<b>343'801.43</b>		<b>-8'949.40</b>	<b>352'750.83</b>
10430.01	Abgrenzung Sozialhilfe (Klib)	334'776.90		-17'973.93	352'750.83
10430.02	Transfers der Erfolgsrechnung	9'024.53		9'024.53	
<b>1045</b>	<b>Übriger betrieblicher Ertrag</b>	<b>23'598.85</b>		<b>23'598.85</b>	
10450.01	Übriger betrieblicher Ertrag	23'598.85		23'598.85	
<b>106</b>	<b>Vorräte und angefangenen Arbeiten</b>	<b>11'928.05</b>	<b>90'632.50</b>	<b>77'818.95</b>	<b>24'741.60</b>
<b>1060</b>	<b>Handelswaren</b>	<b>11'928.05</b>	<b>90'632.50</b>	<b>77'818.95</b>	<b>24'741.60</b>
10600.01	Reka-Checks	9'470.00	90'000.00	77'790.00	21'680.00
10600.02	Heizöl	2'458.05	632.50	28.95	3'061.60
<b>107</b>	<b>Finanzanlagen</b>	<b>30'000.00</b>			<b>30'000.00</b>
<b>1071</b>	<b>Verzinsliche Anlagen</b>	<b>30'000.00</b>			<b>30'000.00</b>
10710.01	Heilpädagogische Schule	30'000.00			30'000.00
<b>108</b>	<b>Sachanlagen FV</b>	<b>20'390'946.90</b>	<b>982'916.10</b>	<b>16'903.70</b>	<b>21'356'959.30</b>
<b>1080</b>	<b>Grundstücke FV</b>	<b>12'999'156.90</b>	<b>79'916.10</b>	<b>16'903.70</b>	<b>13'062'169.30</b>
10800.01	Grundstücke FV	12'999'156.90	79'916.10	16'903.70	13'062'169.30
<b>1084</b>	<b>Gebäude FV</b>	<b>7'391'790.00</b>	<b>903'000.00</b>		<b>8'294'790.00</b>
10840.01	Gebäude FV	7'391'790.00	903'000.00		8'294'790.00
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>23'044'333.90</b>	<b>6'060'229.04</b>	<b>1'883'328.15</b>	<b>27'221'234.79</b>
<b>140</b>	<b>Sachanlagen VV</b>	<b>21'806'289.55</b>	<b>5'743'580.95</b>	<b>1'690'388.50</b>	<b>25'859'482.00</b>

		1.1.2018	Zuwachs	Abgang	31.12.2018
<b>1401</b>	<b>Strassen / Verkehrswege</b>	<b>1'646'331.00</b>	<b>1'520'688.40</b>		<b>3'047'343.00</b>
14010.01	Strassen, Verkehrswege allgemeiner Haushalt	1'720'775.05	1'520'688.40		3'241'463.45
14010.99	Strassen, Verkehrswege allgemeiner Haushalt WB	-74'444.05		119'676.40	-194'120.45
<b>1402</b>	<b>Wasserbau</b>	<b>25'006.00</b>	<b>7'038.50</b>	<b>661.50</b>	<b>31'383.00</b>
14020.01	Wasserbau allg. Haushalt	26'047.55	7'038.50		33'086.05
14020.99	Wasserbau allg. Haushalt WB	-1'041.55		661.50	-1'703.05
<b>1403</b>	<b>Tiefbauten</b>	<b>1'381'309.00</b>	<b>111'192.35</b>		<b>1'458'548.00</b>
14030.01	Tiefbauten allg. Haushalt	36'608.25			36'608.25
14030.99	Tiefbauten allg. Haushalt WB	-2'929.25		1'465.00	-4'394.25
14032.01	Tiefbauten Abwasserentsorgung	1'383'894.35	111'192.35		1'495'086.70
14032.99	Tiefbauten Abwasserentsorgung WB	-36'264.35		32'488.35	-68'752.70
<b>1404</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>1'302'311.00</b>	<b>757'675.85</b>	<b>98'802.85</b>	<b>1'961'184.00</b>
14040.01	Hochbauten Liegenschaften VV allgemeiner Haushalt	1'280'128.85	757'675.85		2'037'804.70
14040.99	Hochbauten Liegenschaften VV allgemeiner Haushalt WB	-101'279.85		93'434.85	-194'714.70
14045.01	Hochbauten Feuerwehr	134'197.90			134'197.90
14045.99	Hochbauten Feuerwehr WB	-10'735.90		5'368.00	-16'103.90
<b>1406</b>	<b>Mobilien VV</b>	<b>705'889.00</b>	<b>590'760.65</b>	<b>113'480.65</b>	<b>1'183'169.00</b>
14060.01	Mobilien Allgemeiner Haushalt	429'315.95			429'315.95
14060.99	Mobilien Allgemeiner Haushalt WB	-70'797.95		42'930.00	-113'727.95
14062.01	Mobilien Abwasserentsorgung	182'726.45			182'726.45
14062.99	Mobilien Abwasserentsorgung WB	-29'312.45		19'462.00	-48'774.45
14065.01	Mobilien Feuerwehr	215'508.20	590'760.65		806'268.85
14065.99	Mobilien Feuerwehr WB	-21'551.20		51'088.65	-72'639.85
<b>1407</b>	<b>Anlagen im Bau VV</b>	<b>810'054.55</b>	<b>2'756'225.20</b>	<b>185'572.75</b>	<b>3'380'707.00</b>
14070.01	Anlagen im Bau VV allg. Haushalt	442'649.65	1'995'077.55	7'038.50	2'430'688.70
14072.01	Anlagen im Bau VV Abwasserentsorgung	188'489.20	761'147.65	1'260.00	948'376.85
14073.01	Anlagen im Bau VV Abfall	1'641.45			1'641.45
14075.01	Anlagen im Bau VV Feuerwehr	177'274.25		177'274.25	
<b>1409</b>	<b>Übrige Sachanlagen</b>	<b>15'935'389.00</b>		<b>1'138'241.00</b>	<b>14'797'148.00</b>
14099.01	Bestehendes VV HRM1 allgemeiner Haushalt	16'311'748.94			16'311'748.94
14099.02	Bestehendes VV HRM1 Abwasserentsorgung	1.00			1.00
14099.03	Bestehendes VV HRM1 Abfallentsorgung	1.00			1.00
14099.04	Bestehendes VV HRM1 Feuerwehr	1'848'036.25			1'848'036.25

		1.1.2018	Zuwachs	Abgang	31.12.2018
14099.05	Bestehendes VV HRM1 Bootsanlagen	52'083.80			52'083.80
14099.94	Bestehendes VV HRM1 Feuerwehr WB	-231'004.25		115'502.00	-346'506.25
14099.95	Bestehendes VV HRM1 Bootsanlagen WB	-6'509.80		3'255.00	-9'764.80
14099.99	Bestehendes VV HRM1 allgemeiner Haushalt WB	-2'038'967.94		1'019'484.00	-3'058'451.94
<b>142</b>	<b>Immaterielle Anlagen</b>	<b>379'250.30</b>	<b>153'877.39</b>	<b>108'582.90</b>	<b>424'544.79</b>
<b>1420</b>	<b>Informatik</b>	<b>129'024.00</b>	<b>35'805.20</b>	<b>43'371.20</b>	<b>121'458.00</b>
14200.01	Informatik Allgemeiner Haushalt	174'155.60	35'805.20		209'960.80
14200.99	Informatik Allgemeiner Haushalt WB	-45'131.60		43'371.20	-88'502.80
<b>1427</b>	<b>Immaterielle Anlagen in Realisierung</b>	<b>94'074.30</b>	<b>56'247.79</b>	<b>8'212.30</b>	<b>142'109.79</b>
14270.01	Immat. Anlagen in Realisierung allg. Haushalt	94'074.30	56'247.79	8'212.30	142'109.79
<b>1429</b>	<b>Übrige immaterielle Anlagen</b>	<b>156'152.00</b>	<b>61'824.40</b>	<b>56'999.40</b>	<b>160'977.00</b>
14290.01	übrige immaterielle Anlagen allgemeiner Haushalt	222'873.70	61'824.40		284'698.10
14290.99	übrige immaterielle Anlagen allgemeiner Haushalt WB	-66'721.70		56'999.40	-123'721.10
<b>145</b>	<b>Beteiligungen, Grundkapitalien</b>	<b>10'005.00</b>			<b>10'005.00</b>
<b>1454</b>	<b>Beteilig.an öffentl.Unternehmungen</b>	<b>4.00</b>			<b>4.00</b>
14540.01	Diverse Beteiligungen öff. Unternehmungen	4.00			4.00
<b>1455</b>	<b>Beteilig.an privaten Unternehmungen</b>	<b>10'001.00</b>			<b>10'001.00</b>
14550.01	Diverse Beteiligungen priv. Unternehmungen	10'001.00			10'001.00
<b>146</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>848'789.05</b>	<b>162'770.70</b>	<b>84'356.75</b>	<b>927'203.00</b>
<b>1462</b>	<b>Invbeitr.an Gemeinden u.Gde.verbände</b>	<b>694'049.00</b>	<b>162'770.70</b>	<b>26'894.70</b>	<b>829'925.00</b>
14622.01	Investitionsbeiträge Abwasserentsorgung	731'998.30	162'770.70		894'769.00
14622.99	Investitionsbeiträge Abwasserentsorgung WB	-37'949.30		26'894.70	-64'844.00
<b>1465</b>	<b>Invbeiträge an priv.Unternehmungen</b>	<b>91'435.00</b>		<b>1'157.00</b>	<b>90'278.00</b>
14652.01	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen Abwasser	92'592.60			92'592.60
14652.99	Investitionsbeiträge an private Unternehmungen WB	-1'157.60		1'157.00	-2'314.60
<b>1466</b>	<b>Invbeitr.an priv.Org.o.Erwerbszweck</b>	<b>8'000.00</b>		<b>1'000.00</b>	<b>7'000.00</b>
14660.01	Investitionsbeiträge an private Organisationen	10'000.00			10'000.00



		1.1.2018	Zuwachs	Abgang	31.12.2018
14660.99	Investitionsbeiträge an priv. Org. WB	-2'000.00		1'000.00	-3'000.00
1469	<b>Investitionsbeiträge an Anlagen im Bau</b>	<b>55'305.05</b>		<b>55'305.05</b>	
14692.01	Investitionsbeiträge an Anlagen im Bau Abwasser	55'305.05		55'305.05	

		1.1.2018	Zuwachs	Abgang	31.12.2018
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>71'716'147.76</b>	<b>112'493'950.75</b>	<b>103'747'759.83</b>	<b>80'462'338.68</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>30'098'668.11</b>	<b>104'437'327.07</b>	<b>100'770'252.01</b>	<b>33'765'743.17</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>12'779'277.27</b>	<b>96'686'917.44</b>	<b>96'984'398.21</b>	<b>12'481'796.50</b>
<b>2000</b>	<b>Lauf. Verb. a. Liefer. u. Leist. v. Dritten</b>	<b>1'952'754.89</b>	<b>83'832'372.45</b>	<b>84'247'391.15</b>	<b>1'537'736.19</b>
20000.01	Durchlaufkonto Alimenteninkasso	-7'949.56	-21'315.70		-29'265.26
20000.03	EZAG Löhne/Kreditoren	37'601.90	45'605'181.05	45'596'111.55	46'671.40
20000.06	Durchlaufkonto Debitoren		17'388.75	17'198.95	189.80
20000.07	Fremdarbeitersteuern		3'859.15	3'297.35	561.80
20000.08	Durchlaufkonto Versicherungsprämien		29'673.10	29'673.10	
20000.13	Abrechnungskonto Nebenkosten Asylstrasse 3	2'093.60	5'422.45	5'565.05	1'951.00
20000.14	Abrechnungskonto Einbürgerungsgebühren	6'600.00	27'005.00	10'555.00	23'050.00
20000.15	Akonto Nebenkosten Rogglicheune		3'209.80	3'209.80	
20000.18	Akonto Nebenkosten Regezhaus	8'427.95	6'500.00	10'637.75	4'290.20
20000.19	Abrechnungskonto Kreditoren	1'908'471.25	35'117'366.30	35'535'650.30	1'490'187.25
20000.20	Debi Vorauszahlungen		175.70	75.70	100.00
20000.91	Verrechnung Debi Kredi		9'802.30	9'802.30	
20001.01	Abrechnungskonto AHV/IV/EO, ALV		1'292'231.85	1'292'231.85	
20001.02	Abrechnungskonto UVG		67'584.30	67'584.30	
20001.03	Abrechnungskonto Comunitas	-2'490.25	1'368'920.45	1'366'430.20	
20001.04	Abrechnungskonto SUVA		86'243.30	86'243.30	
20001.05	Abrechnungskonto Krankentaggeld		26'908.30	26'908.30	
20001.06	Abrechnungskonto Prämien FAK		186'216.35	186'216.35	
<b>2001</b>	<b>Kontokorrente mit Dritten</b>	<b>478'900.00</b>		<b>-49'400.00</b>	<b>528'300.00</b>
20011.01	Vorschüsse Anschlussgemeinden	478'900.00		-49'400.00	528'300.00
<b>2002</b>	<b>Steuern</b>	<b>671.15</b>	<b>3'254.90</b>	<b>3'926.05</b>	
20022.11	MWST-Umsatzsteuer ER Abwasser		-139.50	-139.50	
20022.21	MWST-Umsatzsteuer ER Abfall		5'469.70	5'469.70	
20022.41	MWST Freibad		-1'027.75	-1'027.75	
20022.61	MWST Werkhof	671.15	-675.75	-4.60	
20022.71	MWST Parkplatz		-371.80	-371.80	
<b>2003</b>	<b>Erhaltene Anzahlungen von Dritten</b>	<b>881'818.20</b>		<b>9'090.90</b>	<b>872'727.30</b>
20030.01	Baurechtszins Hofachern	881'818.20		9'090.90	872'727.30

		1.1.2018	Zuwachs	Abgang	31.12.2018
<b>2004</b>	<b>Transfer-Verbindlichkeiten</b>	<b>9'219'840.00</b>	<b>1'456'789.64</b>	<b>1'388'047.11</b>	<b>9'288'582.53</b>
20040.01	Durchlaufkonto FV		1'288'547.64	1'286'239.11	2'308.53
20040.03	Abgrenzung LA Sozialhilfe	6'435'072.00		101'808.00	6'333'264.00
20040.04	Abgrenzung LA Ergänzungsleistungen	2'734'592.00	168'154.00		2'902'746.00
20040.05	Abgrenzung LA Familienzulagen	50'176.00	88.00		50'264.00
<b>2005</b>	<b>Interne Kontokorrente</b>		<b>11'332'282.35</b>	<b>11'332'282.35</b>	
20053.01	Abrechnungskonto Löhne		11'332'282.35	11'332'282.35	
<b>2006</b>	<b>Depotgelder und Kautionen</b>	<b>245'293.03</b>	<b>62'218.10</b>	<b>53'060.65</b>	<b>254'450.48</b>
20060.01	Grabunterhalt	125'241.40	3'000.00	23'987.25	104'254.15
20060.02	Gemischter Chor Hondrich	3'146.80	4.20		3'151.00
20060.03	Obst- & Gartenbauverein Spiez	5'856.55		1.90	5'854.65
20060.04	Bunker	437.65			437.65
20060.05	Schulbibliothek Spiezmoos	751.50			751.50
20060.06	Abrechnungskonto Schulhaus Hofachern	1'343.00	2'129.40	342.50	3'129.90
20060.07	Abonnementkarten Freibad	38'910.00	2'000.00		40'910.00
20060.08	Abrechnungskonto Schulhaus Einigen	2'908.30	325.00	1'108.60	2'124.70
20060.09	Depot ICT Längenstein	52'435.00	22'380.00	15'465.00	59'350.00
20060.10	Abrechnungskonto Schulhaus Hondrich	593.55	299.00	449.00	443.55
20060.11	Abrechnungskonto Schulhaus Spiezmoos	4'919.60	7'481.40	6'249.05	6'151.95
20060.12	Abrechnungskonto Schulhaus Faulensee	4'350.80	1'110.00	2'000.35	3'460.45
20060.13	Handball Spiez	4'398.88			4'398.88
20060.15	Abrechnungskonto Schulhaus Längenstein		13'812.15	1'000.00	12'812.15
20060.16	Abrechnungskonto Schulhaus Räumli		5'327.40	1'154.00	4'173.40
20060.17	Abrechnungskonto Schulhaus Spiezwiler		4'349.55	1'303.00	3'046.55
<b>204</b>	<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>167'720.40</b>	<b>229'326.10</b>	<b>167'720.40</b>	<b>229'326.10</b>
<b>2040</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>750.00</b>		<b>750.00</b>	
20400.01	Personalaufwand	750.00		750.00	
<b>2041</b>	<b>Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>5'254.50</b>	<b>4'308.00</b>	<b>5'254.50</b>	<b>4'308.00</b>
20410.01	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'254.50	4'308.00	5'254.50	4'308.00
<b>2044</b>	<b>Finanzaufwand / Finanzertrag</b>	<b>161'715.90</b>	<b>164'049.20</b>	<b>161'715.90</b>	<b>164'049.20</b>
20440.01	Abgrenzung Marchzinsen	161'715.90	164'049.20	161'715.90	164'049.20
<b>2046</b>	<b>Passive Rechnungsabgr.Investitionsrg.</b>		<b>60'968.90</b>		<b>60'968.90</b>
20460.01	Passive Rechnungsabgrenzung Investitionsrechnung		60'968.90		60'968.90

		1.1.2018	Zuwachs	Abgang	31.12.2018
<b>205</b>	<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>	<b>401'962.89</b>	<b>3'170'904.30</b>	<b>401'962.90</b>	<b>3'170'904.29</b>
<b>2050</b>	<b>Kurzfrist.Rückstellungen a.Mehrleist.d.Personals</b>	<b>401'962.89</b>	<b>434'697.30</b>	<b>401'962.90</b>	<b>434'697.29</b>
20500.01	Ferien- / Ueberzeitguthaben Mitarbeiter	401'962.89	434'697.30	401'962.90	434'697.29
<b>2059</b>	<b>Übrige kurzfrist. Rückstellungen</b>		<b>2'736'207.00</b>		<b>2'736'207.00</b>
20590.01	Steuerteilungen		2'736'207.00		2'736'207.00
<b>206</b>	<b>Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>15'474'737.00</b>	<b>3'000'000.00</b>	<b>3'114'537.00</b>	<b>15'360'200.00</b>
<b>2060</b>	<b>Hypotheken</b>	<b>100'000.00</b>			<b>100'000.00</b>
20600.01	Staat Bern, 18.3.1966	100'000.00			100'000.00
<b>2064</b>	<b>Darlehen, Schuldscheine</b>	<b>15'374'737.00</b>	<b>3'000'000.00</b>	<b>3'114'537.00</b>	<b>15'260'200.00</b>
20640.02	Ausgleichsfonds AHV, 23.02.28 0.75%		3'000'000.00		3'000'000.00
20640.03	Postfinance, 14.01.22 3.11%	3'000'000.00			3'000'000.00
20640.05	Ausgleichsfonds AHV, 10.01.18 0.58%	3'000'000.00		3'000'000.00	
20640.06	Ausgleichsfonds AHV, 11.01.21 1.28%	3'000'000.00			3'000'000.00
20640.07	Postfinance, 17.07.23 0.54%	3'000'000.00			3'000'000.00
20640.08	VZ Depotbank, 17.07.25 0.77%	3'000'000.00			3'000'000.00
20640.09	IHG Darlehen, 5.12.88-31.12.18 2%	50'137.00		50'137.00	
20640.10	IHG Darlehen, 9.12.88-31.12.18 2%	22'000.00		22'000.00	
20640.11	IHG Darlehen, 19.11.01-31.12.21	116'000.00		29'000.00	87'000.00
20640.12	IHG Darlehen Bucht, 31.12.31	186'600.00		13'400.00	173'200.00
<b>209</b>	<b>Verbindlichk.ggü.SF u.Fonds im FK</b>	<b>1'274'970.55</b>	<b>1'350'179.23</b>	<b>101'633.50</b>	<b>2'523'516.28</b>
<b>2091</b>	<b>Verbindlichkeiten ggü. Fonds im FK</b>	<b>800'236.00</b>		<b>54'876.00</b>	<b>745'360.00</b>
20910.01	Schutzraumersatzabgabe	800'236.00		54'876.00	745'360.00
<b>2092</b>	<b>Verbindlichk.ggü.Legaten u. Stiftungen o.eig. Rechtspersönlichkeit im FK</b>	<b>474'734.55</b>	<b>1'350'179.23</b>	<b>46'757.50</b>	<b>1'778'156.28</b>
20920.01	Altersheim / Altersasyl	52'625.80	26.30		52'652.10
20920.02	Kinder- und Jugendhilfe	4'955.80	2.50		4'958.30
20920.03	Soziale Soforthilfe	214'220.25	1'610.20	7'070.70	208'759.75
20920.04	Legat P. Zuber	14'269.25	7.10		14'276.35
20920.05	Alters- und Betagtenhilfe	176'110.80	88.10	18'740.00	157'458.90
20920.06	Fonds Förderverein Spitex Spiez	12'552.65	263'180.85	12'746.80	262'986.70
20920.07	Fonds Frauenverein Spiez		132'264.18	8'200.00	124'064.18

		1.1.2018	Zuwachs	Abgang	31.12.2018
20920.08	Fonds Frauenverein Spiez Liegenschaft		903'000.00		903'000.00
20920.09	Fonds Frauenverein Spiez URE Liegenschaft		50'000.00		50'000.00
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>41'617'479.65</b>	<b>8'056'623.68</b>	<b>2'977'507.82</b>	<b>46'696'595.51</b>
<b>290</b>	<b>Verpfl.(+),Vorschüsse(-)ggü.Spezialfin.</b>	<b>3'987'187.25</b>	<b>787'925.33</b>	<b>55'592.00</b>	<b>4'719'520.58</b>
<b>2900</b>	<b>Spezialfinanzierungen im EK</b>	<b>3'987'187.25</b>	<b>787'925.33</b>	<b>55'592.00</b>	<b>4'719'520.58</b>
29000.01	SF Feuerwehr (zweiseitige SF)	1'037'218.72		55'592.00	981'626.72
29002.01	Rechnungsausgleich Abwasserentsorgung	2'420'174.95	736'297.45		3'156'472.40
29003.01	Rechnungsausgleich Abfallentsorgung	378'879.87	31'262.12		410'141.99
29005.01	SF Bootsanlagen	150'913.71	20'365.76		171'279.47
<b>293</b>	<b>Vorfinanzierungen</b>	<b>19'474'480.55</b>	<b>1'771'305.70</b>	<b>236'518.95</b>	<b>21'009'267.30</b>
<b>2930</b>	<b>Vorfinanzierungen</b>	<b>19'474'480.55</b>	<b>1'771'305.70</b>	<b>236'518.95</b>	<b>21'009'267.30</b>
29300.01	SF aus Mehrwertabschöpfungen	7'776'825.44	38'444.30	61'024.50	7'754'245.24
29300.02	SF aus Mehrwertabschöpfungen / gemeinnütziger Wohnungsbau	412'916.41	2'023.40		414'939.81
29300.03	SF Forstfonds	110'566.35			110'566.35
29300.04	SF Liegenschaften FV allgemein	3'078'246.80		95'492.40	2'982'754.40
29302.01	Werterhalt Abwasserentsorgung	8'095'925.55	1'730'838.00	80'002.05	9'746'761.50
<b>294</b>	<b>Reserven</b>	<b>806'081.40</b>	<b>2'811'995.78</b>		<b>3'618'077.18</b>
<b>2940</b>	<b>Finanzpolitische Reserve</b>	<b>806'081.40</b>	<b>2'811'995.78</b>		<b>3'618'077.18</b>
29400.01	Zusätzliche Abschreibungen (finanzpolitische Reserve)	806'081.40	2'811'995.78		3'618'077.18
<b>296</b>	<b>Neubewertungsreserve Finanzvermögen</b>	<b>12'251'658.15</b>			<b>12'251'658.15</b>
<b>2960</b>	<b>Neubewertungsreserve Finanzvermögen</b>	<b>12'251'658.15</b>			<b>12'251'658.15</b>
29600.01	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	12'251'658.15			12'251'658.15
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss /-fehlbetrag</b>	<b>5'098'072.30</b>	<b>2'685'396.87</b>	<b>2'685'396.87</b>	<b>5'098'072.30</b>
<b>2990</b>	<b>Jahresergebnis</b>	<b>2'685'396.87</b>		<b>2'685'396.87</b>	
29900.01	Jahresergebnis	2'685'396.87		2'685'396.87	
<b>2999</b>	<b>Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre</b>	<b>2'412'675.43</b>	<b>2'685'396.87</b>		<b>5'098'072.30</b>
		<b>1.1.2018</b>	<b>Zuwachs</b>	<b>Abgang</b>	<b>31.12.2018</b>
29990.01	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	2'412'675.43	2'685'396.87		5'098'072.30

## 4 PRODUKTEGRUPPENRECHNUNGEN

### 4.1 Zusammenzug Produktgruppenrechnung

Produktgruppe	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
11 Gemeindeführung Nettoaufwand	827'367	17'600 809'767	947'550	5'600 941'950	1'055'009	15'121 1'039'888
12 Support und Querschnittsdienstleistungen Nettoaufwand	1'229'038	2'131 1'226'907	1'321'910	600 1'321'310	1'113'010	516 1'112'493
13 Öffentlichkeit, Standortmarketing Nettoaufwand	520'781	14'625 506'156	532'310	11'810 520'500	537'726	11'737 525'989
21 Volksschule Nettoaufwand	2'367'618	749'342 1'618'276	2'595'400	647'600 1'947'800	2'194'601	684'614 1'509'987
22 Gesellschaft, Kultur und Sport Nettoaufwand	739'529	128'264 611'265	749'910	129'000 620'910	734'078	128'264 605'814
31 Soziale Sicherung Nettoaufwand	14'252'863	6'098'939 8'153'924	14'491'090	5'036'800 9'454'290	14'046'283	5'694'444 8'351'839
32 Institutionelle Sozialhilfe Nettoaufwand	1'151'136	82'325 1'068'811	1'386'470	82'725 1'303'745	1'079'035	112'094 966'941
41 Finanzen Nettoertrag	23'131'418 21'657'873	44'789'291	20'526'720 24'147'530	44'674'250	20'486'775 23'785'156	44'271'931
42 Liegenschaften Nettoaufwand	5'414'375	1'674'646 3'739'729	5'666'420	1'698'700 3'967'720	5'312'722	1'703'554 3'609'168
51 Planung, Umwelt, Bau Nettoaufwand	1'064'813	439'620 625'192	1'407'280	546'700 860'580	2'587'907	2'438'135 149'772
52 Tiefbau Nettoaufwand	5'378'831	2'971'351 2'407'480	5'636'470	2'901'140 2'735'330	5'303'792	3'038'728 2'265'064
53 Ver- und Entsorgung Nettoertrag	6'012'052 17'772	6'029'824	5'907'900 18'020	5'925'920	7'204'848 17'868	7'222'716
61 Sicherheit Nettoaufwand	2'166'513	1'474'892 691'621	2'247'970	1'204'700 1'043'270	2'029'110	1'263'150 765'960
62 Feuerwehr, Zivilschutz, GFO Nettoaufwand	1'234'203	1'017'688 216'515	1'316'970	1'040'300 276'670	1'202'817	988'104 214'712
Ergebnis			828'525			2'685'397

**Organisatorische Zuordnung**

Ressort	Präsidiales	Jolanda Brunner
Abteilung	Gemeindeschreiberei	Tanja Brunner

**Produkte / Aufgaben/Leistungen / Zielgruppen**

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
1101	Behörden (Parlament, GPK, SK, ständige Kommissionen und GR), Abstimmungen und Wahlen, Hilfsaktionen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellung politische Entscheidungsfindung</li> <li>• Organisation und Ausmittlung von Abstimmungen und Wahlen</li> <li>• Unterstützung von Hilfsaktionen im In- und Ausland</li> </ul>	Bevölkerung; Behörden; Stimmberechtigte	1	1
1102	Sekretariatsdienste und Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erbringen von Dienstleistungen für Behörden und Verwaltung</li> </ul>	Bevölkerung; Behörden; Verwaltungsabteilungen	1	2

**Produktgruppenziele**

Die Verhandlungen und Beschlüsse der Gemeindeorgane sind gesetzeskonform

- Keine Beschwerden aufgrund Verfahrensmängel
- Keine Rückweisung von Geschäften aus rechtlichen Gründen

Die Durchführung und Ausmittlung von Abstimmungen und Wahlen sind gesetzeskonform

- Keine Beschwerden aufgrund Verfahrensmängel

Das Einbürgerungsverfahren wird unter Einhaltung der gesetzlichen Grundlagen von Bund und Kanton durchgeführt

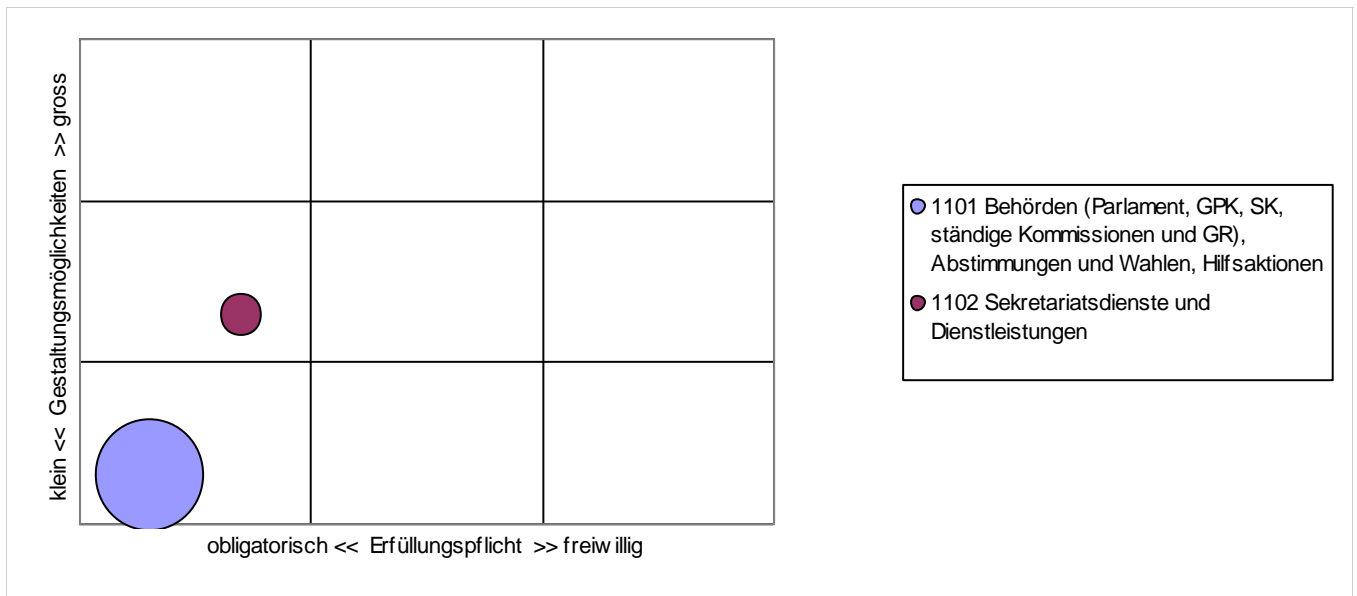
- Einbürgerungsgesuche sind spätestens 8 Monate nach Einreichung der vollständigen Gesuchsakten verarbeitet

Die Dienstleistungen für Behörden, Bevölkerung und Verwaltungsabteilungen werden rasch und effizient erbracht

- Erstanfragen werden innert 3 Arbeitstagen bestätigt und weitergeleitet
- Unterlagen (Einladungen/Protokolle) für Behörden werden rechtzeitig gemäss Vorgaben zugestellt
- Büromaterial wird innert Wochenfrist ab Bestellungseingang geliefert

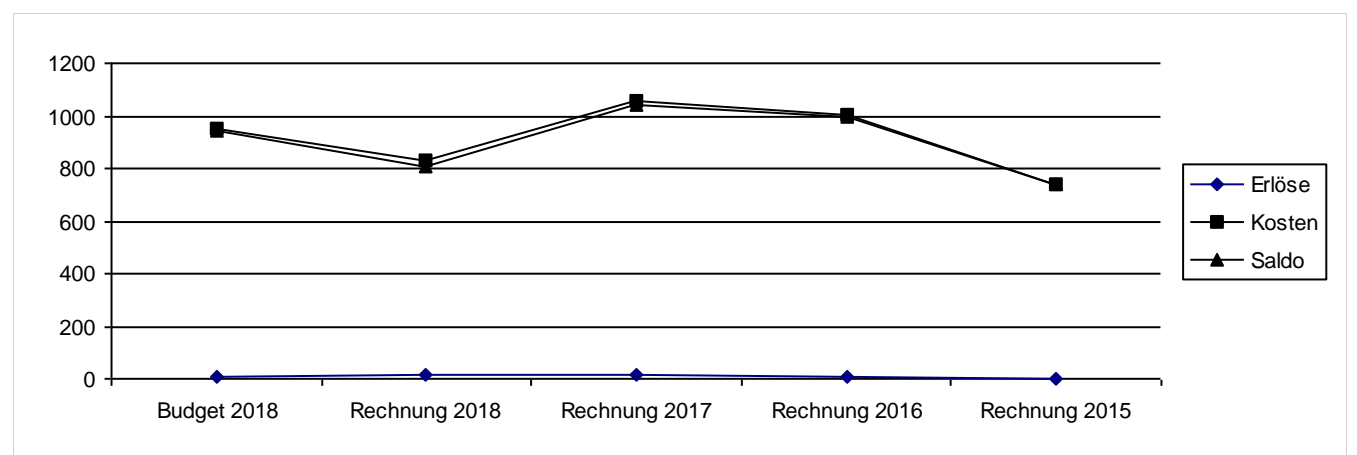
**Produktgruppenrechnung**

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
11 Kosten	829'414.50	947'550.00	1'056'453.83	1'005'342.40	742'766.96
11 Erlöse	-19'647.33	-5'600.00	-16'565.92	-11'081.80	-3'396.00
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>	<b>809'767.17</b>	<b>941'950.00</b>	<b>1'039'887.91</b>	<b>994'260.60</b>	<b>739'370.96</b>



**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
A Personal	606'347.12	674'350.00	808'089.66	706'934.75	58'320.00
A Sachkosten	212'781.00	258'600.00	237'831.00	289'902.85	289'207.61
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	5'078.00	10'000.00	4'633.15	3'869.45	3'284.10
A Verrechneter Aufwand	3'161.05	4'600.00	4'455.10	4'635.35	391'955.25
E Vermögenserträge + Entgelte	-17'600.00	-5'600.00	-5'121.00	-11'081.80	-3'396.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag			-10'000.00		
	<b>809'767.17</b>	<b>941'950.00</b>	<b>1'039'887.91</b>	<b>994'260.60</b>	<b>739'370.96</b>





**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
1101 Behörden (Parlament, GPK, SK, ständige Kommissionen und GR), Abstimmungen und Wahlen, Hilfsaktionen Kosten	718'870.40	807'050.00	947'491.30	860'503.30	522'650.00
1101 Behörden (Parlament, GPK, SK, ständige Kommissionen und GR), Abstimmungen und Wahlen, Hilfsaktionen Erlöse	-18'694.60	-5'300.00	-16'444.92	-9'601.75	-3'396.00
1102 Sekretariatsdienste und Dienstleistungen Kosten	110'544.10	140'500.00	108'962.53	144'839.10	220'116.96
1102 Sekretariatsdienste und Dienstleistungen Erlöse	-952.73	-300.00	-121.00	-1'480.05	
	<b>809'767.17</b>	<b>941'950.00</b>	<b>1'039'887.91</b>	<b>994'260.60</b>	<b>739'370.96</b>

**Kommentar**

Gegenüber dem Budget 2018 fällt der Nettoaufwand der Produktegruppe „Gemeindeführung“ um rund CHF 132'600 tiefer aus. Im Vergleich zum Vorjahr beträgt die Besserstellung rund CHF 230'000.

Das Produkt 1101 (Behörden, Abstimmungen und Wahlen; Hilfsaktionen) schliesst rund CHF 102'000 besser ab als budgetiert. Als Hauptgrund können insgesamt tiefere Personalkosten sowie Minderaufwendungen für Abstimmungen und Wahlen genannt werden, da keine Gemeindeabstimmung stattgefunden hat. Im Weiteren konnten höhere Einbürgerungsgebühren verbucht werden.

Das Produkt 1102 (Sekretariatsdienste und Dienstleistungen) schliesst gegenüber dem Budget 2018 rund CHF 30'600 besser ab. Tiefere Personalkosten und Minderaufwendungen für Büromaterial führten zu diesem positiven Ergebnis.

## Controlling / Ergebnisprüfung

Produktgruppenziele	Bericht der produktverantwortlichen Person	Ergebnisprüfung GPK
<p>Die Verhandlungen und Beschlüsse der Gemeindeorgane sind gesetzeskonform:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine erfolgreichen Beschwerden</li> <li>• Keine Rückweisung von Geschäften aus rechtlichen Gründen</li> </ul>	<p>Es wurden keine Beschwerden eingereicht und es gab keine Rückweisung von Geschäften aus rechtlichen Gründen.</p>	<p>In Ordnung</p>
<p>Die Durchführung und Ausmittlung von Abstimmungen und Wahlen sind gesetzeskonform:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Beschwerden aufgrund Verfahrensmängel</li> </ul>	<p>Es sind keine Beschwerden eingereicht worden und die Ausmittlungen verliefen reibungslos und gesetzeskonform.</p>	<p>In Ordnung</p>
<p>Das Einbürgerungsverfahren wird unter Einhaltung der gesetzlichen Grundlagen von Bund und Kanton durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einbürgerungsgesuche sind spätestens 8 Monate nach Einreichung der vollständigen Gesuchsakten verarbeitet</li> </ul>	<p>Im Berichtsjahr wurden 23 Einbürgerungsgesuche behandelt, welche innert der vorgegebener Frist von 8 Monaten verarbeitet wurden.</p>	<p>Eingesehen und i.O.</p>
<p>Die Dienstleistungen für Behörden, Bevölkerung und Verwaltungsabteilungen werden rasch und effizient erbracht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstanfragen werden innert 3 Arbeitstagen bestätigt und weitergeleitet</li> <li>• Unterlagen (Einladungen/Protokolle) für Behörden werden rechtzeitig gemäss Vorgaben zugestellt</li> <li>• Büromaterial wird innert Wochenfrist ab Bestellungseingang geliefert</li> </ul>	<p>Die Erstanfragen werden sofort bestätigt und an die entsprechende Abteilung zur Stellungnahme oder Beantwortung weitergeleitet.</p> <p>Die Sitzungseinladungen erfolgen fristgerecht.</p> <p>Die Büromaterialbestellungen werden nach Bedarf getätigt.</p>	<p>In Ordnung</p>

## Grosser Gemeinderat

### Allgemeines

Der Grosse Gemeinderat trat zu 4 Sitzungen zusammen. Dem Spiezer Gemeindeparlament gehörten im Amtsjahr 2018 folgende Mitglieder an:

<b>Bürgerlich-Demokratische Partei (BDP)</b>	
Meier Andres	Faulensee
Peter Martin	Spiez
Schlabach Marianne	Spiez
Urfer Jan	Spiez
<b>Eidgenössisch-Demokratische Union (EDU)</b>	
Carisch Benjamin	Spiez
<b>Evangelische Volkspartei</b>	
Diesbergen Oskar	Spiez
Frey Susanne	Spiez
Leuenberger Jürg	Spiez
Wenger Markus	Spiez
<b>Freisinnig-Demokratische Partei</b>	
Frost-Hirschi Andrea	Spiez
Kurth Stefan	Spiez
Schmutz Rolf	Spiez
<b>Freies Spiez / Grünliberale (FS/GLP)</b>	
Barben René	Spiez
Hutzli Pia	Spiez (bis 31.12.2018)
Maibach Matthias	Spiezwiler
Maibach Susanne	Spiezwiler
Schneeberger Simon	Spiez
<b>Grüne Spiez (GS)</b>	
Brügger Daniel	Spiez
Jaun Andreas	Spiez
Zeilstra Anna Katharina	Spiez
<b>Sozialdemokratische Partei (SP)</b>	
Bernet Ruedi	Hondrich (bis 31.12.2018)
Bodmer Kurt	Hondrich
Hayoz Wagner Marianne	Spiez
Müller Roland	Faulensee
Sopranetti André	Spiez
Walther Jürg	Spiez
<b>Schweizerische Volkspartei (SVP)</b>	
Dubach Michael	Spiez
Eggerschwiler Urs	Einigen
Fischer Kevin	Spiez
Fischer Thomas	Spiez

Gertsch Peter	Faulensee
Grünig Andreas	Spiez
Grünig Pascal	Spiez
Meier Salome	Einigen (bis 12.03.2018)
Rindlisbacher Sven	Faulensee
Theiler Christian	Faulensee (ab 27.03.2018)
Zurbuchen Markus	Spiez

### **Ratsbüro GGR**

Präsidentin	Frost-Hirschi Andrea (FDP)
1. Vizepräsident	Andreas Grünig (SVP)
2. Vizepräsidentin	Hayoz Wagner Marianne (SP)
Stimmzähler	Diesbergen Oskar (EVP)
Stimmzähler	Schlapbach Marianne (BDP)

### **Geschäftsprüfungskommission (GPK)**

Präsidentin	Hayoz Wagner Marianne (SP)
Vizepräsident	Wenger Markus (EVP)
Mitglied	Barben René (FS/GLP)
Mitglied	Brügger Daniel (GS)
Mitglied	Grünig Andreas (SVP)
Mitglied	Schmutz Rolf (FDP)
Mitglied	Peter Martin (BDP)

### **Sachkommissionen (SK)**

Den Sachkommissionen gehörten im Amtsjahr 2018 folgende GGR-Mitglieder an:

#### Planung, Umwelt, Bau

Leuenberger Jürg (EVP)  
Sopranetti André (SP)  
Zurbuchen Markus (SVP)

#### Bildung, Kultur, Sport

Hutzli Pia (FS/GLP) (bis 31.12.2018)  
Meier Andres (BDP)  
Rindlisbacher Sven (SVP)

#### Sicherheit

Gertsch Peter (SVP)  
Kurth Stefan (FDP)  
Müller Roland (SP)

#### Soziales

Carisch Benjamin (EDU)  
Fischer Kevin (SVP)  
Zeilstra Anna (GS)

### **Behandelte Geschäfte des Grossen Gemeinderates**

#### Reglemente

- Reglement über die Mehrwertabgabe
- Gebührenreglement über die Kontrolle Feuerungsanlagen mit Heizöl „Extra leicht“ und Gas

### Bewilligte Verpflichtungskredite

Übernahme öffentliche Beleuchtung	CHF	1'292'400
Instandstellungsprojekt Kander im Gand, Bereich Deponie Schluckhals	CHF	855'000
Sanierung Deckbelag Stockhornstrasse	CHF	229'000
Sanierung Industriestrasse, Bereich Liegenschaften 16 – 22	CHF	195'000
Altlastrechtliche Sanierung Schiessanlage Gesigen	CHF	512'000
Kauf Liegenschaft Spiezbergstrasse 7	CHF	1'530'000
Umlegung und Sanierung Sauberwasserleitung Gesigenweg	CHF	240'000
Einführung Trennsystem Niederhornweg	CHF	350'000
Ausbau Trennsystem Kanalisation Bürg, Ausführungsetappe 11a	CHF	230'000
<b>Total Verpflichtungskredite 2018</b>	<b>CHF</b>	<b>5'433'400</b>

### Hilfsaktionen

Im Jahr 2018 hat der Grosse Gemeinderat folgende Organisationen finanziell unterstützt:

Organisation Tel. 143 – Die dargebotene Hand	CHF	5'000
Projekt Pro Amatrice Scuola	CHF	5'000
Schweizerisches Unterstützungskomitee für Eritrea SUKE	CHF	5'000
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>15'000.00</b>

### Finanzielles

- Jahresrechnung und –bericht 2017
- Budget 2019
- Informatik / Interkommunale Zusammenarbeit

### Verschiedenes

- Sitzungskalender 2019

### Parlamentarische Vorstösse; Motionen

Name	Gegenstand	eingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt/ abgeschrieben	Status
J. Wenger (JL/GFL)	Schulwegsicherung in der Gemeinde Spiez	27.08.2001	10.12.2001		Pendent
W. Holder-egger (SP)	Erweiterung Kernzone	12.09.2005	27.02.2006		Pendent
W. Bircher (SVP)	Parkleitsystem Spiez	27.02.2006	11.09.2006		Pendent
Ch. Hürlimann (FS)	Unbefristete Verpflichtungen der Gemeinde gegenüber Dritten	25.02.2008	23.06.2008		Pendent
E. Haultle (FDP)	Marktwert Hotelzone Schoneggpark	28.04.2008	15.09.2008		Pendent
J. Staudenmann (SVP)	Schoneggpark Spiez	28.04.2008	15.09.2008		Pendent
B. Hauck (SP)	Veloweg durch Spiez	23.06.2008	01.12.2008		Pendent
D. Brügger (GS)	Nachhaltige Strassenbeleuchtung	26.04.2011	12.09.2011		Pendent
M. Wenger (EVP)	Energiemonitoring	20.06.2011	28.11.2011		Pendent
J. Staudenmann (SVP)	Sparsame und effiziente öffentliche Beleuchtung	23.04.2012	10.09.2012		Pendent
P. Gertsch (SVP)	Schulwegsicherung Kirschgartenstrasse	10.09.2012	04.03.2013		Pendent
U. Zimmermann (SVP)	Sammlung Kunststoffabfälle	26.11.2012	29.04.2013		Pendent
M. Wenger (EVP)	Gemeinnütziger Wohnungsbau	02.12.2013	28.04.2014		Pendent

M. Maibach/ R. Barben (überpart.)	Inertstoffdeponie Stegweid	28.04.2014	16.09.2014		Pendent
R. Werren (FDP)	Kosten / Nutzen / Sparpotential nicht zwingender Labels	23.06.2014	01.12.2014		Pendent
R. Barben (FS)	Seethermienutzung Thunersee	16.09.2014	02.03.2015		Pendent
A. Sopra- netti (SP)	Bereinigung von vorschriftswidri- ger Tarifiereduktion bei Abwasser- gebühren	01.12.2014	27.04.2015		Pendent
A. Sopra- netti (SP)	Sicherung von Räumlichkeiten für die öffentliche Nutzung in Einigen	29.02.2016	25.04.2016		Pendent
R. Thomann (SVP)	Anpassung Finanzkompetenz	25.04.2016	13.09.2016		Pendent
S. Rindlis- bacher (SVP)	Anpassung Reglement Abgangs- entschädigung hauptamtlicher Be- hördenmitglieder	06.03.2017	26.06.2017		Pendent
R. Barben (überpart.)	Uferweg Spiez Einigen	12.09.2017	05.03.2018		Pendent
D. Brügger (GS)	Geh- und Radwegverbindung Ka- pellenstrasse - Spiezerfeldweg	27.11.2017	25.06.2018		Pendent
P. Gertsch (SVP)	Luftseilbahn Bahnhof – Bucht	26.11.2018			Pendent
M. Wenger (EVP)	Fuss- und Veloweg Neumatte	26.11.2018			Pendent

#### Parlamentarische Vorstösse; Postulate

Name	Gegenstand	eingereicht	erheblich erklärt	abgelehnt/ ab- geschrieben	Status
I. Grandjean (SP)	Kommunales Beschaffungswesen	23.06.2008	02.03.2009 )		Pendent
W. Holder- egger (SP)	Erhöhung Anteil günstige Miet- wohnungen	29.11.2010	26.04.2011 )		Pendent
D. Bieri (SP)	Bezahlbarer Wohnraum in Spiez	18.06.2012	26.11.2012 )		Pendent
M. Hayoz Wagner (SP)	Attraktives Ortszentrum	22.06.2015	30.11.2015 )		Pendent
A. Grünig (SVP)	Überprüfung Behörden- und Ver- waltungsorganisation	14.06.2016	28.11.2016 )		Pendent

\*) als Motion eingereicht

## Gemeinderat

### Personelle Zusammensetzung

Dem Gemeinderat gehörten im zweiten Jahr der Amtsperiode 2017 – 2020 folgende Mitglieder an:

Name	Partei	Ressort
Brunner Jolanda	SVP	Präsidiales
Egli Heinz	BDP	Vizegemeindepräsidium, Sport
Fink Anna	EVP	Soziales
Hürlimann Christoph	FS/GLP	Sicherheit
Thomann Rudolf	SVP	Planung, Umwelt, Bau
Zimmermann Ulrich	SVP	Bildung, Kultur
Zybach Ursula	SP	Finanzen

## **Behandelte Aufgaben**

Der Gemeinderat behandelte in 23 Sitzungen total 520 Geschäfte. Dabei sind folgende Schwerpunkte zu nennen:

- Vorbereitung und Vollzug von vier GGR-Sitzungen mit 15 Sachgeschäften, 4 parlamentarischen Vorstössen und 9 Einfachen Anfragen
- Öffentliche Beleuchtung / Verhandlungen betreffend Übernahme von der BKW
- Genehmigung Finanzplan 2019 – 2023
- Strategische Ausrichtung 2014 – 2020
- Volksschule / Klassenorganisation 2018 – 2019
- Tagesschule / Angebote Schuljahr 2018 - 2019
- Einbürgerungen
- Diverse Personalgeschäfte
- Frauenverein Spiez / Zustimmung zum Schenkungsvertrag
- Hallenbad AG Aeschi / Gemeindebeitrag
- IKS und Controlling / Weiteres Vorgehen
- Feuerwehr und Zivilschutz / Reorganisation und Ernennung neuer Feuerwehrkommandant
- Überprüfung Behörden- und Verwaltungsorganisation / Einsetzung Arbeitsgruppe
- Spielgruppen Spiez / Auslegeordnung
- Buslinie Spiez – Interlaken / Schlussdokumentation
- Zivilschutzanlage Räumli / Abschluss Sanierung
- Seaside Festival 2018 / Abschluss Vereinbarung
- Rogglicheune Spiez / Anpassung Benutzungskonzept und Benützungstarif
- Informatik Gemeindeverwaltung / Interkommunale Zusammenarbeit
- Kurtaxenreglement / Erhöhung der Kurtaxen per 1. Januar 2019
- Revision diverser Reglemente
- Zeughäuser Hondrich / Prüfung Kaufangebot
- Parkplatzbewirtschaftung / Einführung „SEPP“-App
- Schiessanlage Gesigen / Altlastensanierung und Erstellung Kugelfangkästen
- Industrienacht Thun / Gemeindebeitrag
- Nitrochemie Wimmis AG / Verhandlungen betreffend Mischabwasserleitung Wimmis – Spiez
- Feuerungskontrolle / Gebührentarif sowie Vertrag mit dem neuen Feuerungskontrolleur
- Post AG / Projekt My Local Services
- Gemeindepersonal / Einführung des degressiven Gehaltsaufstiegs
- Hochwasserschutz HWS Dorfbach Faulensee / Planung Wasserbaubewilligungsverfahren
- Pädagogisches Zentrum Hofachern / Führen von weiteren Verhandlungen
- Aktualisierung Altersleitbild
- Arealentwicklung BLS, Post, Kronenplatz / Weiteres Vorgehen
- Spiez Marketing AG / Massnahmenplan 2019 und Rahmenkredit für Ortsmarketingmassnahmen
- Abfallentsorgung / Änderung Entsorgungsangebot für Marktkunden
- Gemeindeführungsorganisation GFO / Organisation, Personelles und Ernennungen 2019
- Büro für Veranstaltungen Bewilligung von Veranstaltungen für das Jahr 2019
- Verschiedene Kanalisationsprojekte und Strassenunterhaltsmassnahmen
- Genehmigung diverser Verträge und Handänderungsurkunden
- Unterhalt an Schulanlagen und anderen Gemeindeligenschaften
- Diverse Projekte im Kanalisationsbereich
- Behandlung diverser Zonen mit Planungspflicht und Überbauungsordnungen

## Einbürgerungen

Im Berichtsjahr wurden 23 Einbürgerungsgesuche behandelt. Diese teilen sich auf folgende Nationalitäten auf: 10 Personen aus Deutschland, 4 Personen aus Portugal, 4 Personen aus Italien, 3 Personen aus Sri Lanka, 3 Personen aus Pakistan, 2 Personen aus Russland, 2 Personen aus Irak, 2 Personen aus dem Kosovo, 2 Personen aus Mazedonien, je 1 Person aus den Niederlanden, Armenien und Bosnien.

## Ständige Kommissionen

Den ständigen Kommissionen gehörten im Amtsjahr 2018 folgende Mitglieder an:

### Bildungskommission

Zimmermann Ulrich, Präsident (SVP)	Spiez
Bernet-Bula Christine (SP)	Hondrich (bis 31.07.2018)
Burger Thomas (EVP)	Spiez
Frost-Hirschi Andrea (FDP)	Spiez
Kolb Jan (FS)	Spiez
Käser-Wüthrich Martina (EDU)	Einigen
Müller-Aebi Jacqueline (SP)	Faulensee (ab 01.08.2018)
Schlapbach-Häberli Marianne (BDP)	Spiez
Sopranetti-Wüthrich Elisabeth (GS)	Einigen
Theiler Christian (SVP)	Faulensee

### Finanzkommission

Zybach Pfirter Ursula, Präsidentin (SP)	Spiez
Bernet Rudolf (SP)	Hondrich
Donzé Guido (EVP)	Spiez
Dubach Michael (SVP)	Spiez
Meier Andres (BDP)	Faulensee
Rindlisbacher Sven (SVP)	Faulensee
Schneeberger Simon (FS/GLP)	Spiez

### Kulturkommission

Zimmermann Ulrich, Präsident	Spiez
Stalder Werner, Vizepräsident (Filmfestival)	Spiez
Barbara Egli (Schloss Spiez)	Spiez
Jaun Andreas (Spiezer Agenda 21)	Spiez
Niederhauser Carlo (Lehrer/Cellist)	Hondrich
Zimmermann Walter (Bibliothek)	Spiez

### Planungs-, Umwelt- und Baukommission

Thomann Rudolf, Präsident (SVP)	Faulensee
Dahinden Beat (SVP)	Spiez
Fink Martin (FS)	Einigen
Lanz Daniel (FDP)	Spiez
Rittiner Felix (GS)	Spiez
Roth Heinrich (BDP)	Spiez
Wagner Marc (SP)	Spiez

### Sicherheitskommission

Hürlimann Christoph, Präsident (FS)	Spiez
Fischer Thomas, Vizepräsident (SVP)	Spiez
Holderegger Walter (SP)	Spiez
Lässer Peter (EDU)	Spiez
Turtschi Oliver (SVP)	Spiez
Urfer Jan (BDP)	Spiez
Werren Rino (FDP)	Spiez



### **Sozialkommission**

Fink-Eggenberger Anna, Präsidentin (EVP)	Spiez
Bhend Perreten Manuela (Grüne Spiez)	Spiez
Eggerschwiler Urs (SVP)	Einigen
Frey-Brunner Susanna (EVP)	Spiez
Jossen Raphael (FS)	Faulensee
Jungen-Schmidt-Fischbach Sandra (SP)	Spiez
Ledermann Pia (SVP)	Faulensee

### **Alterskommission**

Frey Susanne, Präsidentin	Vertretung Sozialkommission
Bamert Louise	Vertretung 60+
Blaser Ursula	Spitex
Gurtner Annemarie	Evangelisch-Reformierte Kirche
Heiniger Samuel	Vertretung 60+
Wandeler Gretli	Römisch-Katholische Kirche
Maurer Dorothea, Beirat	Fachstelle 60+

### **Integrationsausschuss**

Bhend Perreten Manuela, Präsidentin	Vertretung Sozialkommission
Baumann Eliane	IDM
Jungen Sandra	Verein ABO, Inter- und nationaler Frauentreff
Maibach Marianne	Spielgruppe
Metzenbauer Sonja	KJAS
Ogg Daniela	KIO
Welten Brigitte	Integrationsprojekte, Kleidersammelstelle kath. Kirche

### **Sportkommission**

Egli Heinz, Präsident	Faulensee
Bischoff Ulrich (Skiclub Faulensee)	Spiez
Habegger-Lüthi Daniela (OK Spiezathlon)	Einigen
Heldner Thomas (Bike Club Spiez)	Spiez
Höchli Jaggi Beatrice (Tennis Club Spiez)	Faulensee
Maibach Heinz (Turnverein Spiez)	Spiez
Reinhard Alfred (FC Spiez)	Spiez

## **Abstimmungen und Wahlen**

### **Gemeindeabstimmungen**

Im Jahr 2018 ist keine Gemeindeabstimmung durchgeführt worden.

### **Sekretariatsdienste und Dienstleistungen**

Über die Gemeindeschreiberei wurden folgende Sekretariate geführt:

- Gemeinderat
- Grosser Gemeinderat
- Geschäftsprüfungskommission
- Projektteam Einreichungsüberprüfung
- Informatikkonferenz
- Stiftungsrat Heimat- und Rebbaumuseum
- Ausschuss Überprüfung Behörden-und Verwaltungsorganisation

## **Jugendrat Spiez**

Der Jugendrat Spiez, bestehend aus Rafael Zimmermann, Tanja Müller und Amélie Portmann, hat die JungbürgerInnenfeier 2018 für den Jahrgang 2000 in Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendarbeit Spiez (KJAS) organisiert. Leider musste die Feier mangels Teilnehmenden abgesagt werden.

Der Präsident hat an verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen und ist in einem steten Austausch mit dem Jugendparlament Berner Oberland und dem Dachverband der Schweizer Jugendparlamente DSJ. Ende 2018 wurde die Kampagne engage.ch „Sag es Spiez!“ vorbereitet, die 2019 anlaufen soll.

**Organisatorische Zuordnung**

Ressort	Präsidiales	Jolanda Brunner
Abteilung	Gemeindeschreiberei	Tanja Brunner

**Produkte / Aufgaben/Leistungen / Zielgruppen**

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
1201	Personal	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personalmanagement</li> <li>• Sicherstellung der Lernendenbetreuung</li> <li>• Führen der Lohnbuchhaltung</li> </ul>	Behörden; Sorgeberechtigte; Mitarbeitende	1	2
1202	Informatik und Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellen Betrieb und Unterhalt der ICT-Infrastruktur</li> <li>• Sicherstellen Support-/Benutzerunterstützung</li> </ul>	Behörden; Mitarbeitende	1	1

**Produktgruppenziele**

Die Gemeinde Spiez ist ein attraktiver Arbeitgeber und betreibt eine fortschrittliche Personalpolitik

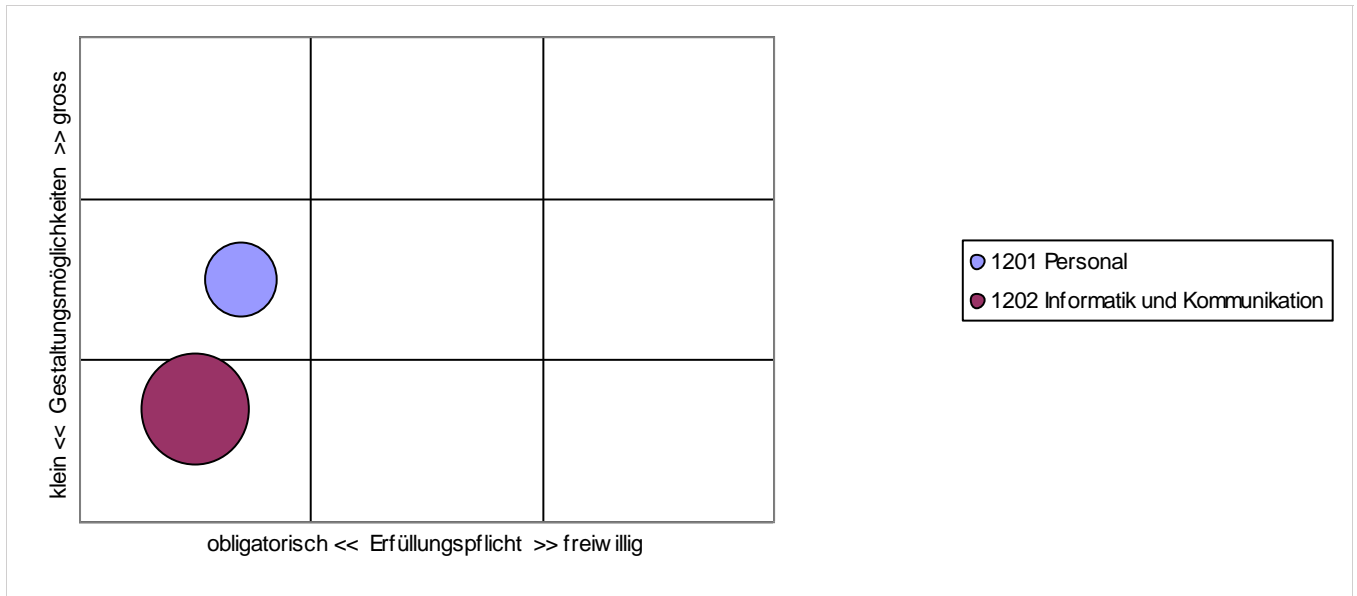
- 90 % der Angestellten beurteilen die Personalpolitik als zufriedenstellend bis gut
- Die jährliche Fluktuationsrate (Kündigungen) beträgt maximal 10 %
- Die Absenzenquote infolge Krankheit oder Unfall beträgt maximal 5 %
- Für die Aus- und Weiterbildung steht pro Mitarbeiterin oder Mitarbeiter im Monatslohn mindestens 1 Tag pro Jahr zur Verfügung (im 3-Jahres-Durchschnitt)
- Zur Ausbildung von Lernenden stehen mindestens 6 Lehrstellen zur Verfügung

Das IT-System läuft zuverlässig

- Die Verfügbarkeit während der Servicezeiten beträgt 99 % (max. Ausfallzeit pro Jahr 22 Stunden)
- 95 % der Störungen werden rasch und kompetent innert 2 Stunden (Applikationen Kategorie I) resp. 4 Stunden (Applikationen Kategorie II) behoben
- 90 % der Befragten sind mit der Informatik zufrieden oder sehr zufrieden

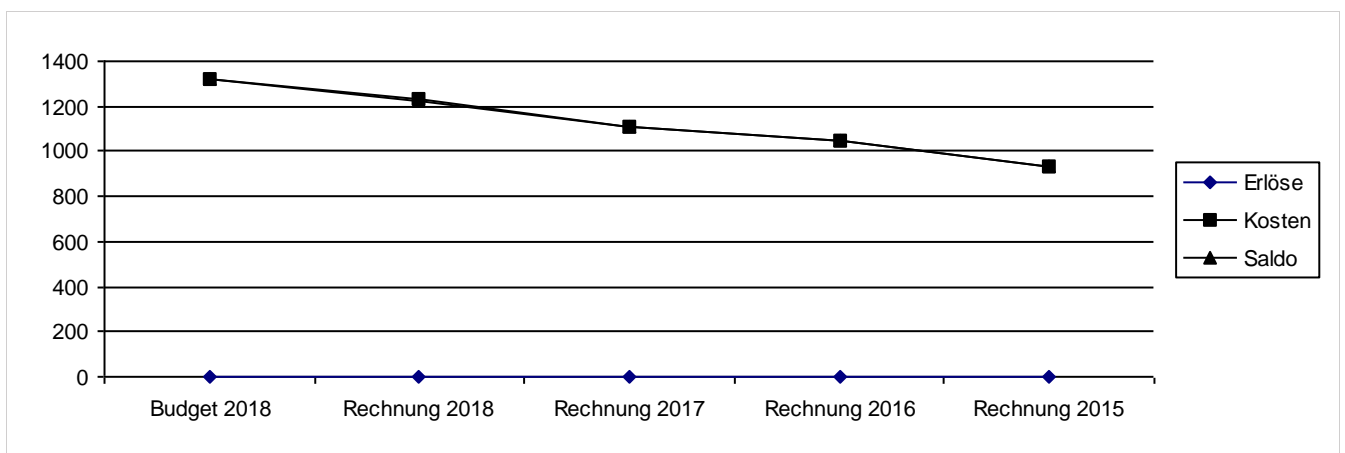
**Produktgruppenrechnung**

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
12 Kosten	1'230'010.81	1'321'910.00	1'113'167.81	1'046'211.90	929'964.90
12 Erlöse	-3'103.77	-600.00	-674.49	-2'548.00	
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>	<b>1'226'907.04</b>	<b>1'321'310.00</b>	<b>1'112'493.32</b>	<b>1'043'663.90</b>	<b>929'964.90</b>



**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
A Personal	500'591.28	480'360.00	473'621.17	454'466.90	88'991.10
A Sachkosten	685'075.51	768'950.00	604'558.15	581'443.70	600'127.80
A Abschreibungen	43'371.20	72'600.00	34'830.30	10'301.30	
A Verrechneter Aufwand					240'846.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-1'220.00	-500.00		-2'448.00	
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-910.95	-100.00	-516.30	-100.00	
	<b>1'226'907.04</b>	<b>1'321'310.00</b>	<b>1'112'493.32</b>	<b>1'043'663.90</b>	<b>929'964.90</b>



**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
1201 Personal Kosten	404'042.80	400'780.00	396'738.86	357'264.95	278'292.95
1201 Personal Erlöse	-2'505.09	-100.00	-516.30	-100.00	
1202 Informatik und Kommunikation Kosten	825'968.01	921'130.00	716'428.95	688'946.95	651'671.95
1202 Informatik und Kommunikation Erlöse	-598.68	-500.00	-158.19	-2'448.00	
	<b>1'226'907.04</b>	<b>1'321'310.00</b>	<b>1'112'493.32</b>	<b>1'043'663.90</b>	<b>929'964.90</b>

**Kommentar**

Gegenüber dem Budget 2018 fällt der Nettoaufwand der Produktgruppe „Support und Querschnittsdienstleistungen“ rund CHF 94'400 tiefer aus. Im Vergleich zum Vorjahr beträgt die Schlechterstellung rund CHF 114'000.

Der Nettoaufwand im Produkt 1201 (Personal) entspricht mehrheitlich dem Budgetwert 2018. Tiefere Personalkosten, Minderaufwendungen für Reisekosten, Spesen und Personalanlässe, stehen Mehraufwendungen für die Aus- und Weiterbildung des Personals sowie der Personalwerbung gegenüber.

Das Produkt 1202 (Informatik und Kommunikation) schliesst rund CHF 95'200 besser ab als budgetiert. Minderaufwendungen für die Anschaffung, den Unterhalt von Hard- und Software sowie ein tieferer Abschreibungsbedarf führten zu diesem Ergebnis. Die Software für das abteilungsübergreifende Geschäftsverwaltungssystem wurde nicht eingeführt und hat Auswirkungen auf die tieferen Kosten in den oben erwähnten Konten.

## Controlling / Ergebnisprüfung

Produktgruppenziele	Bericht der produktverantwortlichen Person	Ergebnisprüfung GPK
<p>Die Gemeinde Spiez ist ein attraktiver Arbeitgeber und betreibt eine fortschrittliche Personalpolitik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 90 % der Angestellten beurteilen die Personalpolitik als zufriedenstellend bis gut</li> <li>• Die jährliche Fluktuationsrate (Kündigungen) beträgt maximal 10 %</li> <li>• Die Absenzenquote infolge Krankheit oder Unfall beträgt maximal 5 %</li> <li>• Für die Aus- und Weiterbildung steht pro Mitarbeiterin oder Mitarbeiter im Monatslohn mindestens 1 Tag pro Jahr zur Verfügung (im 3-Jahres-Durchschnitt)</li> <li>• Zur Ausbildung von Lernenden stehen mindestens 6 Lehrstellen zur Verfügung</li> </ul>	<p>Im Jahr 2018 hat keine Personalumfrage stattgefunden.</p> <p>Im Berichtsjahr gab es 10 Austritte von 119 Mitarbeitenden, was eine Fluktuationsrate von <b>8.40 %</b> bedeutet.</p> <p>Die Absenzenquote infolge Krankheit oder Unfall beträgt <b>2.14 %</b>.</p> <p>Von 129 Mitarbeitenden wurden insgesamt <b>227.5</b> Tage für Aus- und Weiterbildung zur Verfügung gestellt.</p> <p>Für die Einwohnergemeinde Spiez sind 6 Kaufleute Profil E, eine Büroassistentin EBA und 2 Fachmänner Betriebsunterhalt EFZ im Einsatz.</p>	<p>Vom Bericht wird Kenntnis genommen und ist in Ordnung.</p> <p>Die Mitarbeiterbefragung findet alle 3 bis 4 Jahre statt.</p>
<p>Das IT-System läuft zuverlässig:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Verfügbarkeit während der Servicezeiten beträgt 99 % (max. Ausfallzeit pro Jahr 22 Stunden)</li> <li>• 95 % der Störungen werden rasch und kompetent innert 2 Stunden (Applikationen Kategorie I) resp. 4 Stunden (Applikationen Kategorie II) behoben</li> <li>• 90 % der Befragten sind mit der Informatik zufrieden oder sehr zufrieden</li> </ul>	<p>In der Informatik ist es zu keinen grösseren Ausfällen gekommen.</p> <p>Die Störungen konnten rasch behoben werden.</p> <p>Im Berichtsjahr wurde keine Umfrage lanciert.</p>	<p>Der Bericht über das IT-System ist in Ordnung.</p> <p>Auf eine Umfrage wird bis zum Wechsel in das Rechenzentrum Thun verzichtet.</p>

## Gemeindepersonal 2018

### Gemeindeschreiberei

Abteilungsleitung	Position	Bemerkung	Eintritt	Austritt
Brunner Tanja	Abteilungsleiterin Gemeindeschreiberei			

MitarbeiterInnen	Position	Bemerkung	Eintritt	Austritt
Zürcher Adrian	Dienstchef Kanzlei (AL Stv.)			
Abbühl Delia	Sachbearbeiterin Kanzlei			
Illgen Anita	Sachbearbeiterin Steuern	40%		
Jutzeler Hans Rudolf	Dienstchef Steuern			
Küng Alexandra	Dienstchefin Informatik	80%		
Moser Brigitte	Sachbearbeiterin Kanzlei	20%		
Moser Marianne	Sachbearbeiterin Steuern	50%		

### Personaldienst

Stabsstelle	Position	Bemerkung	Eintritt	Austritt
Steiner Pia	Verantwortliche HR			
Haldimann Barbara	Sachbearbeiterin HR	50%		

### Abteilung Bildung

Abteilungsleitung	Position	Bemerkung	Eintritt	Austritt
Balett Anton	Abteilungsleiter Bildung, Kultur, Sport			

MitarbeiterInnen	Position	Bemerkung	Eintritt	Austritt
Imhasly Marco	Dienstchef Bildung, Kultur, Sport			
Fuhrer Schweizer Christina	Sachbearbeiterin Bildung	30%		
Kernen Cornelia	Sachbearbeiterin Liegenschaften	10% Sekretariat Sportkommission		
Meryem Sandra	Sachbearbeiterin Bildung	30%		

### Abteilung Bau

Abteilungsleitung	Position	Bemerkung	Eintritt	Austritt
Dietrich Roland	Abteilungsleiter Bau			

MitarbeiterInnen	Position	Bemerkung	Eintritt	Austritt
Aeppli Corina	Sachbearbeiterin Bauadministration		01.02.2018	
Ammeter Jürg	Techn. Sachbearbeiter Hochbau / Baupolizei	80%		
Bergius Elke	Projektleiterin Umwelt / Planung	85%		

Gnehm Vinzenz	Techn. Sachbearbeiter Tiefbau (AL Stv.)			
Grossniklaus Christian	Dienstchef Tiefbau		01.07.2018	
Krönert Heike	Techn. Sachbearbeiterin Tiefbau	80%		
Lamparth Marc	Techn. Sachbearbeiter Tiefbau			30.04.2018
Lörtscher Priska	Dienstchefin Hochbau / Baupolizei	80%	01.07.2018	
Perren Stephanie	Sachbearbeiterin Bauadministration			30.04.2018
Sarbach André	Projektleiter Tiefbau		01.10.2018	
Schmid-Ryter Karin	Techn. Sachbearbeiterin Hochbau / Baupolizei	40%		
Spring Janine	Assistentin Projektleitung			
Sury Jonathan	Projektleiter Tiefbau	80%	01.01.2018	
Trachsel Oliver	Projektleiter Tiefbau			28.02.2018
Wampfler Tanja	Sachbearbeiterin Bauadministration	80%	01.03.2018	31.08.2018

### Werkhof

<b>MitarbeiterInnen</b>	<b>Position</b>	<b>Bemerkung</b>	<b>Eintritt</b>	<b>Austritt</b>
Schärer Markus	Dienstchef Werkhof			
Beetschen Simon	Werkhofmitarbeiter 2			
Bieri Werner	Werkhofmitarbeiter 3			
Briggen Erich	Werkhofmitarbeiter 1			
Bühlmann Bernhard	Werkhofmitarbeiter 3			
Bühlmann Kurt	Werkhofmitarbeiter 3			
Duarte Antonio	Werkhofmitarbeiter 3			
Gomes Duarte José	Allrounder / Betreuer asylsuchende Personen		01.04.2018	
Greber Martin	Werkhofmitarbeiter 3			
Henzelmann Rolf	Werkhofmitarbeiter 3	60%		
Hunger Stefan	Werkhofmitarbeiter 3			
Jöhr Eveline	Sachbearbeiterin Werkhofadministration	90%		
Jost Martin	Werkhofmitarbeiter 1			
Iurillo Antonio	Werkhofmitarbeiter 1			04.07.2018
Kocher Daniel	Werkhofmitarbeiter 3			
Meier Andy	Werkhofmitarbeiter 2			
Rösti Manuel	Werkhofmitarbeiter 3			
Ruchti Jonas	Gruppenchef Strassenunterhalt			
Sarbach Beat	Werkhofmitarbeiter 3			
Suter Nina	Werkhofmitarbeiterin 2		01.02.2018	
Turtschi Oliver	Mechaniker, Allrounder		01.05.2018	
Turtschi Ulrich	Gruppenchef			
Uetz Simon	Werkstattchef			
Wolf Andreas	Gruppenchef (Forst)			
Zurbrügg Rudolf	Werkhofmitarbeiter 1			



## Abteilung Finanzen

Abteilungsleitung	Position	Bemerkung	Eintritt	Austritt
Schüpbach Matthias	Abteilungsleiter Finanzen	80%		

MitarbeiterInnen	Position	Bemerkung	Eintritt	Austritt
Christen Claudia	Dienstchef Buchhaltung (AL Stv.)	90%		
Dubach Elsbeth	Sachbearbeiterin Liegenschaften	90%		31.12.2018
Kernen Cornelia	Sachbearbeiterin Liegenschaften	90%		
Kunz Martina	Sachbearbeiterin Buchhaltung	70%		30.09.2018
Schirò Dimitra	Sachbearbeiterin Buchhaltung	70%	01.10.2018	
Urfer Nicole	Sachbearbeiterin Buchhaltung	40%		
Wyss Daniel	Dienstchef Liegenschaften			

## Dienstzweig Liegenschaften

MitarbeiterInnen	Position	Bemerkung	Eintritt	Austritt
von Känel Andreas	Chefhauswart (DC Stv.)	hauptamtlich		
Bianchi Monika	Reinigungspersonal	nebenamtlich		
Bischoff Barbara	Reinigungspersonal	nebenamtlich		
Blum Werner	Hauswart Spiezmoos/Seematte	hauptamtlich		30.09.2018
Fankhauser Veronika	Reinigungspersonal	nebenamtlich		
Fischer Erika	Reinigungspersonal	nebenamtlich		
Graf Werner	Chefbadmeister	70%		
Krebs André	Hauswart Faulensee/Hondrich	hauptamtlich		
Krebs Sabine	Reinigungspersonal	nebenamtlich		
Lehmann Andreas	Hauswart Räumli/Gemeindeverwaltung	hauptamtlich		
Lörtscher Martin	Hauswart Längenstein	90% hauptamtlich		
Nyffenegger Christoph	Hauswart Einigen	hauptamtlich		
Reichenbach Bernhard	Hauswart Hofachern	hauptamtlich		
Reichenbach Franziska	Reinigungspersonal	nebenamtlich		
Rothenbühler Erich	Hauswart Dürrenbühl	hauptamtlich		
Rumpf David	Hauswart GZL	hauptamtlich		30.09.2018
Rumpf Silvia	Reinigungspersonal	nebenamtlich 50%		
Schärer Melanie	Reinigungspersonal	nebenamtlich		

Schmid Franziska	Reinigungspersonal	nebenamtlich 13%		
Schmid Jan	Hauswart Spiezwiler	hauptamtlich		
Seiler Marcel	Hauswart Spiezmoos/See- matte	hauptamtlich	01.09.2018	
Steiner Marc	Hauswart GZL	hauptamtlich	01.07.2018	
Stucki Sonja	Reinigungspersonal	nebenamtlich		
Theilkäs Bernhard	Hauswart TH ABC-Zentrum	hauptamtlich		

## Soziale Dienste

Abteilungsleitung	Position	Bemerkung	Eintritt	Austritt
Berger Kurt	Abteilungsleiter Soziales			

MitarbeiterInnen	Position	Bemerkung	Eintritt	Austritt
Schläppi Klara	Dienstchefin Sozialberatung (AL Stv.)			30.04.2018
Müller Daniel	Dienstchef Mandatcenter (AL Stv.)			
Neuwirth Michaela	Dienstchefin Sozialberatung	90%	01.04.2018	
Abderhalden Kristina	Sachbearbeiterin Administra- tion	90%	01.10.2018	
Badar Shamsa	Sachbearbeiterin Administra- tion	90%		30.09.2018
Burger Caroline	Sachbearbeiterin Alimenten- wesen	80%		
Däpp Nelly	Sachbearbeiterin Administra- tion	80%		
Fontana Aylin	Sachbearbeiterin Administra- tion			
Frey Sonja	Sachbearbeiterin KES	60%		
Gerber Michèle	Sozialarbeiterin	85%		
Giandon Mario	Sozialarbeiter	90%		
Graber Hari Claudia	Schulsozialarbeiterin	40%		
Guerriche Maria	Sachbearbeiterin Administra- tion	80%		
Guggisberg Lara	Sachbearbeiterin Administra- tion		01.08.2018	
Hari Nicole	Sachbearbeiterin Anmel- dung	90%		
Hiltbrand Jessica	Sachbearbeiterin Administra- tion	30%		30.04.2018
Hostettler Karin	Sachbearbeiterin Buchhal- tung			
Ischer Beatrice	Gruppenleiterin Alimenten- wesen	90%		
Jaun Zsofia	Jugendarbeiterin	30%		
Kummer Nelly	Sozialarbeiterin	55%		
Künzi Cornelia	Dienstchefin Service Public			
Lesaj Marija	Sozialarbeiterin			
Leuenberger Regula	Sozialarbeiterin	90%		

Maurer Dorothea	Koordinatorin 60plus / Sozialarbeiterin	30%	01.01.2018	
Metzenbauer Sonja	Kinder- und Jugendarbeiterin	70%		
Morf Erika	Sachbearbeiterin Alimentenwesen	30%		
Mülhauser Silvia	Sozialarbeiterin			
Münger Vicky	Sozialarbeiterin	90%		
Nenniger Marianne	Sozialarbeiterin	65%		
Neuwirth Michaela	Sozialarbeiterin	80%		31.03.2018
Oesch Laura	Sozialarbeiterin	20%		
Oetliker Franziska	Jugendarbeiterin	60%		
Roniger Michelle	Sachbearbeiterin Administration	50%		31.07.2018
Ruesch Daniel	Sachbearbeiter Buchhaltung			
Schenker Franziska	Schulsozialarbeiterin	70%		
Schneider Erik	Dienstchef KJAS/SSA	70%, davon 10% Schulsozialarbeit		
Stähli Julia	Schulsozialarbeiterin	50%		
Strub Anna	Sozialarbeiterin	90%		
Wenger Daniela	Sachbearbeiterin Administration	40%		
Wittlin Nicole	Sozialarbeiterin	80%		
Wyler Ruth	Dienstchefin KES			31.08.2018
Wyssen Philipp	Sozialarbeiter	90%	01.04.2018	

## Abteilung Sicherheit

Abteilungsleitung	Position	Bemerkung	Eintritt	Austritt
Heiniger Renato	Abteilungsleiter Sicherheit			

MitarbeiterInnen	Position	Bemerkung	Eintritt	Austritt
Altwegg Mario	Dienstchef Polizeisekretariat (AL Stv.)			
Abplanalp Peter	Dienstchef Schutz und Rettung			
Bärtschi Jenny	Sachbearbeiterin Einwohnerdienste	50%, 2 Jahre befristet, BM II		31.07.2018
Bühler Beatrice	Sachbearbeiterin Einwohnerdienste	80%		
Bühler Res	Material- und Anlagewart Feuerwehr			
Bürki Nadia	Sachbearbeiterin Einwohnerdienste	50%, 2 Jahre befristet, BM II		31.05.2018
Caminada Natascha	Sachbearbeiterin Polizeiinspektorat	55%		

Carrer Bianca	Sachbearbeiterin Einwohnerdienste	60%		
Kohler Lisa	Sachbearbeiterin Einwohnerdienste	90%	01.09.2018	
Nyffenegger Isabelle	Sachbearbeiterin Einwohnerdienste	50%, 2 Jahre befristet, BM II	01.08.2018	
Ottiger Sandra	Sachbearbeiterin Einwohnerdienste	90%	01.03.2018	31.05.2018
Scherz Martin	Fachperson Schutz und Rettung mit EL & SIBE			
Wyss Ismael	Fachperson Polizeiinspektorat (DC Stv.)		01.11.2018	
Ziswiler Marco	Dienstchef Polizeiinspektorat			

## Lernende

MitarbeiterInnen	Position	Bemerkung	Eintritt	Austritt
Braun Cassandra	Lernende 2. Lehrjahr	KV		
Frick Andrin	Lernender 2. Lehrjahr	KV		
Kanga Pravin	Lernender 2. Lehrjahr	Büroassistent EBA		31.07.2018
Kanga Pravin	Lernender 1. Lehrjahr	KV	01.08.2018	
Kaufmann Anna	Lernende 1. Lehrjahr	KV	01.08.2018	
Kropf Sämäntha	Lernende 3. Lehrjahr	KV		31.07.2018
Milosevic Andrija	Lernender 3. Lehrjahr	KV		
Müller Jason	Lernender 3. Lehrjahr	Fachmann Betriebsunterhalt		31.07.2018
Regez Mischa	Lernender 1. Lehrjahr	Fachmann Betriebsunterhalt		
Stamm Ramona	Lernende 1. Lehrjahr	Büroassistentin EBA	01.08.2018	
Stettler Céline	Lernende 3. Lehrjahr	KV		

## Informatik

Der Betrieb der Informatik im Rechenzentrum RIO der Talus AG lief weitestgehend störungsfrei. Regelmässige Updates der Fachapplikationen haben zu einer stetig guten Performance und Verbesserungen der Programme geführt. Ende 2018 wurde eine künftig interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Thun beschlossen. Der Wechsel zum neuen Rechenzentrum soll Mitte 2020 umgesetzt werden.

**Organisatorische Zuordnung**

Ressort	Präsidiales	Jolanda Brunner
Abteilung	Gemeindeschreiberei	Tanja Brunner

**Produkte / Aufgaben/Leistungen / Zielgruppen**

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
1301	Standortmarketing, Wirtschaft, Land- und Forstwirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>Standortvermarktung durch die Spiez Marketing AG</li> <li>Unterstützung der Wirtschaft und des Tourismus</li> <li>Bewirtschaftung des gemeindeeigenen Waldes</li> </ul>	Bevölkerung; Gewerbebetriebe; Unternehmen; Gäste; lokale und regionale Organisationen	3	1
1302	Öffentlichkeitsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>Information von Öffentlichkeit, Behörden und Verwaltung</li> </ul>	Bevölkerung; Behörden; Mitarbeitende; Medien	1	2

**Produktgruppenziele**

Der Gemeinderat beauftragt die Spiez Marketing AG mit der Koordination und Umsetzung aller Aktivitäten der Standortvermarktung

- Festlegung jährlicher Aktivitätenplan und Reporting gestützt auf die abgeschlossene Leistungsvereinbarung

Die Wirtschaftskraft wird durch regionale Zusammenarbeit im Entwicklungsraum Thun (ERT/WRT) gestärkt

- Die Unternehmungen und Gewerbebetreibenden sind mit dem Verein ERT zufrieden und seitens dieser Zielgruppe gehen keine berechtigten Klagen ein

Mit lokalen und regionalen Organisationen sowie ortsansässigen Unternehmungen wird der Kontakt aktiv gepflegt

- Teilnahme an Sitzungen ERT, Kommission Wirtschaftsraum Thun (WRT), Volkswirtschaft BEO und Spiez Marketing AG
- Regelmässige und themenbezogene Kontakte zu einheimischen Unternehmungen.

Die Bewirtschaftung des Waldes erfolgt nach waldbaulichen Grundsätzen

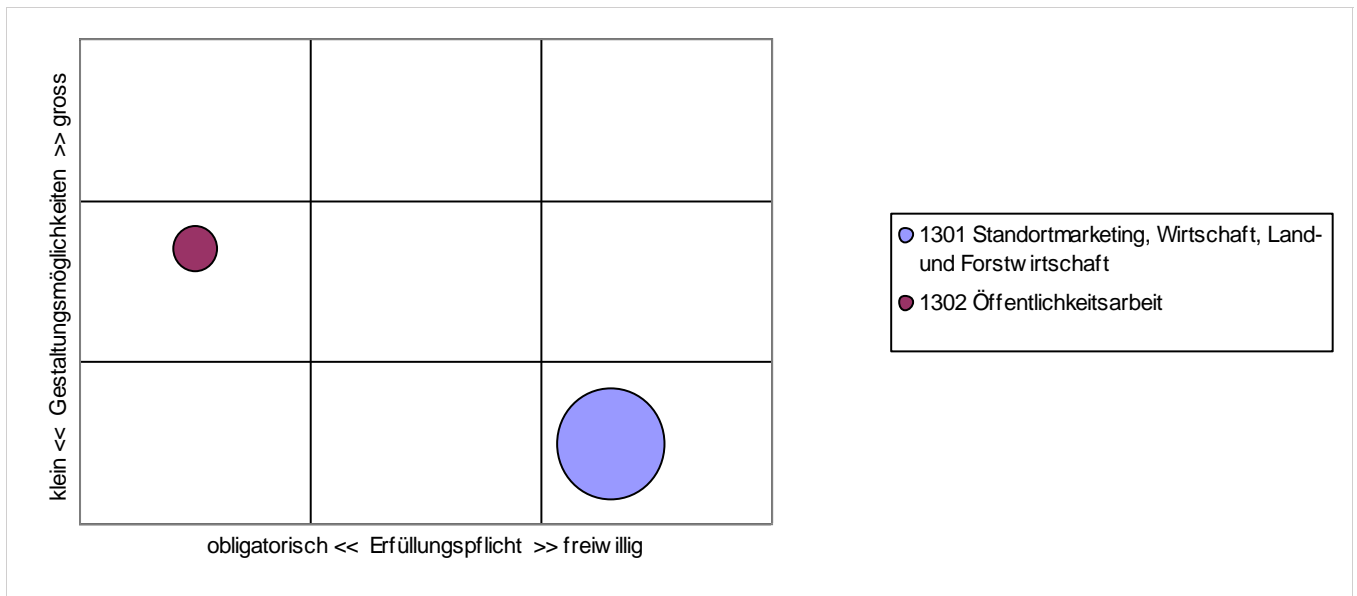
- In der Regel werden jährlich 100 m<sup>3</sup> Holz geschlagen
- An Pflegemassnahmen werden jährlich 40 Aren ausgeführt.

Die Öffentlichkeit und die Mitarbeitenden werden regelmässig über wichtige Geschäfte informiert

- Die SpiezInfo erscheint monatlich
- Die Informationen aus dem Gemeinderat werden innerhalb von 4 Arbeitstagen nach der Sitzung übermittelt
- Das Internet wird täglich aktualisiert.

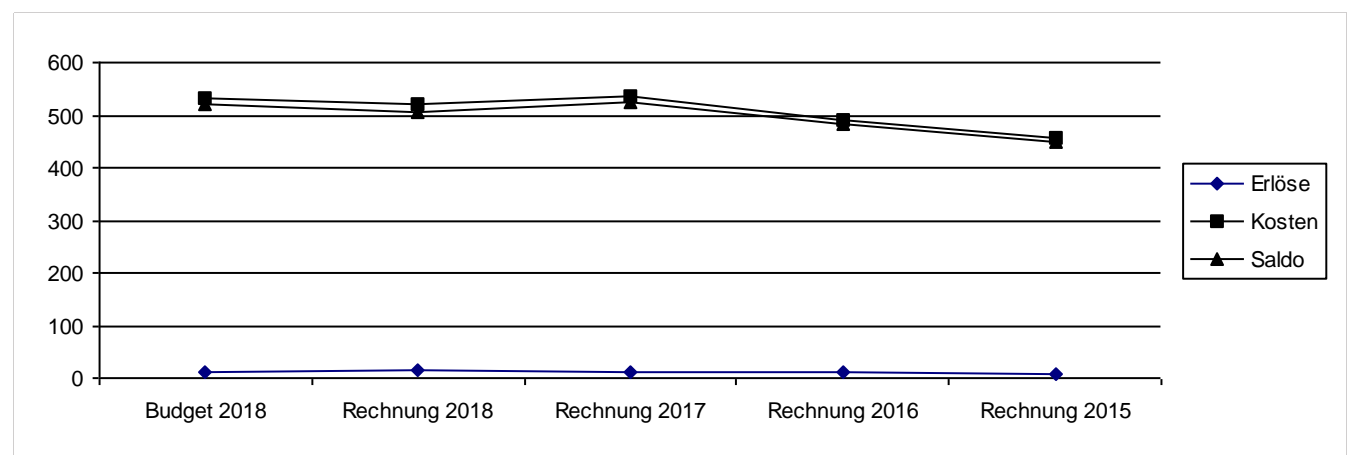
**Produktgruppenrechnung**

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
13 Kosten	520'946.10	532'310.00	538'186.70	492'093.10	458'067.00
13 Erlöse	-14'790.15	-11'810.00	-12'197.59	-10'791.75	-9'209.80
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>	<b>506'155.95</b>	<b>520'500.00</b>	<b>525'989.11</b>	<b>481'301.35</b>	<b>448'857.20</b>



**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
A Personal	104'257.05	111'510.00	101'826.01	120'266.15	1'320.00
A Sachkosten	51'344.20	56'500.00	47'581.90	40'293.50	33'877.05
A Abschreibungen	48'903.90	48'000.00	36'918.85	16'000.00	
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	312'003.50	313'700.00	346'578.60	312'876.20	346'981.70
A Verrechneter Aufwand	4'272.50	2'600.00	4'820.35	2'657.25	75'888.25
E Vermögenserträge + Entgelte	-12'865.60	-10'000.00	-10'990.10	-9'895.35	-8'933.40
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-1'704.30	-1'650.00	-691.20	-620.00	
E Verrechneter Ertrag	-55.30	-160.00	-55.30	-276.40	-276.40
	<b>506'155.95</b>	<b>520'500.00</b>	<b>525'989.11</b>	<b>481'301.35</b>	<b>448'857.20</b>



**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
1301 Standortmarketing, Wirtschaft, Land- und Forstwirtschaft Kosten	441'764.30	437'600.00	459'069.55	404'583.80	398'399.85
1301 Standortmarketing, Wirtschaft, Land- und Forstwirtschaft Erlöse	-13'935.90	-11'160.00	-11'164.83	-9'570.00	-9'209.80
1302 Öffentlichkeitsarbeit Kosten	79'181.80	94'710.00	79'117.15	87'509.30	59'667.15
1302 Öffentlichkeitsarbeit Erlöse	-854.25	-650.00	-1'032.76	-1'221.75	
	<b>506'155.95</b>	<b>520'500.00</b>	<b>525'989.11</b>	<b>481'301.35</b>	<b>448'857.20</b>

**Kommentar**

Gegenüber dem Budget 2018 fällt der Nettoaufwand der Produktegruppe „Öffentlichkeit, Standortmarketing“ rund CHF 14'300 tiefer aus. Im Vergleich zum Vorjahr beträgt die Besserstellung rund CHF 19'800.

Der Nettoaufwand des Produkts 1301 (Standortmarketing, Wirtschaft, Land- und Forstwirtschaft) entspricht mehrheitlich dem Budgetwert 2018. Mehraufwendungen für Dienstleistungen Dritter für den Forst stehen höheren Erträgen beim Verkauf von Brennholz gegenüber. Im Weiteren ist der Abschreibungsbedarf geringer ausgefallen als budgetiert.

Das Produkt 1302 (Öffentlichkeitsarbeit) schliesst gegenüber dem Budget 2018 rund CHF 15'800 besser ab. Als Hauptgrund können die etwas tieferen Personalkosten sowie Minderaufwendungen bei Honoraren an externe Berater genannt werden.

## Controlling / Ergebnisprüfung

Produktgruppenziele	Bericht der produktverantwortlichen Person	Ergebnisprüfung GPK
<p>Der Gemeinderat beauftragt die Spiez Marketing AG mit der Koordination und Umsetzung aller Aktivitäten der Standortvermarktung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Festlegung jährlicher Aktivitätenplan und Reporting gestützt auf die abgeschlossene Leistungsvereinbarung</li> </ul>	<p>Der jährliche Aktivitätenplan und das Reporting wurde abgeschlossen.</p> <p>Die Leistungsvereinbarung wird im 2019 überarbeitet.</p>	<p>Jahresplanung und Massnahmen 2018 eingesehen und i.O.</p> <p>Nicht realisierte Vorhaben wurden in die Jahresplanung 2019 übertragen.</p>
<p>Die Wirtschaftskraft wird durch regionale Zusammenarbeit im Entwicklungsraum Thun (ERT) gestärkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Unternehmungen und Gewerbetreibenden sind mit dem Verein ERT zufrieden und seitens dieser Zielgruppe gehen keine berechtigten Klagen ein</li> </ul>	<p>Die Gemeinden des ERT haben die Stadt Thun mit der Wirtschafts-/Standortförderung beauftragt.</p>	<p>i.O.</p>
<p>Mit lokalen und regionalen Organisationen sowie ortsansässigen Unternehmungen wird der Kontakt aktiv gepflegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme an Sitzungen ERT, Kommission Wirtschaftsraum Thun (WRT), Volkswirtschaft BEO und Spiez Marketing AG</li> <li>• Regelmässige und themenbezogene Kontakte zu einheimischen Unternehmungen</li> </ul>	<p>Der Schlussbericht Firmenbesuche Gemeinde Spiez 2018 mit der Spiez Marketing AG liegt vor.</p> <p>Einmal jährlich findet ein KMU Treffen zu aktuellen Themen statt.</p>	<p>Eingesehen und i.O.</p> <p>Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Anliegen der Gemeinde regelmässig mit dem Gewerbeverband besprochen werden.</p>
<p>Die Bewirtschaftung des Waldes erfolgt nach waldbaulichen Grundsätzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In der Regel werden jährlich 100 m<sup>3</sup> Holz geschlagen</li> <li>• An Pflegemassnahmen werden jährlich 40 Aren ausgeführt.</li> </ul>	<p>Im Berichtsjahr hat ein Holzschlag im Spiezbergwald stattgefunden. Dabei wurden insgesamt 139 m<sup>3</sup> Stamm-, Industrie- und Brennholz aufgerüstet. Zudem wurde im Spiezberg eine Jungwaldpflege von 0.7 Hektaren durchgeführt.</p>	<p>Eingesehen und i.O.</p>
<p>Die Öffentlichkeit und die Mitarbeitenden werden regelmässig über wichtige Geschäfte informiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SpiezInfo erscheint monatlich</li> <li>• Die Informationen aus dem Gemeinderat werden innerhalb von 4 Arbeitstagen nach der Sitzung übermittelt</li> <li>• Das Internet wird täglich aktualisiert</li> </ul>	<p>Die SpiezInfo, welche monatlich erscheint, ist nach wie vor ein sehr geschätzter Informationskanal und wird rege gelesen.</p> <p>Die Öffentlichkeit und die Mitarbeitenden werden regelmässig via Medien oder anlässlich von Rapporten über wichtige Geschäfte informiert.</p> <p>Den Mitarbeitenden steht zudem für Informationen das Intranet zur Verfügung. Das Internet ist aktuell.</p>	<p>i.O.</p> <p>Im SpiezInfo fällt der zunehmende Anteil an Werbung auf.</p>



## **Standortmarketing**

Diese Kurzzusammenfassung nimmt Bezug auf das bereits neunte Geschäftsjahr der Spiez Marketing AG. Die Gesellschaft steigt demnach in das zehnte Betriebsjahr. Dies ist Grund genug, um an der Jubiläumsfeier im September 2019 Rückschau zu halten. Die in dieser Zeit hervorgebrachten neuen Produkte, die historisch hohen Logiernächtezahlen, die steigenden Frequenzen von Tagesgästen und die damit verbundene Nachfrage nach Leistungen sind ein Beweis dafür, dass Spiez mit dem Ortsmarketingmodell auf dem richtigen Weg ist.

Das abgelaufene Betriebsjahr brachte mit rund 127'000 Logiernächten erneut einen Rekord. Im Vergleich zum Vorjahr betrug die Steigerung satte 21%! Dies ist das beste Ergebnis seit 1990. Bemerkenswert dabei ist, dass bei konstanter Bettenkapazität die Auslastung gesteigert werden konnte. Auf höchstem Niveau bewegen sich auch die Frequenzen bei Spiezer Zügli, Kanuweg Thunersee sowie Minigolf.

Viel Kraft investierte die SMAG in die Lancierung neuer Produkte und Innovationen. Der erstmals durchgeführte und bereits gut besuchte KMU-Event soll für Spiezer Gewerbetreibende zur jährlich wiederkehrenden Informations- und Netzwerkplattform werden. Am neu lancierten Saisonstartevent werden auch zukünftig jährlich Spiezer Leistungsträger über Neuerungen des touristischen Angebotssportfolios informiert. Mit dem Krimispass wurde am Karfreitag ein neues interaktives Abenteuer lanciert, welches bereits im ersten Jahr von über 2'000 Gästen gespielt wurde. Für Aufsehen sorgten die AG nicht primär mit der Übernahme der Bootsvermietung in Faulensee, sondern mit der Lancierung einer schweizweiten Innovation: Sealander. Ein Wohnwagen welcher gleichzeitig als Elektroboot genutzt werden kann, sorgte für breite schweizweite Berichterstattung. Im Juni lancierte die SMAG, aufgrund des Papstbesuches in Genf, eine Werbekampagne ausschliesslich auf elektronischen Kanälen. Die Kurzfilme zum Zungenbrecher "Dr Papscht het z'Spiez ds Späck Bsteck z'spät bstellt" gingen zwar nicht viral, lösten dennoch rund 180'000 Views aus.

Die Anlaufstelle Gewerbe hat Fahrt aufgenommen. Gemeinsam mit der Gemeinde Spiez und dem Gewerbeverband konnte das erste KMU Treffen mit 90 Teilnehmenden erfolgreich durchgeführt werden. 2018 wurden gemeinsam 9 Unternehmen besucht, darüber wurde im SpiezInfo Bericht erstattet. Dazu kamen noch einige Direktkontakte von Unternehmern zur Gemeindepräsidentin.

Die SMAG bedankt sich beim ganzen Mitarbeiterstab für den ausserordentlichen und leidenschaftlichen Arbeitseinsatz. Der Dank geht ebenfalls an die Verwaltungsratsmitglieder, Aktionäre, Partner, Vereine und Leistungsträger für ihr Engagement. Alle Beteiligten ziehen am gleichen Strick und erbringen durch ihr geeintes Vorgehen nachweislich Mehrwerte für Spiez.

## **Forstwesen**

Im Berichtsjahr hat ein Holzschlag im Spiezbergwald stattgefunden. Dabei wurden insgesamt 139 m<sup>3</sup> Stamm-, Industrie- und Brennholz aufgerüstet. Mit Publikation im SpiezInfo und im Simmentaler Anzeiger wurde darauf hingewiesen, dass bei der Gemeindeschreiberei einheimisches Brennholz bestellt werden kann. Im 2018 wurde im Spiezberg eine Jungwaldpflege von 0.7 Hektaren durchgeführt.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

Die Öffentlichkeit und die Mitarbeitenden werden regelmässig via Medien oder anlässlich von Rapporten über wichtige Geschäfte informiert. Den Mitarbeitenden steht zudem für Informationen das Intranet zur Verfügung. Das SpiezInfo, welches monatlich erscheint, ist nach wie vor ein sehr geschätzter Informationskanal und wird rege gelesen. Zudem besteht mit der Website die Möglichkeit, die Bevölkerung aktuell zu orientieren. Neu können auch die Unterlagen für die Sitzungen des Grossen Gemeinderates über die Website online von allen eingesehen werden.

**Organisatorische Zuordnung**

Ressort	Bildung, Kultur	Ueli Zimmermann
Abteilung	Bildung	Toni Balett

**Produkte / Aufgaben/Leistungen / Zielgruppen**

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
2101	Unterricht KG, Primar- und Sekundarstufe I	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellung einer optimalen Schullaufbahn für alle SchülerInnen</li> <li>• Förderung der Gemeinschaftsbildung</li> </ul>	SchülerInnen; Eltern	1	2
2102	Tagesschule	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Führung der Tagesschule gemäss Bedarf und nach den Vorgaben der Erziehungsdirektion</li> </ul>	SchülerInnen; Eltern	2	2
2103	Freiwillige Kurse im Sport-, Sprach-, Musik- und Kulturbereich	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beteiligung an der Finanzierung des Musikunterrichtes im Sinne des kantonalen Musikschulgesetzes</li> <li>• Durchführen von freiwilligen Kursen im Sport-, Musik-, Sprach- und Kulturbereich (Wahlfächer)</li> </ul>	SchülerInnen; Institutionen; Eltern	2	2

**Produktgruppenziele**

An der Volksschule besteht ein förderndes Lernumfeld

- Die Lektionen für den Spezialunterricht (IBEM) werden optimal eingesetzt
- Jeder Schulabgänger hat eine Anschlusslösung
- Auf der Sekundarstufe I wird für qualifizierte SchülerInnen ein Kunst- und Sportangebot geführt

Es finden gemeinschaftsfördernde und stufenübergreifende Anlässe statt

- Landschulwochen: max. 2 x während der Primarstufe; 1 x in der 8. Klasse in der Sekundarstufe I
- Präventionsprojekte: je 1 Projekt auf der Primar- und Sekundarstufe I
- Zusammenarbeit mit abgebenden und aufnehmenden Stufen, Schulen, Lehrbetrieben: mindestens 1 x pro Jahr

Die jährliche Umfrage klärt bei den Eltern den Bedarf für die Tagesschule pro Standort ab

- Die Kinder mit Bedarf an Tagesschulmodulen werden optimal eingeteilt

Der Besuch der Musikschule ist für alle Kinder und Jugendlichen in Ausbildung offen

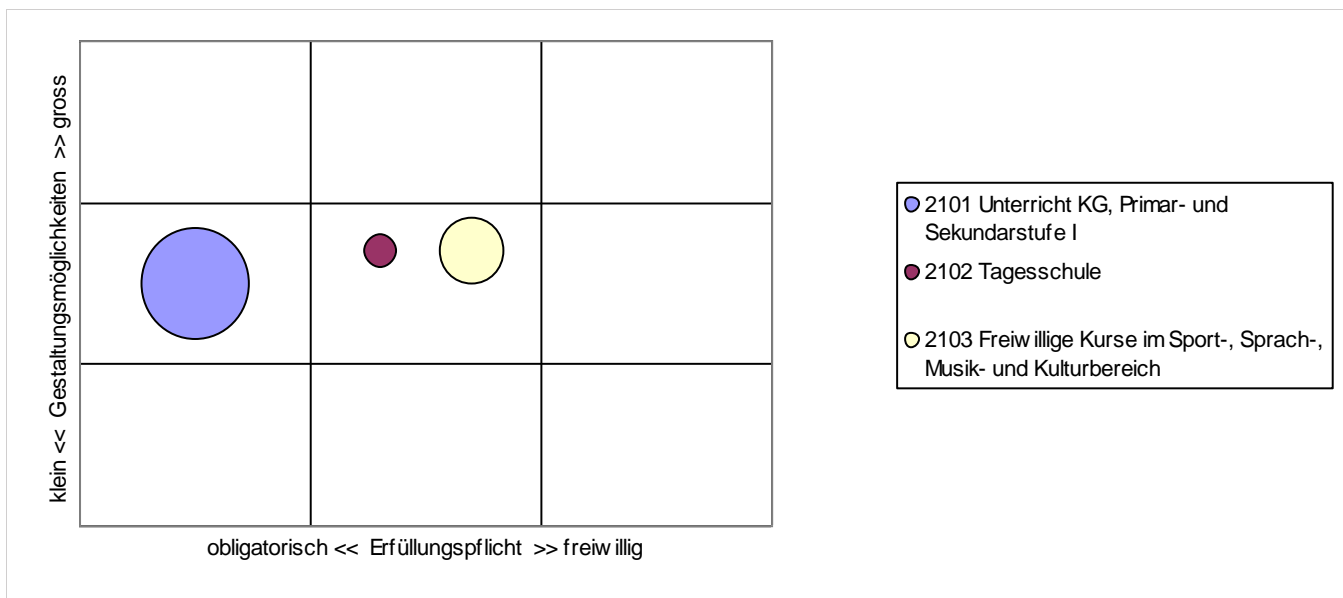
- Ermässigung für Familien in bescheidenen Verhältnissen, mit mehreren Kindern, für Mitglieder von Musikvereinen

Die freiwilligen Kurse (Wahlfächer) werden nach kantonalen Vorgaben angeboten

- Ausgewogenes Verhältnis zwischen den Bereichen Kultur, Musik, Sprache und Sport

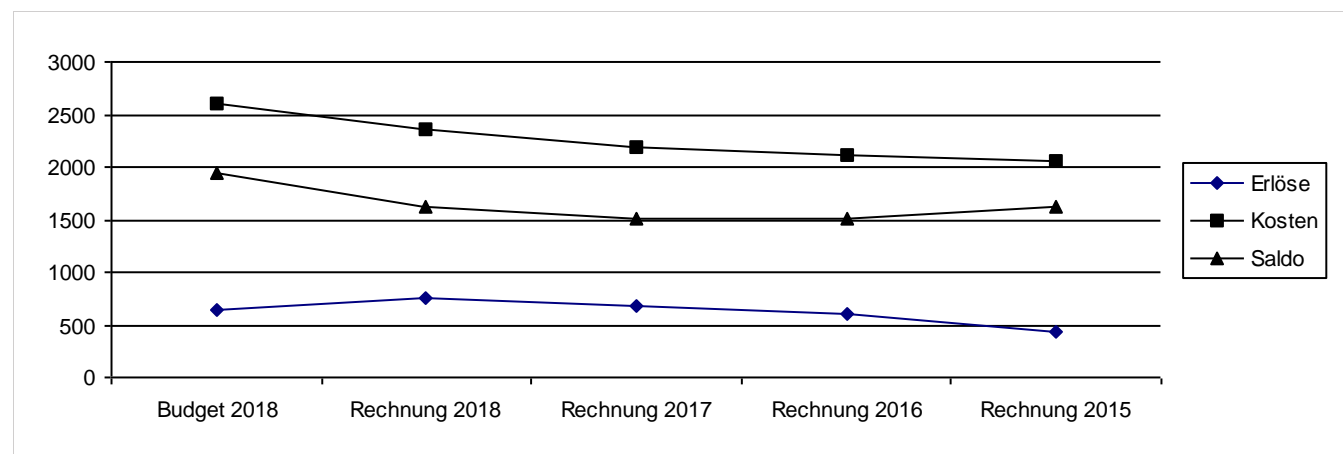
**Produktgruppenrechnung**

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
21 Kosten	2'367'617.67	2'595'400.00	2'226'418.62	2'105'143.46	2'056'387.78
21 Erlöse	-749'341.55	-647'600.00	-716'431.46	-603'542.20	-438'440.00
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>	<b>1'618'276.12</b>	<b>1'947'800.00</b>	<b>1'509'987.16</b>	<b>1'501'601.26</b>	<b>1'617'947.78</b>



**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
A Personal	545'844.48	550'300.00	473'424.39	475'421.25	476'037.65
A Sachkosten	1'046'825.19	1'148'000.00	984'424.47	961'261.71	933'223.13
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	745'012.55	865'100.00	709'648.15	635'562.70	643'475.75
A Verrechneter Aufwand	29'935.45	32'000.00	27'104.35	32'897.80	3'651.25
E Vermögenserträge + Entgelte	-54'420.60	-40'400.00	-26'081.70	-33'019.40	-36'955.60
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-694'920.95	-607'200.00	-658'532.50	-570'522.80	-401'484.40
<b>E Verrechneter Ertrag</b>	<b>1'618'276.12</b>	<b>1'947'800.00</b>	<b>1'509'987.16</b>	<b>1'501'601.26</b>	<b>1'617'947.78</b>



**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
2101 Unterricht KG, Primar- und Sekundarstufe I Kosten	1'477'240.37	1'676'930.00	1'379'915.27	1'256'325.61	1'277'242.08
2101 Unterricht KG, Primar- und Sekundarstufe I Erlöse	-364'832.00	-343'600.00	-357'415.49	-331'770.45	-98'385.10
2102 Tagesschule Kosten	503'164.60	498'530.00	458'447.90	417'206.65	420'525.55
2102 Tagesschule Erlöse	-384'509.55	-304'000.00	-357'286.47	-271'771.75	-338'996.70
2103 Freiwillige Kurse im Sport-, Sprach-, Musik- und Kulturbereich Kosten	387'212.70	419'940.00	388'055.45	431'611.20	358'620.15
2103 Freiwillige Kurse im Sport-, Sprach-, Musik- und Kulturbereich Erlöse			-1'729.50		-1'058.20
	<b>1'618'276.12</b>	<b>1'947'800.00</b>	<b>1'509'987.16</b>	<b>1'501'601.26</b>	<b>1'617'947.78</b>

**Kommentar**

Gegenüber dem Budget 2018 fällt der Nettoaufwand für die Produktegruppe „Volksschule“ um rund CHF 330'000 tiefer aus. Gegenüber dem Vorjahr beträgt die Schlechterstellung rund CHF 108'000.

Das Produkt 2101 (Unterricht Kindergarten, Primar- und Sekundarstufe I) schliesst gegenüber dem Budget 2018 um rund CHF 221'000 besser ab. Die Besserstellung resultiert aus Minderaufwendungen bei mehreren Positionen und auf allen Schulstufen (Aus- und Weiterbildung, Lehrmittel, Anschaffungen Schulbedarf). Im Weiteren sind die Beiträge an andere Gemeinden für den auswärtigen Schulbesuch tiefer ausgefallen als budgetiert.

Das Produkt 2102 (Tagesschule) schliesst gegenüber dem Budget 2018 rund CHF 76'000 besser ab. Als Hauptgrund kann die optimale Auslastung und Organisation der Tagesschulstrukturen genannt werden, was sich in tieferen Gehaltskosten des pädagogischen Personals sowie höheren Kantons- und Elternbeiträgen ausdrückt.

Das Produkt 2103 (Freiwillige Kurse im Sport-, Musik- und Kulturbereich) schliesst um rund CHF 32'700 besser ab als budgetiert. Die Gemeindebeiträge der Musikschulen sind tiefer ausgefallen als von ihnen budgetiert.

## Controlling / Ergebnisprüfung

Produktegruppenziele	Bericht der produkteverantwortlichen Person	Ergebnisprüfung SAKO Bildung, Kultur, Sport
<p>An der Volksschule besteht ein förderndes Lernumfeld:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Lektionen für den Spezialunterricht (IBEM) werden optimal eingesetzt</li> <li>• Jeder Schulabgänger hat eine Anschlusslösung</li> <li>• Auf der Sekundarstufe I wird für qualifizierte SchülerInnen ein Kunst- und Sportangebot geführt</li> </ul>	<p>Die 373 Lektionen IBEM wurden dem Bedarf entsprechend eingesetzt.</p> <p>Laut Jahresbericht des Schulzentrums Längenstein hat jeder Schulabgänger / jede Schulabgängerin eine Anschlusslösung.</p> <p>Schüler und Schülerinnen, welche die im Anhang zur entsprechenden Verordnung vorgegebenen Kriterien erfüllen, nehmen am Kunst- und Sportangebot teil.</p>	<p>Wurde eingehend erläutert – entspricht den Tatsachen</p> <p>In Ordnung</p> <p>Wird ausgewogen angeboten</p>
<p>Es finden gemeinschaftsfördernde und stufenübergreifende Anlässe statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Landschulwochen: max. 2x während der Primarstufe; 1x in der 8. Klasse in der Sekundarstufe I</li> <li>• Präventionsprojekte: je 1 Projekt auf der Primar- und Sekundarstufe I</li> <li>• Zusammenarbeit mit abgebenden und aufnehmenden Stufen, Schulen, Lehrbetrieben: mindestens 1 x pro Jahr</li> </ul>	<p>Auf der Primar- und Sekundarstufe wurden, wie vorgesehen, Landschulwochen durchgeführt.</p> <p>Auf der Primarstufe fand das Projekt MFM statt, auf der Sekundarstufe I das Projekt neue Medien.</p> <p>Mit der abgebenden Stufe (Prim) fand die Zusammenarbeit in Form von Fachschaftssitzungen und dem Übertrittsverfahren statt. Mit den aufnehmenden Stufen bestand die Zusammenarbeit aus der Lehrstellenbörse, dem Ausbildungsabend und dem Elternabend Mittelschulen.</p>	<p>Ist durchwegs ein geschätztes Angebot</p> <p>Erfüllt und sinnvoll</p> <p>Die Angebote werden rege genutzt</p>
<p>Die jährliche Umfrage klärt bei den Eltern den Bedarf für die Tagesschule pro Standort ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kinder mit Bedarf an Tagesschulmodulen werden optimal eingeteilt</li> </ul>	<p>Jeweils im April wird mit einer Elternumfrage der Bedarf an Tagesschulmodulen geklärt. In der Folge werden die Kinder pro Standort eingeteilt.</p>	<p>Eingesehen und in Ordnung</p>
<p>Der Besuch der Musikschule ist für alle Kinder und Jugendlichen in Ausbildung offen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ermässigung für Familien in bescheidenen Verhältnissen, mit mehreren Kindern, für Mitglieder von Musikvereinen</li> </ul>	<p>Die Musikschule gewährt die Ermässigung für Familien in bescheidenen Verhältnissen und für Mitglieder von Musikvereinen.</p>	<p>Erfüllt</p>
<p>Die freiwilligen Kurse (Wahlfächer) werden nach kantonalen Vorgaben angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgewogenes Verhältnis zwischen den Bereichen Kultur, Musik, Sprache und Sport</li> </ul>	<p>Das Verhältnis zwischen den Bereichen ist sowohl auf der Primar- wie auch auf der Sekundarstufe ausgewogen. Es entspricht den Anforderungen des Lehrplans.</p>	<p>Wird zur Kenntnis genommen und in Ordnung befunden</p>

## IBEM (Integration und besondere Massnahmen)

Das IBEM-Angebot umfasste im Berichtsjahr folgende Bereiche:

- Integrative Förderung (inkl. Legasthenie und Dyskalkulie)
- Psychomotorik
- Logopädie
- Begabtenförderung
- Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Im Bereich IBEM arbeiteten per Ende des Berichtsjahres insgesamt 22 Lehrpersonen (373 Lektionen / 1'332 Stellenprozente).

## Kindergarten und Primarstufe

### Schülerzahlen Kindergarten

Per 31. Dezember 2018 besuchten gesamthaft 209 Kinder (104 Knaben, 105 Mädchen) die 11 Kindergärten der Gemeinde Spiez. 96 Kinder absolvieren derzeit das erste, 113 Kinder das zweite Kindergartenjahr.

Kindergarten	1. Jahr	2. Jahr	Total
Eichhalde	8	15	23
Einigen1	8	5	13
Einigen2	6	6	12
Faulensee	8	11	19
Hondrich	7	8	15
Kirchgemeindehaus	7	13	20
Neumatte	7	12	19
Räumli	7	12	19
Schonegg	15	10	25
Spiezmoos	11	11	22
Spiezwiler	12	10	22
	<b>96</b>	<b>113</b>	<b>209</b>

### Schülerzahlen Primarschule

An den sieben Primarschulen der Gemeinde Spiez wurden per 31. Dezember 2018 gesamthaft 619 Kinder (315 Knaben, 304 Mädchen) in 34 Klassen unterrichtet.

Primarschule	Klasse							* KbF	Total
	1.	2.	3.	4.	5.	6.			
Einigen	12	15	18	12	9	17		<b>83</b>	
Faulensee	3	10	10	8	11	6		<b>48</b>	
Hofachern	19	18	19	19	22	16	10	<b>123</b>	
Hondrich	8	13	9	9	6	14		<b>59</b>	
Räumli	11	22	18	22	18	21		<b>112</b>	
Spiezmoos	21	17	15	19	19	13		<b>104</b>	
Spiezwiler	23	17	12	9	13	16		<b>90</b>	
	<b>97</b>	<b>112</b>	<b>101</b>	<b>98</b>	<b>98</b>	<b>103</b>	<b>10</b>	<b>619</b>	

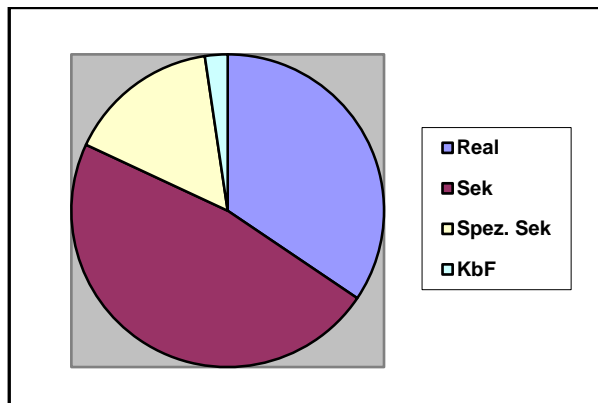
\* **KbF** = Klasse für besondere Förderung für die ganze Primarstufe im Schulhaus Hofachern.

### Personelles

Per Ende des Berichtsjahrs unterrichteten insgesamt 22 Kindergarten- und 76 Primarschullehrkräfte (inkl. Schulleitungen) an den Kindergärten und Primarschulen der Gemeinde Spiez (1'477 Lektionen / 5'710 Stellenprozente).

## Sekundarstufe I Schülerzahlen

Per 31. Dezember 2018 besuchten insgesamt 299 Schüler/innen (151 Knaben, 148 Mädchen) das Schulzentrum Längenstein, welche in 15 Klassen unterrichtet wurden, wobei sich die Schüler/innen auf folgende Leistungsniveaus verteilen:



Real	103	34.45 %
Sek	142	47.49 %
Spez. Sek	47	15.72 %
KbF	7	2.34 %

## Schulabgänger

Im Juli 2018 haben 26 Acht- und 82 Neuntklässler/innen das Schulzentrum Längenstein verlassen. Zu diesem Zeitpunkt hatten alle Schülerinnen und Schüler eine Anschlusslösung.

## Kunst- und Sportangebot

Per 31. Dezember 2018 nahmen gesamthaft 21 Schüler/innen (14 Knaben und 7 Mädchen) das Kunst- und Sportangebot in Anspruch, wovon sich 19 Schüler/innen im sportlichen Bereich und 2 Schüler/innen im musikalischen Bereich engagieren. Aufgeteilt auf die Klassenjahrgänge sieht die Zusammensetzung wie folgt aus:

- 7. Klassen: 9 Schüler/innen (4 Knaben, 5 Mädchen)
- 8. Klassen: 7 Schüler/innen (6 Knaben, 1 Mädchen)
- 9. Klassen: 5 Schüler/innen (4 Knaben, 1 Mädchen)

## Personelles

Am 31. Dezember 2018 unterrichteten 34 Lehrpersonen (inkl. Schulleitung) an den verschiedenen Klassen am Schulzentrum Längenstein (606 Lektionen / 2'736 Stellenprozente).

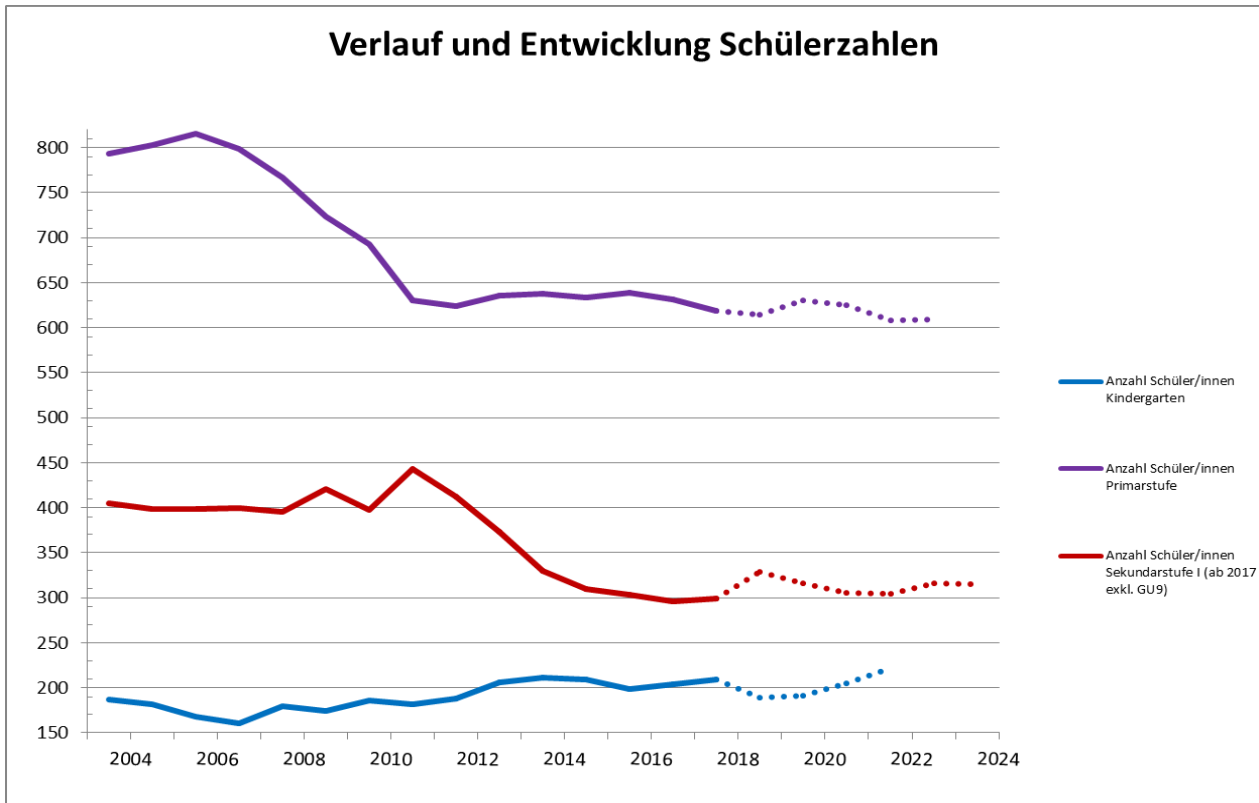
## Verlauf und Entwicklung Gesamtschülerzahlen

### Schülerentwicklungszahlen allgemein

Im Verlauf des Jahres haben sich die Schülerzahlen wie folgt verändert:

Stufe	Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2018	Veränderung Anzahl S&S	Anzahl Klassen 31.12.2018
Sekundarstufe I*	296	299	+ 3	15
Primarstufe*	631	619	- 12	34
Kindergarten	204	209	+ 5	11
<b>Total</b>	<b>1'131</b>	<b>1'127</b>	<b>- 4</b>	<b>59</b>

\* inkl. Klasse für besondere Förderung (KbF)



## Tagesschule

Die Tagesschule Spiez ist ein freiwilliges, schulergänzendes Betreuungsangebot, welches alle Kinder der Gemeinde Spiez ab Kindergarten Eintritt bis Ende der obligatorischen Schulzeit nutzen können. Die Eltern erhalten jährlich im Frühling den Tagesschulflyer sowie die Anmeldung für das nächste Schuljahr. Die Module am Mittwoch- und Freitagnachmittag fanden auch im Jahr 2018 wegen zu wenigen Anmeldungen nicht statt. Die Tagesschule Spiez ist bereits im 10. Betriebsjahr.

## Übersicht Tagesschulangebote

Einigen	Di Do	Mittagstisch und Nachmittagsmodule Mittagstisch
Spiezwiler/ Räumli	Di/Do	Mittagstisch und Nachmittagsmodule
Hondrich	Di	Mittagstisch
Spiezmoos	Mo/Di/Do	Mittagstisch und Nachmittagsmodule
Hofachern	Di/Do	Mittagstisch und Nachmittagsmodule
Faulensee	Di/Do	Mittagstisch

Weitere Module werden bei genügend Anmeldungen durchgeführt. Aktuell nutzen etwa 150 Kinder die Tagesschulangebote. In den Schulferien ist die Tagesschule nicht geöffnet. Der Gemeinderat hat im September 2016 beschlossen, dass im Jahr 2018 die Ferienbetreuung in Spiez erstmals angeboten wird. Im Frühling 2018 haben 9 Kinder und im Sommer 10 Kinder das Angebot genutzt. Im Jahr 2019 wird das Angebot weiterhin angeboten.



## Übersicht Tagesschule 2018-19 (Anzahl Kinder)

	<b>Mo</b>	<b>Di</b>	<b>Do</b>	<b>Total</b>
<b>MT Schüler;</b> 11.50 – 13.30 Uhr <b>MT KG;</b> 11.50 – 13.50 Uhr	14	108	74	<b>196</b>
<b>NB 1 Schüler;</b> 13.30 – 15.05 Uhr <b>NB 1 KG;</b> 13.50 – 15.05 Uhr	6	4	1	<b>11</b>
<b>NB 2;</b> 15.05 – 16.15 Uhr	12	43	41	<b>96</b>
<b>NB 3;</b> 16.15 – 17.25 Uhr	4	59	42	<b>117</b>
<b>NB 4;</b> 17.25 – 18.35 Uhr	2	21	15	<b>38</b>

MT = Mittagstisch  
NB = Nachmittagsbetreuung  
KG = Kindergarten

**Organisatorische Zuordnung**

Ressort	Bildung, Kultur	Ueli Zimmermann
Abteilung	Bildung	Toni Balett

**Produkte / Aufgaben/Leistungen / Zielgruppen**

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
2201	Gesellschaft, Kultur und Sport; Vereinsunterstützung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung von ortsansässigen kulturfördernden Organisationen und kulturellen Anlässen</li> <li>• Unterstützung von Angeboten im Bereich der Erwachsenenbildung</li> <li>• Unterstützung der Sportvereine, insbesondere die Förderung der Jugend</li> </ul>	Gäste; Bevölkerung	2	2
2202	Gemeindebibliothek und Ludothek	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beteiligung an der Finanzierung von Bibliothek und Ludothek</li> <li>• Die Bibliothek dient als Zentrum für Information, Begegnung, Bildung, Freizeitgestaltung und die Unterhaltung</li> <li>• Die Ludothek dient als Zentrum für das Spielen und die Unterhaltung</li> </ul>	Gäste; Bevölkerung	2	2

**Produktgruppenziele**

Kulturelle Angebote werden finanziell unterstützt

- Jährlich wiederkehrende Unterstützung
- Unterstützung auf Gesuch hin

Die Angebote im Bereich Erwachsenenbildung werden unterstützt

- Die Programme der Volkshochschule Spiez-NST und der der Volkswirtschaftskammer sind massgebend

An weiterführende Privatschulen in Spiez werden Beiträge ausgerichtet

- Gesamthaft Fr. 5'000.--

Die Sportvereine werden auf Gesuch hin finanziell unterstützt; insbesondere wird die Jugend gefördert

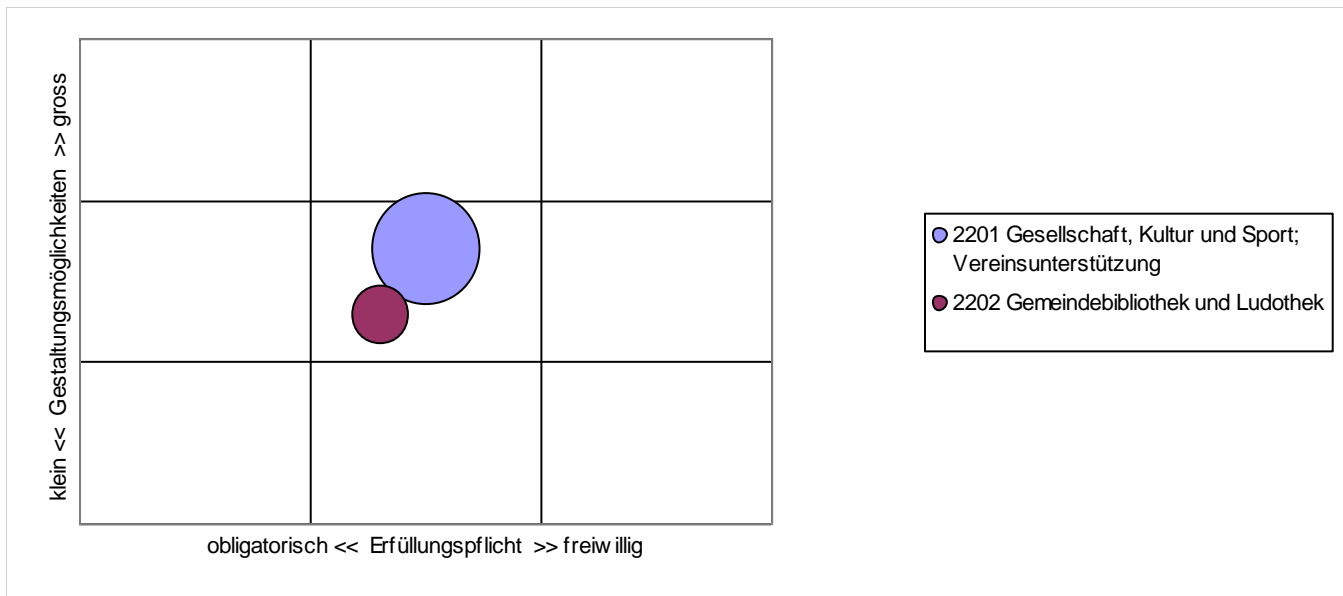
- Rund 15 Sportvereine
- Rund 1000 Jugendliche

Die Bibliothek und die Ludothek sind in der Bevölkerung verankert und sie werden rege benutzt

- Die Öffnungszeiten sind kundengerecht
- Aktive BenutzerInnen in Prozent der Bevölkerung von Spiez: 15 - 25%

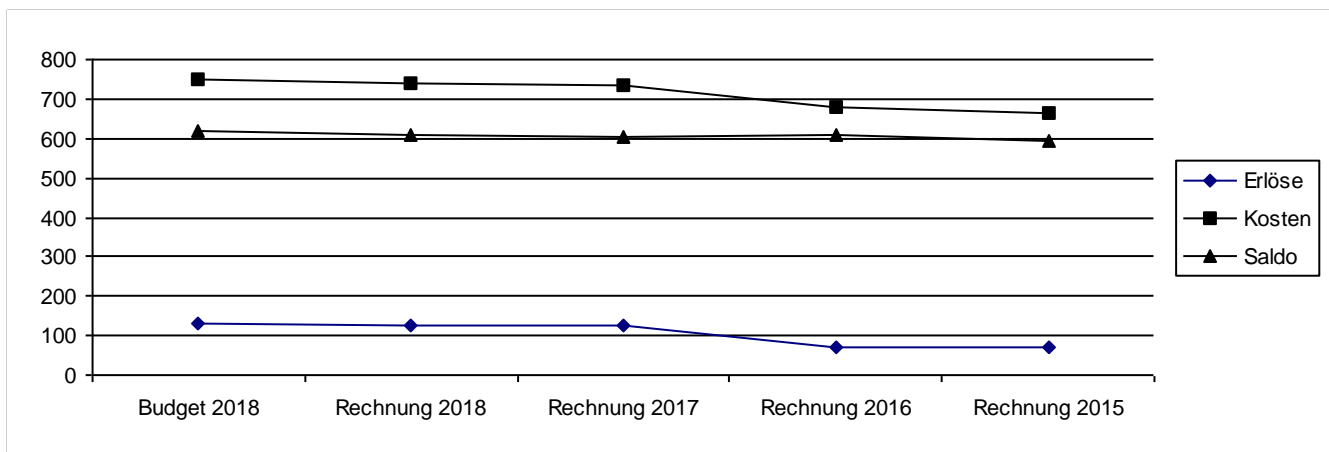
**Produktgruppenrechnung**

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
22 Kosten	739'561.15	749'910.00	737'749.05	680'234.75	665'557.15
22 Erlöse	-128'296.03	-129'000.00	-131'935.14	-69'546.00	-69'726.00
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>	<b>611'265.12</b>	<b>620'910.00</b>	<b>605'813.91</b>	<b>610'688.75</b>	<b>595'831.15</b>



**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
A Personal	31'223.87	31'710.00	26'759.21	30'238.20	2'600.00
A Sachkosten	13'836.35	21'500.00	12'161.90	18'056.05	24'066.05
A Abschreibungen	2'387.00		2'387.20		
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	460'418.75	463'000.00	464'420.50	399'039.40	404'135.00
A Verrechneter Aufwand	231'663.15	233'700.00	228'349.10	232'901.10	234'756.10
E Vermögenserträge + Entgelte					-44'726.00
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag				-25'000.00	-25'000.00
E Steuerertrag + Abgeltungen	-128'264.00	-129'000.00	-128'264.00	-44'546.00	
	<b>611'265.12</b>	<b>620'910.00</b>	<b>605'813.91</b>	<b>610'688.75</b>	<b>595'831.15</b>



**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
2201 Gesellschaft, Kultur und Sport; Vereinsunterstützung Kosten	477'100.80	485'970.00	474'894.70	307'597.75	302'626.15
2201 Gesellschaft, Kultur und Sport; Vereinsunterstützung Erlöse			-1'860.25	-25'000.00	-25'000.00
2202 Gemeindebibliothek und Ludothek Kosten	262'460.35	263'940.00	262'854.35	372'637.00	362'931.00
2202 Gemeindebibliothek und Ludothek Erlöse	-128'296.03	-129'000.00	-130'074.89	-44'546.00	-44'726.00
	<b>611'265.12</b>	<b>620'910.00</b>	<b>605'813.91</b>	<b>610'688.75</b>	<b>595'831.15</b>

**Kommentar**

Gegenüber dem Budget 2018 fällt der Nettoaufwand der Produktgruppe „Gesellschaft, Kultur und Sport“ rund CHF 9'600 tiefer aus. Im Vergleich zum Vorjahr beträgt die Schlechterstellung rund CHF 5'500.

Das Produkt 2201 (Gesellschaft, Kultur und Sport, Vereinsunterstützung) schliesst gegenüber dem Budget 2018 rund CHF 8'900 besser ab. Minderaufwendungen für die Bundesfeier sowie nicht beanspruchte Beiträge an Vereine führen zu diesem positiven Ergebnis.

Die Nettokosten für das Produkt 2202 (Gemeindebibliothek und Ludothek) fallen mehrheitlich gemäss Budget 2018 aus.

## Controlling / Ergebnisprüfung

Produktgruppenziele	Bericht der produktverantwortlichen Person	Ergebnisprüfung SAKO Bildung, Kultur, Sport
<p>Kulturelle Angebote werden finanziell unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jährlich wiederkehrende Unterstützung</li> <li>• Unterstützung auf Gesuch hin</li> </ul>	<p>Die Kulturkommission spricht jährlich wiederkehrende Unterstützungsbeiträge von gesamthaft CHF 62'860.00 im Berichtsjahr.</p> <p>Auf Gesuch hin sind 18 kulturelle Anlässe mit insgesamt CHF 22'602.00 unterstützt worden</p>	<p>Die Unterstützungsbeiträge wurden auf Gesuch hin ausgerichtet</p> <p>Geprüft und für richtig befunden</p>
<p>Die Angebote im Bereich Erwachsenenbildung werden unterstützt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Programme der Volkshochschule Spiez-Niedersimmental und der der Volkswirtschaftskammer sind massgebend</li> </ul>	<p>Die Unterstützung und die Angebote sind in der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Spiez und der VHSN vom 20. Dezember 2007 geregelt.</p>	<p>Geprüft, entspricht den Tatsachen</p>
<p>An weiterführende Privatschulen in Spiez werden Beiträge ausgerichtet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesamthaft CHF 5'000.00</li> </ul>	<p>Der Betrag von CHF 5'000.00 an weiterführende Privatschulen wurde entrichtet.</p>	<p>In Ordnung</p>
<p>Die Sportvereine werden auf Gesuch hin finanziell unterstützt; insbesondere wird die Jugend gefördert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rund 15 Sportvereine</li> <li>• Rund 1000 Jugendliche</li> </ul>	<p>Auf Gesuch hin wurden 19 Sportvereine unterstützt.</p> <p>Insgesamt wurden im Berichtsjahr 970 Jugendliche unterstützt.</p>	<p>In Ordnung</p>
<p>Die Bibliothek und die Ludothek sind in der Bevölkerung verankert und sie werden rege benutzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Öffnungszeiten sind kundengerecht *</li> <li>• Aktive BenutzerInnen in Prozent der Bevölkerung von Spiez: 15 - 25%</li> </ul>	<p>Die Öffnungszeiten richten sich nach den Kundenbedürfnissen.</p> <p>23% der Bevölkerung von Spiez nutzen * aktiv die Angebote der Bibliothek, 3.5% die Angebote der Ludothek</p>	<p>Zur Kenntnis genommen</p> <p>Zur Kenntnis genommen</p>

\* „Aktiv“ ist jemand, der regelmässig ausleiht, wenigstens das Abonnement oder den Mitgliederbeitrag des Vereins bezahlt.

## Kultur

In der Kulturkommission konnten folgende eingegangene Gesuche um einen finanziellen Beitrag an kulturelle Anlässe, bzw. Werke einheimischen Schaffens bewilligt werden:

Anzahl	Sparte	Betrag
8	Musikalische Anlässe	CHF 7'726.00
2	Kinder- bzw. Jugendprojekte	CHF 1'300.00
1	Lesungen und Rundgänge	CHF 1'000.00
2	Theater/Film/Museum	CHF 2'500.00
1	Stiftung Schloss Spiez, Kunstaussstellung	CHF 5'000.00
1	Kulturkalender	CHF 2'500.00
3	Buchprojekte	CHF 2'576.00
	<b>Total</b>	<b>CHF 22'602.00</b>

### Wiederkehrende Beiträge

23 kulturelle Vereine/Institutionen sind berechtigt, auf ein formelles Gesuch hin eine alljährlich wiederkehrende finanzielle Unterstützung zu beantragen. 19 dieser vorab lokalen und regionalen Institutionen erhielten insgesamt **CHF 62'860.00**. In diesem Betrag sind folgende bedeutende Posten enthalten:

- CHF 25'000.00 an die Jugendmusik Spiez
- CHF 10'000.00 an den Verein Läset-Sunntig
- CHF 10'000.00 an die Stiftung Heimat- und Rebbaumuseum

### Programmbeiträge

Der Kanton Bern fördert Kulturveranstaltungen aus allen Sparten mit jährlichen oder saisonalen Beiträgen an Kulturprogramme und Veranstaltungsreihen (Programmbeiträge). Voraussetzung für einen Programmbeitrag ist die finanzielle Beteiligung der Standort- bzw. der Durchführungsgemeinde sowie die Mindestanzahl von Veranstaltungen. Die Kulturkommission Spiez hat an einer Sitzung beschlossen, welche kulturellen Institutionen für das laufende Jahr einen Beitrag für die Programmreihe erhalten. Dies sind folgende Institutionen: Kammermusikkonzerte Hondrich, Schlossspiele Spiez, Schlosskonzerte Spiez, Filmfestival Thunersee, Kulturspiegel und Blue Turtle. Die Regionalbibliothek Spiez und die Stiftung Schloss Spiez erhalten den Beitrag durch den Gemeindeverband.

### Bundesfeier

Der Brunch in der Bucht Spiez wurde auch 2018 sehr gut besucht und war ein gelungener Anlass. Die Kinder erfreuten sich am Kinderschminken und die Erwachsenen genossen den Brunch während die Alhornbläser und der Musikverein Spiez spielten.

Die Ortsvereine Einigen, Faulensee und Hondrich organisierten am Nationalfeiertag ihre eigenen Anlässe in den Bäuerten.



### Bibliothek/Ludothek Spiez

Seit Jahren ist die Bibliothek ein wichtiger Treffpunkt für Bildung und Kultur. Am 23. Mai 2018 fand der Anlass „Spiez liest vor“ statt. Die Gemeindepräsidentin Jolanda Brunner war live als Vorlesende zu hören (Bild). Ebenfalls im Mai 2018 fand die Skillbörse zum ersten Mal statt. Dieses Projekt wird von Jugendlichen für Jugendliche angeboten. Es ist eine offene Plattform für kreative Ideen. Das Bibliotheksteam unterstützt die Jugendlichen bei der Planung und Durchführung. An vier Mittwochnachmittagen im Oktober 2018 fand das Kreativ-Atelier statt. Menschen zwischen 10 und 99 Jahren hatten die Möglichkeit ein eigenes oder gemeinsames Projekt zu bearbeiten, Ideen zu verwirklichen und sich mit andern auszutauschen. Die Angebote Lesenacht, Lirum, Larum Buchstart-Treff, Grosseternkoffer, die Bibliothek kommt nach Hause (in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute) und

Badi-Bibliothek wurden auch 2018 durchgeführt. Jeweils am Montag- und Mittwochnachmittag werden die Besucher an der **LesBar** mit süssen Köstlichkeiten verwöhnt. Die Bibliothek ist täglich von Montag bis Samstag geöffnet.

Die **Ludothek Spiez** – für Jung und Alt! Verschiedene Veranstaltungen wurden in der Ludothek angeboten. Unter anderem eine Panini Tauschbörse, der „Gängelimärit“, die Besuche der Krabbel- und Spielgruppe und die Schweizer Erzählnacht. Einmal im Monat fand der Spielnachmittag für Senioren statt. Die Ludothek ist jeweils am Montag- und Freitagnachmittag, Mittwoch von 09.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr sowie am Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.



Bibliothek „Spiez liest vor“/Ludothek Spiez

### Daten Bibliothek – Ludothek

	Daten 2017 Bibliothek	Daten 2018 Bibliothek	Daten 2017 Ludothek	Daten 2018 Ludothek
Aktive NutzerInnen	2'361	2'386	263	347
Medien	22'647	22'100	1'497	1'403
Ausleihen	101'612	102'314	3'896	4'601
Ausleihen Digitale Bibliothek Bern	11'974	15'531	-	-
Neueinschreibungen	94	448	87	104
Stunden pro Woche geöffnet	31	31	14	16
Schulbibliothekarin / Ludothekarinnen	1	1	5	5
Stellenprozente	225	225	-	-

### Sport

Im Berichtsjahr 2018 fanden zwei Sitzungen der Sportkommission statt. Die Kommission ist nach wie vor bestrebt die Bewegung der Spiezer Bevölkerung, insbesondere der Jugendlichen, nachhaltig zu fördern.

Nachstehend ein kurzer Einblick in das Programm der Sportkommission:

- Schnuppertrainings: Aufgrund der durchwegs positiven Rückmeldungen der Vereine hat die Sportkommission beschlossen, die Aktion "Schnuppertrainings" auch im Jahr 2018 durchzuführen. Es haben sich 47 SchülerInnen für einen oder mehrere Kurse angemeldet (im Vorjahr waren es 46).
- Sportkurse: Der Grosse Gemeinderat hat anlässlich seiner Sitzung vom 3. März 2014 beschlossen, dass die Motion Einführung freiwilliger Schulsport abgeschrieben wird. Der freiwillige Schulsport heisst seitdem „Sportkurs“ und wird nun zusammen mit den Schnuppertrainings

durch das Sportsekretariat organisiert. Auf die Ausschreibung der Frühling-/Sommerkurse haben sich zwei Vereine gemeldet. Auf die Ausschreibung des Angebotes an knapp 1'000 SchülerInnen sind 11 Anmeldungen für den Sportkurs Velo-/Mountainbike fahren vom Bikeclub Spiez eingegangen. Für den Sportkurs Frauenfussball für Einsteigerinnen vom FC Spiez ist leider keine Anmeldung eingegangen. Auf die Ausschreibung der Herbst-/Wintersemesterkurse hat sich ein Verein gemeldet. Auf die Ausschreibung der Angebote an knapp 500 Schülerinnen sind nur 3 Anmeldungen für den Selbstverteidigungskurs für Mädchen ab Jahrgang 2007 vom Judo und Ju-Jitsu Club Spiez eingegangen, sodass die Mindestteilnehmerinnenanzahl für die Durchführung des Kurses leider nicht erreicht wurde.

- Für besondere Leistungen im Sport wurde Edgar Andres geehrt. Er ist seit über 30 Jahren im Vorstand des FC Spiez / Chef Schiedsrichterwesen und als Schiedsrichter seit langem selbst im Einsatz im Juniorenbereich KIFU bei Spielbetrieb an den Wochenenden. Seit Jahren ist er als Speaker bei den Heimspielen des FC Spiez anzutreffen und ist gleichzeitig Stellvertreter des Spiko-Verantwortlichen.
- Die Eröffnung des Freibades wurde zusammen mit der Sportler-Ehrung am 5. Mai 2018 durchgeführt. An der traditionellen Sportler-Ehrung konnten 25 EinzelsportlerInnen und 19 Mannschaftsleistungen geehrt werden. Die im letzten Jahr neu angepassten Kriterien für die Sportler-Ehrung machen Sinn und fanden guten Anklang. Wie üblich waren Vertreter von Vereinen, Schule, Behörden und Verwaltung anwesend und genossen bei einem feinen Apéro die Möglichkeit zum Austausch.





**Organisatorische Zuordnung**

Ressort	Soziales	Anna Fink
Abteilung	Soziales	Kurt Berger

**Produkte / Aufgaben/Leistungen / Zielgruppen**

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
3101	Sachhilfe, Beratung und Prävention	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anlaufstelle (Triage) für alle Fragen der sozialen Sicherung</li> <li>Persönliche Beratung</li> <li>Existenzsicherung</li> </ul>	Bevölkerung	1	2
3102	Dienstleistungen Kindes- und Erwachsenenschutz (KES)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abklärung und Vollzug im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB)</li> </ul>	Bevölkerung; kantonale Verwaltung	1	1
3103	Alimentenwesen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherstellung der Alimentenbevorschussung und Gewährung der Inkassohilfe</li> </ul>	Bevölkerung	1	1

**Produktgruppenziele**

Die Hilfesuchenden werden so schnell als möglich unter Einbezug ihrer Ressourcen reintegriert und können so am sozialen Leben teilhaben

- 20% der geführten Fälle können abgelöst werden

Die Aufträge der KESB an die Sozialen Dienste werden fristgerecht bearbeitet

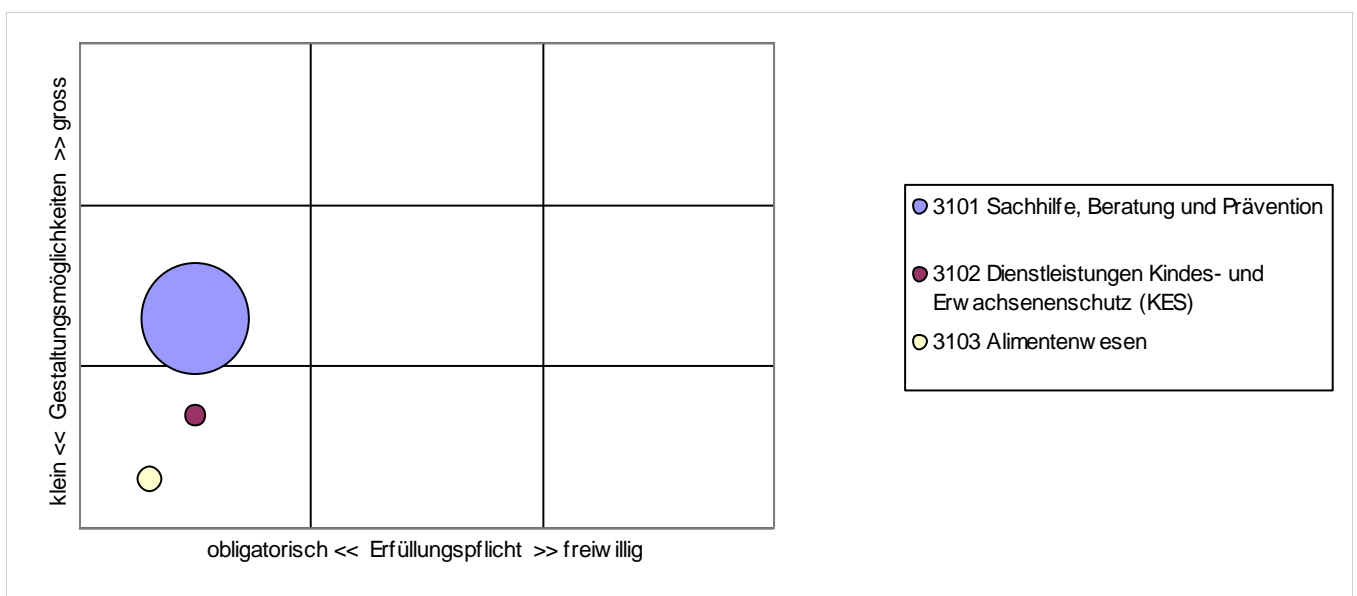
- Keine Mahnungen

Kinderalimente werden bevorschusst und Sorgeberechtigten wird Inkassohilfe gewährt

- Rechtzeitige Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe

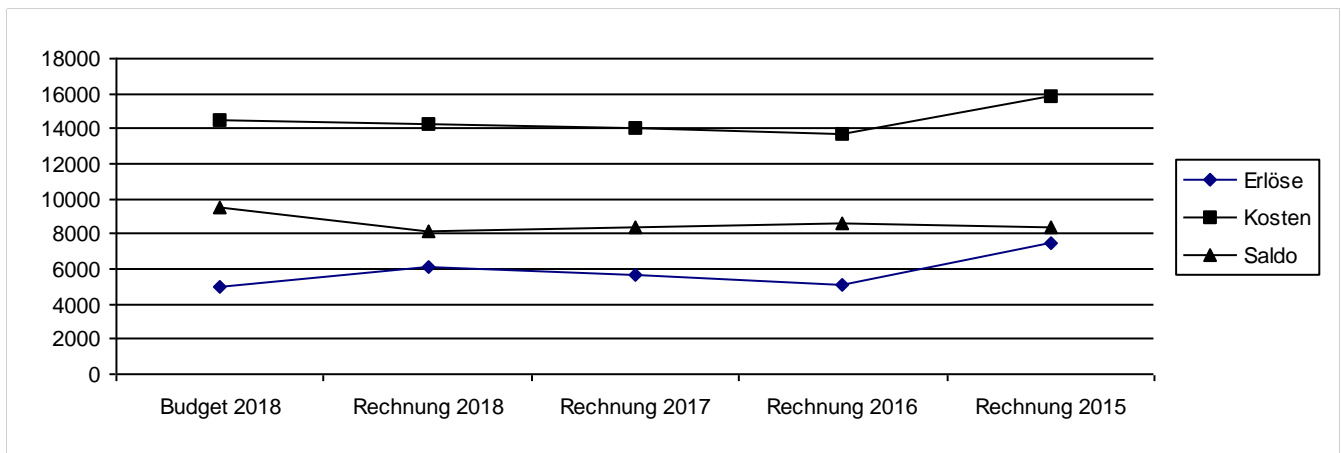
**Produktgruppenrechnung**

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
31 Kosten	14'274'905.79	14'491'090.00	14'076'218.03	13'674'500.07	15'801'888.98
31 Erlöse	-6'120'981.40	-5'036'800.00	-5'724'379.49	-5'041'145.74	-7'433'409.90
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>	<b>8'153'924.39</b>	<b>9'454'290.00</b>	<b>8'351'838.54</b>	<b>8'633'354.33</b>	<b>8'368'479.08</b>



**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
A Personal	2'616'912.05	2'681'790.00	2'619'046.04	2'592'541.85	4'850.00
A Sachkosten	77'019.01	59'300.00	85'549.05	64'889.65	42'322.35
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	11'558'932.38	11'750'000.00	11'341'687.66	11'017'068.57	12'854'730.63
A Verrechneter Aufwand					2'899'986.00
E Vermögenserträge + Entgelte	-5'195'232.90	-4'856'800.00	-4'704'515.06	-4'727'069.32	-7'109'689.37
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-903'706.15	-180'000.00	-989'929.15	-314'076.42	-323'720.53
	<b>8'153'924.39</b>	<b>9'454'290.00</b>	<b>8'351'838.54</b>	<b>8'633'354.33</b>	<b>8'368'479.08</b>

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
3101 Sachhilfe, Beratung und Prävention Kosten	11'946'366.78	12'188'670.00	11'717'298.71	11'438'756.62	13'569'105.78
3101 Sachhilfe, Beratung und Prävention Erlöse	-4'518'034.54	-4'255'000.00	-4'040'459.21	-4'204'690.88	-6'483'070.30
3102 Dienstleistungen Kindes- und Erwachsenenschutz (KES) Kosten	1'204'109.90	1'265'270.00	1'240'336.85	1'238'816.70	1'326'786.25
3102 Dienstleistungen Kindes- und Erwachsenenschutz (KES) Erlöse	-932'927.31	-3'000.00	-1'005'128.84	-10'271.45	-82'111.05
3103 Alimentenwesen Kosten	1'124'429.11	1'037'150.00	1'118'582.47	996'926.75	905'996.95
3103 Alimentenwesen Erlöse	-670'019.55	-778'800.00	-678'791.44	-826'183.41	-868'228.55
	<b>8'153'924.39</b>	<b>9'454'290.00</b>	<b>8'351'838.54</b>	<b>8'633'354.33</b>	<b>8'368'479.08</b>

**Kommentar**

Gegenüber dem Budget 2018 fällt der Nettoaufwand der Produktegruppe „Soziale Sicherung“ um rund CHF 1,3 Mio. tiefer aus. Im Vergleich zum Vorjahr beträgt die Besserstellung rund CHF 198'000.

Der Nettoaufwand des Produktes 3101 (Sachhilfe, Beratung und Prävention) liegt rund CHF 505'000 unter dem Budgetwert. Als Hauptgrund können Minderaufwendungen für die wirtschaftliche Sozialhilfe sowie höhere Rückerstattungen für die wirtschaftliche Sozialhilfe genannt werden. Der Nettoaufwand kann dem kantonalen Lastenausgleich „Sozialhilfe“ zugeführt werden.

Das Produkt 3102 (Dienstleistungen Kindes- und Erwachsenenschutz) fällt gegenüber dem Budget 2018 rund CHF 992'000 besser aus. Als Begründung kann die Abgeltung der Besoldungskosten im Kindes- und Erwachsenenschutzbereichs durch den Kanton genannt werden, welche aufgrund eines Systemwechsels nicht in dieser Produktegruppe budgetiert wurden. (siehe Begründung Produkt 4103)

Das Produkt 3103 (Alimentenwesen) weist gegenüber dem Budget 2018 einen um rund CHF 196'000 höheren Nettoaufwand aus. Höhere Bevorschussungskosten sowie leicht tiefere Rückerstattungen der Anschlussgemeinden führten zu dieser Schlechterstellung. Der Nettoaufwand kann dem kantonalen Lastenausgleich „Sozialhilfe“ zugeführt werden.

## Controlling / Ergebnisprüfung

Produktgruppenziele	Bericht der produktverantwortlichen Person	Ergebnisprüfung SAKO Soziales
<p>Die Hilfesuchenden werden so schnell als möglich unter Einbezug ihrer Ressourcen reintegriert und können so am sozialen Leben teilhaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 20% der geführten Fälle können abgelöst werden</li> </ul>	<p>Die Ablösequote betrug 29 % (Bericht GEF vom 4. Dezember 2018). Die Vorgabe von 20% konnte somit sehr gut erfüllt werden.</p>	<p>erfüllt</p>
<p>Die Aufträge der KESB an die Abteilung Soziales Spiez werden fristgerecht bearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Mahnungen</li> </ul>	<p>Die Aufträge (Abklärungsaufträge und Berichterstattung Mandatsführung) konnten in der Regel fristgerecht erfüllt werden. In Einzelfällen wurden Fristerstreckungsgesuche eingereicht und durch die KESB bewilligt. Die Zusammenarbeit mit der KESB Oberland West gestaltet sich konstruktiv.</p>	<p>erfüllt</p>
<p>Kinderalimente werden bevorschusst und Sorgeberechtigten wird Inkassohilfe gewährt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtzeitige Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe</li> </ul>	<p>Die Anträge auf Bevorschussung von Kinderalimenten wurden innerhalb von wenigen Tagen bearbeitet.</p> <p>Im Bereich des Inkassos konnten die Pendenzen aus dem Vorjahr abgearbeitet werden und die Inkassohilfe kurzfristig gewährleistet werden.</p> <p>Der Inkassoerfolg im 2018 betrug 72.17 %, was im Quervergleich mit andern Diensten ein sehr guter Wert ist.</p>	<p>erfüllt</p>

## **Regionale und Kommunale Sozialkommissionen**

Die kommunale Sozialkommission Spiez (KSOKO) ist zuständig für die strategische Leitung des Geschäftsfeldes „institutionelle Sozialhilfe“, darunter ist Folgendes zu verstehen:

- Altersarbeit, insbesondere Fachstelle 60+ und Alterskommission
- Integration, insbesondere Integrationsausschuss
- Frühe Förderung Spiez / Familien, „Ausschuss familienfreundliches Spiez“ (Projekt)
- Kinder- und Jugendarbeit / Schulsozialarbeit Spiez
- Tageselternvermittlung und Kindertagesstätte Spiez

Die regionale Sozialkommission Niedersimmental (RSOKO) ist zuständig für die strategische Leitung des Geschäftsfeldes „individuelle Sozialhilfe“, darunter ist folgendes zu verstehen:

- Grundsatzentscheide in der materiellen Unterstützung sofern nicht vom Kanton vorgegeben
- Dossierkontrolle
- Überprüfung des Organisationsaufbaus- und der Abläufe

Beide Kommissionen werden durch Anna Fink, Vorsteherin Ressort Soziales, präsiert und durch den Leiter der Abteilung Soziales, Kurt Berger, unterstützt.

### **Die Kommunale Sozialkommission (KSOKO) Spiez hat an ihren vier Sitzungen im 2018 folgende Themen bearbeitet:**

- Die Kommission besuchte die Angebote der GEWA Thun, einer ambulanten, teilstationären, stationären und sozialpädagogischen Einrichtung für Jugendliche und junge Erwachsene
- Kennenlernen der Angebote der Schulsozialarbeit Spiez (SSA)
- Berichterstattung zu Frauen- und Kinderförderung, HIFIDI und KulturLegi / Verein ABO
- Berichterstattung Abteilungsleiter (Betrieb / Personal / Organisationsentwicklung / Statistiken u.a.)
- Berichterstattung Subkommissionen (AK / IA)
- Öffentlichkeitsarbeit
- Netzwerkpfege
- Kenntnisnahme der ab Juli 2018 neuen Struktur der Abteilung Soziales (Integration des Dienstzweiges KES in die Dienstzweige Intake und Mandatcenter)
- Prüfung institutioneller Sozialhilfe (Controlling KITA und TEV)
- Schwerpunktthemen: Weiterentwicklung und Integration der Fachstelle 60+ in die Strukturen der Abteilung Soziales / neue Finanzierung Sozialdienste (Fallpauschalen) / Frühe Förderung / Aufbau Projekt „Ausschuss familienfreundliches Spiez“ / Betreuungsgutscheine / Flüchtlinge, Asyl (Unterstützung der Akteure in diesem Feld im Bereich der Freiwilligenarbeit / runder Tisch Flüchtlinge) / runder Tisch Frühe Förderung
- Teilnahme an diversen Vernehmlassungen
- Überprüfung der Jahresziele 2018 und Festlegung der Jahresziele 2019
- Verabschiedung von Jahresplanungen und Auswertungen der Subkommissionen

Im Rahmen der interdisziplinären Zusammenarbeitsplattform SpiezSupport wurden Alkoholtestkäufe durchgeführt, der Schulabschlussbrief versandt und die Vernetzung zum Thema Jugendschutz zwischen den Organisationen gepflegt. Anlässlich von zwei Koordinationssitzungen der Schulsozialarbeit wurde die Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen den Schulen und der Schulsozialarbeit reflektiert und ausgewertet.

### **Die regionale Sozialkommission Niedersimmental (RSOKO), bestehend aus Mitgliedern der Gemeinden Spiez, Wimmis, Reutigen, Därstetten, Erlenbach und Oberwil hat an ihren drei ordentlichen und einer ausserordentlichen Sitzung im 2018 folgende Themen bearbeitet:**

- Dossierkontrollen
- Konkrete Fallschilderungen durch Sozialarbeitende der Abteilung Soziales
- Die Kommission besuchte die Angebote der GEWA, einer ambulanten, teilstationären, stationären und sozialpädagogischen Einrichtung für Jugendliche und junge Erwachsene
- Berichterstattung Abteilungsleiter (Betrieb / Personal / Organisationsentwicklung)
- Austausch mit der Präsidentin der KESB Oberland West

- Neues Finanzierungssystem (Fallpauschalen). Alle Anschlussgemeinden sind mit dem neuen System einverstanden
- Kenntnisnahme der neuen Struktur der Abteilung Soziales ab Juli 2018 (Integration des Dienstzweiges KES in die Dienstzweige Intake und Mandatcenter)
- Berichterstattung und Austausch zu Themen der institutionellen Sozialhilfe (TEV / KITA / Asylbereich u.a.)
- Überprüfung der Jahresziele 2018 und Festlegung der Jahresziele 2019
- Bericht zu geplanten Projekten „Fallsteuerung“ und „systematische Prüfung Rückerstattung Sozialhilfe“

## **Fachstelle 60 + und Alterskommission (AK)**

### **Ein Jahr Fachstelle 60+ als Regelangebot**

Ende Herbst 2017 wurde innerhalb der politischen Gremien aufgrund einer überzeugenden Evaluation der 3-jährigen Pilotphase der Koordinationsstelle 60+ entschieden, die Stelle als Regelangebot mit einem 30%-Pensum weiterzuführen. Dies war eine passende Gelegenheit, einige Punkte genauer zu prüfen und zu optimieren. So wurde der Name der Stelle auf „Fachstelle 60+“ geändert. Dieser Name hat sich bewährt.

### **Jahresthema 2018: „Sicherheit“**

Es wurden insgesamt vier Veranstaltungen zu diesem Thema geplant:

- „Sicherheit im Alltag“: Kurs mit der Kantonspolizei Bern, gut besucht
- „Selbstverteidigungskurs“: mit dem Judo und Ju-Jitsu Club Spiez, musste aufgrund geringer Anmeldungen abgesagt werden
- „Sicherheit im Strassenverkehr“: Mit der Kantonspolizei Bern, musste aufgrund geringer Anmeldungen abgesagt werden
- „Unterwegs im Netz – aber sicher!“: Kurs mit der Kapo Bern, gut besucht

Die Absage zweier Veranstaltungen wurde innerhalb der Alterskommission diskutiert. Man ist zum Schluss gekommen, dass die Nutzung von Synergien und Zusammenarbeit mit anderen Gremien (z.B. Turnverein für einen Selbstverteidigungskurs) sehr wichtig ist. Zudem müssen die Daten sorgfältig gewählt werden (Ferienzeiten, etc.).

### **Zusammenarbeit Besuchsdienste**

Die Besuchsdienste trafen sich im April 2018. Im Juni und November fand jeweils ein Austauschnachmittag mit Weiterbildung für die Freiwilligen aller Besuchsdienste von Spiez statt. Diese sind mit 20 – 30 Freiwilligen gut besucht.

### **Begegnungsdienst Spiez**

Der Begegnungsdienst Spiez zählt 15 freiwillige Besucherinnen und Besucher, die für neue Anfragen kontaktiert werden können. Dieses Jahr waren 13 Personen für den Begegnungsdienst Spiez im Einsatz.

### **Projekt Rollstuhlvelo**

Das Rollstuhlveloprojekt zählt 11 Freiwillige, die in Zusammenarbeit mit drei Altersheimen aus Spiez knapp 80 Ausfahrten ins Grüne ermöglichten. Ein Informationsmorgen für weitere interessierte Fahrerinnen und Fahrer und ein Schnuppernachmittag für interessierte Fahrgäste wurden angeboten.

### **„Film bewegt“ (Filmnachmittage im Solina)**

Das Projekt „Film bewegt“ startete im Oktober 2018 in die dritte Saison. Es wurde im Sinne der Partizipation von Werner Stalder und Käthi Spühler übernommen und zählt zwischen 50 – 80 Besucherinnen und Besucher.

### **„Zmittag in Gesellschaft“**

Das monatliche „Zmittag in Gesellschaft“ läuft seit Januar 2016 und wird von 20 – 30 Personen regelmässig wahrgenommen.

### **Fachliches Netzwerk Altersarbeit Spiez**

Das Fachliche Netzwerk findet zweimal pro Jahr statt und dient dem Kennenlernen und dem Austausch der verschiedenen Institutionen der Altersarbeit. Ein fachliches Input – meist „aus den eigenen Reihen“ – wird von allen Teilnehmenden geschätzt.

### **Erzählcafés**

Es wurden drei Erzählcafés angeboten. Diese moderierten Erzählrunden werden bisher noch wenig besucht.

### **Überarbeitung Altersleitbild**

Die Überarbeitung des Altersleitbilds von 2004 wurde abgeschlossen. Da das Leitbild keineswegs „veraltet“ war, wurden lediglich die Leitsätze konkretisiert und angepasst. Ein Neudruck der ganzen Broschüre war nicht nötig. So besteht nun ein aktualisiertes (kurzes) Arbeitspapier von 2018 neben dem noch sehr ausführlichen Altersleitbild 2004.

Die Überarbeitung war gleichzeitig ein wertvoller Rückblick. Viele der im 2004 gesetzten Ziele konnten umgesetzt werden, insbesondere durch die Schaffung der Fachstelle 60+ konnten die Themen „Koordination“, „Vernetzung“, „Prävention“ und „Information“ abgedeckt werden.

Gleichzeitig wurden einige Themen deutlich, die noch zu wenig im Fokus stehen und für die kommende Zeit Beachtung finden sollten. So z.B. das Thema „Wohnen“, „Generationenaustausch“, „Nachbarschaftshilfe“ und „Quartiersarbeit“.

### **Technikhilfe im DorfHus-Bistro**

Das im 2018 neu lancierte Projekt „Technikhilfe im DorfHus-Bistro“ entstand in Zusammenarbeit mit der Agenda 21, der Kinder- und Jugendarbeit Spiez und „UND“, dem Generationentandem aus Thun. Ziel ist die Unterstützung Älterer bei der Handhabung ihrer digitalen Geräte. Jugendliche (16 Jahre oder älter) stehen während den Bistro-Öffnungszeiten zur Verfügung und helfen bei allen Fragen rund ums Smartphone, Tablet und Co (alle 2 Monate am Samstagvormittag).

Ein erste Veranstaltung hat im November 2018 stattgefunden und erhielt sehr positive Rückmeldungen. Zwei weitere sind für Januar und März 2019 geplant. Eine Auswertung innerhalb der Projektgruppe wird dann über den weiteren Verlauf und Optimierungsmöglichkeiten entscheiden.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Die Öffentlichkeitsarbeit nimmt laufend einen grossen Anteil der Arbeit der Fachstelle 60+ ein.

### **Freiwillige in der Fachstelle 60+**

Die Zahl der Freiwilligen für den Telefondienst bei Abwesenheit der Stellenleiterin nimmt stetig ab. Hier muss eine langfristige Lösung gefunden werden.

### **Jahresthema 2019**

„ZUNENAND LUEGE“ heisst das Jahresthema für 2019. Entschieden wurde dies innerhalb der Alterskommission zusammen mit der Fachstelle 60+. Das Thema deckt einen grossen Teil der noch zu bearbeitenden Themen ab (Generationenaustausch, Nachbarschaftshilfe, Quartiersarbeit).

### **Projekt „Zytbörse“**

Im Rahmen des Jahresthemas 2019 ist eine Zeitbörse geplant. Informationen von der seit 18 Jahren bestehenden „Zytbörse Thun“ sind als Modell für die Planung dienlich. Erste Abklärungen für eine entsprechende Software haben bereits stattgefunden. Eine Projektgruppe bestehend aus Vertretern

folgender Gremien werden bald Konkreteres planen: Agenda 21, Integrationsausschuss, Familienforum, KJAS, SMAG, Alterskommission und Fachstelle 60+.

Die „Zytbörse“ soll dazu dienen, die Ressourcen der Bevölkerung innerhalb der Gemeinde zu nutzen (jeder kann etwas!). Der Austausch zwischen den Generationen wird gefördert, es entstehen Begegnungen und Kontakte und eine Art „Nachbarschaftshilfe“ wird abgedeckt.

## **Integrationsausschuss (IA)**

### **Flüchtlinge / Asylsuchende**

Flüchtlinge und Asylsuchende werden in Spiez weiterhin vorbildlich integriert. Die Kollektivunterkunft Bärgsunne hat einen Tag der offenen Tür durchgeführt, welcher rege besucht wurde. Im letzten Jahr war die Zahl der Asylsuchenden rückläufig. Im Sommer wurde erstmals ein Schwimmkurs für Kinder mit Migrationshintergrund organisiert und finanziert.

### **Freiwillige**

Spiez kann weiterhin auf viele Freiwillige zurückgreifen, welche in verschiedenen Bereichen die Menschen mit Migrationshintergrund unterstützen, allen voran in Deutschkursen. Neu wird die Freiwilligenarbeit von S. Jungen (Mitarbeiterin Verein Asyl Berner Oberland) koordiniert, was sich gut bewährt hat.

### **Runde Tische / Vernetzung**

Im 2018 haben diverse runde Tische zu den Themen „Junge Erwachsene in der Sozialhilfe“, „Flüchtlinge“ und „Frühe Förderung“ stattgefunden, an welchem jeweils mindestens ein Mitglied des Integrationsausschusses teilgenommen hat. Neu fanden zwei Runde Tische „Deutschkurs anbietende“ und „Kleiderbörse Katholische Kirche“ statt, welche vom Integrationsausschuss initiiert und organisiert wurden. An beiden runden Tischen konnten Kontakte geknüpft und vor allem viele offene Fragen geklärt werden. Der Integrationsausschuss ist laufend mit dem Kompetenzzentrum Integration Thun (KIO) in Kontakt.

### **Mimuki**

Das Projekt Mimuki wurde durch Daniela Ogg in Zusammenarbeit mit der Projektleitung so aufgestellt, dass im Januar 2019 damit gestartet werden kann. Ziel des Projektes ist es, Familien mit Migrationshintergrund zum Vorschulturnen mit ihren Kindern zu motivieren und ihnen die Integration ins Vereins- und Dorfleben zu ermöglichen. Das Projekt wird vom Bund mitfinanziert.

### **Inter- und Nationaler Frauentreff**

Es fanden diverse Anlässe statt. Die Treffs waren insbesondere an jenen Abenden, an welchen es etwas zum Essen gab, gut besucht.

### **Website, SpiezInfo**

Die Webseite wurde laufend aktualisiert. Im SpiezInfo konnten aus Zeitmangel leider nicht so viele Artikel publiziert werden, wie geplant.

### **KJAS**

Eine Sitzung des Integrationsausschusses hat in den Räumlichkeiten der Kinder- und Jugendarbeit Spiez stattgefunden. An dieser wurde die Arbeit der KJAS allen Mitgliedern des Integrationsausschusses vorgestellt.

### **Kleidersammelstelle**

Die Koordination der Kleidersammelstelle wurde an B. Welten übergeben. Am ersten runden Tisch wurden offene Fragen geklärt und Bedürfnisse ausgetauscht. Neu kostet der Besuch der Kleidersammelstelle einen symbolischen Beitrag von Fr. 2.00.



## **Spielgruppe**

Die Spielgruppe hat am Läset-Sunntig teilgenommen. Es war für alle Beteiligten eine grosse Freude, unter anderem auch für die Familien mit Migrationshintergrund.

## **Mitglieder**

Marianne Maibach hat auf Ende 2018 ihren Rücktritt bekannt gegeben. An dieser Stelle dankt die Gemeinde Spiez ihr herzlich für die von ihr über viele Jahre geleistete wertvolle Arbeit im Integrationsausschuss und wünschen ihr für ihre kommenden Projekte viel Elan und Freude. Als ihre Nachfolge hat sich Sandra Rosser Messmer, Spielgruppenleiterin in Spiez, zur Verfügung gestellt. Als weiteres Vorstandsmitglied konnte Farhad Mamou aus Spiez gewonnen werden. Der Integrationsausschuss freut sich auf spannende Sitzungen mit den neuen Mitgliedern.

## **Geschäftsleitung (GL) Abteilung Soziales**

Die Geschäftsleitung traf sich an 8 Sitzungen und führt die Abteilung operativ:

- Die Geschäftsleitung blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Auf Leitungsebene mussten eine ordentliche und eine unerwartete frühzeitige Pensionierung von langjährigen GL-Mitgliedern geplant und umgesetzt werden. Im Zuge der frühzeitigen Pensionierung von Ruth Wyler, der Dienstchefin KES, wurde dieser Dienstzweig aufgehoben und die Fachbereiche in die bestehenden Dienstzweige Intake / Mandatcenter integriert. Die Stelle von Klara Schläppi, DC Intake und Stv. Abteilungsleiter, die per April 2018 ihre wohlverdiente Pension antrat, konnte besetzt werden, ist jedoch seit dem 22. November 2018 wieder vakant. Die Geschäftsleitung nahm diesen Umstand zum Anlass, die Strukturen nochmals einer eingehenden Überprüfung zu unterziehen. Dieser Prozess ist zum Zeitpunkt des Jahresberichts (Stand März 2019) noch nicht abgeschlossen. Aufgrund der Vakanzen ist die Leitung gefordert, Überlastungssituationen wenn immer möglich zu verhindern und frühzeitig adäquate Lösungen zu finden, was eine grosse Verantwortung und Herausforderung darstellt.
- Parallel dazu wurde im Berichtsjahr ein Projekt lanciert, welches die Angebote am Standort Sonnenfelsstrasse 1 ins digitale Zeitalter befördern soll. Man ist daran, von Papierdossiers auf elektronische Dossiers umzustellen. Aufgrund des gesetzlichen Auftrages wird es zwar weiterhin Papierdossiers geben (müssen), jedoch sollen diese schlanker werden und auch 1:1 elektronisch zugänglich sein.
- Respektvoller und wertschätzender Umgang innerhalb des Betriebs und gegenüber der Kundenschaft sind wichtige Werte und bilden die Grundlage für ein produktives und offenes Betriebsklima sowie motivierte Mitarbeitende. Im Berichtsjahr wurde das Konzept der gewaltfreien Kommunikation (GFK), zu welchem im Jahr 2017 eine Weiterbildung stattgefunden hat, ausgewertet und aufgrund der Ergebnisse entschieden, dass dieses Konzept nicht implementiert wird, jedoch die Grundhaltung von GFK im Alltag gelebt werden soll.
- „Tue Gutes und sprich darüber“ – dies ist gerade im Wirkungsfeld der Abteilung Soziales wichtig, da Themen wie „Sozialhilfemissbrauch“, „Sozialindustrie“ u.a.m. die Berichterstattung dominieren und das Image der Sozialdienste mit der plakativen Verzerrung der Realität beeinträchtigen. Es ist der Abteilung Soziales auch im 2018 gut gelungen, mit SpiezInfo-Beiträgen der Bevölkerung einen vertieften Einblick in die Arbeit zu gewähren und diese auf die Themen eines Sozialdienstes zu sensibilisieren.
- Trotz Vakanzen in einzelnen Dienstzweigen und einer hohen Belastung in der täglichen Arbeit ist der Einsatz der Mitarbeitenden in allen Dienstzweigen sehr hoch. Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre wertvolle Arbeit!
- Die Fachstelle 60+ ist erfolgreich vom Projekt in ein Regelangebot der Abteilung Soziales überführt worden.
- Die Kinder- und Jugendarbeit Spiez (KJAS) wird auch weiterhin Ausbildungsplätze anbieten können. In der Schulsozialarbeit (SSA) ist der Neustart in den Schulhäusern Räumli / Spiezwiler sehr gut angelaufen. Das neu integrierte Angebot im Spiezwiler bewährt sich.

**Statistische Daten** (Quelle: Berichterstattung wirtschaftliche Hilfe Jahre 2015, 2016, 2017 der GEF vom 4. Dezember 2018).

#### Bruttokosten

Jahr	Bruttokosten pro Person pro Jahr	kantonaler Mittelwert
2015	CHF 16'874.00	CHF 13'755.00
2016	CHF 15'308.00	CHF 13'898.00
2017	CHF 16'442.00	CHF 13'993.00

#### Bruttoerträge

Jahr	Bruttoerträge pro Person pro Jahr	kantonaler Mittelwert
2015	CHF 9'069.00	CHF 4'147.00
2016	CHF 6'192.00	CHF 4'050.00
2017	CHF 6'141.00	CHF 3'904.00

#### Nettokosten

Jahr	Nettokosten pro Person pro Jahr	kantonaler Mittelwert
2015	CHF 7'805.00	CHF 9'608.00
2016	CHF 9'116.00	CHF 9'847.00
2017	CHF 10'301.00	CHF 10'081.00

#### Sozialhilfequoten

Jahr	Quote Spiez in %	kantonaler Mittelwert in %
2015	3.66	4.64
2016	3.46	4.58
2017	3.30	4.55

#### Unterstützungsdauer

Jahr	in Monaten pro Fall	kantonaler Mittelwert in Monaten pro Fall
2015	8.8	9.1
2016	8.6	9.1
2017	8.5	9.1

#### Deckungsquote (Verhältnis Einnahmen zu Ausgaben)

Jahr	in %	kantonaler Mittelwert in %
2015	72	80
2016	71	79
2017	73	79

#### Abgelöste Personen

Jahr	in %	kantonaler Mittelwert in %
2015	24	20
2016	31	19
2017	29	20

#### Bonus / Malus wirtschaftliche Sozialhilfe

Jahr	Abweichung betreffend effektive Kosten zu geschätzten Kosten (Durchschnitt Kosten 2012/2013)	Bonus / Malus
2016	Gemeinde Spiez: -34.8% Mit Anschlussgemeinden	Bonus: CHF 126'280.25 Bonus: CHF 194'467.95

Der Kanton verfügte die Abschreibung des Verfahrens. Die Gemeinde Spiez und drei der fünf Anschlussgemeinden ergriffen gegen die Verfügung das Rechtsmittel. Das Verfahren ist hängig.

## Inkassoprivilegierte Einnahmen für die Gemeinde Spiez aus der Lastenausgleichsabrechnung der Abteilung Soziales Spiez (Inkassoprovision)

Quelle: Jährliche GEF-Verfügungen betreffend Abrechnung Sozialhilfeaufwendungen

Jahr	Inkassoprovision in CHF
2013	242'418.00
2014	252'733.00
2015	138'330.00
2016	43'445.00
2017	35'309.00

## Fallstatistik Wirtschaftliche Sozialhilfe und Kindes- und Erwachsenenschutz

Fälle Bereich	2016	2017	2018
Wirtschaftliche Hilfe	550	551	521
Präventive Beratungen	87	104	68
Abklärung Minderjährige	20	27	23
Abklärung generelle Bewilligung zur Pflegekinderaufnahme	5	4	1
Abklärung Volljährige	18	34	26
Beistandschaften / Vormundschaften Minderjährige (per Stichtag 31.12.2018)	83	92	86
Beistandschaften Erwachsene (per Stichtag 31.12.2018)	118	142	151
Pflegekinderaufsicht oder Abklärung der Passung	25	21	15
Aufsicht Tagesfamilienangebot	1	5	3
Koordination TEV/TEO	1	1	1
Beratungen gemeinsame elterliche Sorge	10	7	8
Berechnung Kostenbeteiligung ohne Abklärung oder Mandat	2	0	0
<b>Total</b>	<b>920</b>	<b>988</b>	<b>903</b>

### Kommentar

Mit Ausnahme der Beistandschaften bei Erwachsenen verzeichnet die Abteilung Soziales in allen Bereichen einen leichten Rückgang. Insgesamt liegt die Fallbelastung bei 82 Fällen pro Sozialarbeiterstelle. Der Rückgang im Bereich der Sozialhilfe ist unter anderem auf die gute Wirtschaftslage zurückzuführen. Die Zunahme bei den Erwachsenen-Beistandschaften ist auch eine Abbildung der demografischen Entwicklung.

### PriMa-Fachstelle

Jahr	Eignungsprüfung	Beratungen (persönlich, telefonisch oder E-Mail)	Buchhaltungen (ohne Zahlungen) intern geführt
2016	3	125	19
2017	4	114	19
2018	--	167	17

An dieser Stelle dankt die PriMa-Fachstelle allen privaten Mandatstragenden ganz herzlich für ihr bedeutungs- und wertvolles Engagement zugunsten der betroffenen Personen.

### Missbräuche / Sozialinspektionen

Im Berichtsjahr wurden zwei Missbrauchsfälle aufgedeckt und zur Anzeige gebracht.

### Vertrauensarzt

Im Berichtsjahr wurde dem Vertrauensarzt in drei Fällen ein Auftrag erteilt.

Die Kosten für Sozialinspektionen und vertrauensärztliche Untersuchungen können über den Lastenausgleich abgerechnet werden.

## Dossierkontrolle RSOKO

- Die Regionale Sozialkommission kontrollierte insgesamt 22 Dossiers (qualitative und quantitative Kontrollen) und prüfte die Anwendung der Richtlinien für situationsbedingte Leistungen. Allfällige Beanstandungen flossen in den Sozialdienst zurück und führten zu Qualitätsoptimierungen.
- Im Rahmen der internen jährlichen Dossierprüfungen (IKS) wurden ebenfalls Dossierkontrollen durchgeführt. Jedes Dossier wird mindestens jährlich einer Revision unterzogen.
- Alle Sozialhilfebudgets wurden halbjährlich auf die korrekte Umsetzung der Subsidiarität (Erschliessung von vorgelagerten Finanzquellen und ergänzender Hilfeleistungen) hin überprüft.

## Systematische Überprüfung von Zahnbehandlungskosten grösser als CHF 1'000.00

Jahr	Kostenvoranschläge	Bewilligte Behandlungen RSD Spiez	Einsparungen
2016	CHF 33'089.00	CHF 26'491.00	<b>CHF 6'598.00</b>
2017	CHF 47'859.00	CHF 33'816.00	<b>CHF 14'043.00</b>
2018	CHF 27'091.00	CHF 14'271.00	<b>CHF 12'820.00</b>

### Kommentar:

Die Zusammenarbeit mit dem Vertrauenszahnarzt funktioniert sehr gut und es zeigt sich, dass mit diesem Instrument signifikante Einsparungen erzielt werden können.

## Fachstelle Alimentenwesen

### Alimenteninkasso und -bevorschussung

Der Abteilung Soziales Spiez gehören nebst den Anschlussgemeinden Erlenbach i.S., Oberwil i.S., Reutigen, Därstetten und Wimmis auch die Gemeinden Adelboden, Frutigen, Reichenbach i. K., Kandersteg, Kandergrund, Diemtigen, Aeschi und Krattigen an.

### Statistik Inkasso / Bevorschussung 2018

Inkasso		Zahlungen von Schuldern
Nicht bevorschusste Kinderalimente		CHF 269'576.41
Ehegattenalimente		CHF 59'470.35
Familienzulagen		CHF 60'122.97
<b>Total (Weiterleitungen)</b>		<b>CHF 389'169.73</b>
<b>Bevorschussung</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Einnahmen</b>
bevorschusste Kinderalimente	CHF 869'596.00	CHF 641'904.36
Inkassokosten (Betreibungs- und Prozesskosten)	CHF 24'289.61	CHF 3'238.27
<b>Total</b>	<b>CHF 893'885.61</b>	<b>CHF 645'142.63</b>
Bevorschussungserfolg 2018 brutto	<b>73.81 %</b>	
Bevorschussungserfolg 2018 netto (nach Verrechnung der Inkassokosten)	<b>72.17 %</b>	

Fallzahlen	2017	2018
<b>Bevorschusste Fälle (Durchschnitt)</b>	103	96
Inkassofälle, Fälle im Sozialhilfeinkasso-, Fälle für das Ausstandsinkasso (Durchschnitt)	309	344
Reine Verlostscheinverwaltungsdossiers (durch Abteilung Finanzen bearbeitet)	5	45
<b>Total</b>	<b>417</b>	<b>485</b>

## Kommentar

In der Fallkategorie Verlustscheinverwaltung wurden im Berichtsjahr signifikant mehr Dossiers bearbeitet. Dies steht in Zusammenhang mit der Rücknahme von Dossiers, die im 2017 an das Inkassobüro EOS abgetreten wurden. Ebenfalls ist eine Zunahme von rund 10% mehr Inkassofällen festzustellen.

## **Dienstzweig Service Public**

- Im Vorjahresbericht wurde erwähnt, dass der Dienstzweig Service Public seit Sommer 2016 eine 2-jährige Lehre als Büroassistent/in anbieten kann mit der Option, anschliessend die 3-jährige KV-Lehre bei der Gemeindeverwaltung zu absolvieren.
- Die Lehrabschlussprüfung des Lernenden 2016 – 2018 war ein voller Erfolg und der Lernende hat die Lehre im Sommer 2018 als Zweitbester abgeschlossen, worauf die Abteilung Soziales sehr stolz ist. Anschliessend an die Bürolehre hat er im Sommer 2018 mit der 3-jährigen KV-Lehre im Gemeindehaus angefangen. Aufgrund von internen Rochaden während der Lehrzeit erhält ein/e KV-Lernende/r der Gemeindeverwaltung Spiez somit die Möglichkeit, sämtliche Departemente einer öffentlichen Verwaltung zu durchlaufen und näher kennenzulernen.
- Solche Erfolgserlebnisse sind sehr motivierend und man konnte sich im Sommer 2018 auf eine neue Lehrtochter für die 2-jährige Ausbildung zur Büroassistentin freuen.
- Im Hinblick auf die Umstellung zum „papierlosen Büro“ hat sich der Dienstzweig Service Public im vergangenen Jahr vor allem mit dem Projekt „Digitalisierung der Papierakten“ auseinandergesetzt und gemeinsam mit anderen Dienstzweigen der Abteilung Soziales ein Konzept entwickelt, welches es im Jahr 2019 umzusetzen gilt.
- Die Zusammenarbeit zwischen den administrativen Sachbearbeiterinnen und den zugeordneten Sozialarbeitenden wird nach wie vor von beiden Seiten sehr geschätzt und als positiv erachtet, zumal die administrativen Sachbearbeiterinnen durch die enge Zusammenarbeit vertiefte Dossierkenntnisse haben und die Sozialarbeitenden in der täglichen Klientenarbeit dadurch enorm entlasten können.

## **Dienstzweige Sozialberatung (Intake- und Mandatcenter)**

Das Jahr 2018 der Dienstzweige Sozialberatung (Intake- und Mandatcenter) war von grossen Veränderungen geprägt. Abgesehen vom Wechsel der Leitungsperson vom Intake im Frühling infolge Pensionierung von Klara Schläppi, der langjährigen Dienstchefin, wurden den Dienstzweigen zusätzliche Aufgabenbereiche vom Dienstzweig Kindes- und Erwachsenenschutz (KES) übertragen. Diese Neuaufstellung der Dienstzweige war ursprünglich erst im 2019 mit der Pensionierung der ebenfalls langjährigen Leiterin des Dienstzweiges KES vorgesehen. Durch ihre frühzeitige Pensionierung auf den Sommer 2018 musste dieser Schritt jedoch vorgezogen werden. Die Gründe für die Aufhebung des Dienstzweiges KES und die Integration der Aufgabenbereiche in die beiden Dienstzweige der Sozialberatung werden nachfolgend kurz erläutert.

Führt man sich die bisherigen Fachgebiete des Dienstzweiges KES vor Augen, sind die Schnittstellen mit den Dienstzweigen der Sozialberatung offensichtlich:

- Führung der Buchhaltung der Wirtschaftlichen Sozialhilfe (WSH) inkl. Inkassowesen der Wirtschaftlichen Sozialhilfe sowie Lastenausgleichsrückforderungen und der Rückforderung der Abgeltung der den Gemeinden anfallenden Aufwendungen im Kindes- und Erwachsenenschutzbereich
- Führung der Buchhaltung der betreuten Personen der professionellen Mandatstragenden (ProMa) und teilweise der privaten Mandatstragenden (PriMa)
- Fachstelle für private Mandatstragende (PriMa-Fachstelle)

- Fachstelle Abklärungen betreffend Vaterschaft, gemeinsame elterliche Sorge und Unterhaltsregelung
- Fachstelle Alimenteninkasso und –bevorschussung.

Die drei ersten oben aufgeführten Fachgebiete wurden dem Dienstzweig Mandatcenter angegliedert. Bei der täglichen Arbeit findet zwischen den WSH-/KES-Buchhaltungen und den Sozialarbeitenden von der Sozialberatung ein enger fachlicher Austausch statt. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass die Zusammenarbeit einfacher und effizienter gestaltet werden kann, wenn die fachliche Verantwortung bei einer Leitungsperson liegt. Seit der Umstrukturierung hat es sich zudem gezeigt, dass die Zugehörigkeit zu „einem Team“ das gegenseitige Verständnis für den anderen Arbeitsbereich fördert. Mit der Angliederung der PriMa-Fachstelle ans Team der professionellen Mandatstragenden (ProMa) wird der Wissenstransfer ebenfalls erleichtert und intensiviert. Seit der Umstrukturierung werden zudem alle privaten Mandatstragenden von der gleichen Fachperson beraten, und bei deren Abwesenheit übernimmt eine professionelle Mandatstragende ihre Vertretung.

Die beiden letzten oben aufgeführten Fachgebiete wurden dem Dienstzweig Intakecenter zugeteilt. Abgesehen davon, dass damit die Fachgebiete des Dienstzweiges KES möglichst gleichmässig auf die beiden Dienstzweige der Sozialberatung aufgeteilt wurden, besteht zwischen der Fachstelle Abklärungen betreffend Vaterschaft, gemeinsame elterliche Sorge und Unterhaltsregelung eine fachliche Nähe zu den Aufgabenbereichen des Intakecenter.

Im Rahmen der Umstrukturierung wurde zudem die Verantwortung der Pflegekinderaufsicht neu einer Sozialarbeitenden vom Mandatcenter übertragen und gleichzeitig eine Stellvertretung bestimmt (vorher beim Intake). Auf den 1. Januar 2019 wechselt auch die Revisionsstelle (inkl. Bereich Rückerstattungen) aufgrund der fachlichen Zuständigkeit vom Dienstzweig Service Public zum Dienstzweig Mandatcenter.

Umfang bzw. Fallzahlen der einzelnen Aufgabenbereiche der beiden Dienstzweige der Sozialberatung (inkl. den neu dazugehörigen Fachgebiete) sind im Bericht der Geschäftsleitung (GL) Abteilung Soziales ersichtlich. Ergänzend zu diesen Angaben ist zu erwähnen, dass im Einzugsgebiet der Abteilung Soziales Spiez per 31. Dezember 2018 knapp ein Drittel der gesetzlichen Massnahmen von Privatpersonen geführt wurden (insgesamt 108 Mandate).

Am Samstag, 10. November 2018 fand die jährlich von den regionalen Sozialdiensten Frutigen, Saanen, Zweisimmen und Spiez organisierte Weiterbildung für die privaten Mandatsträger zum Thema „Kennenlernen der Dienstleistungen verschiedener Institutionen“ im reformierten Kirchgemeindehaus Frutigen statt. Vom Einzugsgebiet der Abteilung Soziales Spiez nahmen 29 private Mandatstragende an dieser Veranstaltung teil, bei welcher die Pro Senectute, die AHV-Zweigstelle Frutigen, die Spitex Niesen, das Team Sunneschyn (Alltagshilfe), die Beratungsstelle hifidi (Hilfe in finanziellen Dingen) und die Schuldenberatung Spiez ihr Angebot darlegen konnten. An dieser Stelle dankt die Abteilung Soziales Spiez allen privaten Mandatstragenden ganz herzlich für ihr bedeutungs- und wertvolles Engagement zugunsten der betroffenen Personen.

**Organisatorische Zuordnung**

Ressort	Soziales	Anna Fink
Abteilung	Soziales	Kurt Berger

**Produkte / Aufgaben/Leistungen / Zielgruppen**

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
3201	Angebote Vorschule	<ul style="list-style-type: none"> <li>Angebote der frühen Förderung koordinieren</li> <li>Angebote in der familienergänzenden Betreuung</li> </ul>	Kinder im Vorschulalter; Sorgeberechtigte	2	2
3202	Angebote SchülerInnen bis junge Erwachsene	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kinder- und Jugendarbeit (KJAS)</li> <li>Schulsozialarbeit (SSA)</li> </ul>	SchülerInnen; junge Erwachsene; Sorgeberechtigte	2	2
3203	Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beschäftigungsprogramme</li> </ul>	Bevölkerung	3	3
3204	Angebote SeniorInnen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umsetzung des Altersleitbildes (Verankerung der Altersarbeit)</li> </ul>	SeniorInnen	2	2

**Produktgruppenziele**

Die frühe Förderung erhöht die Chancengerechtigkeit

- Kindertagesstätte- und Tageselternangebote gemäss Vorgaben der GEF
- Die Angebote der frühen Förderung werden auf einer Plattform gemeinsam der Bevölkerung angeboten.
- Die Spielgruppen arbeiten mit der Abteilung Soziales zusammen.

Kinder- und Jugendliche und andere Bezugsgruppen erhalten ein bedarfsorientiertes Angebot der KJAS und SSA

- Niederschwellige Beratungsangebote (SSA)
- Bedarfsgerechte Gruppen- und Klassenarbeiten (SSA)
- Aufsuchende Kinder- und Jugendarbeit (KJAS)
- Bedarfsgerechte Mitwirkungsprojekte (KJAS)
- Bedarfsgerechte Treffangebote (KJAS)

Erwerbslose Erwachsene erhalten eine Tagesstruktur

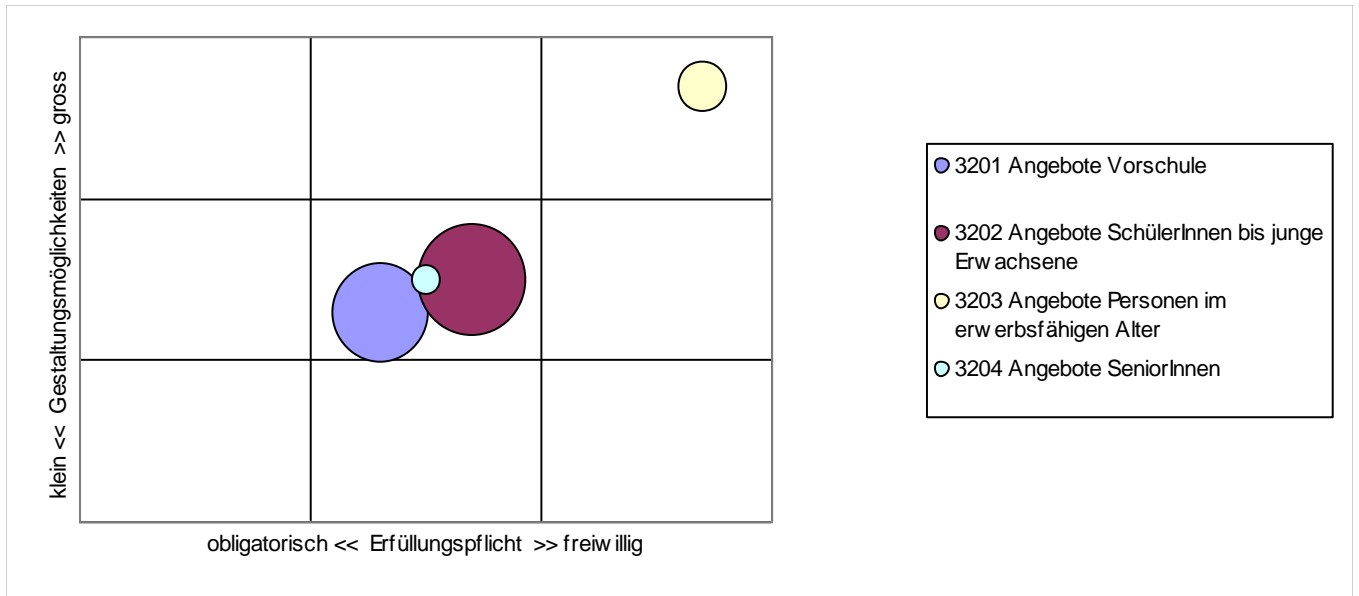
- Ergänzende Angebote zu den Angeboten der GEF

Umsetzung des Altersleitbildes

- Aufbau von Netzwerken

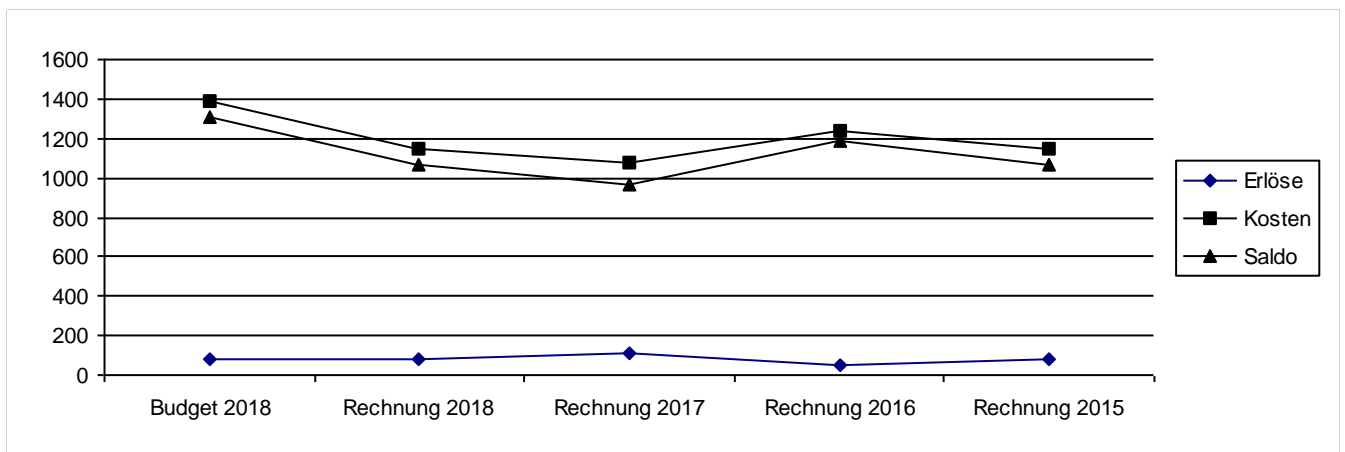
**Produktgruppenrechnung**

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
32 Kosten	1'152'002.22	1'386'470.00	1'079'034.99	1'239'877.37	1'149'564.94
32 Erlöse	-83'190.92	-82'725.00	-112'094.40	-54'705.81	-84'317.85
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>	<b>1'068'811.30</b>	<b>1'303'745.00</b>	<b>966'940.59</b>	<b>1'185'171.56</b>	<b>1'065'247.09</b>



**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
A Personal	541'909.80	527'880.00	533'529.88	497'729.35	503'344.30
A Sachkosten	95'781.52	115'990.00	99'149.79	95'422.87	84'231.99
A Abschreibungen	1'860.00		1'860.20		
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	511'584.98	742'600.00	444'495.12	646'725.15	475'534.15
A Verrechneter Aufwand					86'454.50
E Vermögenserträge + Entgelte	-4'245.30	-12'950.00	-7'776.50	-4'379.51	-40'932.90
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-78'079.70	-69'700.00	-104'317.90	-50'251.30	-43'384.95
E Steuerertrag + Abgeltungen		-75.00		-75.00	
	<b>1'068'811.30</b>	<b>1'303'745.00</b>	<b>966'940.59</b>	<b>1'185'171.56</b>	<b>1'065'247.09</b>





**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
3201 Angebote Vorschule Kosten	431'041.23	680'800.00	368'349.60	612'363.15	411'978.15
3201 Angebote Vorschule Erlöse	-16'138.49		-12'647.95	-6'988.50	
3202 Angebote SchülerInnen bis junge Erwachsene Kosten	529'724.74	531'340.00	536'913.93	505'163.32	541'800.59
3202 Angebote SchülerInnen bis junge Erwachsene Erlöse	-20'950.70	-29'725.00	-23'192.75	-21'243.31	-58'393.85
3203 Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter Kosten	117'762.20	99'480.00	115'290.51	68'608.90	155'487.30
3203 Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter Erlöse	-8'168.46	-20'000.00	-22'240.00	-19'474.00	-18'924.00
3204 Angebote SeniorInnen Kosten	73'474.05	74'850.00	58'480.95	53'742.00	40'298.90
3204 Angebote SeniorInnen Erlöse	-37'933.27	-33'000.00	-54'013.70	-7'000.00	-7'000.00
	<b>1'068'811.30</b>	<b>1'303'745.00</b>	<b>966'940.59</b>	<b>1'185'171.56</b>	<b>1'065'247.09</b>

**Kommentar**

Gegenüber dem Budget 2018 fällt der Nettoaufwand der Produktegruppe „Institutionelle Sozialhilfe“ um rund CHF 235'000 tiefer aus. Im Vergleich zum Vorjahr beträgt die Schlechterstellung rund CHF 102'000.

Das Produkt 3201 (Angebote Vorschule) schliesst rund CHF 266'000 besser ab als budgetiert. Insgesamt mussten weniger Beiträge an die KITA Spiez geleistet werden. Im Weiteren sind die bewilligten Betreuungsstunden der Tageselternbetreuung nicht ausgeschöpft worden.

Das Produkt 3202 (Angebote SchülerInnen bis junge Erwachsene) fällt gegenüber dem Budget rund CHF 7'000 schlechter aus. Aus den Angeboten von KJAS konnten insgesamt weniger Erträge generiert werden.

Das Produkt 3203 (Angebote Personen im erwerbsfähigen Alter) schliesst rund CHF 30'000 schlechter ab als budgetiert. Die Begründung dafür liegt darin, dass die Abgeltung des Kantons für die „Kommunalen Integrationsangebote“ (KIA) tiefer ausfallen. Seit dem Jahr 2018 wird nur noch ein Integrationsplatz im Werkhof durch den Kanton mitfinanziert, dies war zum Zeitpunkt der Budgetierung im 2017 noch nicht bekannt.

Der Nettoaufwand vom Produkt 3304 (Angebote SeniorInnen) fällt gegenüber dem Budget rund CHF 6'300 tiefer aus. Eine Entnahme aus dem Fonds „Alters- und Betagtenhilfe“ sowie etwas höhere Beiträge Dritter für die Altersarbeit kann als Hauptgründe genannt werden. Insbesondere ist zu erwähnen, dass die Fachstelle 60+ initiierte Projekte selbsttragend realisiert hat (z.B. Film bewegt).

## Controlling / Ergebnisprüfung

Produktgruppenziele	Bericht der produktverantwortlichen Person	Ergebnisprüfung SAKO Soziales
<p>Die frühe Förderung erhöht die Chancengerechtigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kindertagesstätte- und Tageselternangebote gemäss Vorgaben der GEF</li>   <li>• Die Angebote der frühen Förderung werden der Bevölkerung auf einer gemeinsamen Plattform angeboten</li>   <li>• Die Spielgruppen arbeiten eng mit der Abteilung Soziales zusammen</li> </ul>	<p>Die Angebote (KITA 18 Plätze und TEV 30'000 Std.) sind wichtig und erhöhen die Chancengerechtigkeit der Kinder und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Das Angebot der familienergänzenden Betreuung ist jedoch nicht ausreichend, um den Bedarf zu decken. Die Wartelisten sind lang. Der Kanton vollzieht ab April 2019 (Übergangsfrist bis 2021) bei den familienergänzenden Angeboten einen Systemwechsel. Zukünftig werden nicht mehr Plätze subventioniert sondern ein Gutscheinsystem eingeführt und eine Liberalisierung vollzogen. Der Gemeinderat und der GGR werden sich im 2019 mit diesem Geschäft befassen. Die Abteilung Soziales und die Sozialkommission sind mit Hochdruck daran, eine Vorlage dazu zu erarbeiten.</p> <p>Die Homepage der Gemeinde gibt einen Überblick über die Angebote der frühen Förderung (Familienblitz). Diese Publikation wird vom Verein Familienforum bewirtschaftet und laufend aktualisiert. Im 2018 bewilligte der Gemeinderat das Pilotprojekt "Ausschuss familienfreundliches Spiez". Der Ausschuss setzt sich mit familienpolitischen Fragen auseinander und dient der Vernetzung und Zusammenarbeit der Akteure in diesem Bereich. Im Herbst 2019 hat die Sozialkommission dem Gemeinderat darüber Bericht zu erstatten.</p> <p>Die Spielgruppen sind im Bereich der frühen Förderung, der Früherkennung und Frühintervention wichtige vorschulische Angebote. Die Gemeinde arbeitet eng mit den Spielgruppen zusammen und überprüft jährlich die Einhaltung definierter Qualitätskriterien.</p>	<p>erfüllt</p>
<p>Kinder- und Jugendliche und andere Bezugsgruppen erhalten ein bedarfsorientiertes Angebot der KJAS und SSA:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Niederschwellige Beratungsangebote (SSA)</li> <li>• Bedarfsgerechte Gruppen- und Klassenarbeiten (SSA)</li> </ul>	<p>Die Vorgaben konnten sowohl bei der KJAS als auch bei der SSA sehr gut erreicht werden.</p> <p>Im 2018 wurde bei der SSA eine Standortbestimmung vorgenommen. Die Rückmeldungen der Schulleitungen und Lehrkräfte fielen durchwegs positiv aus. Die Ausrichtung der SSA wurde bestätigt, ein mögliches flächendeckendes Angebot sei zu prüfen. Die Zusammenarbeit zwischen den Schulen und der SSA funktioniert sehr gut.</p>	<p>erfüllt</p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufsuchende Kinder- und Jugendarbeit (KJAS)</li> <li>• Bedarfsgerechte Mitwirkungsprojekte (KJAS)</li> <li>• Bedarfsgerechte Treffangebote (KJAS)</li> </ul>	<p>Das Konzept der KJAS ist bedarfs- und nicht angebotsorientiert. Die Kinder- und Jugendlichen definieren die Aktivitäten und Projekte und werden dabei von den Mitarbeitenden der KJAS unterstützt (Begleitung / Befähigung). Mit dem Spielmobil ist die KJAS auf den Schulhausplätzen der ganzen Gemeinde unterwegs. Im 2018 war das Quartier Neumatte ein Schwerpunkt in der quartierbezogenen Arbeit. Das Treffangebot wurde im 2018 überdurchschnittlich gut frequentiert; es hat ein Generationenwechsel stattgefunden.</p>	
<p>Erwerbslose Erwachsene erhalten eine Tagesstruktur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergänzende Angebote zu den Angeboten der GEF</li> </ul>	<p>Im Werkhof wird im Rahmen der "Kommunalen Integrationsangebote der GEF" ein niederschwelliger Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt. Bei einem Mitarbeiter kam es im Werkhof dann zu einer Festanstellung. Der KIA – Platz wird weitergeführt und wird zur Hälfte durch die GEF mitfinanziert.</p>	erfüllt
<p>Umsetzung des Altersleitbildes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau von Netzwerken</li> </ul>	<p>Die Fachstelle 60+ ist seit dem 1. Januar 2018 ein Regelangebot der Abteilung Soziales. Das Altersleitbild wurde im 2018 aktualisiert und wird laufend umgesetzt. Im 2018 wurden zum Thema "Sicherheit" Aktivitäten durchgeführt. Die Fachstelle 60+ arbeitet eng mit der Alterskommission zusammen. Es besteht ein grosses Netzwerk, das kontinuierlich gepflegt und ausgebaut wird. Die Vorgaben konnten sehr gut erreicht werden.</p>	erfüllt

## Kommunale Integrationsangebote (KIA)

Der Werkhof stellt im Rahmen der kommunalen Integrationsangebote, welche von der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern mitfinanziert werden, einen niederschweligen Arbeitsplatz zur Verfügung. Es besteht eine Kooperation mit dem SAH Bern, welches für die Rekrutierung und das Coaching zuständig ist. Das Angebot hat sich gut etabliert, auch dank dem grossen Engagement des Werkhofs. Herzlichen Dank an dieser Stelle.

## Fachstelle 60+

Siehe Bericht unter der Produktgruppe „31 Soziale Sicherung“.

## Dienstzweig Kinder- und Jugendarbeit / Schulsozialarbeit

### Kinder- und Jugendarbeit Spiez

Ein Schwerpunkt der KJAS lag 2018 beim Quartierspielplatz Neumatte. Das Ziel war die gemeinsame Umgestaltung des Quartierspielplatzes mit den Kindern und Eltern. Aufgrund der verstärkten Präsenz auf diesem Spielplatz mit konstanter personeller Besetzung, konnten tragende Beziehungen zu den Eltern und den Kindern des Neumattequartiers aufgebaut werden. Damit wurde es möglich, mit erwachsenen Schlüsselpersonen des Quartiers und den Eigentümern der zum Spielplatz angrenzenden Liegenschaften, das Projekt zur Umgestaltung des Spielplatzes ins Leben zu rufen.

Hier eine Auswahl der Angebote / statistisches Material des Jahres 2018 und im Vergleich dazu die Zahlen von 2017:

### Mobiles Spielangebot (Spielmobil)

Auch im Jahr 2018 wurden verschiedene Spielplätze und Pausenplätze in der Gemeinde Spiez mit dem mobilen Spielangebot bedient.

- Das mobile Spielangebot umfasst die Pausenplatzaktionen auf den Pausenplätzen der Primarschulen (16 Einsätze) und auf verschiedenen Spielplätzen der Gemeinde Spiez (36 Einsätze). Insgesamt haben über die ganze Spielmobilsaison 2018 260 Erwachsene die teilnehmenden Kinder an die Spielmobil-Einsätze begleitet.

Die starke Zunahme der Präsenz auf den Spielplätzen im 2018 ist mit der vermehrten Präsenz auf dem Spielplatz Neumatte begründet, welche im Zusammenhang mit dem Projekt zur Umgestaltung des Spielplatzes steht.

- (Im 2017: 13 Einsätze auf den Pausenplätzen der Primarschulen und 20 Einsätze auf verschiedenen Spielplätzen der Gemeinde Spiez. Insgesamt haben über die ganze Spielmobilsaison 2017 162 Erwachsene die teilnehmenden Kinder an die Spielmobil-Einsätze begleitet.)

### Zahlen zu den Einsätzen auf den Spielplätzen

Wo?	Zeitspanne: <i>Vor den Frühlingsferien</i>	Zeitspanne: <i>Frühlings- bis Sommerferien</i>	Zeitspanne: <i>Sommer- bis und mit Herbstferien</i>
Räumli	-	25/17/15*	15
Hofachern	30/28/40*	12	10/10*
Spiezmoos	-	20/25*	12
Einigen	12	15/20/30*	17
Hondrich	-	-	40/20*
Faulensee	-	-	14
Neumatte	20/15/20/20*	40/17/30*	20/20/15/25/17/27/30/37*
<b>Total Kinder</b>	<b>185</b>	<b>266</b>	<b>329</b>

\*Anmerkung: jeweils mehrere Einsätze in der jeweiligen Zeitspanne

Insgesamt haben bei den Spielmobileinsätzen auf den Spielplätzen 780 Kinder teilgenommen. Dies entspricht einem Durchschnitt von 22 Kinder pro Spielnachmittag.

(Im 2017 haben bei den Spielmobileinsätzen auf den Spielplätzen 464 Kinder an 20 Einsätzen teilgenommen. Dies entspricht einem Durchschnitt von 23 Kinder pro Spielnachmittag).

#### Zahlen zu den Treffangeboten

##### *Meitliträff*

- Total Besucherinnen: 224
- (Im 2017: 221)

##### *Treff TIUB*

- Total Besucherinnen und Besucher: 1097, davon 925 männlich und 172 weiblich
- (Im 2017: Total Besucherinnen und Besucher: 973, davon 859 männlich und 114 weiblich)

##### *Schülerparty (Oberstufe)*

- Total Besucherinnen und Besucher: 165, davon 97 männlich und 68 weiblich
- (Im 2017: Total Besucherinnen und Besucher: 386, davon 188 männlich und 198 weiblich).

##### *Disco (Mittelstufe)*

- Die Mittelstufendisco wurde drei Mal durchgeführt. Insgesamt haben 176 Kinder die Disco besucht, davon waren 65 männlich und 111 weiblich.
- (Im 2017: Die Mittelstufendisco wurde drei Mal durchgeführt. Insgesamt haben 179 Kinder die Disco besucht, davon waren 90 männlich und 89 weiblich).

#### **Schulsozialarbeit - statistisches Material** (Quelle: SSApp 2018)

<b>Anmeldegründe</b>	<b>Anzahl</b>
Gesundheit/Entwicklung	10
Gewalt/Misshandlung	10
Soziale Kompetenz	27
Physische Gewalt	5
Kritische Lebensereignisse	6
Betreuung	4
Migration/Integration	2
Mobbing	4
Konflikte/Beziehungen	90
Digitale Medien	2
Psychische Gesundheit	7
Leistungen/Lernen/Prüfungen	8
Psychische Gewalt	1
Ausgrenzung	19
Drohungen	1
Erziehung/Familie	18
Regeln/Disziplinprobleme	9
Ängste	15
Freizeit/Ferien	2
Absentismus	3
Sucht	1
Beruf/Berufswahl	1
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>245</b> (Jahr 2017: 228)

<b>Anmeldung durch</b>	<b>Anzahl</b>
Eltern/gesetzliche Vertreter	44
Schulleitung	28
Kinder/Jugendliche melden andere Kinder/Jugendliche	1
Lehrperson	80
Selbstanmeldung Kinder/Jugendliche	83
Schulpsychologischer Dienst (EB)	2
Andere	9
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>247</b> (Jahr 2017: 287)

<b>Abschlussgrund der Fälle</b>	<b>Anzahl</b>
Abbruch	3
Schulaustritt	9
Weiterleitung/Triage	7
Zielerreichung	67
Anderes	10
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>96</b> (Jahr 2017: 96)

**Organisatorische Zuordnung**

Ressort	Finanzen	Ursula Zybach
Abteilung	Finanzen	Matthias Schüpbach

**Produkte / Aufgaben/Leistungen / Zielgruppen**

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
4101	Finanzdienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Informationen zum Rechnungswesen</li> </ul>	EinwohnerInnen von Spiez; Behörden; Verwaltungsabteilungen	1	2
4102	Steuern	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorarbeiten für den Steuerbezug durch die kantonale Steuerverwaltung</li> <li>Erfassung der Steuererklärung als Kompetenzgemeinde</li> </ul>	kantonale Verwaltung; natürliche und juristische Personen	1	3
4103	Finanz- und Lastenausgleich	<ul style="list-style-type: none"> <li>Finanzielle Abwicklung des direkten Finanzausgleichs sowie der Lastenausgleichssysteme</li> </ul>	EinwohnerInnen von Spiez; Behörden; kantonale Verwaltung; Verwaltungsabteilungen	1	1

**Produktgruppenziele**

Für die finanzielle Führung werden zielgerichtet Informationen geliefert

- Finanzplan, Voranschlag und Jahresrechnung liegen fristgerecht gemäss Terminplanung vor

Die Unterlagen zu Handen der kantonalen Steuerverwaltung werden richtig und vollständig für den Vollzug der Veranlagung und das Inkasso der Gemeindesteuern aufbereitet

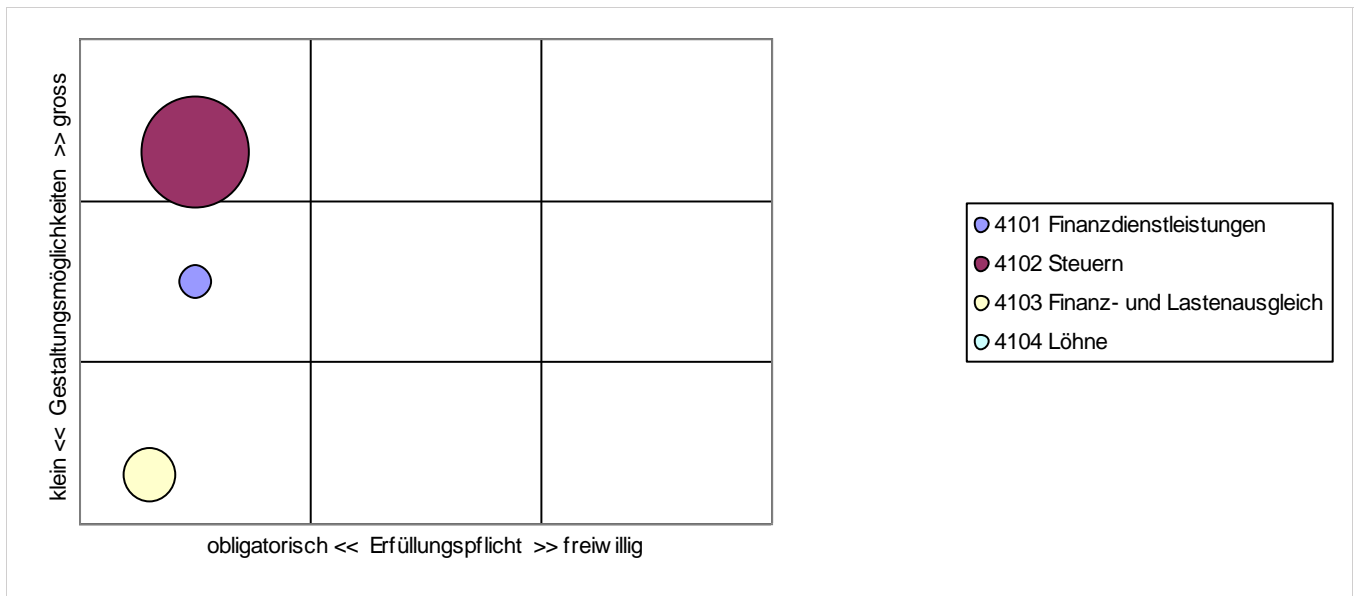
- Die eingehenden Online-Steuererklärungen sind spätestens nach 2 Wochen erfasst und verarbeitet
- Die Erlassgesuche sind innert 6 Monaten verarbeitet. Keine bemängelten Pendenzen durch die kantonale Inspektion

Der gemeindeinterne Ablauf des Finanzausgleichs und der Lastenausgleichssysteme erfolgt transparent und nachvollziehbar

- Die Abwicklung des direkten Finanzausgleichs sowie der Lastenausgleichssysteme erfolgt korrekt und fristgerecht

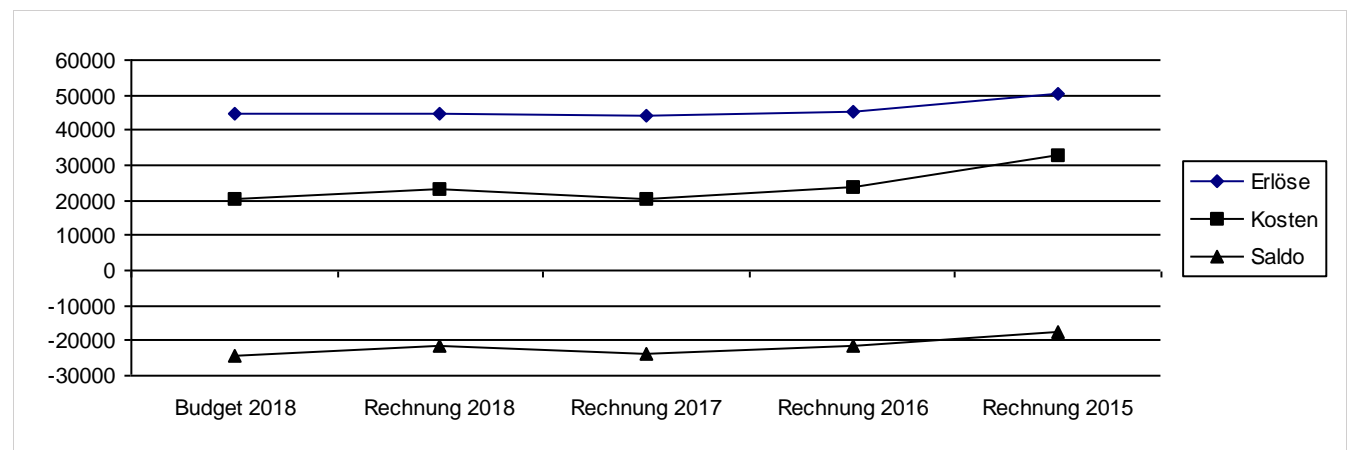
**Produktgruppenrechnung**

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
41 Kosten	23'133'320.97	20'526'720.00	20'487'048.87	23'501'925.98	32'653'350.83
41 Erlöse	-44'791'193.74	-44'674'250.00	-44'272'205.09	-45'154'861.13	-50'266'552.56
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>	<b>-21'657'872.77</b>	<b>-24'147'530.00</b>	<b>-23'785'156.22</b>	<b>-21'652'935.15</b>	<b>-17'613'201.73</b>



**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
A Personal	518'229.40	588'220.00	595'570.71	627'928.50	6'987'149.50
A Sachkosten	517'297.34	357'000.00	718'698.77	710'412.34	32'755.85
A Kapitalkosten					466'685.63
A Abschreibungen	1'019'484.00	1'019'500.00	1'019'484.00	1'019'483.94	2'276'229.40
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	20'692'805.08	18'163'700.00	17'787'666.60	20'703'085.95	22'393'909.45
A Kapitalkosten	315'051.80	315'100.00	296'429.45	359'616.30	
A Verrechneter Aufwand	68'550.25	83'200.00	68'925.58	81'398.95	496'621.00
E Steuerertrag + Abgeltungen	-34'815'056.60	-33'251'000.00	-33'200'284.34	-33'433'676.11	-31'486'522.35
E Vermögenserträge + Entgelte	-110'397.47	-18'000.00	-37'654.08	-604'382.67	-186'432.76
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-9'107'497.86	-10'624'550.00	-10'297'524.10	-10'318'615.80	-9'295'966.25
E Steuerertrag + Abgeltungen	-136'119.61	-105'500.00	-116'249.71	-138'427.00	-1'229'045.85
E Verrechneter Ertrag	-620'219.10	-675'200.00	-620'219.10	-659'759.55	-8'068'585.35
	<b>-21'657'872.77</b>	<b>-24'147'530.00</b>	<b>-23'785'156.22</b>	<b>-21'652'935.15</b>	<b>-17'613'201.73</b>





**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
4101 Finanzdienstleistungen Kosten	4'670'210.01	1'962'470.00	2'450'940.87	2'338'403.07	3'072'877.93
4101 Finanzdienstleistungen Erlöse	-1'288'301.29	-1'228'200.00	-1'241'649.00	-1'802'187.77	-2'155'630.21
4102 Steuern Kosten	913'422.86	752'550.00	1'114'254.70	1'091'891.36	555'237.25
4102 Steuern Erlöse	-34'395'477.49	-32'831'050.00	-32'733'056.39	-33'043'603.46	-30'836'981.30
4103 Finanz- und Lastenausgleich Kosten	17'549'688.10	17'811'700.00	16'921'853.30	20'071'631.55	22'057'895.75
4103 Finanz- und Lastenausgleich Erlöse	-9'107'414.96	-10'615'000.00	-10'297'499.70	-10'309'069.90	-10'306'602.15
4104 Löhne Kosten					6'967'339.90
4104 Löhne Erlöse					-6'967'338.90
	<b>-21'657'872.77</b>	<b>-24'147'530.00</b>	<b>-23'785'156.22</b>	<b>-21'652'935.15</b>	<b>-17'613'201.73</b>

**Kommentar**

Gegenüber dem Budget 2018 fällt der Nettoertrag der Produktegruppe "Finanzen" um rund CHF 2,49 Mio. schlechter aus. Im Vergleich zum Vorjahr beträgt die Schlechterstellung rund CHF 2,13 Mio. Begründet wird dieses Minus mit den systembedingten Abschreibungen in die finanzpolitische Reserve (2,81 Mio), welche im Berichtsjahr getätigt werden mussten.

Das Produkt 4101(Finanzdienstleistungen) weist gegenüber dem Budget 2018 einen um CHF 2,65 Mio. höheren Nettoaufwand aus. Hauptgrund für diese Schlechterstellung sind zusätzliche Abschreibungen. Der ausgewiesene "Selbstfinanzierungsfehlbetrag" muss bis zum Ergebnis 0 in die finanzpolitische Reserve eingelegt werden.

Das Produkt 4102 (Steuern) schliesst um rund CHF 1,40 Mio. besser ab als das Budget 2018. Die Besserstellung gegenüber dem Budget lässt sich auf Mehrerträgen der meisten Steuerarten zurückführen. Das Plus der Gewinnsteuern juristischer Personen (+500'000), Grundstückgewinnsteuern (+615'000) sowie Vermögenssteuern natürlicher Personen (+180'000) tragen zum positiven Ergebnis bei. Auf der anderen Seite müssen höhere Forderungsverluste auf Gemeindesteuern (+ 116'000) sowie Mindererträge bei den Einkommenssteuern (- 130'000 oder -0,5%) , und Liegenschaftssteuern (-90'000) registriert werden. Letztere Abweichung gegenüber dem Budget lässt sich damit begründen, dass im Berichtsjahr verglichen mit dem Vorjahr, wenige Nachtaxationen aus Vorjahren (Neubewertungen Liegenschaften) entstanden sind.

Für voraussichtliche Abgänge von Gemeindesteuerteilungen natürlicher Personen wurden netto rund CHF 900'000 Rückstellungen gebildet. Für wesentliche Gemeindesteuerteilungen juristischer Personen konnten netto rund CHF 1,5 Mio. zu Gunsten der Gemeinde Spiez abgegrenzt werden. Die Besserstellung aufgrund der Rechnungsabgrenzung beträgt somit rund CHF 600'000 und sind in der obgenannten Berichterstattung enthalten.

Gegenüber dem Budget 2018 fällt der Nettoaufwand des Produktes 4103 (Finanz- und Lastenausgleich) um CHF 1,25 Mio. höher aus. Als Hauptgrund kann die Abgeltung der Besoldungskosten im Kindes- und Erwachsenenschutzbereichs durch den Kanton genannt werden, welche statt über den Lastenausgleich (Rückerstattung) direkt in das Produkt 3102 (Kinder- und Erwachsenenschutz) gebucht wurden (-902'000). Im Weiteren sind die Lastenausgleiche "Ergänzungsleistung" (+150'000) und "Neue Aufgabenteilung" (+88'000) höher ausgefallen. Auf der anderen Seite können tiefere Beiträge bei den Lastenausgleichen "Lehrerbesoldung" (-218'000), "Sozialhilfe" (- 175'000) sowie öffentlicher Verkehr (-110'000) verzeichnet werden.

## Controlling / Ergebnisprüfung

Produktgruppenziele	Bericht der produktverantwortlichen Person	Ergebnisprüfung GPK
<p>Für die finanzielle Führung werden zielgerichtet Informationen geliefert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Finanzplan, Voranschlag und Jahresrechnung liegen fristgerecht gemäss Terminplanung vor.</li> </ul>	<p>Beschluss Finanzplan 2019 – 2023: GR-Sitzung vom 14. Dezember 2018</p> <p>Beschluss Voranschlag 2019: GGR-Sitzung vom 26. November 2018</p> <p>Beschluss Jahresrechnung 2017: GGR-Sitzung vom 23. April 2018</p>	<p>i.O.</p> <p>i.O.</p> <p>i.O.</p>
<p>Die Unterlagen zu Händen der kantonalen Steuerverwaltung werden richtig und vollständig für den Vollzug der Veranlagung und das Inkasso der Gemeindesteuern aufbereitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die eingehenden Online-Steuererklärungen sind spätestens nach 2 Wochen erfasst und verarbeitet</li> <li>• Die Erlassgesuche sind innert 6 Monaten verarbeitet. Keine bemängelten Pendenzen durch die kantonale Inspektion</li> </ul>	<p>Gemäss Revisionsbericht der kantonalen Steuerverwaltung liegen keine Beanstandungen vor.</p> <p>Gemäss Bericht liegen keine Pendenzen vor.</p>	<p>Eingesehen i.O.</p> <p>Eingesehen i.O.</p>
<p>Der gemeindeinterne Ablauf des Finanzausgleichs und der Lastenausgleichssysteme erfolgt transparent und nachvollziehbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Abwicklung des direkten Finanzausgleichs sowie der Lastenausgleichssysteme erfolgt korrekt und fristgerecht</li> </ul>	<p>Die Abwicklung mithilfe Mitberichten, Statistiken und Zahlungen erfolgt vorschriftsgemäss und ohne Verzögerung.</p>	<p>Gem. mündlicher Auskunft erfolgte die Abwicklung korrekt und fristgerecht.</p>

## Finanzkommission

An fünf Sitzungen behandelte die Finanzkommission im Jahr 2018 insgesamt 37 Geschäfte.

Die Jahresrechnung 2018 wird nach dem Rechnungsmodell HRM2, gemäss Artikel 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11) erstellt. Aufgrund der Verfügung vom 4. Juni 2002 des Amtes für Gemeinden und Raumordnung (AGR) hat die Gemeinde Spiez im Weiteren die Bewilligung zur Abweichung von den Bestimmungen über den Finanzhaushalt, die für die Einführung von wirkungsorientierten Steuerungsmodellen erforderlich sind.

### Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ergebnis von CHF 732'333.33 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 1'084'595. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2018 beträgt somit rund CHF 1,82 Mio. Die Besserstellung aus den Spezialfinanzierungen gegenüber dem Budget beträgt rund CHF 988'400.

### Ergebnis Allgemeiner Haushalt (steuerfinanziert)

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ergebnis von CHF 0.00 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 828'525. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2018 beträgt somit rund CHF 828'500. Da die Nettoinvestitionen höher ausfielen als die Abschreibungen, musste dieser „Selbstfinanzierungsfehlbetrag aus Abschreibungen“ um diesen Betrag in die finanzpolitische Reserve eingelegt werden (bis zum Ergebnis CHF 0.00). Ohne diese zusätzlichen Abschreibungen hätte der Ertragsüberschuss im Allgemeinen Haushalt CHF 2'811'995 betragen.

### Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Budget 2018 im allgemeinen Haushalt Besserstellung gegenüber dem Budget 2018

- ▲ Der Fiskalertrag liegt rund CHF 1,54 Mio. über dem Budgetwert.
- ▲ Minderaufwendungen beim Personalaufwand von rund CHF 509'000.
- ▲ Minderaufwendungen bei Dienstleistungen und Honoraren, baulicher Unterhalt und nicht aktivierbare Anlagen von total rund CHF 413'000.
- ▲ Tiefere Beiträge an die kantonalen Lastenausgleichssystemen von netto rund CHF 350'000.

### Schlechterstellung gegenüber dem Budget 2018

- ▼ Höhere zusätzliche Abschreibungen aufgrund der systembedingten Einlage in die finanzpolitische Reserve von rund CHF 2,8 Mio.

**Die Investitionsrechnung 2018** schliesst bei aktivierten Ausgaben von CHF 5'811'138.94 und keinen Einnahmen mit Nettoinvestitionen im Gesamthaushalt von CHF 5'811'138.94 ab. Im Vergleich zum Vorjahr fallen die Nettoinvestitionen um rund CHF 2,42 Mio. höher aus. Unter Berücksichtigung der ausgewiesenen Selbstfinanzierung von CHF 6,64 Mio. und der Nettoinvestitionen von CHF 5,81 Mio. beträgt der Finanzierungsüberschuss rund CHF 832'000, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 114,32 % entspricht.

Die Bilanzsumme steigt von CHF 71,72 Mio. auf CHF 80,46 Mio. per 31. Dezember 2018.

	01.01.2018	Zuwachs	Abgang	31.12.2018
<b>AKTIVEN</b>	<b>71'716'147.76</b>	<b>206'313'971.94</b>	<b>197'567'781.02</b>	<b>80'462'338.68</b>
Finanzvermögen	48'671'813.86	200'253'742.90	195'684'452.87	53'241'103.89
Verwaltungsvermögen	23'044'333.90	6'060'229.04	1'883'328.15	27'221'234.79
<b>PASSIVEN</b>	<b>71'716'147.76</b>	<b>112'493'950.75</b>	<b>103'747'759.83</b>	<b>80'462'338.68</b>
Fremdkapital	30'098'668.11	104'437'327.07	100'770'252.01	33'765'743.17
Eigenkapital	41'617'479.65	8'056'623.68	2'977'507.82	46'696'595.51

Auf der Aktivseite nimmt das Finanzvermögen um CHF 4,57 Mio. auf CHF 53,24 Mio. zu. Das Verwaltungsvermögen steigt um CHF 4,18 Mio. und weist per 31. Dezember 2018 einen Wert von CHF 27,22 Mio. aus.

Auf der Passivseite nimmt das gesamte Fremdkapital um CHF 3,67 Mio. zu und beträgt per 31. Dezember 2018 CHF 33,77 Mio. Die Laufenden Verbindlichkeiten nehmen um CHF 0,30 Mio. ab und betragen per Ende 2018 CHF 12,48 Mio. Das Eigenkapital steigt um CHF 5,08 Mio. auf CHF 46,70 Mio. Innerhalb des Eigenkapitals steigen die Bestände der Verpflichtungen gegenüber den Spezialfinanzierungen um CHF 0,73 Mio. auf CHF 4,72 Mio. Die Bestände der Vorfinanzierungen steigen um CHF 1,53 Mio. und betragen per 31. Dezember 2018 neu CHF 21,00 Mio. Da die ordentlichen Abschreibungen des allgemeinen Haushaltes kleiner sind als die Nettoinvestitionen, wird der „Selbstfinanzierungsfehlbetrag aus Abschreibungen“ von CHF 2,81 Mio. und bis zum Ergebnis CHF 0.00 in die finanzpolitische Reserve eingelegt. Diese Reserve weist per 31. Dezember 2018 einen Bestand von CHF 3,62 Mio. aus. Die Neubewertungsreserven des Finanzvermögens bleiben unverändert und weisen per Ende Jahr einen Bestand von CHF 12.25 Mio. aus. Das Jahresergebnis aus dem Allgemeinen Haushalt (steuerfinanziert) beträgt CHF 0.00, dadurch beträgt der Bilanzüberschuss per 31. Dezember 2018 unverändert CHF 5.09 Mio.

## Finanz- und Lastenausgleich; Entwicklung

Der kantonale Finanzausgleich ist ein Instrument zur Verringerung der Unterschiede zwischen finanzschwachen und finanzstarken Gemeinden (Disparitätenabbau). Steuerstarke Gemeinden (Index über 100) zahlen in den Finanzausgleich ein. Steuerschwächere Gemeinde (Index unter 100) erhalten Zuschüsse aus dem Finanzausgleich. Aufgrund der gestiegenen Steuerkraft von Spiez (Dreijahresmittel) im Verhältnis zum Durchschnitt aller Gemeinden, sind die Zuschüsse gegenüber dem Vorjahr rund CHF 127'000 tiefer ausgefallen.

Finanzausgleich FA	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015	Rechnung 2014
Disparitätenabbau	719'261	854'698	1'209'525	1'064'035	915'311.00
Soz. dem. Zuschuss	124'148	115'283	112'044	108'394	104'558.00
<b>Total Finanzausgleich</b>	<b>843'409.00</b>	<b>969'981.00</b>	<b>1'321'569.00</b>	<b>1'172'429.00</b>	<b>1'019'869.00</b>

Massgebend für die Gemeindeanteile der kantonalen Lastenausgleiche „Ergänzungsleistungen“, „Sozialhilfe“, „Familienzulage“, „neue Aufgabenteilung“ und zu einem Drittel der „öffentliche Verkehr“ an den Gesamtkosten des Kantons ist die Wohnbevölkerung der Gemeinde. Bei den Gehaltskosten der Kindergarten, Primar- und Sekundarstufe sind die „verursachten“ Lektionen und Pensen der

Lehrkräfte massgebend. Im Lastenausgleich „öffentlicher Verkehr“ kommt zu zwei Drittel das Verkehrsangebot (ÖV-Punkte) zum Tragen.

Die Beiträge an die Lastenausgleichssysteme haben sich im Zeitraum von 2014 bis 2018 um knapp CHF 800'000. erhöht. Im gleichen Zeitraum sind die Gemeindesteuererträge um rund CHF 4,89 Mio. gestiegen. Der Handlungsspielraum hat sich demnach um CHF 4,09 Mio. verbessert.

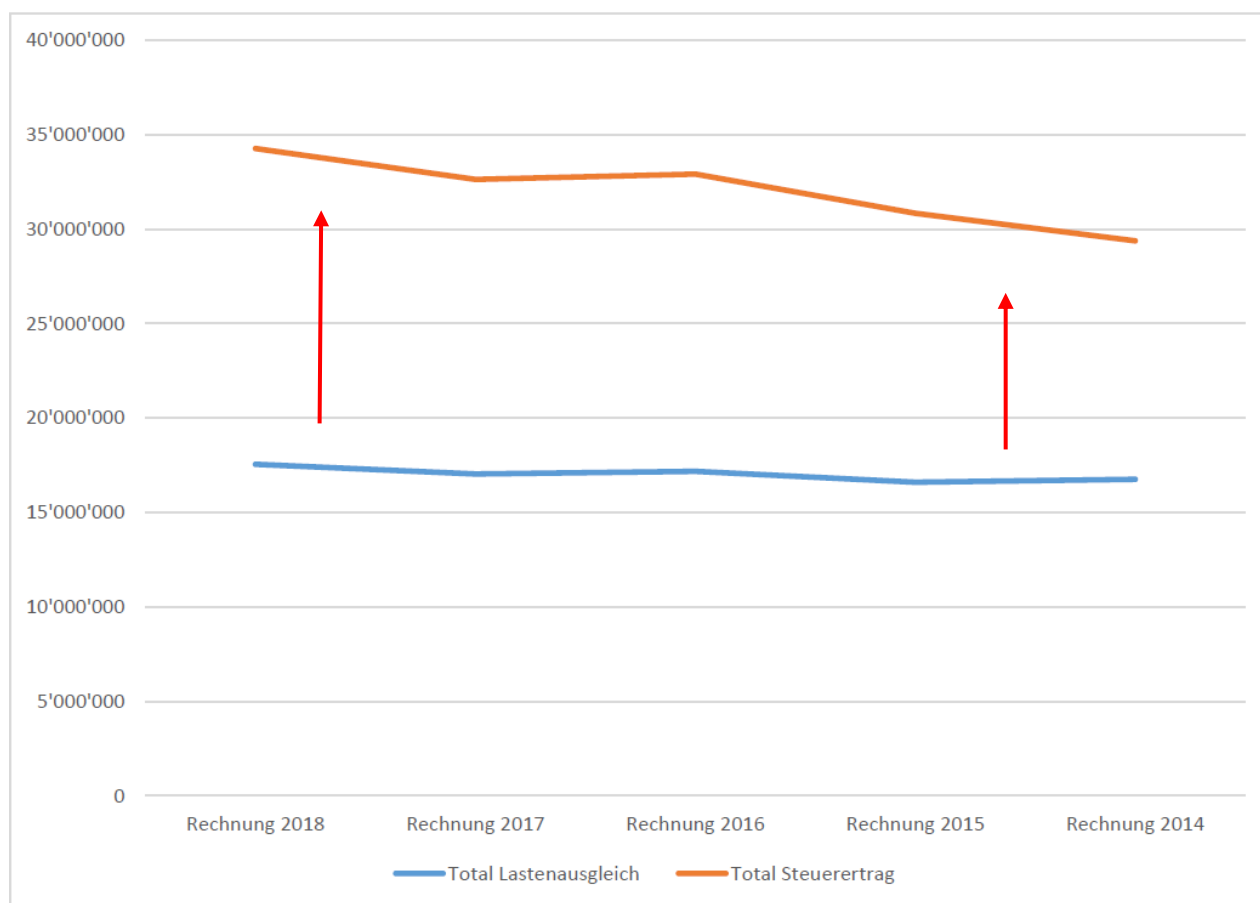
Lastenausgleich LA	Rechnung 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015	Rechnung 2014
Gehaltskosten KG	521'678	497'310	501'810	449'342	401'314
Gehaltskosten Prim.	2'658'331	2'532'985	2'506'412	2'511'919	2'444'616
Gehaltskosten Sek.	1'109'134	1'154'954	1'159'329	1'144'344	1'211'652
Ergänzungsleistungen *	2'950'068	2'703'249	2'725'339	2'688'655	2'529'958
Sozialhilfe*	6'413'417	6'432'716	6'501'736	6'168'012	6'239'557
Familienzulage*	54'475	63'788	44'821	52'629	52'679
Öffentlicher Verkehr	1'454'504	1'345'546	1'413'803	1'229'015	1'249'997
Neue Aufgabenteilung	2'388'082	2'308'968	2'315'864	2'356'084	2'622'696
<b>Total Lastenausgleich</b>	<b>17'549'688</b>	<b>17'039'516</b>	<b>17'169'114</b>	<b>16'600'000</b>	<b>16'752'469</b>

\* ohne Doppelbelastung Periodenabgrenzung

Total Steuerertrag	34'266'599	32'625'889	32'914'421	30'841'429	29'379'947
--------------------	------------	------------	------------	------------	------------

LA in % Fiskalertrag	51.22%	52.23%	52.16%	53.82%	57.02%
Handlungsspielraum	16'716'911	15'586'373	15'745'307	14'241'429	12'627'478

Verhältnis Lastenausgleichssysteme/Gemeindesteuererträge  
Entwicklung Handlungsspielraum;



**Organisatorische Zuordnung**

Ressort	Finanzen	Ursula Zybach
Abteilung	Finanzen	Matthias Schüpbach

**Produkte / Aufgaben/Leistungen / Zielgruppen**

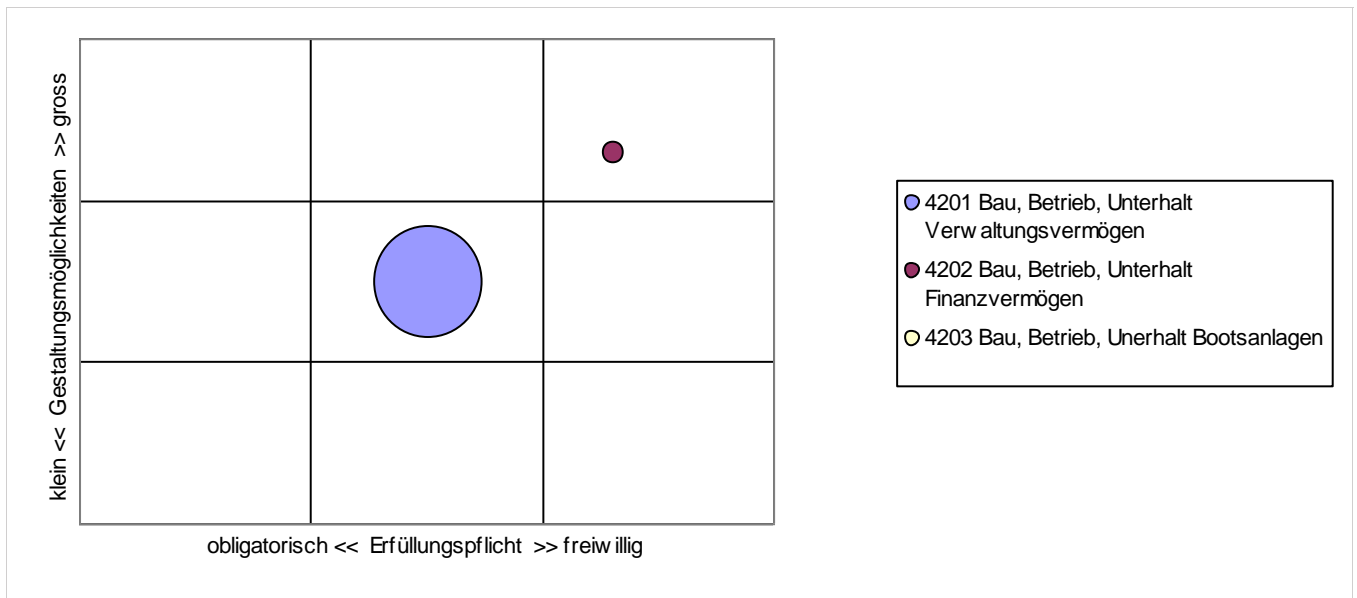
P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
4201	Bau, Betrieb, Unterhalt Verwaltungsvermögen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Instandhaltung, Instandsetzung sowie Vermietung aller Liegenschaften des Verwaltungsvermögens</li> </ul>	NutzerInnen der Anlagen und Bauten	2	2
4202	Bau, Betrieb, Unterhalt Finanzvermögen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Instandhaltung, Instandsetzung sowie Vermietung der Liegenschaften des Finanzvermögens</li> <li>Bau, Betrieb und Unterhalt der Bootsanlagen</li> </ul>	NutzerInnen der Anlagen und Bauten	3	3
4203	Bau, Betrieb, Unerhalt Bootsanlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Betrieb und Verwaltung der gemeindeeigenen Boots- und Liegeplätze</li> </ul>	EinwohnerInnen Spiez und Gäste	3	3

**Produktgruppenziele**

- Alle Anlagen, Bauten und Parzellen werden optimal bewirtschaftet und genutzt
- Die geplanten Unterhaltsvorhaben werden zu mindestens 90 % umgesetzt.
  - Die eingesetzten Unterhaltsmittel betragen mindestens 0.5 % des aktuellen Gebäudeversicherungswertes
  - Das Investitionsprogramm ist zu mindestens 80% umgesetzt.
  - Der Kostendeckungsgrad der Spezialfinanzierung Bootsanlagen beträgt mindestens 110 %

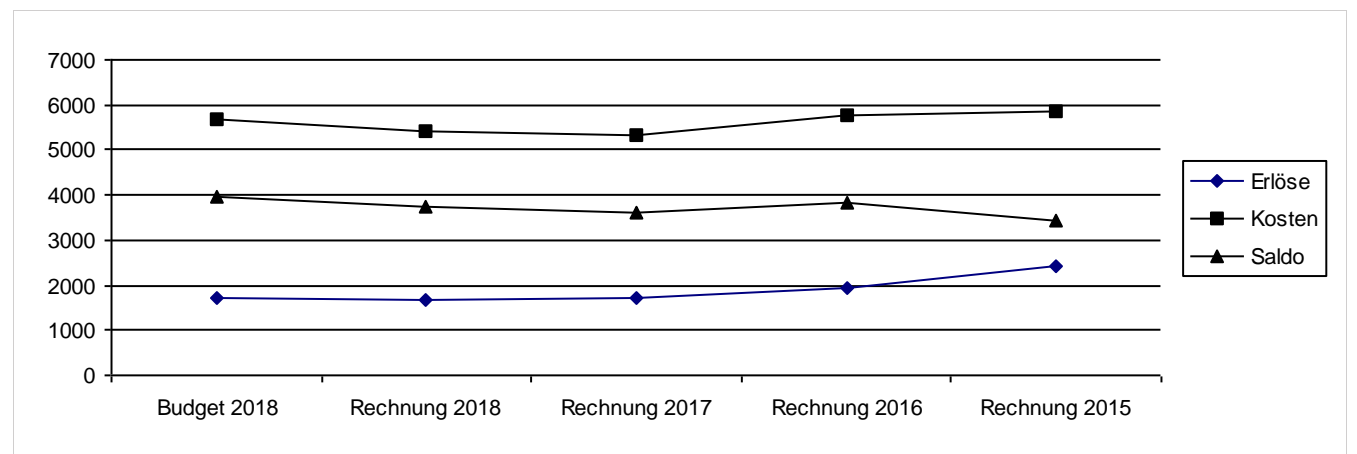
**Produktgruppenrechnung**

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
42 Kosten	5'416'598.94	5'666'420.00	5'316'069.96	5'747'582.09	5'851'718.73
42 Erlöse	-1'676'869.83	-1'698'700.00	-1'706'901.47	-1'927'952.10	-2'435'618.20
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>	<b>3'739'729.11</b>	<b>3'967'720.00</b>	<b>3'609'168.49</b>	<b>3'819'629.99</b>	<b>3'416'100.53</b>



**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
A Personal	2'462'596.46	2'537'570.00	2'553'350.94	2'673'965.70	2'291'271.05
A Sachkosten	1'989'518.44	2'019'800.00	1'910'415.16	2'099'682.09	1'922'557.88
A Abschreibungen	94'788.45	187'800.00	65'897.75	45'902.30	
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	67'728.90	84'400.00	66'834.15	84'975.45	346'163.00
A Kapitalkosten				40.40	
A Verrechneter Aufwand	799'742.51	836'850.00	716'224.11	843'016.15	1'291'726.80
E Vermögenserträge + Entgelte	-606'437.50	-552'600.00	-625'599.45	-776'930.85	-1'929'186.60
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-102'567.40	-168'100.00	-124'924.90	-164'152.75	-396'046.60
E Steuerertrag + Abgeltungen	-846'190.95	-867'000.00	-842'644.27	-876'483.50	
E Verrechneter Ertrag	-119'449.80	-111'000.00	-110'385.00	-110'385.00	-110'385.00
	<b>3'739'729.11</b>	<b>3'967'720.00</b>	<b>3'609'168.49</b>	<b>3'819'629.99</b>	<b>3'416'100.53</b>



**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
4201 Bau, Betrieb, Unterhalt Verwaltungsvermögen Kosten	4'706'114.38	4'833'700.00	4'598'603.86	4'891'594.19	4'759'085.13
4201 Bau, Betrieb, Unterhalt Verwaltungsvermögen Erlöse	-803'596.15	-768'500.00	-864'304.51	-814'836.55	-1'197'277.95
4202 Bau, Betrieb, Unterhalt Finanzvermögen Kosten	465'322.40	590'520.00	472'082.80	609'792.75	1'092'633.60
4202 Bau, Betrieb, Unterhalt Finanzvermögen Erlöse	-628'111.52	-688'000.00	-597'213.66	-866'920.40	-1'238'340.25
4203 Bau, Betrieb, Unerhalt Bootsanlagen Kosten	245'162.16	242'200.00	245'383.30	246'195.15	
4203 Bau, Betrieb, Unerhalt Bootsanlagen Erlöse	-245'162.16	-242'200.00	-245'383.30	-246'195.15	
	<b>3'739'729.11</b>	<b>3'967'720.00</b>	<b>3'609'168.49</b>	<b>3'819'629.99</b>	<b>3'416'100.53</b>

**Kommentar**

Gegenüber dem Budget 2018 fällt der Nettoaufwand der Produktegruppe "Liegenschaften" um rund CHF 228'000 tiefer aus. Im Vergleich zum Vorjahr beträgt die Schlechterstellung rund CHF 130'000.

Im Produkt 4201 (Bau, Betrieb und Unterhalt Verwaltungsvermögen) fällt der Nettoaufwand rund CHF 163'000 tiefer aus als budgetiert. Als Hauptgrund können Minderaufwendungen bei internen Verrechnungen zu Lasten der Schulanlagen sowie ein geringerer Abschreibungsbedarf genannt werden. Nach HRM2 werden die Anlagen erst bei Inbetriebnahme abgeschrieben. Aufgrund der Bauverzögerung des Kindergartens Einigen fielen daher im Berichtsjahr für diese Position im Hochbau noch keine Abschreibungen an.

Im Produkt 4202 (Bau, Betrieb und Unterhalt Finanzvermögen) liegt der Nettoertrag rund CHF 65'000 über dem Wert aus dem Budget 2018. Tiefere Personalkosten sowie Minderaufwendungen für Honorare externer Berater führten hauptsächlich zu dieser Besserstellung.

Die Spezialfinanzierung "Bootsanlagen" schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 20'365.76 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 45'450. Gegenüber dem Budget 2018 schliesst die Spezialfinanzierung "Bootsanlagen" somit rund CHF 25'000 schlechter ab. Hauptgrund für diese Schlechterstellung sind Vorarbeiten für das Projekt „Sanierung Stege Strandweg“, welche über die Erfolgsrechnung finanziert wurden. Der Ertragsüberschuss kann in das Eigenkapital der SF Bootsanlagen eingelegt werden. Der Bestand beträgt per 31.12.2018 rund CHF 171'300.



## Controlling / Ergebnisprüfung

Produktgruppenziele	Bericht der produktverantwortlichen Person	Ergebnisprüfung GPK
<p>Alle Anlagen, Bauten und Parzellen werden optimal bewirtschaftet und genutzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die geplanten Unterhaltsvorhaben werden zu mindestens 90 % umgesetzt</li>   <li>• Die eingesetzten Unterhaltsmittel betragen mindestens 0.5 % des aktuellen Gebäudeversicherungswertes</li>   <li>• Das Investitionsprogramm ist zu mindestens 80 % umgesetzt</li>   <li>• Der Kostendeckungsgrad der Spezialfinanzierung Bootsanlagen beträgt mindestens 110 %</li> </ul>	<p>Ergebnis: 100.1 %</p> <p>Ergebnis: 0.58 %</p> <p>Ergebnis: 52.5 %. Infolge Verzögerungen der Bauprojekte Kindergarten Einigen (Einsprachen) und Schiessanlage Gesigen (Verhandlungen Vereine) konnte das geplante Investitionsvolumen nicht vollständig umgesetzt werden.</p> <p>Ergebnis: 109.1 % Das Vorprojekt zum Verpflichtungskredit "Optimierung Stege Strandweg" wurde über die Erfolgsrechnung gebucht. Mit diesen Mehraufwänden konnte der angestrebte Kostendeckungsgrad nicht ganz erreicht werden.</p>	<p>Eingehalten</p> <p>Eingehalten</p> <p>Nur zu 2/3 umgesetzt aus nachvollziehbaren Gründen</p> <p>Fast eingehalten</p>

## Liegenschaften

Im Immobilien-Portfolio der Einwohnergemeinde Spiez befinden sich aktuell ca. 90 Gebäude und Anlagen und etliche Landparzellen mit einem Gebäudeversicherungswert von ca. CHF 146.7 Mio. Der Dienstzweig Liegenschaften bewirtschaftet unter anderem folgende Liegenschaften innerhalb des Gemeindegebietes.

- 1 Gemeindeverwaltung (Gemeindehaus)
- 1 Gemeindezentrum Lötschberg
- 1 Bibliothek/Ludothek/Verwaltungsräume
- 8 Schulhäuser
- 7 Kindergärten (1 Doppelkindergarten im Bau, Eröffnung per Juli 2019)
- 6 Turnhallen
- 4 Feuerwehrmagazine
- 1 Freibad/Seebad und 4 Seebäder
- 3 Restaurants (Restaurant Primo Amore, Restaurant Seebad, Pura Vida Kiosk)
- 10 öffentliche Spielplätze (ausserhalb der Schulanlagen)
- 1 Minigolfanlage
- 1 Beachanlage inkl. Pétanquebahnen
- 14 öffentliche WC-Anlagen
- 3 Schiessanlagen (2 stillgelegt)
- 280 Bootplätze
- 58 Landparzellen (Landwirtschaftszone) in der Pacht
- 10 Landparzellen (Bauzone) im Baurecht
- Diverse Liegenschaften im Finanzvermögen



Neubau Doppelkindergarten Roggern, Einigen, Dezember 2018

Insgesamt werden beim Dienstzweig Liegenschaften ca. 60 Mitarbeitende (haupt- oder nebenamtlich) beschäftigt. Die Verwaltungs- und Schulliegenschaften wurden von den zehn hauptamtlichen Hauswarten und dem Reinigungs- und Hilfspersonal sauber unterhalten und sind gesamthaft gesehen in einem sehr guten Zustand. Die Führung des Hauswarteteams unterliegt dem Chef-Hauswart Andreas von Känel.

Die langjährige Mitarbeiterin Elsbeth Dubach hat per Ende Dezember den Dienstzweig Liegenschaften verlassen und wechselt aufs neue Jahr als Sachbearbeiterin zur Abteilung Bau.

Per Ende September sind folgende Mitarbeiter in den Ruhestand getreten:

- David Rumpf (Hauswart Gemeindezentrum Lötschberg)
- Werner Blum (Hauswart Schulanlage Spiezmoos und Turnhalle Seematte)

Die Hauswartstellen konnten mit folgenden Personen neu besetzt werden:

- Marc Steiner, Unterlangenegg, Gemeindezentrum Lötschberg per 1. Juli
- Marcel Seiler, Reichenbach, Schulanlage Spiezmoos / Turnhalle Seematte per 1. September

### **Liegenschaften Verwaltungsvermögen**

Für die ordentlichen Unterhaltsarbeiten wurden CHF 693'046 aufgewendet, was 0.53% des GVB-Wertes (CHF 130'731'400) entspricht. Die Zielvorgabe gemäss NPM-Controlling beträgt mindestens 0.5% des GVB-Wertes. Die im Voranschlag 2018 vorgesehenen Unterhaltsarbeiten an den gemeindeeigenen Liegenschaften konnten ohne grössere Probleme ausgeführt werden.

### **Freibad/Seebad**

Dank dem aufmerksamen Badeaufsichtspersonal kann erneut auf eine unfallfreie Badesaison zurückgeblickt werden. Das Total der Besucher beläuft sich auf ca. 60'500 Badegäste, was einer durchschnittlichen Anzahl Besucher der letzten zehn Jahre entspricht. Es fanden wiederum zahlreiche Anlässe wie Raiffeisenschwimmen, Speed-Meeting, Spiezathlon und Film im Bad statt. Werner Graf konnte sein 25-Jahre Dienstjubiläum im Freibad/Seebad als Chefbadmeister feiern.

### **Zu Lasten der Investitionsrechnung wurden folgende Projekte ausgeführt:**

#### Verwaltungs- und Schulliegenschaften:

- Doppelkindergarten Einigen, Planung und Bauausführung (ab Sommer 2018)
- Mehrzweckhalle ABC Zentrum; Sanierung Flachdach bei Eingang/Garderoben
- Mehrzweckhalle ABC Zentrum; Sanierung Laufbahn und Sportplatz (roter Platz)
- Kirchgemeindehaus; Sanierung Flachdach bei Bunker
- Schulzentrum Längenstein, Gebäude C, Sanierung WC-Ablaufleitungen
- Schulzentrum Längenstein, Gebäude C, Auswechslung Dachhaut und Montage Photovoltaikanlage

#### Werkhof:

- Sanierung Heizung und Dach (inkl. Montage einer Photovoltaikanlage)

#### Sport und Freizeit:

- Freibad/Seebad, Fugensanierungen

#### Schiessanlagen:

- Planung der Altlastensanierung Schiessanlage Gesigen (alte Anlage 300m und 100m Distanz) sowie Planung für die Erstellung von Kugelfangkästen (alle Distanzen).

#### Verkehr:

- Parkhaus Städtli, Ersatz Notbeleuchtung und Lichtkörper

## Energie/Umwelt

### Übersicht Photovoltaikanlagen gemeindeeigene Liegenschaften

Geplante und ausgeführte Anlagen

Adresse	Objektname/Gebäude	Parz. Nr.	Inbetriebn.	Erbaut durch	Leistung	Jahresertrag
<b>Spiezbergstrasse 10, Spiez</b>	SZ Längenstein, Gebäude B	96	<b>09.1999</b>	SpiezSolar	7.6 kWp	8'000 kWh
<b>Sonnenfelsstrasse 1, Spiez</b>	Bibliothek/Ludothek/Verwaltungsräume	2026	<b>20.06.2014</b>	SpiezSolar	74.0 kWp	75'000 kWh
<b>Dürrenbühlweg 19, Spiez</b>	Turnhalle Dürrenbühl	856	<b>23.02.2017</b>	Gemeinde Spiez	29.9 kWp	30'000 kWh
<b>Industriestrasse 4, Spiez</b>	Werkhof Spiez	1578	<b>06.06.2018</b>	Gemeinde Spiez	29.9 kWp	32'000 kWh
<b>Spiezbergstrasse 12a</b>	SZ Längenstein, Gebäude C	96	<b>09.08.2018</b>	Gemeinde Spiez	28.5 kWp	29'000 kWh
<b>Höhestrasse 14a, Eini-gen</b>	Kindergarten Roggen	7262 / 7263	04.2019	Gemeinde Spiez	27.0 kWp	30'000 kWh
<b>Schachenstrasse 17, Spiez</b>	Freibad/Seebad	1281	04.2019	Gemeinde Spiez	29.0 kWp	29'000 kWh
<b>Asylstrasse 5, Spiez</b>	Turnhalle Seematte	2008	2020	Gemeinde Spiez	29.0 kWp	29'000 kWh
<b>Total ausgeführt</b>					<b>169.9 kWp</b>	<b>174'000 kWh</b>
<b>Total geplant und ausgeführt</b>					<b>254.9 kWp</b>	<b>262'000 kWh</b>

1-5 bestehend

6+7 geplant und bewilligt

8 geplant 2020



EnerCoach 1707b

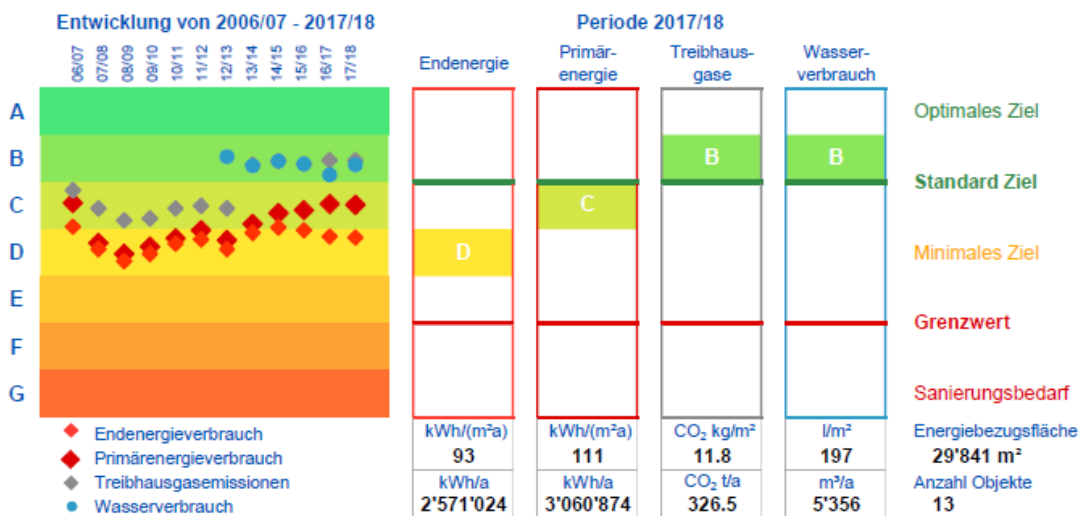


## Energiebuchhaltungsrapport 2017/18

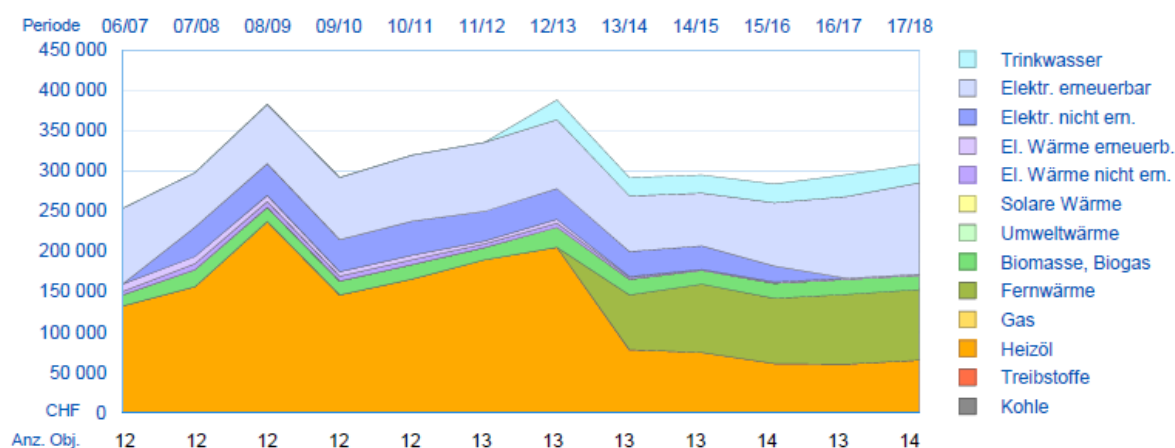
### Gemeinde Spiez

2017/18

### Gemessener Energieausweis nach SIA 2031: 2016



## Entwicklung der Energiekosten



### Liegenschaften im Finanzvermögen

Gesamthaft wurden Erneuerungs- und Unterhaltsarbeiten im Betrag von CHF 100'211 ausgeführt. Im Verhältnis zur Gebäudeversicherungssumme (CHF 16'717'200) entspricht dies 0.60%. Die Zielvorgabe gemäss NPM-Controlling liegt bei mindestens 0.5% des GVB-Wertes.

Per 1. Januar 2018 hat der Frauenverein Spiez der Gemeinde eine Liegenschaft mit Wohnhaus an der Asylstrasse 10 (Parzelle Nr. 1251) überlassen (Schenkung). Die Liegenschaft wird gemäss Schenkungsvertrag und den Fondsbestimmungen bis auf weiteres vom Dienstzweig Liegenschaften bewirtschaftet, unterhalten und verwaltet.

Bei der ZPP Nr. 9 „Ahorni“ wurde zusammen mit den privaten Eigentümern ein Studienauftrag durchgeführt. Der Planungszweck ist eine gut gestaltete Wohnüberbauung unter Berücksichtigung der empfindlichen Lage am Siedlungsrand sowie eine hochwertige und nachhaltige Nutzung. Der Studienauftrag wurde abgeschlossen, nun wird die Planung des Areals mit einem Vorprojekt und der Ausarbeitung einer Überbauungsordnung (UeO) fortgesetzt.

### Gemeindezentrum Lötschberg, GZL

#### Saalbelegungen

Insgesamt fanden im Saal 105 Veranstaltungen inkl. Proben statt, aufgeteilt auf 112 Tage. Die Anlässe setzen sich nach Art und Veranstalter wie folgt zusammen:

	Anzahl Anlässe		Anzahl Tage	
	2018	2017	2018	2017
- Eigene Veranstaltungen der Gemeinde (GGR, Info-Veranstaltungen etc.)	7	10	7	10
- Lottomatch (FC Spiez, Jodlerklub Spiez)	2	2	4	4
- Konzerte, Theater, Multivisionsshows etc.				
- einheimische Veranstalter	12	22	20	33
- auswärtige Veranstalter	7	6	8	7
- Senioren-Stubete	11	11	11	11
- Tagungen, Versammlungen, Apéritifs, Vorträge, Kurse, Seminare etc.	16	19	16	25
- Belegungen durch Militär (Beförderungen, Konzerte, Brevetierungsfeiern, CD-Aufnahmen etc.)	10	8	10	8
- Veranstaltungen von Schulen	14	10	11	10
- Proben / Einrichtungsarbeiten	26	34	25	41
<b>Total</b>	<b>105</b>	<b>140</b>	<b>112</b>	<b>149</b>

Die durchschnittliche Auslastung des Saales (exkl. 21 Tage Betriebsferien) betrug im Jahre 2018 32.55% (2017: 43.3%). Ausserdem führten Vereine, Schulen und weitere Veranstalter total 26 Proben durch (2017: 34 Proben).

### **Bürgerstube im GZL**

Auslastung der Bürgerstube 2018 im GZL: 110 Belegungen (2017: 101) an 107 Tagen (2017: 101).

### **Gemeindeeigene Bootsplätze**

Die Gemeinde Spiez verfügt aktuell über 262 Schiffsliegeplätze. Diese sind aufgeteilt in 243 Wasserplätze (201 Stegplätze / 42 Bojenplätze) sowie 19 Trockenplätze.

Die frei gewordenen Bootsplätze werden jährlich ausgeschrieben. Die Neuzuteilungen erfolgen durch den vom Gemeinderat gewählten Bootsplatzausschuss. Dabei gelten die Kriterien gemäss Verordnung über die Verwaltung und Vermietung gemeindeeigener Schiffsliegeplätze. Laut diesen Vergabekriterien werden die freien Bootsplätze in erster Linie an Gemeindegewohner vergeben. Per 1. Januar 2018 wurden zwei mittlere, drei kleine Schiffsliegeplätze, ein Bootstroddenplatz und drei Bojen neu zugeteilt. Die Bootsplätze sind zu 100% vermietet.

Der Kostendeckungsgrad bei den Bootsanlagen beträgt 109.1% (Zielvorgabe gem. NPM-Controlling: 110%).

**Organisatorische Zuordnung**

Ressort	Planung, Umwelt, Bau	Rudolf Thomann
Abteilung	Bau	Roland Dietrich

**Produkte / Aufgaben/Leistungen / Zielgruppen**

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
5101	Raumplanung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachführung Planungsinstrumente</li> <li>• Entwicklung raumplanerischer Strategien</li> <li>• Nachführung Vermessungswesen/GIS</li> <li>• Koordination öffentlicher Verkehr</li> <li>• Unterstützung von zusätzlichen Angeboten im öffentlichen Verkehr</li> </ul>	Bevölkerung; GrundeigentümerInnen; kantonale Verwaltung; Unternehmen und Gewerbebetriebe; öV- BenutzerInnen	1	2
5102	Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung des sparsamen Umgangs mit Energie und Förderung der Nutzung von erneuerbarer Energie</li> <li>• Erhalten und Fördern einer gesunden Umwelt</li> <li>• Erhalten und Fördern einer intakten Landschaft und einer Vielfalt von Lebensräumen</li> </ul>	Bevölkerung; GrundeigentümerInnen; kantonale Verwaltung; Unternehmen und Gewerbebetriebe	2	3
5103	Bauaufsicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beraten von Bauwilligen</li> <li>• Durchführung Baubewilligungsverfahren</li> <li>• Aufsicht Baupolizei</li> </ul>	Bevölkerung; GrundeigentümerInnen; kantonale Verwaltung; Bauherrschaften; Unternehmen und Gewerbebetriebe	1	1

**Produktgruppenziele**

Alle raumplanerischen Massnahmen erfolgen zeit- und kundengerecht

- Sämtliche Beratungen, Auskünfte und Medieninformationen erfolgen zeitgerecht und aktuell

Der öffentliche Raum entwickelt sich gesellschaftlich, wirtschaftlich und ökologisch auf eine zukunftsfähige Art

- Baugebiete und Bauzonen sind als durchgrünte, räumlich attraktive und ökologisch wertvolle Siedlungsräume zu planen, umzusetzen oder anzupassen
- Der Richtplan Landschaft wird zeitgerecht umgesetzt (11 Massnahmenblätter gem. Beschluss GR/Genehmigung AGR)
- Das Berner Energieabkommen (Beakom) wird zeitgerecht umgesetzt
- Das Label Energiestadt wird periodisch durch ein ReAudit und laufend durch die Erfolgskontrolle sichergestellt

Das Baupolizeiverfahren wird rasch, kundenfreundlich und fristgerecht durchgeführt

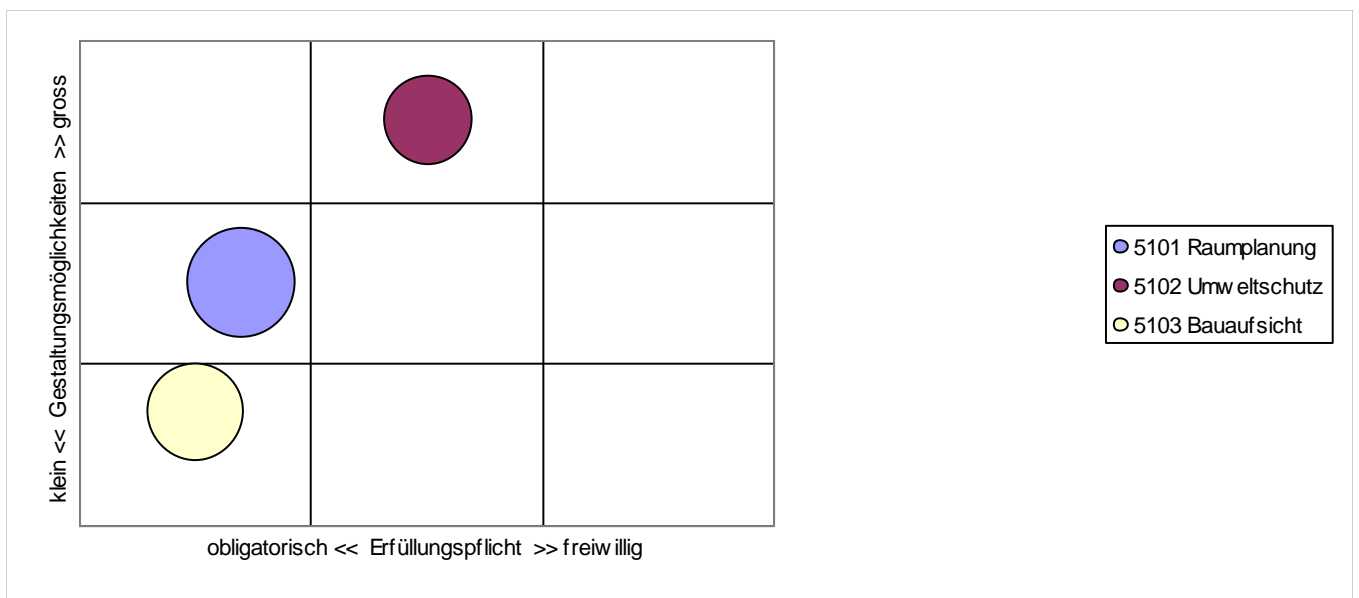
- Die Verfahrensdauer für ordentliche Baugesuche entspricht den gesetzlichen Fristen

Verursachergerechtes Verrechnen der Kosten für das Baubewilligungsverfahren

- Die Gebühren des Baubewilligungsverfahrens werden verursachergerecht erhoben/verrechnet.
- Der Kostendeckungsgrad der Baubewilligungsgebühren beträgt min. 50% der verrechneten Nettolöhne im Baupolizeibereich

**Produktgruppenrechnung**

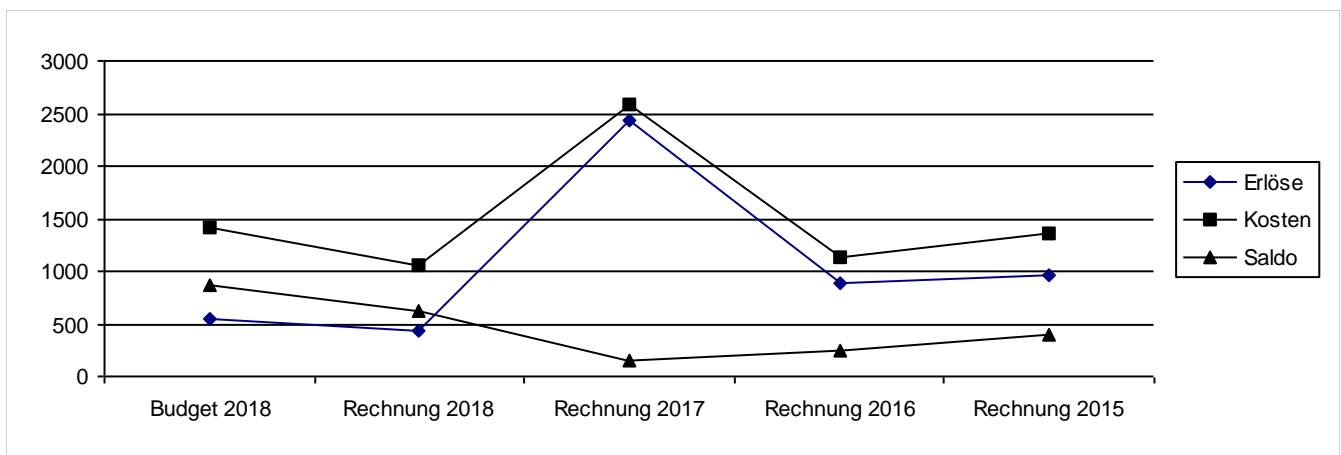
PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
51 Kosten	1'071'713.20	1'407'280.00	2'588'957.01	1'133'847.35	1'352'589.25
51 Erlöse	-446'520.71	-546'700.00	-2'439'184.71	-890'438.00	-958'329.40
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>	<b>625'192.49</b>	<b>860'580.00</b>	<b>149'772.30</b>	<b>243'409.35</b>	<b>394'259.85</b>





**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
A Personal	514'933.39	751'730.00	511'838.69	485'708.20	
A Sachkosten	252'038.80	294'750.00	194'245.60	194'594.05	179'055.05
A Abschreibungen	4'271.00	43'600.00	4'270.00	4'270.35	
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	258'890.70	307'600.00	1'873'842.70	439'615.10	567'290.70
A Verrechneter Aufwand	34'679.00	9'600.00	3'710.20	9'659.65	606'243.50
E Vermögenserträge + Entgelte	-308'350.00	-387'500.00	-2'340'377.74	-789'408.60	-838'740.35
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-127'175.55	-144'200.00	-94'502.00	-85'416.25	-117'599.85
E Verrechneter Ertrag	-4'094.85	-15'000.00	-3'255.15	-15'613.15	-1'989.20
	<b>625'192.49</b>	<b>860'580.00</b>	<b>149'772.30</b>	<b>243'409.35</b>	<b>394'259.85</b>

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
5101 Raumplanung Kosten	351'228.80	579'330.00	1'972'457.10	506'911.90	638'019.65
5101 Raumplanung Erlöse	-101'651.33	-176'200.00	-2'186'191.54	-416'977.15	-571'623.20
5102 Umweltschutz Kosten	250'808.20	248'850.00	122'888.50	124'610.90	211'486.75
5102 Umweltschutz Erlöse	-77'788.37	-72'500.00	-26'337.18	-19'142.25	-56'491.15
5103 Bauaufsicht Kosten	469'676.20	579'100.00	493'611.41	502'324.55	503'082.85
5103 Bauaufsicht Erlöse	-267'081.01	-298'000.00	-226'655.99	-454'318.60	-330'215.05
	<b>625'192.49</b>	<b>860'580.00</b>	<b>149'772.30</b>	<b>243'409.35</b>	<b>394'259.85</b>

**Kommentar**

Gegenüber dem Budget 2018 schliesst die Produktegruppe „Planung, Umwelt, Bau“ um rund CHF 235'000 besser ab. Im Vergleich zum Vorjahr beträgt die Schlechterstellung rund CHF 475'000.

Das Ergebnis im Produkt 5101 (Raumplanung) schliesst rund CHF 153'000 besser ab als budgetiert. Als Hauptgrund können tiefere Personalkosten, Minderaufwände für Honorare externer Berater sowie tiefere Abschreibungen genannt werden. Im Berichtsjahr konnten rund CHF 50'000 an Mehrwertabschöpfungen verbucht werden. 80 % dieser Erträge werden gemäss Reglement in die „SF Mehrwertabschöpfung“ und „SF Mehrwertabschöpfung gemeinnütziger Wohnungsbau“ eingelegt. Im Vorjahr konnten rund CHF 2,1 Mio. an Mehrwertabgaben vereinnahmt werden.

Das Produkt 5102 (Umweltschutz) schliesst gegenüber dem Budget rund CHF 20'000 besser ab. Als Hauptgrund können die nicht ausgeschöpften Mittel für Energiemassnahmen an öffentlichen Gebäuden genannt werden.

Der Nettoaufwand für das Produkt 5103 (Bauaufsicht) liegt rund CHF 78'000 unter dem Budgetwert. Die Besserstellung lässt sich hauptsächlich mit tieferen Personalkosten begründen.

## Controlling / Ergebnisprüfung

Produktgruppenziele	Bericht der produktverantwortlichen Person	Ergebnisprüfung SAKO Planung, Umwelt, Bau
<p>Alle raumplanerischen Massnahmen erfolgen zeit- und kundengerecht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sämtliche Beratungen, Auskünfte und Medieninformationen erfolgen zeitgerecht und aktuell</li> </ul>	<p>Die Umsetzung von raumplanerischen Massnahmen ist mitunter als Folge der gesetzlichen Veränderung sehr komplex geworden. Fundierte Abklärungen benötigen entsprechend Zeit, damit die Informationen und Auskünfte inhaltlich korrekt sind und kundengerecht erteilt werden können.</p> <p>In Bezug auf die zeitliche Umsetzung müssen daher Abstriche in Kauf genommen werden. Eine korrekte Auskunft hat immer Vorrang.</p> <p>Im Rahmen der verschiedenen Verfahren wird grossen Wert auf eine aktive Kommunikation und Medieninformation gelegt.</p> <p>Die Ziele wurden erfüllt.</p>	<p>Geprüft, in Ordnung.</p>
<p>Der öffentliche Raum entwickelt sich gesellschaftlich, wirtschaftlich und ökologisch auf eine zukunftsfähige Art:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Baugebiete und Bauzonen sind als durchgrünte, räumlich attraktive und ökologisch wertvolle Siedlungsräume zu planen, umzusetzen oder anzupassen</li> <li>• Der Richtplan Landschaft wird zeitgerecht umgesetzt (11 Massnahmenblätter gem. Beschluss GR/Genehmigung AGR)</li> <li>• Das Berner Energieabkommen (Beakom) wird zeitgerecht umgesetzt</li> <li>• Das Label Energiestadt wird periodisch durch ein ReAudit und laufend durch die Erfolgskontrolle sichergestellt</li> </ul>	<p>Bei der Raum- / Arealentwicklung wird viel Wert auf einen ökologisch wertvollen Siedlungsraum gelegt. Diese Punkte werden bereits frühzeitig im Verfahren aufgenommen und in die Projekte integriert.</p> <p>Der Richtplan ist veraltet und muss überarbeitet werden. Eine Landschaftsplan-Analyse hat bereits stattgefunden.</p> <p>Das Beakom ist zurzeit in den Grundzügen umgesetzt und ist durch das Label Energiestadt abgelöst.</p> <p>Das Energiestadt Re-Audit wurde aus Kapazitätsgründen um ein Jahr verschoben.</p> <p>Die Ziele wurden teilweise erfüllt.</p>	<p>Geprüft, in Ordnung.</p>
<p>Das Baupolizeiverfahren wird rasch, kundenfreundlich und fristgerecht durchgeführt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Verfahrensdauer für ordentliche Baugesuche entspricht den gesetzlichen Fristen</li> </ul>	<p>Die Leitung des Fachbereichs konnte ab Mitte Jahr neu besetzt werden. Bezüglich Qualität und Fristenhaltung macht sich dies positiv bemerkbar.</p> <p>Die gesetzlichen Fristen konnten eingehalten werden. Kleinere oder einfachere Bauentscheide können zum Teil sehr rasch ausgestellt werden.</p>	<p>Geprüft, in Ordnung.</p>

<p>Verursachergerechtes Verrechnen der Kosten für das Baubewilligungsverfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Gebühren des Baubewilligungsverfahrens werden verursachergerecht erhoben/verrechnet.</li> <li>• Der Kostendeckungsgrad der Baubewilligungsgebühren beträgt mind. 50% der verrechneten Nettolöhne im Baupolizeibereich</li> </ul>	<p>Die Gebühren werden gemäss Verordnung zum Gebührenreglement der Einwohnergemeinde Spiez erhoben. Wonach sich die Bearbeitungsgebühren anteilmässig nach der Bausumme richten.</p> <p>Der Kostendeckungsgrad beträgt 2018 knapp 90 % (Löhne 283'419.90 vs. Gebühren 251'746.15).</p> <p>Die Ziele wurden erfüllt.</p>	<p>Geprüft, in Ordnung.</p>
---	---	-----------------------------

## Raumplanung

### Planungs-, Umwelt- und Baukommission

Im Jahr 2018 hat die Planungs-, Umwelt- und Baukommission zur Behandlung und Prüfung der ihr zugewiesenen Geschäfte 21 Sitzungen abgehalten.

### Fachbereich Raumplanung

Das Baubewilligungsverfahren bei den in Spiez zahlreich vorhandenen Überbauungsordnungen ist mitunter wesentlich komplizierter als in den normalen Bauzonen. Dies bedingt unter anderem umfassende Beratungen und komplexe Abklärungen bezüglich Verfahren, Machbarkeiten etc. Insbesondere bei älteren Überbauungsordnungen ist die neuzeitliche Thematik der inneren Verdichtung aktuell. Der Fachbereich Raumplanung ist bei vielen anstehenden Vorhaben oder Massnahmen gefordert und sorgt im Einzelnen für eine angemessene Abwägung der wesentlichen planerischen Themen, Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft.

### Arealentwicklungen, Zonen mit Planungspflicht (ZPP)

Arealentwicklungen bei Zonen mit einer Planungspflicht werden von der Abteilung Bau intensiv begleitet. In der Regel werden für die Bebauung qualitätssichernde Verfahren (Wettbewerb- oder Gutachterverfahren) durchgeführt. Die Abteilung Bau wirkt bereits bei der Ausarbeitung von Planungsvereinbarungen und Verfahrensprogrammen konsequent mit. Die meisten Verfahren führen zu Änderungen an den aktuellen Bestimmungen. Dies nicht zuletzt deshalb, weil die Baufläche als Kulturland gilt und da gemäss neuem Raumplanungsgesetz eine erhöhte Ausnutzung nachgewiesen werden muss. Die meisten Planerlassverfahren werden aufgrund von wesentlichen Änderungen im ordentlichen Verfahren durchgeführt.

Im vergangenen Jahr wurden folgende Planungsgeschäfte von der Abteilung Bau begleitet:

- ZPP Nr. 6 „Simmentalstrasse“:  
Auf Basis des Vorprojekts wurde eine Überbauungsordnung zusammen mit einem generellen Baugesuch erarbeitet. Im Rahmen eines koordinierten Verfahrens wurden die Unterlagen im Sommer 2018 zur Vorprüfung beim Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) eingereicht. Das AGR erstellte Ende 2018 eine Themenliste für die Anpassung des Planungsgeschäfts. Eine Auflage des Geschäfts kann voraussichtlich im 2019 erfolgen.
- ZPP Nr. 5 „Spiezmoos“:  
Das Richtprojekt des Gutachterverfahrens diente mit seinen wesentlichen Qualitäten als Grundlage für die Ausarbeitung der Überbauungsordnung und des generellen Bauprojekts. Die Überbauung wurde ebenfalls im koordinierten Verfahren im Sommer 2018 beim AGR eingereicht. Auch hier unterbreitete das AGR eine Themenliste zur Überarbeitung des Planungsgeschäfts. Eine Auflage des Geschäfts wird voraussichtlich im 2019 erfolgen.
- ZPP Nr. 10 „Unteres Kandergrien“:  
Für eine qualitätsvolle Arealentwicklung zwischen zwei Naturschutzgebieten wurde ein Gutachterverfahren durchgeführt. Die im Sommer 2018 abgeschlossenen Ergebnisse haben eine Überarbeitung der ZPP Bestimmungen zur Folge. Voranfragen bei kantonalen Fachstellen waren für die Weiterentwicklung des Planungsgeschäfts notwendig. Ende 2018 wurde das Mitwirkungsverfahren eröffnet. Die Mitwirkungseingaben werden im 2019 verarbeitet. Anschliessend erfolgt die Einreichung zur Vorprüfung beim AGR. Mit einem Vorprüfungsbericht ist Ende 2019 zu rechnen.
- ZPP Nr. 9 „Ahorni“:  
Die Ideenstudie konnte Anfang 2018 abgeschlossen werden. Das Siegerprojekt hat eine Anpassung der ZPP-Bestimmungen zur Folge. Zur Absicherung des weiteren Verlaufs des Planungsgeschäfts wurde eine Voranfrage beim AGR eingegeben. Aufgrund der Rückmeldung wird ein paralleles Planverfahren (ZPP-Änderung und Ausarbeitung der Überbauungsordnung) angestrebt. Für die Weiterbearbeitung ist die Auslösung eines GGR-Kredits im 2019 notwendig. Eine öffentliche Auflage des Geschäfts ist für 2019 vorgesehen.

- ZPP Nr. 12 „Gumperstal“:  
Für die Einbettung der Wohnüberbauung in die empfindliche Landschaft wurde ein Workshopverfahren gestartet. Man stellte das überzeugende Zwischenergebnis der Orts- und Landschaftskommission (OLK) vor. Aufgrund deren Rückmeldung wird das Projekt im 2019 überarbeitet. Das finale Richtprojekt bietet die Grundlage für die anschliessende Erarbeitung einer Überbauungsordnung.
- UeO J „Spiezstrasse – Gwattstutz“:  
Bebauungsmöglichkeiten wurden überprüft und als teilweise veraltet und nicht mehr zeitgemäss angesehen. Für die Überarbeitung der Überbauungsordnung wurde im 2018 ein Qualitätssicherungsverfahren gestartet. Ziel ist es, eine Überbauung zu ermöglichen, die der bestehenden Bäckerei zu einer Verbesserung des Betriebes verhilft und ein Dorfplatzcharakter am Gwattstutz ermöglicht. Im 2019 soll das Richtprojekt als Grundlage für die Weiterbearbeitung verabschiedet werden.
- Uferschutzplanung Nr. 4 „Strandweg Spiez - Faulensee inkl. Bucht Spiez“:  
Die Erschliessung zur bestehenden Fischzuchtanlage soll verbessert werden. Eine neue Zufahrtsstrasse ist daher angedacht. Die Gemeinde Spiez beabsichtigt zudem, die auf Januar 2020 geplante „Ufergestaltung Fischzucht“ und eine offizielle „Feuerstelle Strandweg“ zu realisieren. Diese Projekte sind miteinander verknüpft und bedingen eine Änderung der Uferschutzplanung. Eine umfassende Voranfrage wurde beim AGR im 2018 eingereicht.
- Überbauungsordnung zur Erweiterung Biomassezentrum:  
Seit 1991 betreibt die AG für Abfallverwertung AVAG im Gebiet Schluckhals eine Kompostieranlage. Diese befindet sich oberhalb der Kander, unmittelbar an der südlichen Gemeindegrenze zwischen Spiez und Wimmis. 2009 wurde das Biomassezentrum mit einer Vergärungsanlage und einer Alt- und Restholzheizung erweitert. Die heute zur Verfügung stehende Fläche reicht nicht mehr für einen geordneten und effizienten Betrieb – auch nicht hinsichtlich der Verwertung der Produkte.

Für die Erweiterung des Biomassezentrums wurde 2016 ein ordentliches Verfahren für den Erlass der Überbauungsordnung gestartet. Nach erfolgter Mitwirkung wurden Ende 2016 die Unterlagen zur kantonalen Vorprüfung eingereicht. Die per 1. April 2017 in Kraft getretene Änderung des kantonalen Baugesetzes führte bedauerlicherweise zu einer Sistierung des Planungsgeschäftes – noch vor einer öffentlichen Auflage. Für die Wiederaufnahme des Verfahrens musste ein kommunales Reglement erarbeitet und verabschiedet werden, welches die gesetzlich vorgeschriebene Mehrwertabgabe in der Gemeinde regelt. Das Reglement wurde im Juni 2018 vom zuständigen Organ (GGR) genehmigt und das Verfahren unmittelbar danach wieder aufgenommen. Das Projekt wurde zwischenzeitlich weiter vorangetrieben. Die öffentliche Auflage ist für 2019 vorgesehen.

### **Arealentwicklung Zentrum / Testplanung, weiteres Vorgehen**

Die 2015 abgeschlossene Stadtanalyse zeigt, dass im Spiezer Ortszentrum Handlungsbedarf besteht. Im Mittelpunkt steht das breit abgestützte Anliegen, ein attraktiver und lebendiger Ortskern zu entwickeln, der zum Einkaufen und Verweilen einlädt. Im Zentrum soll eine zukunftsgerichtete Entwicklung mit Läden und einer hohen Aufenthaltsqualität angegangen werden. Verschiedene Grundeigentümer haben gegenüber der Gemeinde aktiv signalisiert, dass sie ihre Grundstücke sinnvoll überbauen möchten.

Im vergangenen Jahr fanden dazu verschiedene Gespräche mit den direkt betroffenen Grundeigentümern statt. Ende 2018 wurden die Grundlagen zur Initialisierung einer Testplanung erschaffen. Mit dieser Planung sollen die verschiedenen Bedürfnisse konkret erfasst und eine ausgewogene Lösung für alle gefunden werden. Unter Vorbehalt des Kreditbeschlusses soll im Verlauf der ersten Jahreshälfte 2019 mit der Umsetzung der Testplanung gestartet werden.

## **Übergeordnete Aufträge**

Basierend auf Gesetzesänderungen oder Massnahmen auf kantonaler Ebene fallen laufend raumplanerische Aufgaben auf kommunaler Stufe an. So werden über das ganze Gemeindegebiet die Gewässerräume auf der Ebene des Zonenplans festgelegt und das Baureglement muss gemäss Verordnung über die Begriffe und Messweisen im Bauwesen (BMBV) angepasst werden. Verschiedene Arbeiten wurden auch für die Einführung des Katasters für öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) ausgeführt.

## **Festlegung der Gewässerräume in der baurechtlichen Grundordnung**

Seit dem Jahr 2011 ist das neue Gewässerschutzgesetz des Bundes in Kraft. Damit sind die Gemeinden verpflichtet, bis Ende 2018 die Gewässerräume entsprechend der neuen Gesetzgebung grundeigentümerverschreibend festzulegen. Im Jahr 2018 wurden die Gewässer definitiv bestimmt, für welche ein Freihalteraum vorgesehen werden muss. Weiter ist die erste Vorprüfung durch die kantonale Fachstelle positiv verlaufen, wodurch die erforderlichen Untersuchungen für die Bestimmung der zugehörigen Freihalteräume durchgeführt werden konnten (Hochwasserschutz, Abflusswerte, Biodiversität). Somit können im Jahr 2019 die Gewässerräume festgelegt und das erforderliche Planerverfahren (Mitwirkung, Vorprüfung, Auflage) gestartet werden.

## **BMBV – Harmonisierung der Baubegriffe und Messweisen im Gemeindebaureglement**

Im Jahr 2008 hat der Regierungsrat des Kantons Bern den Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB) beschlossen. Den Gemeinden wurde eine Übergangsfrist bis zum 31. Dezember 2020 gesetzt, um die harmonisierten Baubegriffe in ihren Baureglementen zu übernehmen. Im Herbst 2018 wurde dem Planungsbüro ecoptima ag, Bern, der Auftrag erteilt, das Baureglement der Gemeinde Spiez nach den Begrifflichkeiten der BMBV anzupassen. Es ist vorgesehen, die Unterlagen im Frühling 2019 durch den Gemeinderat zu beschliessen, damit mit dem notwendigen Planungsverfahren gestartet werden kann.

## **Einführung ÖREB-Kataster**

Der Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) führt die wichtigsten Beschränkungen auf, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und behördlicher Erlasse auf ein Grundstück wirken. Somit ergänzt der ÖREB-Kataster das Grundbuch, das die privatrechtlichen Einschränkungen enthält. Mit dem ÖREB-Kataster werden Eigentumsbeschränkungen zentral, offiziell und zuverlässig dargestellt. Nach Einführung des ÖREB-Katasters können diese Eigentumsbeschränkungen, welche auf einem bestimmten Grundstück lasten, online abgerufen werden (Geoportal des Kantons Bern).

Die Gemeinden im Kanton Bern sind zuständig für die Erfassung und Bereitstellung der kommunalen Daten des ÖREB-Katasters. Dazu gehören die Nutzungspläne als digitaler Datensatz im aktuell verbindlichen Datenmodell der digitalen Nutzungsplanung und das Baureglement und alle Überbauungsordnungen als PDF-Dateien.

Die Abteilung Bau hat im letzten Jahr den Katalog der rechtsgültigen Planungen überprüft. Anfang 2019 können die geprüften Nutzungspläne digital erfasst und nach Ablauf von weiteren Verfahrensschritten online aufgeschaltet werden.

## **Einführung Reglement über die Mehrwertabgabe**

Am 1. Mai 2014 ist die von den Eidgenössischen Räten im Juni 2012 beschlossene Revision des Raumplanungsgesetzes (RPG) in Kraft getreten. Die neuen Vorgaben des RPG veranlassten den Kanton Bern dazu, im Rahmen der Revision des kantonalen Baugesetzes (BauG) auch die Mehrwertabgabe neu zu regeln. Mit der auf den 1. April 2017 in Kraft getretene Änderung fand ein eigentlicher Systemwechsel statt: Das BauG sieht neu vor, dass Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, die als Folge einer Planung in den Genuss eines Mehrwerts gelangen, eine Mehrwertabgabe zu entrichten haben. Diese wird festgesetzt und mittels Verfügung eröffnet. Der Grosse Rat hat sich zudem dazu entschieden, im BauG nicht eine kantonsweit einheitliche Mehrwertabgabe zu schaffen,

sondern den Gemeinden zahlenmässig zwar wenige, inhaltlich aber substantielle Bereiche zur Regelung zu überlassen. Das BauG weist dazu die Gemeinden ausdrücklich an, den Ausgleich von Planungsvorteilen in einem kommunalen Reglement zu regeln. Das gezielt für die Bedürfnisse der Gemeinde Spiez erarbeitete Reglement wurde im Juni 2018 vom Grossen Gemeinderat genehmigt und in Kraft gesetzt.

### **Öffentlicher Verkehr, Seebuslinie Kenntnisnahme Entwurf Schlussdokumentation**

Die Regionalzuglinie Spiez – Interlaken übernimmt heute die Erschliessung der beiden Gemeinden Leissigen und Därligen. Der Grosse Rat des Kantons Bern hat im März 2017 im Zusammenhang mit dem Angebotsbeschluss im öffentlichen Verkehr 2018 – 2021 entschieden, die ÖV-Erschliessung von Leissigen und Därligen in Zukunft mit einem Busangebot sicherzustellen. Die Umstellung von Regionalzug auf Bus ist nach heutiger Einschätzung auf Dezember 2020 zu erwarten.

Im Rahmen des Angebotsbeschlusses wurde im Namen des AÖV, der RVK 5 (Oberland West) und der RVK Oberland Ost eine Projektgruppe einberufen, welcher auch die direkt betroffenen Gemeinden angehören. Die Schlussdokumentation der Arbeitsgruppe wurde im vergangenen Jahr fertig gestellt.

Nach Vorliegen der definitiven Vertiefungsstudie (Dokumentation) werden die Transportleistungen öffentlich ausgeschrieben und die notwendigen Anpassungen der Haltestelleninfrastrukturen projektiert und umgesetzt. Sobald klar ist, wie das Angebot im Detail aussieht, muss die Gemeinde Spiez gemeinsam mit der RVK 5 die Angebotsplanung des Ortsbusses angehen. Der Start der Angebotsplanung Ortsbus ist auf Anfang 2019 geplant. Diese ist gezielt auf die neue regionale Seebuslinie abzustimmen.

## **Umweltschutz**



### **Gebäudesanierungen und Nutzung erneuerbare Energie**

Die Gemeinde Spiez unterstützt mit dem kommunalen Programm "Förderbeiträge Energie" private Hausbesitzer bei der energetischen Sanierung ihrer Liegenschaften und bei Investitionen in die Nutzung erneuerbarer Energien an Gebäuden. Die Förderbeiträge Energie sind ein wichtiges kommunales Instrument zur Erreichung der Energieziele, welche zu einer Reduktion der Klimaerwärmung führen sollen.

Das Förderprogramm wurde bezüglich den neuen kantonalen Anforderungen angepasst: Die Förderbeitragsätze für Photovoltaik wurden gesenkt, diejenigen für Wärmedämmungen und erneuerbare Heizsysteme sowie der maximale Beitragssatz erhöht.

Im Jahr 2018 wurden von der Einwohnergemeinde Spiez finanzielle Beiträge von insgesamt CHF 50'000.00 an 33 Spiezer Hauseigentümerinnen und -eigentümer gesprochen. Erstmals konnten mit dem Förderfonds mehrheitlich Massnahmen (42,6% der Fördersumme) für eine verbesserte Wärmedämmung gefördert werden. Auch die Fenstersanierungen verzeichneten einen Anstieg von 10,4% auf 16,3%. Die Förderung der Photovoltaikanlagen sank im Vergleich zum Vorjahr von 60% auf rund 33%.

Bei energetischen Vorhaben muss im Rahmen des Baugesuchs ein Energienachweis eingereicht werden. Da in Spiez erhöhte energetische Anforderungen bei Neubauten gelten, wurde eine Richtlinie für die Eingabe des Energienachweises erarbeitet. Im 2018 trafen vermehrt Baugesuche und Projekte ein, die den Energiebonus (Definition gemäss Baureglement) geltend machen. Damit kann bei den Wohnbauten die Ausnutzungsziffer um 10% angehoben werden.



## **Minergierating des Kantons Bern**

Die Gemeinde Spiez nahm 2018 in der Kategorie „grosse Gemeinden“ den 2. Rang im Minergierating des Kantons Bern ein. Dies unter anderem dank vieler Bemühungen im Energiebereich.

## **Energie- und Abfallunterricht an Spiezer Schulen**

Die Einwohnergemeinde Spiez bietet in der Primarschule einen Spezialunterricht an, in welchem Schülerinnen und Schüler von einer Fachperson zu konkreten Themen in den Bereichen Energie, Abfall und neu auch Wasser informiert und entsprechend sensibilisiert werden. Im 2018 wurden insgesamt 27 Unterrichtslektionen erteilt.

Mit den „Tagen der Artenvielfalt“ wird ein weiteres Umweltbildungsprojekt angeboten, welches über den Ökofonds finanziert wird. Das Angebot ist für 3./4.-Klässler konzipiert. Das Pilotprojekt endete im 2018. Aufgrund der überaus positiven Rückmeldungen der Lehrerschaft soll das Projekt dauerhaft fortgeführt und angeboten werden.

## **Erhalten und Fördern einer intakten Landschaft und einer Vielfalt von Lebensräumen**

Im 2018 wurde für die Überarbeitung des Landschaftsrichtplans / Landschaftsinventars eine Analyse der Landschaftsplanung vorgenommen. Ziel ist die Erarbeitung eines Landschaftskonzepts, welches als Grundlage dienen soll. Neu sollen auch Massnahmen aufgenommen werden, welche die Freiraumplanung, Erlebnis- und Erholungsort Spiez, Umweltbildung etc. fördern. Mit der Überarbeitung der Grundlagen respektive des Inventars wird im 2019 gestartet.

Ein Schwerpunkt im Bereich Umwelt ist die Bekämpfung der Neophytenausbreitung und der illegalen Grünabfalldeponien, welche die Ausbreitung der Neophyten in den Wäldern zusätzlich fördern. Im 2018 wurde mit Beschilderungen an öffentlichen Standorten eine kommunale Neophytenaktion lanciert. Diese soll in den nächsten Jahren fortgeführt und gezielt ausgebaut werden.

Das eher unscheinbare **Geotop Faulenseemoos** beherbergt ein einzigartiges Klimaarchiv von internationaler Bedeutung. Für die Umsetzung des Geotopschutzes wurden in Absprache mit dem Amt für Naturschutz und der Paleoökologischen Abteilung der Universität Bern die Machbarkeitsabklärung diverser Massnahmen in die Wege geleitet. Im 2019 gilt es, mit denjenigen zur Unterschutzstellung zu beginnen.

Der langjährig bestehende Naturlehrpfad Spiezberg soll aktualisiert und erneuert werden und sich in das Motto „Erlebnis Spiezberg“ eingliedern. Der Naturlehrpfad soll modulweise konzipiert und auch touristisch vermarktet werden. Mit der Ausarbeitung eines Konzepts konnte im 2018 in Zusammenarbeit mit Spiez Marketing AG begonnen werden.

In den letzten Jahren wurde das Hangfussgerinne im unteren Kandergrien sukzessive aufgewertet. Die Aufwertung wurde unter anderem unter der Federführung von Vigier Beton in die Wege geleitet und vom Ökofonds von Energie Thun AG unterstützt. Beim Hangfussgerinne befindet sich auch ein ökologischer Lernort für Schulklassen. 2018 wurden gezielte Massnahmen zur Verbesserung der Böschungspflege getroffen.

Für das Bärlauchwäldli an der Krattigstrasse, welches sich im Waldnaturschutzinventar von kantonaler Bedeutung befindet, wurde das Pflegekonzept mit einer Machbarkeitsstudie für die Erhaltung der seltenen Waldgesellschaft ergänzt. Im 2019 wird für die Umsetzung der Pflegemassnahmen ein Gesuch beim BKW Ökofonds eingereicht.

Im 2018 startete die Umsetzung des Orchideenpflegekonzepts, welches im 2017 für die 300 Standorte in der Gemeinde in Auftrag gegeben wurde. Auf dem Spiezberg befinden sich mehr als 50 Standorte. Eine neue Orchideenschautafel in diesem Bereich soll die Bevölkerung sensibilisieren.

Die Aussenräume des Schlosses Spiez sollen neu präsentiert werden, zeitliche Perioden der Schlossgeschichte widerspiegeln und einen Teil des Schlossmuseums darstellen. Auf den Masterplan und dessen Umsetzung wird von Seiten Gemeinde soweit möglich Einfluss genommen.

In Bezug auf umfangreiche Planerlass- / Bewilligungsverfahren, wie z. B. für den Bau des Wasserkraftwerks Hondrich, bezog die Abteilung Bau erfolgreich Stellung. Die kommunalen Anliegen wurden im Rahmen der ersten Umweltverträglichkeitsprüfung miteinbezogen. Alle Vorbehalte und Auflagen wurden in der weiteren Projektentwicklung integriert und von der Leitbehörde als Auflage für die sogenannte 2. Stufe verfügt. Die Gemeinde hat neu Einsitz in der Begleitgruppe.

Im 2018 nahm der Aufwand für Sicherheitsholzerei, Baumschäden wegen Sturm, Pilzbefall alter Bäume, unter anderem in Parkanlagen, zu. Entsprechend vergrösserte sich der Aufwand für Pflege- und Ersatzmassnahmen.

Bei kantonalen Vernehmlassungen wie z.B. zum Sachplan Biodiversität, Richtplan Controlling, etc. bezieht die Gemeinde jeweils Stellung und wirkt mit.

Beim Entwicklungsraum Thun wird im Rahmen diverser Gefässe und durch Einsitz in Kommissionen soweit als möglich Einfluss genommen. So z.B. zur Velonetzplanung oder zum Richtplan Windenergie.

Sofern bei Bauvorhaben die Umgebung einer Bauparzelle berührt wird, muss ein entsprechender Umgebungsgestaltungsplan zur Genehmigung eingereicht werden. Die Umweltfachstelle setzt sich dabei auf Basis entsprechender Richtlinien mit Auflagen oder Empfehlungen für den ökologischen Ausgleich im Siedlungsgebiet ein.

### Luftreinhaltung

Der langjährige Feuerungskontrolleur beendete im Sommer 2018 seine wertvolle Arbeit für die Gemeinde. Ein neuer Feuerungskontrolleur wurde gewählt. Die Wahl unterlag dem öffentlichen Beschaffungswesen. Für eine schlankere Organisation wurde das Reglement der Feuerungskontrolle angepasst und der Gebührentarif entkoppelt.

## Bauaufsicht

### Baugesuche

Bei der Abteilung Bau wurden im vergangenen Jahr 162 Baugesuche eingereicht.

### Übersicht Baugesuche 2015 bis 2018

Jahr	2015	2016	2017	2018
<b>Total Baugesuche</b>	<b>179</b>	<b>162</b>	<b>153</b>	<b>162</b>
<b>Total erteilte Bewilligungen</b>	<b>172</b>	<b>166</b>	<b>130</b>	<b>145</b>
Gebäude bewilligt	17	17	8	10
Wohnungen bewilligt	49	105	19	27
Bauentscheide (nicht bereinigte Einsprachen)	5	6	2	11
<b>Total Ausnahmegesuche</b>	<b>51</b>	<b>76</b>	<b>76</b>	<b>73</b>
<b>Ausnahmebewilligungen</b>				
Gemeindebaureglement (GBR)	19	42	5	15
Strassengesetz (SG)	18	23	13	24
Raumplanungsgesetz (RPG)	11	9	12	14
Waldgesetz (KWaG)	3	2	0	3
See- und Flussufergesetz (SFG)	0	0	0	0

### Fachberatung Gestaltung

Gemäss Baureglement der Gemeinde zieht das zuständige Organ der Gemeinde Spiez unabhängige und in Gestaltungsfragen ausgewiesene Fachleute bei. Diese beraten die Bauwilligen und die Baubewilligungsbehörden in allen Fällen, die für das Orts- und Landschaftsbild von Bedeutung sind oder

spezielle bau- und aussenraumgestalterische Fragen aufwerfen. Seit Juni 2016 werden monatlich, auf Zuweisung der Planungs-, Umwelt- und Baukommission, Fachberatungen von einem hierfür zusammengestellten und ausgewiesenen Expertengremium durchgeführt. Dieses formuliert Empfehlungen zuhanden der Baubewilligungsbehörde und stellt dieser in speziellen Fällen einen Antrag.

### **Baupolizei, Durchgeführte Baukontrollen**

<b>Bezeichnung</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Bauprofilkontrollen	10	2	0	0
Schnurgerüstabnahmen	6	2	0	0
Rohbauabnahmen	10	4	0	0
Energiekontrollen	25	5	0	0
Schlussabnahmen	151	209	122	137

### **Feuerpolizei**

Im vergangenen Jahr wurden bei 58 Bauvorhaben Fachberichte für Brandschutzauflagen erstellt. Brandschutzauflagen müssen speziell bei Neubauten, bei Wohnraumerweiterungen, beim Einbau von Cheminéeöfen und anderen Feuerungsaggregaten, bei Änderung der Heizungsanlage oder bei Gewerbebauten auferlegt werden.

**Organisatorische Zuordnung**

Ressort	Planung, Umwelt, Bau	Rudolf Thomann
Abteilung	Bau	Roland Dietrich

**Produkte / Aufgaben/Leistungen / Zielgruppen**

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
5201	Verkehrs- und Grünanlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Planen, Realisieren und Unterhalten der Verkehrsanlagen</li> <li>Planen, Realisieren und Unterhalten der öffentlichen Grünanlagen</li> <li>Aufwerten des Erschliessungs- und Siedlungsraums</li> </ul>	Bevölkerung; Durchreisende (Touristinnen und Touristen); GrundeigentümerInnen; Benutzende; AnstösserInnen; Unternehmen und Gewerbebetriebe	2	2
5202	Wasserbau	<ul style="list-style-type: none"> <li>Renaturieren von Fliessgewässern und Uferpartien</li> <li>Sicherstellen von baulichem sowie betrieblichem Unterhalt zur Gefahren- und Schadenabwendung</li> </ul>	Bevölkerung; GrundeigentümerInnen; Bewirtschaftende; AnstösserInnen	2	3
5203	Dienstleistungen für Dritte / Werkhof	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erbringen von internen Tiefbau- und Dienstleistungsarbeiten</li> <li>Bereitstellung von Infrastruktur- und Logistikleistungen</li> </ul>	Bevölkerung; Institutionen; Verwaltungsabteilungen	3	3

**Produktgruppenziele**

Der Strassenunterhalt erfolgt regelmässig und effizient

- Die eingesetzten Unterhaltungsmittel stehen in einem vernünftigen Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert. Der Werterhalt ist mittelfristig sicherzustellen (gemäss Strassenunterhaltsmanagement / VSS-Normen)

Die bautechnische Sicherheit der Strassenanlagen wird sichergestellt

- Keine Haftpflichtfälle infolge baulicher und unterhaltstechnischer Mängel

Der Hochwasserschutz wird nachhaltig sichergestellt

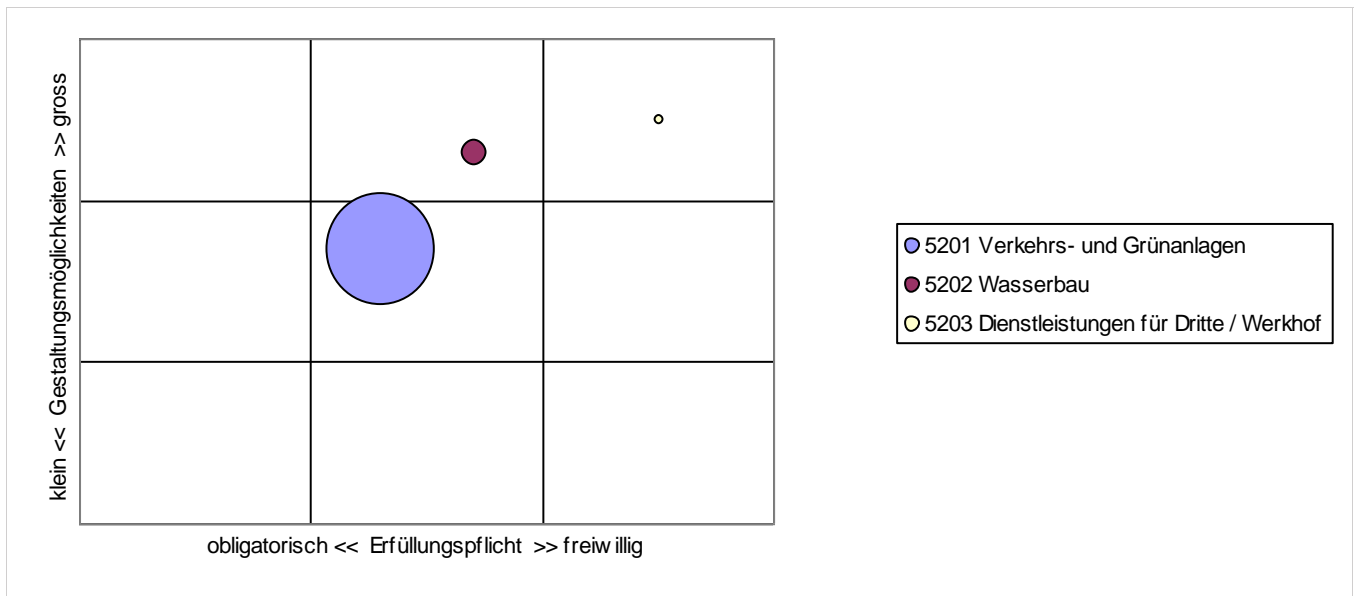
- Förderung von naturnahen, ökologisch vernetzten und sicheren Fliessgewässern

Die Kunden (BenutzerInnen) von Infrastrukturanlagen Tiefbaubereich sind zufrieden

- Keine berechtigten Klagen und Beanstandungen

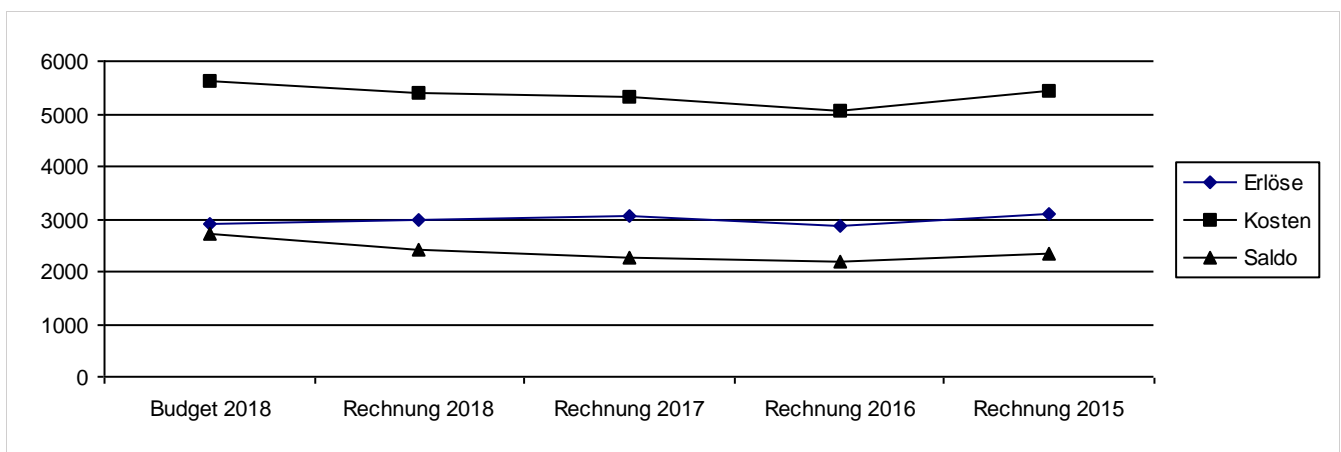
**Produktgruppenrechnung**

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
52 Kosten	5'378'831.09	5'636'470.00	5'303'792.25	5'038'126.46	5'446'996.77
52 Erlöse	-2'971'351.35	-2'901'140.00	-3'038'728.36	-2'851'940.72	-3'090'477.45
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>	<b>2'407'479.74</b>	<b>2'735'330.00</b>	<b>2'265'063.89</b>	<b>2'186'185.74</b>	<b>2'356'519.32</b>



**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
A Personal	2'640'045.34	2'629'120.00	2'412'370.60	2'462'921.20	2'255'358.20
A Sachkosten	1'113'505.20	1'320'000.00	1'151'318.10	1'059'711.96	1'229'845.72
A Abschreibungen	154'246.40	214'100.00	82'410.70	42'771.25	
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	2'500.00	2'750.00	2'500.00	2'500.00	2'500.00
A Kapitalkosten				954.90	
A Verrechneter Aufwand	1'468'534.15	1'470'500.00	1'655'192.85	1'469'267.15	1'959'292.85
E Vermögenserträge + Entgelte	-118'998.90	-134'000.00	-290'819.56	-180'654.12	-188'657.35
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-806'816.30	-763'000.00	-775'686.80	-757'681.70	-275'941.60
E Verrechneter Ertrag	-2'045'536.15	-2'004'140.00	-1'972'222.00	-1'913'604.90	-2'625'878.50
	<b>2'407'479.74</b>	<b>2'735'330.00</b>	<b>2'265'063.89</b>	<b>2'186'185.74</b>	<b>2'356'519.32</b>



**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
5201 Verkehrs- und Grünanlagen Kosten	2'326'859.61	2'619'930.00	2'536'091.92	2'324'382.40	2'541'087.30
5201 Verkehrs- und Grünanlagen Erlöse	-34'542.00	-34'000.00	-33'290.35	-35'598.70	-69'335.00
5202 Wasserbau Kosten	148'891.79	180'450.00	103'437.35	64'487.45	286'358.00
5202 Wasserbau Erlöse	-10'104.50	-6'000.00	-8'364.75		-211'233.35
5203 Dienstleistungen für Dritte / Werkhof Kosten	2'903'079.69	2'836'090.00	2'664'262.98	2'649'256.61	2'619'551.47
5203 Dienstleistungen für Dritte / Werkhof Erlöse	-2'926'704.85	-2'861'140.00	-2'997'073.26	-2'816'342.02	-2'809'909.10
	<b>2'407'479.74</b>	<b>2'735'330.00</b>	<b>2'265'063.89</b>	<b>2'186'185.74</b>	<b>2'356'519.32</b>

**Kommentar**

Der Nettoaufwand der Produktegruppe „Tiefbau“ liegt um rund CHF 328'000 unter dem Budgetwert 2018. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Schlechterstellung von rund CHF 142'000 zu verzeichnen.

Das Produkt 5201 (Verkehrs- und Grünanlagen) schliesst gegenüber dem Budget 2018 um rund CHF 293'000 besser ab. Als Hauptgrund können Einsparungen im Zusammenhang mit der Übernahme der öffentlichen Beleuchtung und dem Wegfall des Leitungszinses der BKW genannt werden. Im Weiteren sind die Personalkosten, der bauliche Unterhalt der Strassen sowie der Abschreibungsbedarf geringer ausgefallen.

Der Nettoaufwand für das Produkt 5202 (Wasserbau) liegt um rund CHF 35'000 unter dem Budgetwert. Der Hauptgrund für diese Besserstellung ist der geringere Abschreibungsbedarf, welche sich durch eine leicht tiefere Investitionstätigkeit ergibt.

Das Produkt 5203 (Dienstleistungen für Dritte / Werkhof) schliesst gemäss Budget 2018 ab. Mehrausgaben im Personalbereich und bei der Anschaffungen von Ersatzteilen stehen höhere interne Verrechnungen von Dienstleistungen an andere Dienststellen gegenüber. Im Weiteren ist der Abschreibungsaufwand leicht tiefer ausgefallen als budgetiert.

## Controlling / Ergebnisprüfung

Produktgruppenziele	Bericht der produktverantwortlichen Person	Ergebnisprüfung SAKO Planung, Umwelt, Bau
<p>Der Strassenunterhalt erfolgt regelmässig und effizient:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die eingesetzten Unterhaltsmittel stehen in einem vernünftigen Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert. Der Werterhalt ist mittelfristig sicherzustellen (gemäss Strassenunterhaltsmanagement / VSS-Normen)</li> </ul>	<p>2018 konnten diverse Sanierungsmassnahmen umgesetzt werden.</p> <p>Im vergangenen Jahr konnten in etwa 60 % der im Mittel notwendigen Massnahmen zum Werterhalt umgesetzt werden. Die personellen Ressourcen wurden gezielt aufgestockt. Offene Massnahmen wurden im Rahmen einer Prioritätenplanung mit dem Gemeinderat behandelt.</p> <p>Die Ziele wurden teilweise erfüllt.</p>	<p>Geprüft, in Ordnung.</p>
<p>Die bautechnische Sicherheit der Strassenanlagen wird sichergestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Haftpflichtfälle infolge baulicher und unterhaltstechnischer Mängel</li> </ul>	<p>Die Sicherheit hat absolute Priorität und wird mit entsprechenden Massnahmen gewährleistet.</p> <p>Es gab keine Haftpflichtfälle.</p> <p>Die Ziele wurden erfüllt.</p>	<p>Geprüft, in Ordnung.</p>
<p>Der Hochwasserschutz wird nachhaltig sichergestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung von naturnahen, ökologisch vernetzten und sicheren Fliessgewässern</li> </ul>	<p>2018 wurde eine umfassende, Übersicht verschaffende Gewässerbegehung durchgeführt.</p> <p>Als Basis für die Umsetzung wird bereits bei der Planung die Förderung von naturnahen, ökologisch vernetzten und sicheren Fliessgewässern aufgenommen und gefördert. Die Umsetzung kann so sichergestellt werden.</p> <p>Die Ziele wurden umgesetzt und erfüllt.</p>	<p>Geprüft, in Ordnung.</p>
<p>Die Kunden (BenutzerInnen) von Infrastrukturanlagen Tiefbaubereich sind zufrieden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Keine berechtigten Klagen und Beanstandungen</li> </ul>	<p>Es sind keine derartigen Klagen oder Beanstandungen eingegangen.</p>	<p>Geprüft, in Ordnung.</p>

## **Verkehrs- und Grünanlagen**

### **Strassen und Plätze**

Die generelle Organisation und flächendeckende Umsetzung von vielen kleineren Massnahmen am Strassenunterhalt zeigt sich immer wieder als sehr zeitaufwendig. Gehen bei der Abteilung Bau Meldungen über „Probleme“ im Gemeindegebiet ein, werden diese gezielt erfasst und in Zusammenarbeit mit dem Dienstzweig Werkhof geprüft. Meistens ergeben sich daraus kleine Unterhaltsaufträge, welche durch den Werkhof erledigt werden. Bei umfangreicheren Sanierungsarbeiten gilt es in der Regel, fachkundige Bauunternehmungen beizuziehen. Die Bauleitung wird bei Sanierungsprojekten bis zu einer mittleren Grösse von der Abteilung Bau selber durchgeführt.

Auf Grundlage der letzten Strassenzustandserhebung konnten 2018 erneut verschiedene Massnahmen realisiert werden. Unter anderem wurde die Stockhornstrasse, die Zufahrt zum Kandergrien, Teile des Gheiwegs und des Weekendwegs saniert. Die öffentliche Treppe zwischen der Schonegg- und Belvédèrestrasse wies sehr starke Beschädigungen auf und wurde komplett erneuert. Aufgrund von Belagsschäden und zur Prävention von weiterführenden Schäden im Strassenkörper muss im kommenden Jahr der Deckbelag im Bereich Industriestrasse 16 bis 22 ersetzt werden. Zudem ist hier auch die bestehende Strassenentwässerung unzulänglich und soll mit der Belagssanierung optimiert werden. Die Bauausführung ist im ersten Halbjahr 2019 geplant. In Lattigen wurde im Zusammenhang mit der behindertengerechten Anpassung der BLS-Haltestelle die Industriestrasse ausgebaut bzw. verschoben.

Betreffend Baulanderschliessung wurde die Planung für den Ausbau des Ahorniweges weitergeführt. Als anspruchsvoll erwies sich hier die Grundlagenbeschaffung für die Erhebung allfälliger Grundeigentümerbeiträge. Weil der Strassenausbau die Landwirtschaftszone nicht tangieren darf, musste das Projekt für die Baulanderschliessung (Allmendweg 10/12) überarbeitet werden. Es gilt nun, im kommenden Jahr dazu eine Überbauungsordnung auszuarbeiten.

Bedingt durch das Behindertengleichstellungsgesetz müssen alle Haltestellen des öffentlichen Verkehrs bis Ende 2023 einen hindernisfreien Zugang zum ÖV ermöglichen. In Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt des Kantons Bern sind diverse Massnahmen in Planung. Im Weiteren ist der Ausbau der Simmentalstrasse, Abschnitt Thunstrasse – Industriestrasse geplant. Die Abteilung Bau ist im Rahmen der Planung der kantonalen Fachstelle involviert.

### **Strassenaufbruchgesuche**

Im vergangenen Jahr wurden 42 Strassenaufbruchgesuche bearbeitet und bewilligt. Aus unerfindlichen Gründen werden bei einfachen Strassenaufbrüchen sehr oft die Regeln der Baukunst nicht angewendet. Mangelhafte Verdichtungs-, Fugen- und Belagsarbeiten führen zu einer generellen Schwächung des Strassenaufbaus. Die Gesuchsteller werden deshalb laufend und gezielt zur korrekten Fertigstellung oder zur Nachbesserung aufgefordert. Die Aufbrüche aus den letzten Jahren wurden daher systematisch bezüglich Ausführung kontrolliert.

### **Strassenbeleuchtung**

Die Gemeinde hat im vergangenen Jahr die öffentliche Beleuchtung vollständig von der BKW Energie AG übernommen (ca. 1'000 Strassenleuchten). Im Rahmen dieses Geschäftes musste der Unterhalt der Anlagen neu geregelt werden. Für die kommenden drei Jahre (bis Ende 2021) wird die BKW Energie AG den Unterhalt weiterführen. Für die darauffolgende Unterhaltsperiode wird die ausführende Firma mittels eines Ausschreibungsverfahrens bestimmt. Die entsprechenden Arbeiten dazu werden in den nächsten zwei Jahren durchgeführt.

Für die ganzheitliche Sanierung der öffentlichen Beleuchtung (Umstellung auf LED-Leuchten) wurden wichtige Vorarbeiten geleistet. So wurde im vergangenen Jahr mittels Auswahlverfahren ein geeigneter Leuchtentyp und deren Lieferant bestimmt.



Mit einem Pilotprojekt in der Bürg und im Neumattquartier wurde für den „flächendeckenden“ Ersatz von alten Quecksilberdampflampen durch LED-Leuchten der finanzielle und personelle Aufwand ermittelt. So kann auch die Wirkung der neuen Beleuchtung getestet werden. Erste Rückmeldungen aus der Bevölkerung sind positiv. Neben der Stromersparnis kann die Ausleuchtung gerade auch in Bezug auf die Blendwirkung in Wohnquartieren wesentlich verbessert werden.

### **Winterdienst**

Die reibungslose Abwicklung des Strassenverkehrs ist für unsere Volkswirtschaft von überragender Bedeutung. Die individuelle Freiheit, zu jedem Zeitpunkt von einem Ort zum anderen zu gelangen, ist darüber hinaus ein wesentlicher Bestandteil unserer Lebensqualität. Sei dies zum Arbeiten, Einkaufen oder zum Erholen. Für alle Verkehrsteilnehmenden ist es selbstverständlich geworden, von Witterungseinflüssen ungehindert mobil sein zu können und jederzeit sicher zu befahrende Verkehrswege vorzufinden. Kaum einem Strassenbenutzer ist bewusst, dass dahinter ein grosser organisatorischer, personeller und finanzieller Aufwand von Seiten der Strasseneigentümer steckt.

Die Verantwortlichen der Gemeinde streben stets einen ausgewogenen und kostenoptimierten Winterdienst an und halten am Qualitätslevel der vergangenen Jahre fest. Dabei muss das Winterdienstkonzept immer auf die jeweiligen lokalen Gegebenheiten ausgerichtet sein und bei Bedarf optimiert werden. Die Witterung ist nicht immer ausgeglichen. Entsprechend verändern sich die jährlichen Aufwendungen.

Von den Gemeinden wird nach geltender Rechtsprechung nicht verlangt, dass sie bei Schneefällen rund um die Uhr alle Strassen gleichzeitig bedient und eine 24-Stunden Bereitschaft gewähren muss. Eine ständige Schwarzräumung ist nur für die Nationalstrassen vorgeschrieben. Abhängig von der Bedeutung der Strasse, der bekannten gefährlichen Stellen wie z.B. auf Brücken, in Waldpartien etc. und den personell, finanziell und technisch verfügbaren Ressourcen wird verlangt, dass den Prioritäten entsprechend gearbeitet wird und die einzelnen Fristen eingehalten werden.

Die Mitarbeitenden des Werkhofs leisten für einen konstanten und guten Winterdienst einen entsprechenden Aufwand. Mit dem Pikettplan und vordefinierten Routen für Hand- und Pflugeinsatz wissen die Mitarbeitenden genau, welche Aufgaben sie nach dem Aufgebot zu erfüllen haben. In einem Protokoll des Überwachers wird die jeweilige Wittersituation festgehalten. Ebenso die getroffenen Entscheide und Massnahmen.

### **Wasserbau**

Im Herbst 2018 wurde eine ordentliche Gewässerbegehung (Gewässerkontrolle) mit den kantonalen Gewässeraufsichtsbehörden, generell beteiligten Fachstellen und der Regierungsstatthalterin durchgeführt. Daraus ergaben sich verschiedene Unterhaltsmassnahmen an den Gewässern (Sicherheitsholzerei etc.), welche nun im Winterhalbjahr 2018/2019 ausgeführt werden.

Beim Projekt Hochwasserschutz Dorfbach Faulensee wurden auf Grundlage des Vorprojektes die Unterlagen für das Wasserbauplanverfahren ausgearbeitet. Der Hochwasserschutz umfasst eine Entlastungsleitung in den Thunersee, eine erweiterte Dorfbachleitung in der Kirschgartenstrasse und einen Hochwasserschutzdamm mit Einlaufbauwerk oberhalb des Artilleriewerkes. Das Projekt wurde im Dezember zur öffentlichen Mitwirkung aufgelegt und noch Ende Jahr zur Vorprüfung beim Tiefbauamt des Kantons Bern eingereicht. Parallel dazu wurde die Kreditbeschaffung eingeleitet (Volksabstimmung 2019).

Zur Sicherstellung des Hochwasserschutzes und der Fischgängigkeit wurde im vergangenen Jahr an unterschiedlichen Wasserbauprojekten gearbeitet. Höchste Priorität hatte dabei das Hochwasserschutzprojekt Kander im Gand, mit welchem insbesondere die Deponie Schluckhals nachhaltig geschützt werden soll. Das Bewilligungsverfahren konnte mit der erhaltenen Wasserbaubewilligung im Sommer 2018 erfolgreich abgeschlossen werden. Nach erfolgter Baumeistersubmission wurden im Herbst die benötigten Vorarbeiten zur Wasserhaltung ausgeführt. Die Hauptarbeiten werden ab Januar 2019 in Angriff genommen.

Weitere wasserbaulichen Massnahmen wurden 2018 auf Stufe Projektierung bearbeitet:

- Richtplan Kander 2050, Massnahme Nr. 1, Mündung Simme: Sanierung und Fischgängigkeit Kander-Schwellen, km 4.000
- Richtplan Kander 2050, Kander-Schwellen Nr. 14 + 16, Sanierung Fischgängigkeit, km 7.662
- Ufergestaltung Fischzucht Faulensee
- Gewässerunterhalt und Ausdolung Waldmattlisgraben, Allmendweg 46

### Dienstleistungen für Dritte / Werkhof

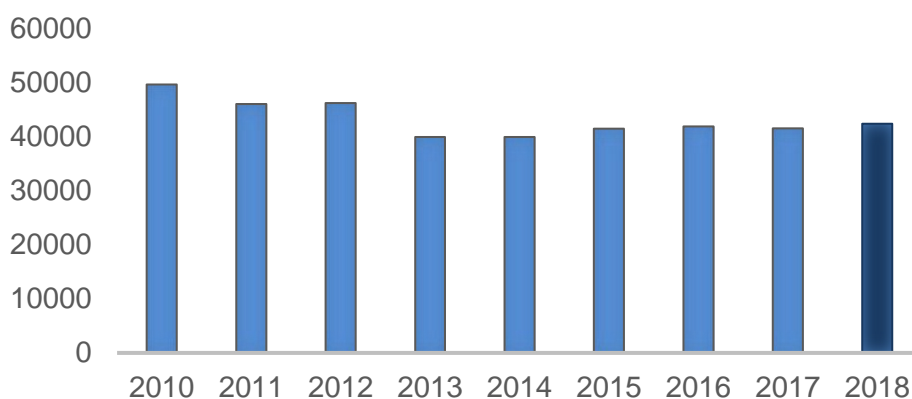
Die folgende Zusammenstellung erzeugt einen Überblick über die im Berichtsjahr 2018 aufgelaufenen Stunden des Gemeindewerkhofes, aufgeteilt auf die verschiedenen Arbeitsbereiche / Tätigkeitsfelder:

#### Stundenbilanz

	h 2017	h 2018	Anteil %
1. Liegenschaften	590	815	1.92
2. Wehrdienste / Polizei / Marktwesen	245	150	0.35
3. Schulen	2'289	2'748	6.49
4. Kulturelles / öffentliche Anlagen	10'583	9'918	23.43
5. Werkhof / Infrastruktur	7'175	8'428	19.90
6. Gemeindestrassen	9'627	8'777	20.73
7. Kanalisationsanlagen / Gewässer	5'134	4'955	11.70
8. Abfallentsorgung	4'356	4'543	10.73
9. Div. Transporte / Dienstleistungen	1'481	2'007	4.75
<b>Total</b>	<b>41'480</b>	<b>42'341</b>	<b>100.00 %</b>

#### Entwicklung Gesamtstunden

Die Gesamtstundenbilanz des Werkhofs befindet sich 2018 im Durchschnitt der vergangenen Jahre.



### **Umweltmassnahmen, Neophyten**

In Zusammenarbeit mit der Umweltfachstelle leistet der Dienstzweig Werkhof einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der Neophytenausbreitung. Nebst Massnahmen zur fachkundigen Beseitigung wurde mittels Beschilderungen an öffentlichen Standorten eine kommunale Neophytenaktion lanciert. Diese soll in den nächsten Jahren fortgeführt und gezielt ausgebaut werden.

### **Ersatz Meili 1300 Geräteträger**

Für viele tägliche Unterhaltsarbeiten des Werkhofs dient der Geräteträger Meili 1300 als nützliches Arbeitsgerät und Hilfsmittel. Durch seine kompakten Masse ist er auch in beengten Verhältnissen (z.B. auf dem Trottoir) ideal einsetzbar. Das Fahrzeug hat sehr viele Betriebsstunden geleistet und konnte nur noch mit einem sehr grossen Reparaturaufwand in Betrieb gehalten werden. Im Rahmen des Evaluationsverfahrens für den Fahrzeugersatz war die Qualität des Antriebs und das gute Preis-/ Leistungsverhältnis und die positiven Erfahrungen für die Anschaffung eines Fahrzeugs der Viktor Meili AG (Schweizer Familienunternehmen) entscheidend.

### **Anlässe und Events**

Grossanlässe in der Bucht wie das Beach Soccer / Foodfestival und das Seaside Festival, welche durch den Werkhof und dessen Mitarbeitende unterstützt wurden, konnten erfolgreich durchgeführt und abgeschlossen werden. Von den Erkenntnissen aus dem Vorjahr konnte bei der erneuten Durchführung des Seaside Festivals profitiert werden.

**Organisatorische Zuordnung**

Ressort	Planung, Umwelt, Bau	Rudolf Thomann
Abteilung	Bau	Roland Dietrich

**Produkte / Aufgaben/Leistungen / Zielgruppen**

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
5301	Wasser- und Signalversorgung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellung der Trinkwasserversorgung</li> <li>• Sicherstellung der Signalversorgung</li> </ul>	Bevölkerung; Unternehmen und Gewerbebetriebe	2	2
5302	Abfallentsorgung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit der Erfüllung der Aufgabe Abfallentsorgung wird eine umweltgerechte und kostengünstige Abfallbewirtschaftung angestrebt.</li> <li>• Die Leistungen umfassen das Einsammeln von Siedlungsabfällen, Betreiben von geordneten Wertstoffsammelstellen, Organisieren von Bring- und Holtagen, Informieren und Motivieren der Bevölkerung über umweltgerechte Abfallbewirtschaftung</li> <li>• Sicherstellen und Wahrnehmen der Sammeldienste</li> <li>• Betreiben von zentralen Sammelstellen für Wertstoffe</li> <li>• Betreiben einer Tierkörpersammelstelle</li> </ul>	Bevölkerung; Durchreisende (Touristinnen und Touristen); Marktfahrende; Unternehmen und Gewerbebetriebe	1	2
5303	Abwasserentsorgung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Planen, Realisieren und Unterhalten der Abwasserentsorgungsanlagen</li> </ul>	Bevölkerung; GrundeigentümerInnen; Bauwillige und Projektverfassende; Unternehmen und Gewerbebetriebe	1	1

**Produktgruppenziele**

Die Trinkwasser- und Signalversorgung ist sichergestellt

- Der Übertragungsvertrag WV mit der WVG ist aktuell und die Anliegen der Trinkwasserversorgung werden proaktiv unterstützt

Die Abfallentsorgung wird zweckmässig, effizient und kostengünstig sichergestellt

- Keine berechtigten Beanstandungen der Kunden

Die Entsorgung erfolgt fristgerecht gemäss Abfallkalender

- Kehrachtsammeltour wöchentlich
- Grüngut im Sommer einmal wöchentlich und im Winter einmal monatlich.

Die Abwasserentsorgung wird technisch und hygienisch einwandfrei sichergestellt

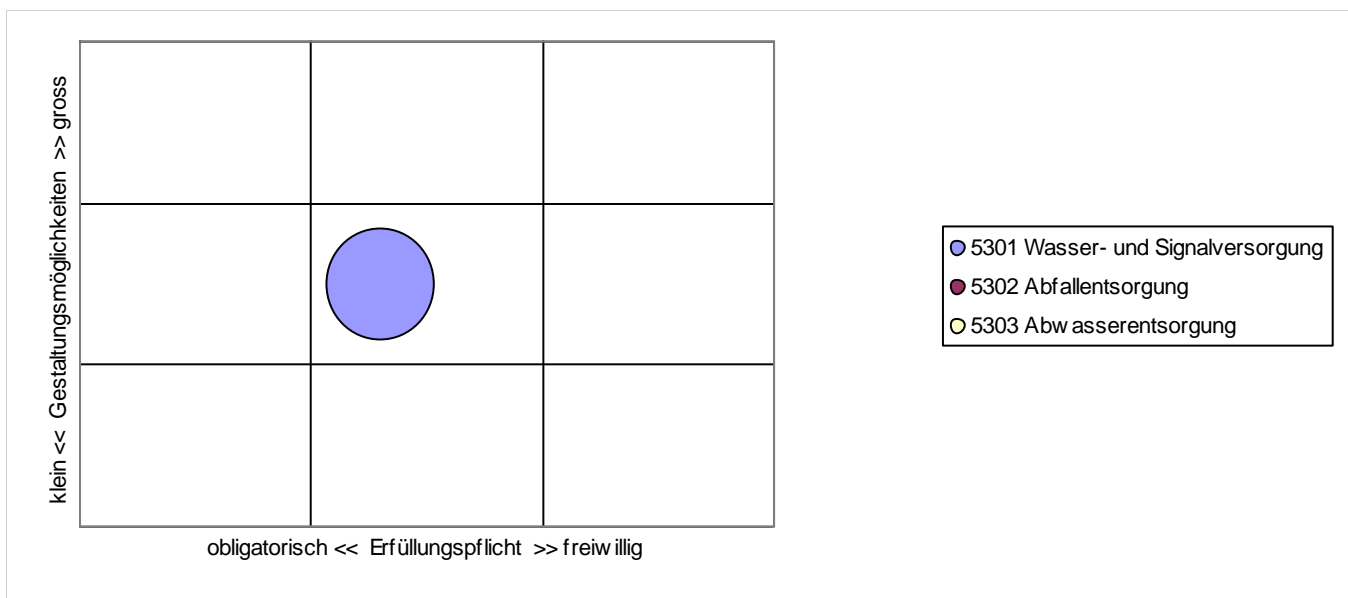
- Keine Schäden infolge Rückstau, mangelnder Abflusskapazität, Gewässer- bzw. Bodenverschmutzung

Die generelle Entwässerungsplanung (GEP) ist auf aktuellem Stand und wird zeitgerecht umgesetzt

- Die eingesetzten Unterhaltsmittel stehen in einem angemessenen Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert der Anlagenteile
- Der Umsetzungsgrad des Massnahmenplans ist zu 90% termingerecht eingehalten

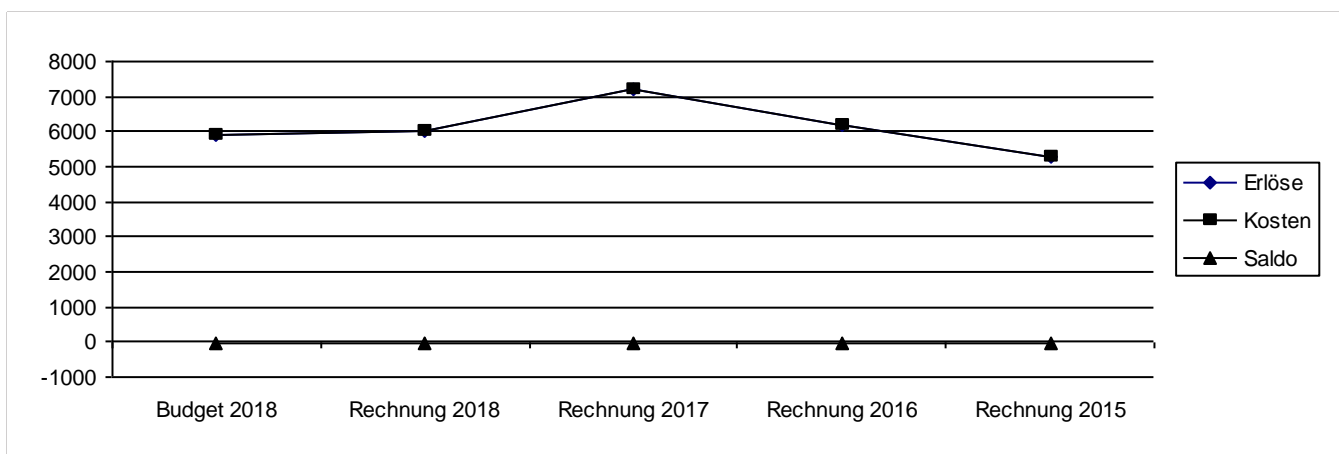
**Produktgruppenrechnung**

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
53 Kosten	6'305'907.88	5'907'900.00	7'204'888.93	6'186'166.52	5'272'948.12
53 Erlöse	-6'323'679.90	-5'925'920.00	-7'222'756.97	-6'204'868.32	-5'291'174.62
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>	<b>-17'772.02</b>	<b>-18'020.00</b>	<b>-17'868.04</b>	<b>-18'701.80</b>	<b>-18'226.50</b>



**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
A Personal	428'537.06	441'700.00	352'408.98	355'148.00	
A Sachkosten	1'465'753.50	1'919'000.00	2'913'569.85	1'711'792.02	1'638'254.00
A Abschreibungen	51'950.35	87'300.00	48'049.60	17'527.20	2'756.15
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	3'298'251.25	3'459'900.00	3'261'668.45	3'301'050.00	2'546'365.47
A Verrechneter Aufwand	767'559.57		629'151.01	800'649.30	1'085'572.50
E Vermögenserträge + Entgelte	-5'915'342.00	-5'655'500.00	-7'021'068.81	-6'014'220.88	-5'182'323.87
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-82'384.25	-96'000.00	-73'396.60		-97'297.90
E Steuerertrag + Abgeltungen	-32'097.50	-41'600.00	-32'100.95	-44'685.90	
E Verrechneter Ertrag		-132'820.00	-96'149.57	-145'961.54	-11'552.85
	<b>-17'772.02</b>	<b>-18'020.00</b>	<b>-17'868.04</b>	<b>-18'701.80</b>	<b>-18'226.50</b>

**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
5301 Wasser- und Signalversorgung Kosten	7'922.98	7'680.00	7'868.00	6'993.20	10'603.50
5301 Wasser- und Signalversorgung Erlöse	-25'695.00	-25'700.00	-25'736.04	-25'695.00	-28'830.00
5302 Abfallentsorgung Kosten	1'782'321.40	1'822'540.00	1'748'064.93	1'751'768.17	1'692'285.65
5302 Abfallentsorgung Erlöse	-1'782'321.40	-1'822'540.00	-1'748'064.93	-1'751'768.17	-1'692'285.65
5303 Abwasserentsorgung Kosten	4'515'663.50	4'077'680.00	5'448'956.00	4'427'405.15	3'570'058.97
5303 Abwasserentsorgung Erlöse	-4'515'663.50	-4'077'680.00	-5'448'956.00	-4'427'405.15	-3'570'058.97
	<b>-17'772.02</b>	<b>-18'020.00</b>	<b>-17'868.04</b>	<b>-18'701.80</b>	<b>-18'226.50</b>

**Kommentar**

Die Produktegruppe „Ver- und Entsorgung“ ist geprägt von den Spezialfinanzierungen Abwasser- und Abfallentsorgung. Diese müssen ausgeglichen abschliessen und weisen daher keinen Nettoaufwand aus.

Der Kostendeckungsgrad der Spezialfinanzierung Abfallentsorgung beträgt im Berichtsjahr 101,8 % (Vorjahr 94,5 %). Durch die Anhebung der Grundgebühren von CHF 20 auf CHF 26 pro Einwohnergleichwert per 2018, konnte die „Abfallrechnung“ wieder ins Gleichgewicht gebracht werden. Die Spezialfinanzierung Abfallentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 31'262.12 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 111'940. Gegenüber dem Budget schliesst die Rechnung der Abfallentsorgung somit rund CHF 143'200 besser ab. Begründet werden kann diese Besserstellung mit höheren Gebührenerträgen als budgetiert sowie tieferen Kehrichtabfuhr- und Deponiekosten.

Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital der SF Abfallentsorgung zugeführt. Der Bestand beträgt per 31.12.2018 rund CHF 410'000.

Der Kostendeckungsgrad der Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung beträgt im Berichtsjahr 121,1 % (Vorjahr 113,1 %). Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 736'297.45 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 20'880. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2018 beträgt somit CHF 757'200. Nach HRM2 werden die Anschlussgebühren neu der Erfolgsrechnung gutgeschrieben und können an die Einlage in den Werterhalt angerechnet werden. Im Berichtsjahr konnten insgesamt rund CHF 723'300 an Anschlussgebühren vereinnahmt werden. Budgetiert waren lediglich CHF 300'000. Dieser Effekt erklärt bereits ein Grossteil der Besserstellung. Im Weiteren sind die Personalkosten, der Unterhalt der Anlagen sowie der Betriebsbeitrag an die ARA Thunersee tiefer ausgefallen als budgetiert.

Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital der SF Abwasserentsorgung zugeführt. Der Bestand beträgt per 31.12.2018 rund CHF 3,16 Mio.

## Controlling / Ergebnisprüfung

Produktgruppenziele	Bericht der produktverantwortlichen Person	Ergebnisprüfung SAKO Planung, Umwelt, Bau
<p>Die Trinkwasser- und Signalversorgung ist sichergestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Übertragungsvertrag WV mit der WVG ist aktuell und die Anliegen der Trinkwasserversorgung werden proaktiv unterstützt</li> </ul>	<p>Die Zusammenarbeit mit der WVG Aeschi-Spiez ist sehr gut.</p> <p>Fragestellungen werden zielführend, gemeinsam und proaktiv angegangen.</p> <p>Die Ziele wurden erfüllt.</p>	<p>Geprüft, in Ordnung.</p>
<p>Die Abfallentsorgung wird zweckmässig, effizient und kostengünstig sichergestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine berechtigten Beanstandungen der Kunden</li> </ul>	<p>Die Abfallentsorgung wird proaktiv und kundenfreundlich sichergestellt. Wo notwendig werden Optimierungen vorgenommen. Das Einrichten von Sammelstellen erweist sich vermehrt als schwierig.</p> <p>Es gab im Verhältnis wenig (weniger als 5) berechnete Beanstandungen im vergangenen Jahr.</p>	<p>Geprüft, in Ordnung.</p>
<p>Die Entsorgung erfolgt fristgerecht gemäss Abfallkalender:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kehrichtsammeltour wöchentlich</li> <li>• Grüngut im Sommer einmal wöchentlich und im Winter einmal monatlich.</li> </ul>	<p>Die Vorgaben wurden eingehalten.</p> <p>Die Ziele wurden erfüllt.</p>	<p>Geprüft, in Ordnung.</p>
<p>Die Abwasserentsorgung wird technisch und hygienisch einwandfrei sichergestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Schäden infolge Rückstau, mangelnder Abflusskapazität, Gewässer- bzw. Bodenverschmutzung</li> </ul>	<p>Die Abwasserentsorgung funktionierte weitgehend störungsfrei.</p> <p>Einzelne, im Verhältnis kleine Schäden wurden festgestellt und rasch möglichst behoben.</p>	<p>Geprüft, in Ordnung.</p>
<p>Die generelle Entwässerungsplanung (GEP) ist auf aktuellem Stand und wird zeitgerecht umgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die eingesetzten Unterhaltsmittel stehen in einem angemessenen Verhältnis zum Wiederbeschaffungswert der Anlagenteile</li> <li>• Der Umsetzungsgrad des Massnahmenplans ist zu 90% termingerecht eingehalten</li> </ul>	<p>Mit rund 60 % liegt das Verhältnis der eingesetzten Unterhaltsmittel unter einem angemessenen Verhältnis von 80 bis 100 %. Die personellen Ressourcen wurden gezielt aufgestockt. Offene Massnahmen wurden im Rahmen einer Prioritätenplanung mit dem Gemeinderat behandelt.</p> <p>Einzelne Massnahmen des GEP 05 sind nach wie vor offen. Diese werden abgearbeitet. Der Massnahmenplan 05 wird mit dem GEP II überarbeitet.</p> <p>Die Ziele wurden teilweise erfüllt.</p>	<p>Geprüft, in Ordnung.</p>



## Wasser- und Energieversorger

Für die Trinkwasserversorgung ist die Wasserversorgungsgenossenschaft Aeschi-Spiez (WVG) zuständig. Die Energieversorgung wird durch die BKW Energie AG sichergestellt.

## Abfallentsorgung

Die Gemeinde entsorgt Siedlungsabfälle, Abfälle aus dem öffentlichen Strassenunterhalt der Gemeindestrassen oder Abfälle, deren Inhaberinnen oder Inhaber nicht ermittelt werden können. Die Erfüllung der Pflicht erfolgt u.a. mit der Organisation des Sammeldienstes zu den Entsorgungsanlagen und mit den Vorgaben zur Trennung sowie stofflichen Verwertung von Anteilen des Siedlungsabfalls wie Glas, Papier, Karton, Metalle, Grünabfälle und Textilien.

Im vergangenen Jahr wurden rund 55% des Abfalles als Spezialabfälle in separater Sammlung entsorgt (z.B. Grüngut, Altpapier und Karton etc.).

Bei Sonderabfällen (dazu gehören diverse Öle, Leuchtstoffröhren, Batterien, Farben und Chemikalien) und bei „anderen Abfällen“ (Mineralstoffe/Bauschutt und Kadaver) sind die Schwankungen der jährlichen Mengen offensichtlich sehr ausgeprägt. So sehr, dass daraus keine klaren Trends abgeleitet werden können.

## Übersicht, Statistik 2018

Jahr		2017	2018	Diff. in %
Hauskehricht und Sperrgut	t	2'274.00	2'232.00	-1.89%
Strassenkehricht	t	110.00	116.00	5.17%
Altpapier	t	782.00	760.00	-2.90%
Karton	t	273.86	283.00	3.22%
Grünabfälle	t	1'289.63	1'351.00	4.54%
Altglas	t	465.12	478.00	2.69%
Alteisen	t	32.40	29.00	-11.72%
Weissblech	t	12.57	21.00	40.14%
Aluminium	t	1.03	4.00	74.25%
Pneu	t	1.12	1.00	-12.00%
PET-Flaschen	t	1.60	3.80	57.89%
Altöl, Speise- und Mineralöl	t	9.49	2.50	-279.60%
Batterien	t	1.10	1.10	0%
Chemikalien/Lösungsmittel	t	6.36	5.50	-15.63%
Leuchtstoffröhren	t	0.07	0.30	76.66%
Bauschutt	t	42.62	29.90	-42.53%
Summen Hauskehricht	t	2'384.00	2'348.00	-1.54%
Summen Separatsammlungen	t	2'918.97	2'970.00	1.73%
<b>Gesamtkehricht</b>	<b>t</b>	<b>5'302.97</b>	<b>5'318.00</b>	<b>0.28%</b>

Tab.: Abfallmengen 2017, 2018 mit Veränderungen in %

Abb.: Abfallmenge pro Einwohner und Jahr von 2011 bis 2018

Im Jahr 2018 wurden 414 Kilogramm Abfall pro Einwohnerin / Einwohner produziert. Dies sind rund 1.14 Kilogramm pro Person und Tag. In den vergangenen Jahren nahm die Abfallmenge pro Kopf in Spiez leicht ab. Gewisse Schwankungen der letzten Jahre vermitteln jedoch auch hier keine eindeutigen Tendenzen hinsichtlich einer klaren Abnahme.



#### **Hinweis Sonderabfallsammlung**

Seit 1. Januar 2018 besitzt der Werkhof keine Bewilligung mehr für die Annahme von Sonderabfällen. Diese können demnach bei der Revag in Spiez oder bei der AVAG in Wimmis abgegeben werden.

Dank einer frühzeitigen und klaren Informationskampagne führte die Neuregelung zu keinen Problemen oder Reklamationen.

#### **Abwasserentsorgung**

Das öffentliche Kanalnetz einer Gemeinde umfasst die Abwasserkanäle, diverse Abwasserhebeanlagen, Regenbecken und Sonderbauwerke. Hinzu kommt das private Leitungsnetz, welches das Schmutzabwasser aus Wohn-, Industrie- und Gewerbegebieten der öffentlichen Kanalisation zuführt. Ebenfalls ins öffentliche Kanalnetz geleitet wird das auf Strassen, Dächern und Hofflächen gesammelte verschmutzte Regenabwasser. Der Gemeinde obliegt die Aufsicht über die privaten Entwässerungsleitungen und Anlagen. Gereinigt wird Schmutz- oder Mischabwasser in der Abwasser-Reinigungsanlage (ARA). Sauberabwasser, welches nicht zur Versickerung gebracht werden kann, wird einem Vorfluter (Gewässer) zugeführt.

Im Untergrund verborgen sind die Kanalnetze ständigen Belastungen durch Verkehr und Bodenbewegungen ausgesetzt. Zusammen mit der natürlichen Materialermüdung entstehen Schäden, die Exfiltration von Abwasser so wie Infiltration von Grundwasser zur Folge haben. Weiter sind Richtungsänderungen, Gefällswechsel und Nennweitenänderungen innerhalb eines Kanalabschnittes keine Seltenheit und erschweren den betrieblichen und baulichen Unterhalt entscheidend. Der Unterhalt

beginnt daher bereits bei der Planung von Entwässerungsanlagen, damit sie später auch mit vernünftigem Aufwand erhalten werden können. Minimale Durchmesser sind keine Kostenersparnis, sondern eine Hypothek für die Zukunft.

Die öffentlichen Abwasserleitungen müssen gemäss Generellem Entwässerungsplan (GEP) periodisch gereinigt und mittels Kanalfernsehaufnahmen auch visuell auf ihren Zustand geprüft werden. Das Leitungsnetz wurde für diese laufenden Arbeiten in Teilbereiche unterteilt, wodurch nun jeder Leitungsabschnitt wiederkehrend, ca. alle 8 Jahre, kontrolliert werden kann. Im vergangenen Jahr sind insgesamt 12'000 Laufmeter Leitung gespült, mittels Kanal-TV erfasst und letztlich visuell kontrolliert worden. Der resultierende Sanierungsbedarf wird jährlich als GEP-Massnahmenplan ausgeschrieben und wiederum den Prioritäten entsprechend abgearbeitet.

Die Katasterpläne der öffentlichen Abwasseranlage werden laufend aktualisiert. Der öffentliche Informationszugang (GIS) über die Abwasseranlage wird so auf einem möglichst aktuellen Stand gehalten.

Für den Bau einer neuen Sauberabwasserleitung Angolder – Beo Center konnte mit dem Bundesamt für Strassen (ASTRA) eine entsprechende Vereinbarung ausgearbeitet und unterzeichnet werden. Sie regelt den Kostenteiler für die Planung und Realisierung. Der Bau der Leitung ist notwendig, damit das ständig zufließende Sauberabwasser aus dem Gebiet Angolder künftig nicht über die für das Strassenabwasser der Autobahn notwendige Strassenabwasserbehandlungsanlage (SABA) geleitet werden muss. Zusätzlich kann mit dem Bau einer solchen Leitung im Gebiet Faulenbach die Einführung des Trennsystems vollendet werden.

Die ARA Thunersee konnte im vergangenen Jahr die vierte Reinigungsstufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen erfolgreich in Betrieb nehmen. Dies ist damit die erste Anlage im Kanton Bern. Die Projektabrechnung ist sehr positiv. Den Gemeinden konnten bereits gewisse Beträge zurückerstattet werden.

Auszug aus den baulichen Massnahmen 2018:

- Neubau Schmutzabwasserleitung Seestrasse 66 bis Horstutz
- Austrennung der privaten Liegenschaften in der Seestrasse
- Umliegung der Abwasserleitungen im Ahorni
- Ersatz Mischabwasserleitung im Bereich Parkstrasse 11
- Trennsystem Bürg Etappe 6
- Bypass Kanderbrücke und Hani
- Umsetzungen GEP-Massnahmenplan

Verschiedene Massnahmen wurden 2018 auf Stufe Projektierung bearbeitet:

- Verlängerung der Dükerleitung Simmentalstrasse - Stauweiher
- Pilotprojekt für die GEP-Überarbeitung (Teilgebiet Spiezbergstrasse)
- Umliegung Sauberabwasserleitung Dürrenbühlweg ZPP Nr. 5 „Spiezmoos“
- Einführung Trennsystem Niederhornweg
- Anpassung der Sauberabwasserleitung Wabermatte mit Auslauf in Thunersee
- Trennsystem Bürg Etappe 11a
- Ingenieursubmission Trennsystem Bürg Etappen 7 und 8
- Sanierung Pumpwerk Gütital

## **Fachstelle Gewässerschutz**

Auf Grundlage der Kantonalen Gewässerschutzverordnung (KGV) bezeichnet die Gemeinde die zuständige Fachstelle für Liegenschaftsentwässerungen. Im Rahmen der Baubewilligungsverfahren muss abgeklärt werden, ob jeweils auch eine Gewässerschutzbewilligung erforderlich ist und wenn ja, welches Organ für die Prüfung und Beurteilung hierfür zuständig ist. Gemäss Kantonaem Gewässerschutzgesetz (KGschG) beurteilen die Gemeinden die Gewässerschutzgesuche für Neu- und Umbauten, aus denen nur häusliches Schmutzabwasser anfällt, welches in die Gemeindekanalisation bzw. die Abwasserreinigungsanlage (ARA) geführt werden kann.

Private Eigentümerinnen und Eigentümer sind gemäss Abwasserreglement der Gemeinde grundsätzlich verpflichtet, ihre Abwasseranlage zu unterhalten (periodische Reinigung, Kontrolle mittels Kanalfernsehaufnahmen). Die Gemeinde ist für diesen privaten Unterhalt kontrollpflichtig und muss sicherstellen, dass die Gesetze und Vorschriften in gewässerschutztechnischer Hinsicht eingehalten werden.

Für die Erteilung einer Gewässerschutzbewilligung müssen bei Neubauten die Planungsunterlagen für die Erstellung einer privaten Abwasseranlage eingeholt und entsprechend der gültigen Vorschriften kontrolliert werden. Als Baupolizeibehörde ist es Aufgabe der Gemeinde, die Ausführung in gewässerschutztechnischer Hinsicht zu überwachen und das fertige Werk vor der Inbetriebnahme abzunehmen bzw. freizugeben. Die abschliessende Vollzugsaufgabe bildet das Einfordern der Abschlussakten und das ordnungsgemässe Ablegen im Archiv.

Bei Umbauten wird im Rahmen des Baugesuchs der Zustand der bestehenden Liegenschaftsentwässerung überprüft. Hierfür müssen Liegenschaftsentwässerungspläne und Kanalfernsehaufnahmen abgegeben werden. Nach Auswertung der Unterlagen wird bei Bedarf die Sanierung oder Anpassung der Anlage bestimmt. Die Ergebnisse werden der Eigentümerin oder dem Eigentümer übergeben. Mit beratender Unterstützung und entsprechenden Kontrollen durch die Abteilung Bau sind die erforderlichen Sanierungsmassnahmen innerhalb des bezüglich Schadensausmass bestimmten Zeitraumes umzusetzen.

Für die Sicherstellung eines schadenfreien Abflusses von zusätzlichen Abwassermengen muss häufig auch das öffentliche Abwassernetz hydraulisch überprüft werden. Zuweilen werden daraus Sanierungs- oder Erweiterungsmassnahmen an den öffentlichen Abwasserleitungen erforderlich.

Von den 64 im Jahr 2018 eingegangenen Gewässerschutzgesuchen konnten alle genehmigt werden. Ausgelöst durch private Bauvorhaben resultierten zwei bauliche Massnahmen am öffentlichen Abwassernetz, welche jeweils in einem eigenständigen Projekt umgesetzt wurden.

Die Dienstleistungen der Abteilung Bau werden generell nach dem Motto *„Wer höflich, kompetent und mit zeitgemässen Dokumenten beraten wird, gibt meistens auch qualitativ gute Gesuchsunterlagen ab“* erbracht.

**Organisatorische Zuordnung**

Ressort	Sicherheit	Christoph Hürlimann
Abteilung	Sicherheit	Renato Heiniger

**Produkte / Aufgaben/Leistungen / Zielgruppen**

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
6101	Ruhe und Ordnung; Registerführung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellung von Ruhe und Ordnung</li> <li>• Erfüllung der gesetzlichen Vollzugsaufgaben der Registerführung in den Bereichen Einwohner- und Fremdenkontrolle, Stimmregister inkl. Unterschriftenkontrollen bei Initiativen und Referenden, Hundekontrolle und Fundbüro</li> <li>• Durchführung der Erstgespräche beim Zuzug von ausländischen Staatsangehörigen (Integrationsgesetz)</li> <li>• Erbringung von Dienstleistungen und Bearbeitung von Gesuchen im Bereich der Gewerbe- und Verwaltungspolizei</li> <li>• Führung einer Koordinationsstelle für Veranstaltungen</li> </ul>	Bevölkerung; Gewerbebetriebe; Marktfahrende; kantonale Verwaltung; Stimmberechtigte; Kantonspolizei/Sicherheitsunternehmen; TierhalterInnen; Veranstaltende	1	1
6102	Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gewährleistung der Verkehrsabläufe und der Verkehrssicherheit auf Gemeindestrassen</li> <li>• Bewirtschaftung der öffentlichen Parkhäuser und Parkplätze</li> </ul>	Bevölkerung; Durchreisende (Touristinnen und Touristen); Gewerbebetriebe; Behörden; GrundeigentümerInnen; NutzerInnen der Anlagen und Bauten; Bauherrschaften; Ortsvereine und Quartierleiste	2	2
6103	Friedhof und Bestattung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betrieb, Unterhalt und Aufsicht der Friedhöfe Spiez, Faulensee und Einigen sowie der Aufbahrungshalle in Spiez</li> <li>• Organisation der Bestattungen (Friedhofverwaltung/Administration)</li> <li>• Verwaltung und Eröffnung von Testamenten und Aufnahme von Siegelungsprotokollen</li> </ul>	Personen mit Wohnsitz ausserhalb Spiez mit Bezug; FriedhofbesucherInnen; Kirchliche Organisationen; Bestattungsunternehmen; Verwaltung; Verwandte und Bekannte der Verstorbenen; Bevölkerung	1	2

## Produktgruppenziele

Durch sichtbare Polizeipräsenz und rasche Einsatzbereitschaft, Kontrollen, Interventionen, Hilfeleistungen, Amts- und Vollzugshilfe sowie Vandalismusprävention wird Sicherheit vermittelt

- Sicherstellung der notwendigen polizeilichen Ressourcen für die Aufgabenerfüllung
- Periodische Bevölkerungsumfrage der Kantonspolizei; Sicherheitsempfinden ist auf hohem Niveau
- Vandalismusprävention: Ganzjährige Kontrollgänge, durchschnittlich 2 Mal pro Woche, im Buchtgebiet und im Zentrum von Spiez (Hot Spots) durch eine Sicherheitsunternehmung

Die Gesetzesgrundlagen werden unter Berücksichtigung der jeweiligen Verhältnisse rechtsgleich angewendet

- Korrekte und nachvollziehbare Registerführung; keine erfolgreichen Beschwerden

Der Service Public in den Bereichen Gastgewerbe- und Gewerbepolizei (inkl. Spiezmärit) sowie Verwaltungspolizei auf Stufe Gemeinde (Tierhaltung, Waffen+Sprengstoff, Plakatierungswesen und diverse Bescheinigungen) ist kundenfreundlich und nachvollziehbar

- Weiterleitung von vollständigen Gesuchen an Behörden (inkl. Prüfung) oder Empfangsbestätigung innert 5 Arbeitstagen
- Bewilligungen der Abteilung Sicherheit sind verständlich und klar formuliert
- Umsichtige Organisation des Spiezmärits und Sicherstellung eines attraktiven, vielseitigen Marktangebotes (Marktdurchmischung) mit mindestens 220 Stände

Für Veranstaltende wird mit einer zentralen Koordinationsstelle eine frist- und situationsgerechte Beratung und Bearbeitung von Gesuchen und Anfragen gewährleistet.

- Keine Doppelvergabe von öffentlichem Grund und Anlagen
- Fristgerechte Antragstellung für eine Gesamtbewilligung an den Gemeinderat

Die Signalisationen und Markierungen auf Gemeindestrassen werden gesetzeskonform angebracht

- Sicherstellung der Verkehrssicherheit bei öffentlichen Anlässen (u.a. Mitarbeit in diversen Organisationskomitees)
- Mehrmalige Kontrollen pro Woche der Baustellensignalisationen im öffentlichen Raum

Die öffentlichen Parkhäuser und Parkplätze werden gemäss Parkplatzrichtplan des Gemeinderates bewirtschaftet

- Der 24-Stunden Pickettdienstleistung für das Parkhaus Städtli (Barrierenanlage, Noten-/Münzautomaten, EDV-Anlage) und übrige Ticketautomaten ist gewährleistet
- Max. 700 Parkkontrollstunden pro Jahr durch die Securitas oder eine andere Organisation

In einem Todesfall wird mit einer Anlaufstelle auf der Gemeindeverwaltung ein bürgernahe Ablauf gewährleistet

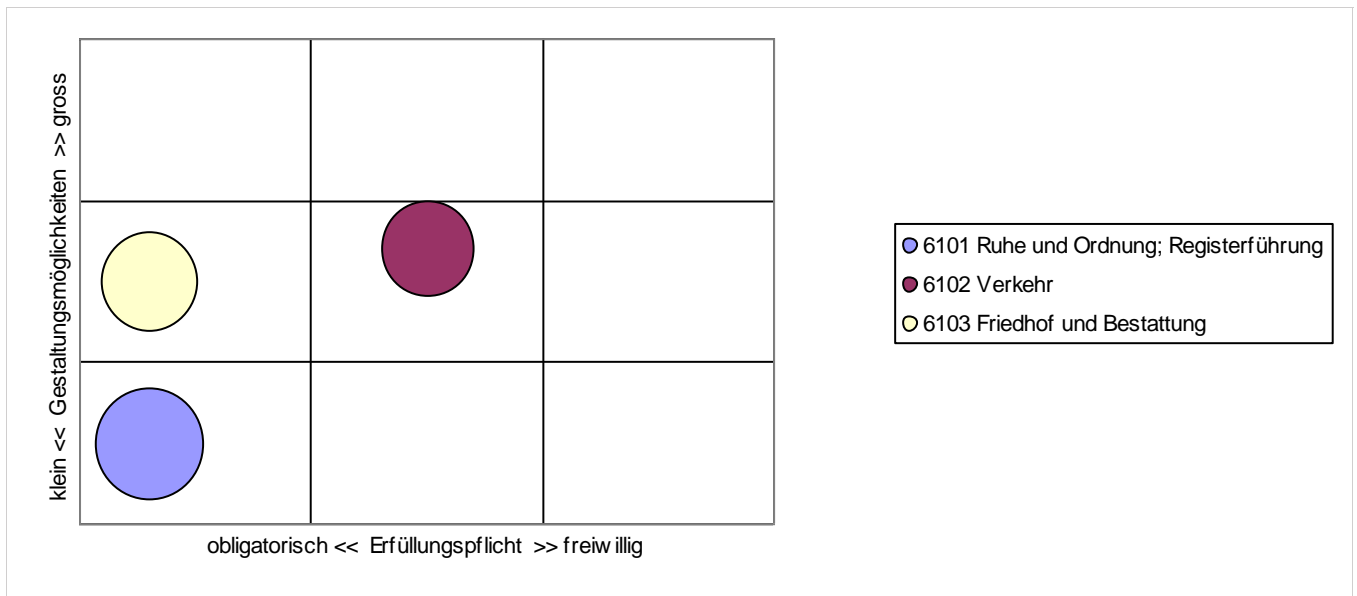
- Einfühlsame und umfassende Beratung der Angehörigen und Bestattungsunternehmungen
- Sicherstellung geordnete, pietätvolle Beisetzungen in Absprache mit den Pfarrämter
- Korrekter und zeitgerechter Vollzug der durch Bund und Kanton zugewiesenen Aufgaben im Bereich des Siegelungs- und Testamentswesens

Die Friedhofanlagen werden effizient und kostengünstig betrieben und unterhalten

- Sicherstellung der Verfügbarkeit von Grabfeldern und Gräberarten
- Zurverfügstellung von kostengünstigen Grabplätzen für EinwohnerInnen mit Wohnsitz in Spiez; Beisetzungen von auswärtigen Personen werden kostendeckend ausgeführt

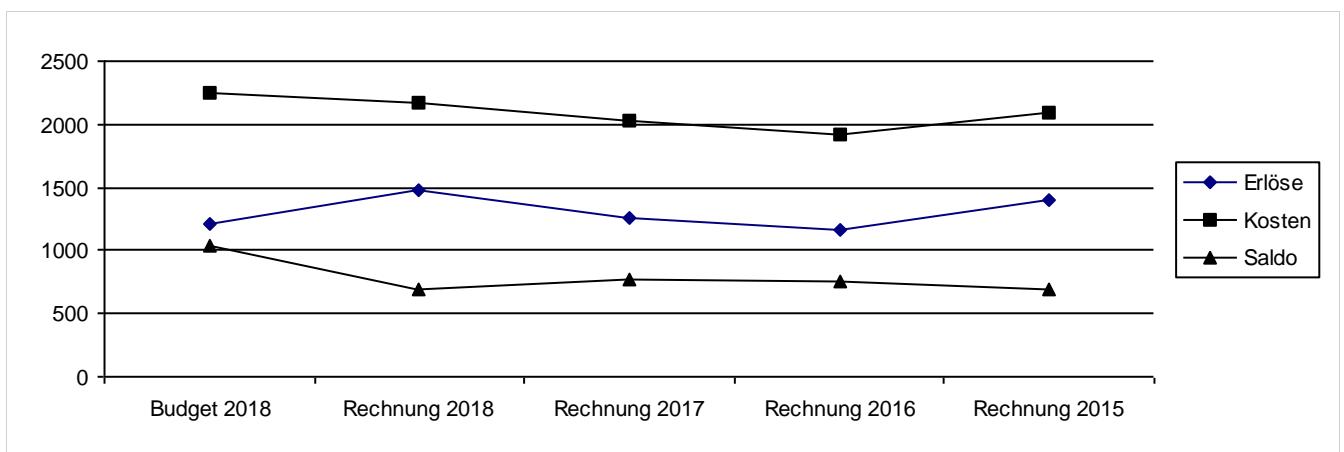
## Produktgruppenrechnung

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
61 Kosten	2'166'512.98	2'247'970.00	2'030'823.17	1'925'176.00	2'089'390.40
61 Erlöse	-1'474'892.06	-1'204'700.00	-1'264'863.40	-1'163'326.18	-1'399'258.40
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>	<b>691'620.92</b>	<b>1'043'270.00</b>	<b>765'959.77</b>	<b>761'849.82</b>	<b>690'132.00</b>



**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
A Personal	781'853.38	809'370.00	826'478.44	777'537.80	17'936.70
A Sachkosten	816'409.45	816'900.00	818'362.50	742'922.50	773'237.50
A Abschreibungen	11'965.40	15'300.00	10'518.00	10'517.55	
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	274'511.75	337'300.00	250'940.00	250'970.00	341'661.85
A Verrechneter Aufwand	281'773.00	269'100.00	122'810.85	143'228.15	956'554.35
E Steuerertrag + Abgeltungen	-10'104.00	-10'000.00	-10'024.40	-9'988.90	-71'251.95
E Vermögenserträge + Entgelte	-1'358'488.06	-1'104'700.00	-1'187'945.34	-1'090'097.28	-1'143'034.35
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag					-184'972.10
E Verrechneter Ertrag	-106'300.00	-90'000.00	-65'180.28	-63'240.00	
	<b>691'620.92</b>	<b>1'043'270.00</b>	<b>765'959.77</b>	<b>761'849.82</b>	<b>690'132.00</b>



**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
6101 Ruhe und Ordnung; Registerführung Kosten	1'001'647.53	1'070'230.00	877'936.20	840'494.90	786'320.45
6101 Ruhe und Ordnung; Registerführung Erlöse	-352'716.26	-295'500.00	-231'413.52	-201'390.87	-213'464.78
6102 Verkehr Kosten	542'953.52	579'040.00	565'928.20	532'216.75	755'450.20
6102 Verkehr Erlöse	-1'044'200.80	-826'200.00	-953'886.18	-883'377.13	-1'090'798.72
6103 Friedhof und Bestattung Kosten	621'911.93	598'700.00	586'958.77	552'464.35	547'619.75
6103 Friedhof und Bestattung Erlöse	-77'975.00	-83'000.00	-79'563.70	-78'558.18	-94'994.90
	<b>691'620.92</b>	<b>1'043'270.00</b>	<b>765'959.77</b>	<b>761'849.82</b>	<b>690'132.00</b>

**Kommentar**

Gegenüber dem Budget 2018 fällt der Nettoaufwand der Produktgruppe „Sicherheit“ um rund CHF 351'600 tiefer aus. Im Vergleich zum Vorjahr beträgt die Besserstellung rund CHF 74'300.

Das Produkt 6101 (Ruhe und Ordnung, Registerführung) schliesst gegenüber dem Budget 2018 rund CHF 125'000 besser ab. Als Hauptgrund können insgesamt tiefere Nettoaufwände, welche dem „Büro für Veranstaltungen“ zugeführt wurden, genannt werden.

Das Produkt 6102 (Verkehr) schliesst gegenüber dem Budget 2018 mit einem höheren Nettoertrag von CHF 254'000 ab. Dank guten Witterungsbedingungen und Grossanlässen fallen die Parkierungsgebühren rund CHF 165'000 höher aus als budgetiert.

Der Nettoaufwand im Produkt 6103 (Friedhof und Bestattung) schliesst gegenüber dem Budget 2018 rund CHF 28'200 höher ab. Im Zuge der Neuorganisation des Friedhofunterhalts per 1. Januar 2018 sind die Stundenansätze auf ein zeitgemässes Niveau angehoben worden. Dadurch sind Mehrkosten entstanden obwohl nicht mehr Stunden geleistet wurden.



## Controlling / Ergebnisprüfung

Produktgruppenziele	Bericht der produktverantwortlichen Person	Ergebnisprüfung SAKO Sicherheit
<p>Durch sichtbare Polizeipräsenz und rasche Einsatzbereitschaft, Kontrollen, Interventionen, Hilfeleistungen, Amts- und Vollzugshilfe sowie Vandalismusprävention wird Sicherheit vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellung der notwendigen polizeilichen Ressourcen für die Aufgabenerfüllung</li> <li>• Periodische Bevölkerungsumfrage der Kantonspolizei; Sicherheitsempfinden ist auf hohem Niveau</li> <li>• Vandalismusprävention: Ganzjährige Kontrollgänge, durchschnittlich 2 Mal pro Woche, im Buchtgebiet und im Zentrum von Spiez (Hot Spots) durch eine Sicherheitsunternehmung</li> </ul>	<p>Erfüllt gemäss Ressourcenvertrag zwischen der POM und Gemeinderat betreffend die Erbringung von Leistungen der Sicherheits- und Verkehrspolizei sowie der Amts- und Vollzugshilfe (subsidiär) vom 1.7./15.08.2014.</p> <p>Sicherheitsempfinden der Bevölkerung ist hoch. KAPO und Gemeinde sind im ständigen Kontakt und analysieren die Sicherheitslage laufend. Die KAPO führt in den sogenannten Ressourcengemeinden wie Spiez sporadisch Studien zur Kriminalität und Opfererfahrungen durch. Indikator: siehe <a href="http://www.police.be.ch">www.police.be.ch</a> ⇒ Jährliche Kriminalstatistik</p> <p>Erfüllt; monatliche Einsatzplanung. Sämtliche Dienste bzw. Kontrolleinsätze werden rapportiert und ausgewertet. Die Reformierte Kirchgemeinde, der Verein Bucht Spiez und der Mühlematteleist beteiligen sich ebenfalls finanziell an den Präventionskosten. Die Einsatzkoordination läuft über den Dienstchef des Polizeiinspektorats.</p>	<p>Mannstundendifferenz Kapo-Leistungen schlüssig erklärt</p> <p>SAKO hat Kenntnis vom neuen Polizeigesetz (voraussetzliche Inkraftsetzung per 1. Januar 2020)</p> <p>i.O.</p> <p>Erfüllt; freiwillige Kostenbeteiligung der Institutionen ist erfreulich.</p>
<p>Die Gesetzesgrundlagen werden unter Berücksichtigung der jeweiligen Verhältnisse rechtsgleich angewendet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Korrekte und nachvollziehbare <u>Registerführung</u>; keine erfolgreichen Beschwerden</li> </ul>	<p>Erfüllt; es sind keine Beschwerden eingegangen.</p>	<p>Wird positiv zur Kenntnis genommen.</p>
<p>Der Service Public in den Bereichen Gastgewerbe- und Gewerbepolizei (inkl. Spiezmärit) sowie Verwaltungspolizei auf Stufe Gemeinde (Tierhaltung, Waffen + Sprengstoff, Plakatierungswesen und diverse Bescheinigungen) ist kundenfreundlich und nachvollziehbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterleitung von vollständigen Gesuchen an Behörden (inkl. Prüfung) oder Empfangsbestätigung innert 5 Arbeitstagen</li> <li>• Bewilligungen der Abteilung Sicherheit sind verständlich und klar formuliert</li> <li>• Umsichtige Organisation des Spiezmärts und Sicherstellung eines attraktiven, vielseitigen Marktangebotes (Marktdurchmischung) mit mindestens 220 Stände</li> </ul>	<p>Erfüllt; den Gesuchstellenden kann jederzeit der Verfahrensstand mitgeteilt werden. In einigen Bereichen ist die Abteilung Sicherheit nicht Bewilligungsbehörde wie zum Beispiel im Gastgewerbe.</p> <p>Keine negativen Rückmeldungen erhalten. Mit den Verantwortlichen der grösseren Veranstaltungen finden zudem Briefings statt.</p> <p>Erfüllt; der Spiezmärit ist attraktiv und die Marktdurchmischung ist vorhanden ⇒ 2018: 265 Stände ⇒ Details siehe im Verwaltungsbericht</p>	<p>i.O.</p> <p>Wird zur Kenntnis genommen</p> <p>Einverstanden</p>

<p>Für Veranstaltende wird mit einer zentralen Koordinationsstelle eine frist- und situationsgerechte Beratung und Bearbeitung von Gesuchen und Anfragen gewährleistet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Doppelvergabe von öffentlichem Grund und Anlagen</li> </ul> <p>• Fristgerechte Antragstellung für eine Gesamtbewilligung an den Gemeinderat</p>	<p>Seit 1. November 2017 ist das Büro für Veranstaltungen (BfV) operativ nach den Weisungen des Gemeinderates tätig. Leiter des BfV ist der stellvertretende Abteilungsleiter Sicherheit.</p> <p>Erfüllt; keine Doppelvergaben</p> <p>Erfüllt; GR-Sitzung vom 15. Dezember 2017 (Antragstellung durch die Arbeitsgruppe Anlässe).</p>	<p>Erfüllt</p>
<p>Die Signalisationen und Markierungen auf Gemeindestrassen werden gesetzeskonform angebracht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellung der Verkehrssicherheit bei öffentlichen Anlässen (u.a. Mitarbeit in diversen Organisationskomitees)</li> </ul> <p>• Mehrmalige Kontrollen pro Woche der Baustellensignalisationen im öffentlichen Raum</p>	<p>Sicherstellung erfüllt; das Polizeiinspektorat hat in diesem Bereich die Aufsicht und gibt den Veranstaltern die Bedingungen vor. Kontrollgänge gemeinsam mit der Kantonspolizei.</p> <p>Die Mitarbeitenden des Polizeiinspektorats üben die Kontrolltätigkeit aufgrund der regen Bautätigkeit (Hoch- wie im Tiefbau) täglich aus. Sie nehmen ebenfalls an den Bausitzungen teil, wenn die Verkehrssicherheit tangiert ist (zum Beispiel Überbauung Escherpark oder Neubau/Erweiterung BLS-Depot).</p>	<p>i.O.</p>
<p>Die öffentlichen Parkhäuser und Parkplätze werden gemäss Parkplatzrichtplan des Gemeinderates bewirtschaftet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der 24-Stunden Pikettdienstleistung für das Parkhaus Bucht (Barrierenanlage, Noten-/Münzautomaten, EDV-Anlage) und übrige Ticketautomaten ist gewährleistet</li> </ul> <p>• Max. 700 Parkkontrollstunden pro Jahr durch die Securitas oder eine andere Organisation</p>	<p>2018: Bezüglich Einnahmen Rekordjahr ⇒ Schöne Sommermonate und Vielzahl von Anlässen</p> <p>Erfüllt; Pikettdienst ist notwendig. Der Dienstchef Polizeiinspektorat ist für die monatlich zu erstellenden Dienst- bzw. Pikettdienstpläne verantwortlich.</p> <p>Vorgabe erfüllt; Securitas leistete im Berichtsjahr insgesamt 642,5 Kontrollstunden</p>	<p>Erfüllt</p>
<p>In einem Todesfall wird mit einer Anlaufstelle auf der Gemeindeverwaltung ein bürgernaher Ablauf gewährleistet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einfühlsame und umfassende Beratung der Angehörigen und Bestattungsunternehmungen</li> </ul> <p>• Sicherstellung geordnete, pietätvolle Beisetzungen in Absprache mit den Pfarrrämter</p>	<p>Seit 1. Juli 2013 wurde die Zuständigkeit im Bereich Siegelungs- und Testamentswesen von der Gemeindeschreiberei an die Abteilung Sicherheit übertragen. Somit ist die politische Vorgabe praktisch umgesetzt worden.</p> <p>Erfüllt; keine negativen Rückmeldungen erhalten. Die Zusammenarbeit mit den örtlichen Bestattungsunternehmen ist auf hohem Niveau gut.</p> <p>Wird mittels Bestattungstool zusätzlich sichergestellt. Alle 2 Jahre findet eine Aussprache mit Vertretern der Kirchgemeinde und Bestattungsunternehmungen statt, letztmals am 4. September 2018.</p>	<p>Eine Anlaufstelle auf der Verwaltung hat sich bewährt.</p> <p>Wird zur Kenntnis genommen</p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Korrekter und zeitgerechter Vollzug der durch Bund und Kanton zugewiesenen Aufgaben im Bereich des Siegelungs- und Testamentswesens</li> </ul>	<p>Erfüllt; keine nennenswerten Vorkommnisse. Die Aufsichtsbehörde ist das zuständige Regierungsstatthalteramt.</p>	<p>Erfüllt</p>
<p>Die Friedhofanlagen werden effizient und kostengünstig betrieben und unterhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sicherstellung der Verfügbarkeit von Grabfeldern und Gräberarten</li> <li>• Zurverfügungstellung von kostengünstigen Grabplätzen für EinwohnerInnen mit Wohnsitz in Spiez; Beisetzungen von auswärtigen Personen werden kostendeckend ausgeführt</li> </ul>	<p>Erfüllt bzw. sichergestellt gemäss der überarbeiteten Friedhofplanung des Abteilungsleiters Sicherheit Spiez vom 26. Juli 2018.</p> <p>Ist gemäss den politischen Vorgaben erfüllt ⇒ vgl. Gebührentarif im Anhang I des Friedhof- und Bestattungsreglements.</p> <p>Der Friedhofunterhalt wurde per 1. Januar 2018 neu organisiert.</p>	<p>Erfüllt; den SAKO-Mitgliedern wurde die Planung abgegeben und erklärt.</p> <p>Erfüllt</p>

## Sicherheitskommission (SIKO)

Im Berichtsjahr hat die SIKO an vier Sitzungen die anfallenden Geschäfte behandelt. Einzelne Beschlüsse wurden aus Zeit- und Effizienzgründen auf dem Zirkulationsweg gefällt. Die SIKO setzte sich insbesondere mit der Ersatzbeschaffung des Pionierfahrzeuges für die Feuerwehr und mit der Einführung des SEPP-App (Parkplatzbewirtschaftung) per 1. Oktober auseinander. Im Zusammenhang mit der erfolgten Reorganisation im Bereich Feuerwehr/Zivilschutz in der Abteilung Sicherheit und dem Rücktritt des bisherigen Feuerwehrkommandanten per Ende 2018 hat die SIKO die Feuerwehrverordnung (Totalrevision) überarbeitet und diese dem Gemeinderat zur Genehmigung unterbreitet. Der langjährige Vorsitzende, Gemeinderat und Sicherheitsvorsteher Christoph Hürlimann, wurde an der Schlussitzung würdig verabschiedet.

## Gemeindepolizeiwesen

### Polizei Spiez – Ressourcenvertrag / Leistungseinkauf

Der Leistungseinkauf bei der Kantonspolizei beträgt seit 2015 zwei Vollzeitstellen. Dies entspricht einer Gesamtleistung von insgesamt 2'880 Stunden.

Der Abteilungsleiter (AL) Sicherheit gewährleistet die Koordination und Kommunikation zwischen der Gemeinde und der Kantonspolizei. Er ist für das Controlling der Leistungserbringung verantwortlich. Im Weiteren stellt er der Kantonspolizei nach gemeindeinterner Rücksprache Anordnungen bzw. Anträge für die Festlegung der Schwerpunkte wie zum Beispiel Sicherheitsvorkehrungen für Grossanlässe und Umzüge, Schulwegkontrollen oder Verhinderung von Szenenbildungen. Das Gewaltmonopol im Bereich der Sicherheits-, Verkehrs- und Gerichtspolizei liegt einzig und allein bei der Kantonspolizei. Die Verantwortung zur Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung ist jedoch bei den Gemeindebehörden.

Für Fragen der Vertragsumsetzung bilden der Chef Polizeibezirk Frutigen-Spiez und der AL Sicherheit einen Operationsausschuss und stehen in ständigem, direktem Kontakt zueinander. Ferner finden Quartalreportings statt, welche protokollarisch festgehalten werden.

### Leistungen der stationierten Polizei Spiez / Reporting 2018

Mittels einer Jahresplanung steuert die Abteilung Sicherheit die Leistungen, legt inhaltliche Schwerpunkte fest und definiert gemeinsam mit der Kantonspolizei die SOLL-Werte der einzelnen Bereiche.

Leistungen in Stunden gemäss Vertrag	Planung (Soll-Wert)	Ist-Wert 2018
<b>Sicherheitspolizei</b>		
Präventive Präsenz inkl. Brennpunkte	2'155	2'435
Präventionsarbeit	10	50
Interventionen ( <u>nicht planbare Einsätze</u> )+Anlässe	700	1'255
Beratung/Instruktion/Auskunft/Analyse	10	33
<b>Verkehrspolizei</b>		
Verkehrsunterricht Oberstufe sowie Beratung/ Instruktion/Auskünfte/Analyse	20	54
<b>Amts- und Vollzugshilfe (subsidiär)</b>		
Gemeindepolizeiliche Aufgaben	60	66
<b>Gutschrift unentgeltliche Interventionen</b>		
	- 75	- 75
<b>Total Leistungen in Stunden</b>	<b>2'880</b>	<b>3'818</b>

Das Total der Leistungen wurde gemäss Standard-Reporting um 938 Arbeitsstunden überschritten, die jedoch der Gemeinde Spiez nicht verrechnet werden. Insbesondere die im 4. Quartal rapportierten

geleisteten motorisierten 935 Stunden im Bereich der präventiven Präsenz sind von den Gemeindeverantwortlichen infrage gestellt worden, bzw. werden nicht vollumfänglich akzeptiert. Die Erklärung der Kantonspolizei steht noch aus. Mit den erbrachten Leistungen ist die Gemeinde jedoch gesamthaft sehr zufrieden. Die Zusammenarbeit mit der örtlichen Polizeiwache sowie mit dem Bezirkschef Frutigen-Spiez ist auf hohem Niveau gut.

### **Kontrollen und Überwachungen**

Die Kantonspolizei hat auf unserem Gemeindegebiet insgesamt 89 Radarmessungen, davon 22 auf Gemeindestrassen, durchgeführt. Bei den total 150'746 erfassten Fahrzeugen sind 7'027 Überschreitungen gemessen worden (6'931 Ordnungsbussen sowie 96 SVG-Verzerrungen ⇒ Quote von 4,66%). Die halbstationäre Radarmessanlage SEMISTA wurde sieben Mal für insgesamt 964,5 Stunden auf dem Gemeindegebiet eingesetzt:

- Faulensee, Interlakenstrasse im Bereich altes Schulhaus (Schulweg, Fussgängerstreifen)
- Spiez, Oberlandstrasse, im Bereich des Schulhauses Hofachern
- Spiez, Krattigstrasse, im Bereich Haltestelle „Eigen“
- Spiezwiler, Frutigenstrasse, Höhe ehemaliges Hotel Rössli (Schulweg, Fussgängerstreifen)
- Einigen, Hauptstrasse (innerorts Tempo 50 km/h) → 2x
- Gwattstutz, Bereich Einmündung Rosenweg (Schulweg, Fussgängerstreifen)

Die Abteilung Sicherheit verfügt zudem über zwei Geschwindigkeits- und Fahrzeugmessgeräte, welche für jeweils 2 Wochen an verschiedenen Standorten auf Gemeindestrassen aufgestellt werden. Diese Geräte leisten einen präventiven Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. Die Anwohner können die Fahrgeschwindigkeiten objektiv überprüfen und eventuell bekannte Schnellfahrer ansprechen oder der Polizei melden.

### **Standorte 2018 (Messungen)**

- 1 x Belvédèrstrasse
- 1 x Bürgstrasse
- 1 x Tannenweg
- 1 x Stockhornstrasse
- 4 x Faulenbachweg an drei verschiedenen Standorten
- 1 x Studweidstrasse
- 1 x Gesigenweg
- 1 x Kirschgartenstrasse, Faulensee
- 1 x Allmendweg, Faulensee

Bezüglich Vandalismusprävention und allgemeinem Ordnungsdienst wurde die Kantonspolizei ganzjährig wiederum durch den privaten Sicherheitsdienst SiD mit Hundepatrouillen unterstützt. Der genau definierte Ordnungsdienstesinsatz, welcher zur Hauptsache durch den Dienstchef des Polizeiinspektors vorgegeben wird, fand vor allem im ganzen Buchtgebiet und im Bereich Längenstein/Kirche/Turnhalle Seematte/GZL statt. Um dem alljährlich wiederkehrenden Übel der Einbrüche und Einschleichdiebstähle in den Vorabendstunden (Umstellung auf die Winterzeit) entgegen zu wirken, wurden wiederum kantonsweite Präventionsaktionen mit sichtbarer Präsenz mit sehr gutem Erfolg durchgeführt. In der Gemeinde Spiez konnten im Vergleich zu den Vorjahren weniger Einbrüche und Einbruchversuche verzeichnet werden.

### **Ordnungsbussenzentrale (OBUZ) – Kontrolle ruhender Verkehr**

Die Abteilung Sicherheit führt eine eigenständige Ordnungsbussenzentrale. Die polizeilichen Kompetenzen zur Überwachung des ruhenden Verkehrs sind bereits seit Einführung der Einheitspolizei vollumfänglich an die Gemeinde übertragen worden. Die Kontrollaufgabe erfüllt die Abteilung Sicherheit mit eigenem, uniformiertem und ausgebildetem Personal und andererseits mit Mitarbeitenden der Securitas. Insgesamt sind im Berichtsjahr 2'751 Ordnungsbussen im ruhenden Verkehr ausgestellt worden. Infolge Nichtbezahlung der Bussen mussten 97 Fahrzeuglenkende bei der zuständigen Staatsanwaltschaft angezeigt werden.

## **Verkehrsunterricht / Kinderverkehrsgarten / Radfahrerprüfung**

Die Zusammenarbeit zwischen Peter Ryf, Verkehrsinstruktor der Kantonspolizei, den Schulleitungen sowie mit der Abteilung Sicherheit funktioniert gut.

Die Gemeinde Spiez misst der Verkehrserziehung einen hohen Stellenwert bei. Der mobile Verkehrsgarten bei der Turnhalle Dürrenbühl wird für die Zweit- und Drittklässler nach wie vor betrieben. Ebenfalls erfolgt jährlich die Fahrradprüfung mit allen 5. Klassen und mindestens eine Verkehrserziehungsaktion im Schulzentrum Längenstein (Oberstufe).

## **Verkehrserziehungsaktionen**

Es fanden wiederum Plakataktionen der bfu und des Verkehrssicherheitsrates zu den Themen Alkohol am Steuer, Geschwindigkeitskampagne, E-Bike, Fussgängerstreifen oder Sichtbarkeit statt.

Zu Schulbeginn wurden erneut die Banderolen oder Plakate „Schulanfang“ bei allen Schulhäusern und an den Ortseinfahrten montiert. In den Monaten November und Dezember führte die Kantonspolizei wiederum im Auftrag der Gemeinde gezielte Lichtkontrollen an Fahrrädern und Mofas durch (Aktion „schwarze Katze“).

## **Amts- und Vollzugshilfe zu Gunsten Behörden gemäss Polizeigesetz**

Auf Ersuchen leistet die Abteilung Sicherheit seit 2015 selbständig Amts- und Vollzugshilfe zu Gunsten der verschiedenen Behörden. Die uniformierten Mitarbeiter des Polizeiinspektorates haben in diesem Berichtsjahr folgende Anzahl Aufträge erledigt:

- |   |             |
|---|-------------|
| ➤ Aushändigung von Zahlungsbefehlen: (2017 / 49 Aufträge)               | 95 Aufträge |
| ➤ Aushändigung von Aufträgen der Regionalgerichte/Schlichtungsbehörden  | 14 Aufträge |
| ➤ Vorführungsaufträge von Personen auf das Betreibungs-/Konkursamt Thun | 22 Aufträge |
| ➤ Bearbeiten von Aufträgen der Staatsanwaltschaft (Rücksendungen)       | 11 Aufträge |
| ➤ Beihilfe bei schwierigen Klienten im Bereich Abteilung Soziales       | 5 Aufträge  |

## **Gemeindeaufgaben im Bereich Ortspolizeiwesen**

Folgende Aufgaben im Bereich des Ortspolizeiwesens nimmt die Abteilung Sicherheit wahr:

- Fundbüro
- Hundekontrolle / Tierhaltung allgemein
- Verkehrstechnik: Signalisationswesen, Betriebswegweiser und Markierungen
- Kontrolle des ruhenden Verkehrs (Parkkontrolle) / Ordnungsbussenzentrale
- Abgabe von Parkkarten, Handwerker- und Besucherparkkarten (Parkkartenverwaltung)

<u>Jahr</u>	<u>Anzahl ausgestellte Parkkarten</u>
2015	1393
2016	1939
2017	2389
2018	1938

- Wartung der technischen Anlagen in den Parkhäusern GZL, SpiezPark und Bucht sowie der Ticketautomaten inkl. 24h-Pikettorganisation Parkhaus Bucht (Barrierenanlage)
- Mitarbeit bei Grossanlässen wie Läsetsunntig, Seenachtsfest und Seaside Festival
- Marktpolizei (u.a. Organisation Spiezmarkt / Aufsicht Wochenmarkt Kronenplatz)
- Verkehrssicherheit / Schulwegsicherung
- Verkehrsbeschränkungen und Publikationen von Strassensperrungen
- Baustellenkontrollen und Beratungen im Strassenbereich (Signalisation; Unfallgefahr)
- Plakatierungswesen, Vereinsplakatanschlagstellen, Kontrolle der temporären Reklamen
- Einsammeln und Verwertung von Fundvelos und Motorrädern;  
2017: 112 Zweiräder  
2018: **105** Zweiräder
- Behandlung von Waffenerwerbgesuchen zuhanden Kantonspolizei:  
2017: 55  
2018: **71**



## SEPP - die Parkuhr-App

In der Gemeinde Spiez kann seit 1. Oktober 2018 auf allen durch die Einwohnergemeinde Spiez bewirtschafteten Parkplätzen ausgenommen in den Parkhäusern die Parkgebühr nicht nur mit Bargeld, sondern neu auch mittels einer kostenlosen App bezahlt werden.

### Gastwirtschafts-, Gewerbe und Marktpolizei

#### Gastgewerbe

Übertragungen von bestehenden Betriebsbewilligungen (Wechsel der verantwortlichen Person)

Betrieb	Strasse	PLZ / Ort	Bewilligung
Binoth Träff Punkt	Bahnhofstrasse 12	3700 Spiez	A
Coop	Oberlandstrasse 6	3700 Spiez	S
Gemeindezentrum Lötschberg	Thunstrasse 2	3700 Spiez	E
LIDL Schweiz AG	Thunstrasse 14	3700 Spiez	S
Ristorante Pizzeria Papparazzi	Simmentalstrasse 50	3700 Spiez	A
Ristorante Riviera by Elio	Seestrasse 67	3700 Spiez	A
S. Binoth AG	Seestrasse 40	3700 Spiez	A
Spiezer Pizza Express	Thunstrasse 4	3700 Spiez	A
Creabeton Matériaux AG	Oberes Kandergrien	3646 Einigen	E
Tamoil Shop	Spiezstrasse 76	3645 Gwatt	S

#### Neue Betriebsbewilligungen

Betrieb	Strasse	PLZ / Ort	Bewilligung
A-Club Spiez	Simmentalstrasse 50	3700 Spiez	A
Freaky's – Karin's Coffee Bar	Oberlandstrasse 9	3700 Spiez	B
Lieferdienst von Ingwerlikör	Bürgstrasse 12	3700 Spiez	S
Marroni + Glühwein Hüttli	Bahnhof	3700 Spiez	A
Napoli Pizza Spiez	Thunstrasse 52	3700 Spiez	A
Zum Kreuz il Peperoncino	Thunstrasse 84	3700 Spiez	A
Chez Trix	Hauptstrasse 82	3646 Einigen	A
Tourismusbüro Faulensee	Interlakenstrasse 95	3705 Faulensee	A

#### Änderungen von bestehenden Betriebsbewilligungen

Betrieb	Strasse	PLZ / Ort	Änderung
ABZ Spiez	Schachenstrasse 43	3700 Spiez	Erweiterung
Dorfladen Spiez AG	Seestrasse 30	3700 Spiez	Erweiterung
Hotel Eden Spiez AG	Seestrasse 58	3700 Spiez	Erweiterung

#### Gelöschte Betriebsbewilligungen

Betrieb	Strasse	PLZ / Ort	Datum
Das O Kulturlokal	Thunstrasse 4	3700 Spiez	30.09.2018
Delhi Darbar	Thunstrasse 6	3700 Spiez	26.12.2018
Ristorante Pizzeria Da Bruno	Gheiweg 6	3646 Einigen	31.08.2018

## **Gewerbepolizei / Büro für Veranstaltungen**

Hauptaufgaben im Bereich der Gewerbepolizei:

- Aufsicht und Kontrolle der Gastgewerbebetriebe
- Gesuchsbehandlung neuer Betriebsbewilligungen sowie Teilnahme an Betriebsabnahmen
- Behandlung von Einsprachen / Teilnahme an Einigungsverhandlungen
- Bearbeitung der Gesuche für gastgewerbliche Einzelbewilligungen (Festwirtschaften)
- Aufsicht Jugendschutz im Bereich Alkohol und Tabak (inkl. Alkoholtestkäufe)
- Kontrolle über die Einhaltung der Ladenöffnungsvorschriften und der Sonntagsruhe
- Taxiwesen (Kontrolle, Aufsicht, Administration, Taxihalter- und Taxiführerbewilligungen und Durchführung der Ortskenntnis- und Fahrzeugprüfung)
- Kontrolle Preisbekanntgabeverordnung

## **Spiezmärit / Marktpolizei**

Den Spiezmärit organisiert die Abteilung Sicherheit. Marktchef ist Marco Ziswiler, Dienstchef Polizeiinspektorat. Im 2018 wurde wiederum eine gute Qualität und Durchmischung der Marktstände erreicht. Die Sicherheit für die Marktbesucher wurde gewährleistet → Rettungssachsen und Fluchtwege. Wiederum konnte die zusätzliche „Märitstrasse“ im Bereich Oberlandstrasse Richtung Schonegg-Parkplatz komplett belegt werden.

<b>Jahr</b>	<b>Anzahl Stände</b>	<b>Bruttoeinnahmen Marktgebühren</b>
2013	250	CHF 12'040.00
2014	235	CHF 18'050.00 (Gebührenerhöhung)
2015	246	CHF 20'475.00
2016	267	CHF 23'095.00
2017	262	CHF 23'180.00
<b>2018</b>	<b>265</b>	<b>CHF 23'228.00</b>

Der beliebte Chlouse-Märit an der unteren Seestrasse und im Schlosshof wird von der Spiez Marketing AG organisiert. Der Gemeindewerkhof, die Abteilung Sicherheit und neu der Zivilschutz leisten dazu ihren Support (Bereitstellung der Marktstände, Verkehrsumleitung/Signalisation).

## **Friedhof- und Bestattungswesen**

### **Gräberaufhebungen**

Folgende Gräber auf den Friedhöfen Spiez, Einigen und Faulensee sind gemäss Friedhofplanung der Abteilung Sicherheit im Juni aufgehoben worden:

#### **Friedhof Spiez**

- Erdreihengräber Nr. 51 bis 74 († 1994) auf dem Feld „A5“ im Westteil
- Kindergräber Nr. 31 bis 33 († 1986 und 1987) auf dem Feld „A4“ im Westteil
- Urnenreihengräber Nr. 263 bis 285 († 1994) auf dem Feld „C1“ im Ostteil

#### **Friedhof Einigen**

- Erdreihengräber Nr. 122 bis 126 († 1993) auf dem Feld „B“

#### **Friedhof Faulensee**

- Erdreihengräber Nr. 166 und 167 († 1993) auf dem Feld „C“

Am Samstag, 2. Juni 2018 fand zum sechsten Mal eine kirchliche, ökumenische Gräberaufhebungsfeier auf dem Friedhof Spiez statt. Eine grosse Anzahl Familienangehörige nahm an dieser besinnlichen, schlichten Feier teil.



<b>Statistik Friedhofverwaltung</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
Verstorbene Personen mit Wohnsitz in Spiez	112	133	122
Erdbestattungen (ohne Auswärtige)	7	5	8
• Friedhof Spiez	6	3	8
• Friedhof Einigen	0	1	0
• Friedhof Faulensee	1	1	0
Urnenbeisetzungen (ohne Auswärtige)	69	86	83
• Friedhof Spiez	53	68	64
- Neues Urnengrab	8	6	
- Gemeinschaftsgrab	25	21	40
- Urnenpark	14	29	7
- Bestehendes Grab	6	12	
• Friedhof Einigen	8	11	8
- Neues Urnengrab	1	1	
- Gemeinschaftsgrab	5	10	3
- Bestehendes Grab	2	0	
• Friedhof Faulensee	8	7	11
- Neues Urnengrab	1	3	
- Gemeinschaftsgrab	6	2	5
- Bestehendes Grab	1	2	

Ab dem Jahr 2017 werden in der Statistik der Friedhofverwaltung die Urnenbestattungen neue und bestehende Gräber separat ausgewiesen. Der Urnenpark auf dem Friedhof Spiez wurde im September 2016 eingeweiht und entspricht einem echten Bedürfnis in der Bevölkerung.

36 verstorbene Personen mit Wohnsitz in der Gemeinde Spiez fanden die letzte Ruhestätte auswärts oder die Angehörigen nahmen die Urnen mit nach Hause. In einzelnen Fällen wurde auf Wunsch der Verstorbenen die Asche verstreut.

Für auswärtige Personen hat der Abteilungsleiter Sicherheit insgesamt 9 Urnenbeisetzungen bewilligt, davon 6 in einem Gemeinschaftsgrab und 3 in einem bestehenden Grab.

Auf den drei Friedhöfen werden jährlich 80 bis 100 Menschen bestattet. Dabei hat sich die Art der Beisetzungen in den vergangenen Jahren stark verändert. Das traditionelle Reihengrab mit persönlichem Grabstein und eigener Bepflanzung ist immer weniger gefragt. Mehr als die Hälfte der Verstorbenen finden ihre letzte Ruhe in einem Gemeinschaftsgrab oder im Urnenpark. Zudem wünschen immer mehr Menschen, dass bei ihrem Ableben ihre Asche der Natur übergeben wird.

### **Neues Gemeinschaftsgrab auf dem Friedhof Spiez**

Im bisherigen Gemeinschaftsgrab haben seit der Einweihung im Jahr 1994 über 800 Verstorbene ihre letzte Ruhe gefunden. Seit Anfang 2018 steht nun ein neues, grösser konzipiertes Gemeinschaftsgrab zwischen dem bisherigen Gemeinschaftsgrab und dem Soldatendenkmal zur Verfügung. Wie bisher können auch hier auf Wunsch einheitlich gestaltete Namensschilder angebracht werden. Eine individuelle Bepflanzung oder ein eigenes Grabmal sind jedoch nicht möglich. Das neue Gemeinschafts-

grab wurde durch unseren langjährigen Friedhofgärtner Heinz Locher geplant und gestaltet. Die Friedhofverwaltung der Gemeinde Spiez spricht ihm für die würdevolle und gepflegte Anlage einen ganz besonderen Dank aus.



*Neues Gemeinschaftsgrab auf dem Friedhof Spiez*

### **Organisation Friedhofunterhalt**

Der Gemeinderat hat der Neuorganisation über den Unterhalt aller Friedhöfe der Gemeinde Spiez ab 2018 zugestimmt. Als verantwortlicher Friedhofgärtner über alle drei Friedhöfe wurde Heinz Locher mit der Unterstützung eines Werkhofmitarbeiters eingesetzt. Der Gemeinderat unterstützt weiterhin Nischenarbeitsplätze für Personen mit einer geistigen oder körperlichen Beeinträchtigung, welche in Zusammenarbeit mit Melanie Scheidegger, Garten- und Friedhofpflege Spiez, mittels einer Leistungsvereinbarung realisiert werden konnte.

### **Siegelungs- und Erbschaftsdienst**

Seit dem 1. Juli 2013 ist die Abteilung Sicherheit für den Siegelungs- und Erbschaftsdienst zuständig. Der Gemeinderat hat sämtliche Kompetenzen zur Unterzeichnung von Verfügungen wie zum Beispiel die Anordnung eines Erbschaftsinventars oder einer Erbschaftsverwaltung an den Abteilungsleiter Sicherheit delegiert. Für die weitere Behandlung der Erbschaftsangelegenheiten waren folgende Massnahmen anzuordnen:

- Steuerinventare in 61 Fällen
- Erbschaftsinventare in 9 Fällen
- Verzicht auf Erbschaftsinventar kein Fall
- Öffentliches Inventar 1 Fall
- Kein notarielles Inventar in 34 Fällen
- Verfügung Erbschaftsverwaltung kein Fall
- Konkursamtliche Liquidationen in 7 Fällen

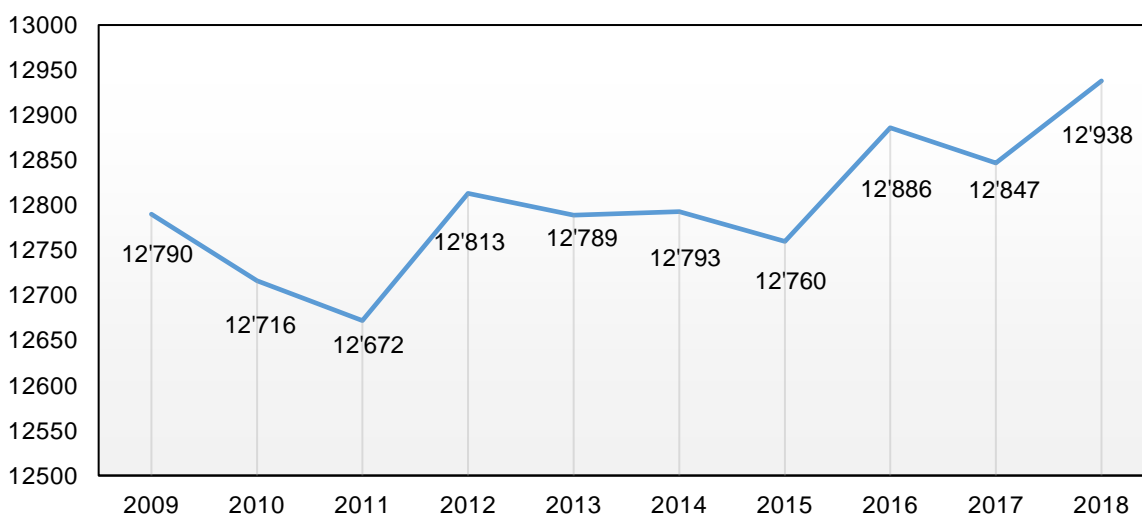
Der Abteilungsleiter Sicherheit musste im Berichtsjahr keine Testamente eröffnen.

## Einwohnerdienste

Die Spiezer Einwohnerzahl hat sich gegenüber dem Vorjahr erhöht. Heuer sind es 12'938 Einwohnerinnen und Einwohner, letztes Jahr waren es 12'847

Stand der Bevölkerung	31.12.2018	31.12.2017
Niedergelassene CH (Heimatschein)	11'363	11'295
Wochenaufenthalter CH (Heimatausweis)	129	128
Niedergelassene Ausländer (C)	817	795
Jahresaufenthalter Ausländer (B)	465	455
Kurzaufenthalter (L)	36	42
Asylsuchende (N + F)	128	132
Total registrierte Personen (Zunahme: 91)	<b><u>12'938</u></b>	<b><u>12'847</u></b>

## Stand der Bevölkerung



Geburten 85 (2017: 115)  
Todesfälle 112 (2017: 133)

In der Gemeinde Spiez leben zurzeit Menschen aus 71 Ländern. Unter anderem sind aus folgenden Staaten Personen angemeldet:

Deutschland	439
Portugal	120
Italien	108
Kosovo	54
Afghanistan	53
Sri Lanka	53
Serbien	42
Syrien	39
Niederlande	34

## Erstgespräche

Seit dem 1. Januar 2015 muss jede Gemeinde im Kanton Bern mit aus dem Ausland zugezogenen Ausländerinnen und Ausländern sowie Ausländerinnen und Ausländern, die sich vor ihrem Zuzug aus einem andern Kanton noch nicht mehr als zwölf Monate in der Schweiz aufgehalten haben, ein Erstgespräch durchführen. Die Einwohnerdienste orientieren die Neuzuziehenden bei der persönlichen

Anmeldung ausreichend über ihre Rechte und Pflichten sowie über die örtlichen Lebensbedingungen und die Angebote zur Förderung der Integration. Wird bei diesem Erstgespräch festgestellt, dass bei der sich anmeldenden Person oder bei deren minderjährigen Kindern ein besonderer Informationsbedarf zu Fragen der Integration vorliegen könnte, meldet sie die betroffene Person mit Angabe der Gründe bei einer Ansprechstelle für die Integration an (Kompetenzzentrum Integration Thun-Oberland).

Anzahl Erstgespräche	42
Anzahl Männer	23
Anzahl Frauen	17
Anzahl der Kinder	6
Anzahl Ehepaare oder Familien	3
Anzahl der Personen, welche im Verlauf des Jahres ans KIO zugewiesen wurden	0
Anzahl der Personen, welche im Verlauf des Jahres ans KIO empfohlen wurden	15

### **Mutationen**

Im Weiteren haben die Einwohnerdienste im Berichtsjahr insgesamt **22'102** Mutationen aller Art wie zum Beispiel Zu- und Wegzüge, Adress- und Zivilstandsänderungen vorgenommen.

## **Statistisches**

### **Zählung leerstehender Wohnungen inkl. Einfamilienhäuser**

Weite Kreise der Wirtschaft, der Bauwirtschaft und der Konjunkturforschung benötigen detaillierte Informationen über die Entwicklung des Immobilienmarktes der gesamten Schweiz. Deshalb führt das Bundesamt für Statistik in Zusammenarbeit mit den Gemeinden jedes Jahr die Zählung der leerstehenden Wohnungen durch. Nicht erfasst werden möblierte Wohnungen, Zweit- und Ferienwohnungen sowie Ferienhäuser.

Leer stehende Wohnungen am 1. Juni 2018	45 Wohnungen
davon	4 Einfamilienhäuser
Leer stehende Wohnungen am 1. Juni 2017	47 Wohnungen
davon	6 Einfamilienhäuser

### **Dies und das im 2018**

- Registrierte Hunde (Hundekontrolle)  
2017 / 671  
**2018 / 700**
- Fundbüro
 

a) Fundanzeigen	130
b) Verlustmeldungen	251

**Organisatorische Zuordnung**

Ressort	Sicherheit	Christoph Hürlimann
Abteilung	Sicherheit	Renato Heiniger

**Produkte / Aufgaben/Leistungen / Zielgruppen**

P-Nr	Produkte	Aufgaben	Zielgruppe	E	G
6201	Feuerwehr	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherstellung einer effizienten, rasch einsatzbereiten und gut ausgebildeten Feuerwehrorganisation.</li> </ul>	Bevölkerung; Gewerbebetriebe; Behörden; Verwaltung; Unternehmen; Feuerwehrschutzdienstpflichtige	1	1
6202	Zivilschutz und GFO	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schutz der Bevölkerung vor den Auswirkungen von Katastrophen, Notlagen und bewaffneten Konflikten als Beitrag zur Bewältigung solcher Ereignisse sowie Sicherstellung der Einsatzbereitschaft von Zivilschutzpersonal und Infrastruktur</li> <li>Sicherstellung einer Organisation für die Bewältigung von Katastrophen und Notlagen in der Gemeinde.</li> </ul>	Bevölkerung; Gewerbebetriebe; Behörden; Verwaltung; Unternehmen; Partnerorganisationen im Bevölkerungsschutz; Schutzdienstpflichtige	1	2

**Produktgruppenziele**

Der Feuerwehrdienst erfolgt durch ein kostengünstiges Milizsystem mit obligatorischer Dienstpflicht bis zum 52. Altersjahr

- Der Kostendeckungsgrad beträgt durch Ersatzabgaben, GVB-Beiträge und übrige Einnahmen mittelfristig 100 %
- Mannschaftsbestand gemäss Mindestanforderungen der Feuerwehrweisungen der GVB
- Einhaltung der Leistungsvorgaben gemäss den Feuerwehrweisungen der GVB

Die Gemeinde verfügt über eine eigenständige und schlanke Zivilschutzorganisation (ZSO) mit schneller Führungsunterstützung zu Gunsten der GFO

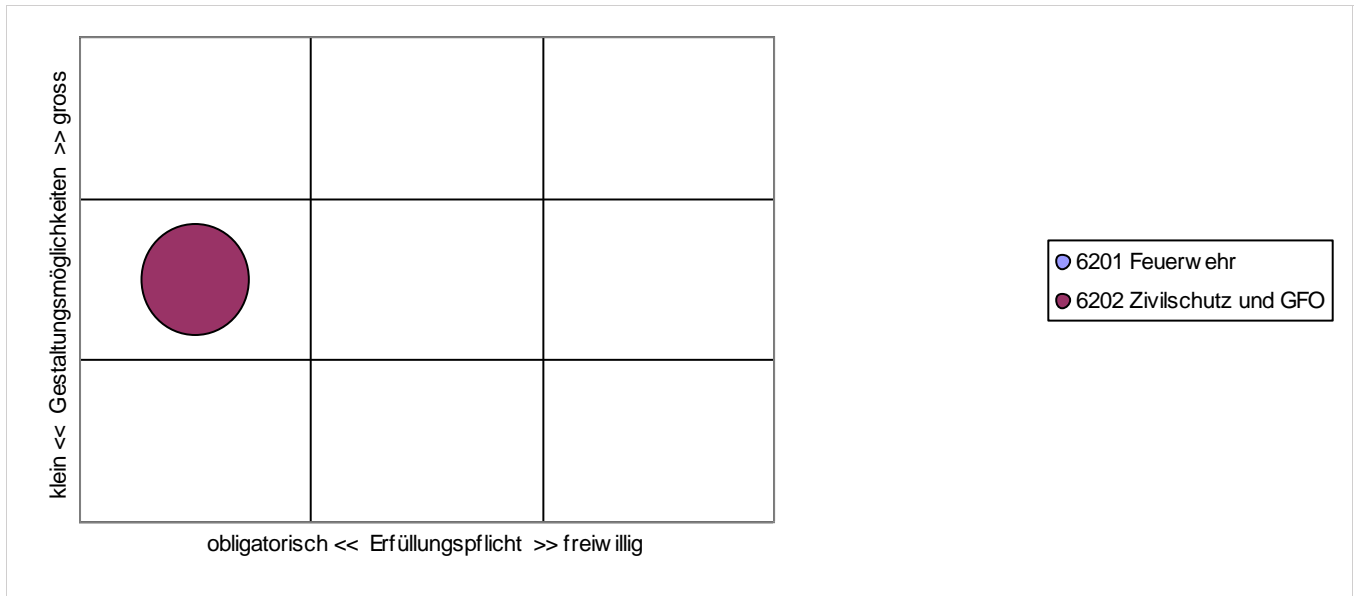
- Mannschaftsbestand ZSO: mindestens 110 aktiv eingeteilte Angehörige des Zivilschutzes
- Alle EinwohnerInnen können einem belüfteten Schutzplatz zugewiesen werden (Erfüllungsgrad 100 %)

Die Gemeinde verfügt im Hinblick auf Notlagen über eine gut funktionierende und rasch einsetzbare GFO.

- Gemäss Leistungsauftrag werden die nötigen personellen, organisatorischen und planerischen Voraussetzungen für einen raschen und effektiven Einsatz der Mittel geschaffen

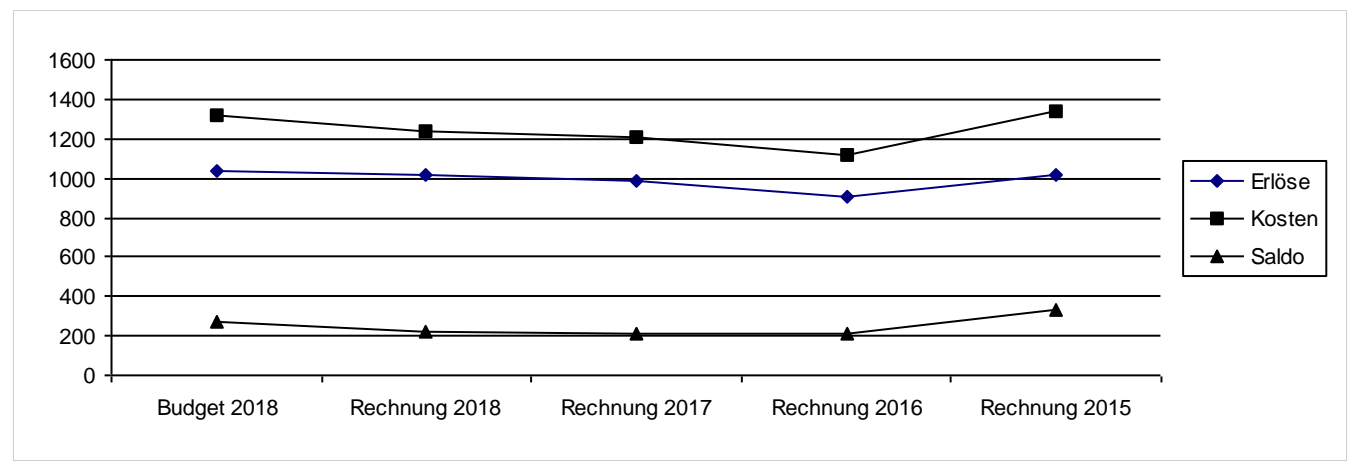
**Produktgruppenrechnung**

PG / Bezeichnungsart	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
62 Kosten	1'234'203.26	1'316'970.00	1'202'816.50	1'120'228.60	1'342'562.90
62 Erlöse	-1'017'687.82	-1'040'300.00	-988'104.10	-909'708.30	-1'014'522.20
<b>Nettoaufwand (+) / Nettoertrag (-)</b>	<b>216'515.44</b>	<b>276'670.00</b>	<b>214'712.40</b>	<b>210'520.30</b>	<b>328'040.70</b>



**Finanzinformationen**

Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
A Personal	530'162.22	546'870.00	522'801.52	498'908.65	265'083.40
A Sachkosten	484'488.29	531'300.00	444'314.81	373'834.52	422'224.80
A Abschreibungen	171'958.65	168'900.00	142'421.20	120'870.15	13'180.20
A Beiträge an Dritte + übriger Aufwand	46'952.10	63'600.00	49'178.60	59'147.20	149'914.65
A Kapitalkosten	642.00	6'000.00	496.30	6'680.70	
A Verrechneter Aufwand		300.00	43'604.07	60'787.38	492'159.85
E Vermögenserträge + Entgelte	-761'043.72	-707'100.00	-758'063.25	-717'336.90	-731'414.30
E Beiträge von Dritten + übriger Ertrag	-173'172.00	-144'000.00	-204'091.00	-170'132.00	-280'067.00
E Steuerertrag + Abgeltungen	-21'590.00	-19'000.00	-25'515.00	-19'970.00	
E Verrechneter Ertrag	-61'882.10	-170'200.00	-434.85	-2'269.40	-3'040.90
	<b>216'515.44</b>	<b>276'670.00</b>	<b>214'712.40</b>	<b>210'520.30</b>	<b>328'040.70</b>



**Finanzaufstellung nach Produkten**

Produktnr/-bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017	Rechnung 2016	Rechnung 2015
6201 Feuerwehr Kosten	917'138.72	968'400.00	859'792.45	818'948.35	1'342'562.90
6201 Feuerwehr Erlöse	-917'138.72	-968'400.00	-859'792.45	-818'948.35	-1'014'522.20
6202 Zivilschutz und GFO Kosten	317'064.54	348'570.00	343'024.05	301'280.25	
6202 Zivilschutz und GFO Erlöse	-100'549.10	-71'900.00	-128'311.65	-90'759.95	
	<b>216'515.44</b>	<b>276'670.00</b>	<b>214'712.40</b>	<b>210'520.30</b>	<b>328'040.70</b>

**Kommentar**

Gegenüber dem Budget 2018 fällt der Nettoaufwand der Produktgruppe „Feuerwehr, Zivilschutz und GFO“ um rund CHF 60'200 tiefer aus. Im Vergleich zum Vorjahr beträgt die Schlechterstellung lediglich rund CHF 1'800.

Die Spezialfinanzierung „Feuerwehr“ schliesst ordnungsgemäss ausgeglichen ab. Es musste eine Entnahme von rund CHF 55'592 aus dem Rechnungsausgleich (Eigenkapital) der Spezialfinanzierung entnommen werden. Per 31.12.2018 beträgt das Eigenkapital rund CHF 981'600. Prognostiziert wurde eine Entnahme von rund CHF 168'000. Die Besserstellung kann mit tieferen Soldauszahlungen und geringeren Reparaturkosten für Geräte und Maschinen begründet werden. Im Weiteren fielen die Feuerwehersatzabgaben gegenüber dem Budget knapp CHF 30'000 höher aus.

Das Produkt 6202 (Zivilschutz und GFO) schliesst gegenüber dem Budget 2018 um rund CHF 60'200 besser ab. Dies begründet sich hauptsächlich auf Minderaufwände bei den Ausbildungskosten der Angehörigen des Zivilschutzes (Miliz). Im Weiteren fielen die Gemeindebeiträge an das Regionale Kompetenzzentrum in Spiez gegenüber dem vorgegebenen Budget (Gemeindeverband) tiefer aus. Letztlich entfällt gegenüber dem Budget der Beitrag an die Einsatzkostenversicherung von CHF 30'000.

## Controlling / Ergebnisprüfung

Produktgruppenziele	Bericht der produktverantwortlichen Person	Ergebnisprüfung SAKO Sicherheit
<p>Der Feuerwehrdienst erfolgt durch ein kostengünstiges Milizsystem mit obligatorischer Dienstpflicht bis zum 52. Altersjahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Kostendeckungsgrad beträgt durch Ersatzabgaben, GVB-Beiträge und übrige Einnahmen mittelfristig 100%</li> <li>• Mannschaftsbestand gemäss Mindestanforderungen der Feuerwehrweisungen der GVB</li> <li>• Einhaltung der Leistungsvorgaben gemäss den Feuerwehrweisungen der GVB</li> </ul>	<p><u>Spezialfinanzierung Feuerwehr</u> Eigenkapital per 31. Dezember 2018: Fr. 981'600.00</p> <p>Erfüllt; 101,95 % Jahre 2016-2018 (HRM2) 2016: Ertragsüberschuss: Fr. 60'499.63 2017: Ertragsüberschuss: Fr. 43'246.57 2018:Aufwandüberschuss: Fr. 55'592.00 Aufwände 2016-2018: Fr. 2'492'132.60 Erträge 2016-2018: Fr. 2'540'286.80</p> <p>Feuerwehr Spiez: Kategorie „C“ Anforderung GVB: 70 AdF Bestand effektiv per 31. Dezember 2018: 78 AdF</p> <p>Leistungsvorgaben werden gut bis sehr gut eingehalten aufgrund Rückmeldungen Regierungstatthalterin, Feuerwehrinspektor und -Instruktoren (Inspektionsberichte) und GVB.</p>	<p>Erfüllt; Die Bezeichnung „mittelfristig“ ist durch eine messbare Grösse auf das Budget 2020 zu ersetzen.</p> <p>i.O.</p> <p>Erfüllt</p>
<p>Die Gemeinde verfügt über eine eigenständige und schlanke Zivilschutzorganisation (ZSO) mit schneller Führungsunterstützung zu Gunsten der GFO:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mannschaftsbestand ZSO: mindestens 110 aktiv eingeteilte Angehörige des Zivilschutzes (AdZ)</li> <li>• Alle EinwohnerInnen können einem belüfteten Schutzplatz zugewiesen werden (Erfüllungsgrad 100 %)</li> </ul>	<p>Kommandant: Peter Abplanalp, DC Schutz &amp; Rettung bei der Abteilung Sicherheit Vize-Kdt: Patrick Zimmermann (Miliz)</p> <p>Erfüllt; genehmigtes Organigramm BSM Bestand effektiv per 31. Dezember 2018: 170 AdZ, davon 15 Reservisten.</p> <p>Erfüllt; Schutzplatzbilanz 130 % gemäss Zusammenstellung der Schutzraumzahlen des BSM vom 24. Mai 2018.</p>	<p>i.O.</p> <p>SAKO hat die Zusammenstellung eingesehen</p>
<p>Die Gemeinde verfügt im Hinblick auf Notlagen über eine gut funktionierende und rasch einsetzbare GFO:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemäss Leistungsauftrag werden die nötigen personellen, organisatorischen und planerischen Voraussetzungen für einen raschen und effektiven Einsatz der Mittel geschaffen</li> </ul>	<p>Die GFO untersteht direkt dem Gemeinderat.</p> <p>Erfüllt; der Gemeinderat hat per 1. Januar 2019 Ernennungen von neuen Fachbereichsleitenden vorgenommen und das Pflichtenheft inkl. Organigramm aktualisiert und genehmigt. Im Weiteren wird auf den Verwaltungsbericht hingewiesen.</p>	<p>i.O. / Unterlagen wie Organigramm sind aktualisiert</p>



## Feuerwehr

### Personelles

Infolge Wohnortswechsel, Erreichen der Altersgrenze oder aus anderen Gründen schieden zwölf Angehörige der Feuerwehr (AdF) per Ende Jahr 2018 aus der aktiven Dienstpflicht aus. Zur Erhaltung des notwendigen Bestandes konnten zwei Männer neu rekrutiert werden.

### Kommando

Roland Kurzo hat den Rücktritt als Kommandant per 31. Dezember 2018 gegeben. Der Gemeinderat hat Peter Abplanalp per 1. Januar 2019 offiziell als neuen Feuerwehrkommandanten gewählt. Er ist nach erfolgter Reorganisation in der Abteilung Sicherheit neu vollamtlicher Dienstchef Schutz und Rettung (Feuerwehr- und Zivilschutzkommandant in Personalunion). Martin Scherz wurde als Ersatz für Peter Abplanalp zum neuen Fourier gewählt.

Das Kommando traf sich einmal im Monat, um die laufenden Geschäfte zu bearbeiten.

### Bestände

Die Feuerwehr Spiez setzt sich ab 1. Januar 2019 wie folgt zusammen:

Kommando und Kommandostab	11 AdF
Pikettzug	31 AdF
Löschzug OST	16 AdF
Löschzug WEST	21 AdF
<b>Totalbestand Feuerwehr</b>	<b>79 AdF</b>

Zurzeit sind vier Frauen im Löschzug WEST eingeteilt.

### Ausbildung

In den über 80 Übungen wurde wiederum das Schwergewicht auf die Einführung des neuen GVB-Basisreglements, auf die Arbeitssicherheit und auf den Rettungsdienst stufengerecht über alle AdF gelegt. Im Dezember wurde noch die Ausbildung für das neue Pionierfahrzeug durchgeführt.

47 AdF besuchten 27 Kurse, welche von der Gebäudeversicherung, dem Schweizerischen Feuerwehrverband oder dem Feuerwehr-Amtsverband organisiert wurden. Sie leisteten insgesamt 108 Kurstage.

In Frutigen respektive in Brig haben 6 AdF den zweitägigen Lösch- und Rettungszugkurs besucht.

### Einsätze

Die Feuerwehr musste im Berichtsjahr zu folgenden Einsätzen aufgeboden werden:

<b>Einsatzart</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
Brandfälle	30	32
Wasserwehr / Sturmwind	11	12
Oelwehr	10	14
Strassenrettung / Verkehrsunfälle	12	16
Andere Einsätze (z.B. technische Hilfestellungen)	9	12
Fehlalarmierungen	23	14
Insekten (Wespen/Bienen)	1	0
<b>Total Einsätze</b>	<b>96</b>	<b>100</b>
<b>Total Einsatzstunden AdF</b>	<b>1582</b>	<b>1485</b>

Folgende Einsätze im 2018 sind speziell zu erwähnen:

- 24. Februar; Verkehrsunfall zwischen Weissenbach und Oberwil
- 21. April; Unbewachtes Feuer bei Grillstelle Weidliweg
- 27. August; Verkehrsdienst bei den Kreiseln Spiezwiler, umgekippter LKW auf der Autobahn
- 08. Oktober; Rauchentwicklung, Neumattstrasse
- 21. Dezember; Brand Mehrfamilienhaus, Faulensee

Am bewährten, alljährlichen Kleinlöschgerätekurs haben in diesem Jahr 150 Personen teilgenommen. Zusätzlich zu den Kernaufgaben hat die Feuerwehr folgende Anlässe tatkräftig unterstützt: Spiezathlon, Ferien(s)pass, Führungen von Schulklassen und Mithilfe am Jugendfeuerwehrkurs im Regionalen Kompetenzzentrum Spiez (RKZ).

Die Gebäudeversicherung Bern (GVB) hat diverse Basis- und Fachkurse, Jugendfeuerwehrkurse und Amtsverbandkurse im RKZ Spiez sowie im Feuerwehrmagazin Spiez durchgeführt. Die Feuerwehr Spiez hat mit Material sowie Dienstleistungen der Materialwarte einen wesentlichen Beitrag für die Durchführung der Kurse geleistet. Am 18. Oktober durfte die Feuerwehr Spiez den Kommandantenrapport 2 vom Amtsfeuerwehrverband Frutigen-Niedersimmental durchführen.

### **Material**

Im Jahr 2018 standen verschiedene Projekte im Feuerwehrmagazin auf dem Programm. Es wurden unter anderem neue Garderobenschränke angeschafft sowie ein neuer Kompressor zum Füllen der Atemschutzflaschen montiert.

Am 7. Dezember konnte die Feuerwehr das neue Pionierfahrzeug der Marke Scania von der Firma Vogt AG, Oberdiessbach, in Empfang nehmen und in Betrieb setzen.

## **Zivilschutz / Zivilschutzorganisation (ZSO)**

### **Allgemeines**

Das Kommando der ZSO Spiez hat sich zu fünf Rapporten getroffen. Zwecks dieser Rapporte ist der Wissensgleichstand des Stabes. Ebenso wurden alle Kadervorkurse (KVK) und Wiederholungskurse (WK) für die verschiedenen Dienste abgesprochen und koordiniert.

Im April und Mai wurden reguläre Wiederholungskurse in allen Fachbereichen absolviert. Auch standen einige Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft (EzG) auf dem Jahresprogramm. An der Nordischen Junioren-WM in Kandersteg vom 17. Januar bis 4. Februar 2018 standen 10 bis 15 Pioniere der ZSO Spiez unter der Leitung des lokalen OK drei Wochen im Einsatz. Man hat ausnahmslos positive Rückmeldungen erhalten. Am 23. Januar hat ein Murgang in Därstetten für einiges Aufsehen gesorgt. Die ZSO Spiez wurde kurzfristig durch den Kanton für die Überwachung des Rutschgebiets aufgeboten. Zehn Pioniere standen vom 24. bis 26. Januar vor Ort im Einsatz.

Beim Spiezathlon standen 30 Angehörige des Zivilschutzes (AdZS) für den Verkehrsdienst im Einsatz und am Spiezer Läset-Sunntig waren 10 AdZS für die Verkehrsregelung eingeteilt. Zum ersten Mal standen 8 AdZS für den Auf- und Abbau der Marktstände, der umliegenden Infrastruktur sowie für den Verkehrsdienst dem OK Chlousemärit (SMAG) zur Verfügung.

Der alljährliche, schweizweite Sirenentest erfolgte am 7. Februar. Die 7 stationären Sirenen sowie die 3 mobilen Sirenen in der Gemeinde Spiez funktionierten einwandfrei. Die Durchführung des jährlichen Sirenentests ermöglicht die Kontrolle über die Funktionsbereitschaft der technischen Alarmierungsmittel und der Alarmorganisation in der Gemeinde.

## **Personalbestand der ZSO Spiez**

Nach wie vor erfolgt die Zuteilung von Schutzdienstpflichtigen (AdZS) durch die kantonale Rekrutierungsstelle in Sumiswald. Die einzelnen Dienstzweige weisen ab 1. Januar 2019 folgende Bestände auf:

Leitung ZSO	6 AdZS
Führungsunterstützung inkl. Gruppe GFO	38 AdZS
Schutz und Betreuung	35 AdZS
Unterstützung	53 AdZS
Logistik / Anlagewartung + Versorgung	20 AdZS
Kulturgüterschutz	3 AdZS
In Reserve eingeteilte	15 AdZS
<b>Total Kontrollpflichtige</b>	<b>170 AdZS</b>

Per Ende 2018 wurden 2 Zivilschützer mit Jahrgang 1978 aus der Dienstpflicht entlassen.

## **Einsatz und Ausbildung**

Im Rahmen von Kadervorkursen, Wiederholungskursen und Ausbildungen wurden insgesamt 612 Manntage geleistet. Davon fallen 217 Manntage auf Kaderkurse und 395 Manntage auf Grund- und Fachkurse.

## **Anlagen / Material / Schutzräume**

Die ZSO Spiez führte mit den Anlagespezialisten die vorgeschriebenen, periodischen Wartungen der Zivilschutzanlagen durch. Die Anlagen und das Material sind nach wie vor in einem sehr guten Zustand.

## **Quartieramt**

Für die Durchführung verschiedener Sport- und Feuerwehranlässe wurde die Zivilschutzanlage Räumli als Unterkunft zur Verfügung gestellt. Erfreulicherweise spricht sich die Investition in die Sicherheit, welche im 2011 durch den sanften Umbau der Anlage für zivile Nutzungen erfolgte, auch über die Kantonsgrenzen hinaus weiter. So konnten Schulklassen und Sportvereine aus der ganzen Schweiz sowie die Helferinnen und Helfer vom Seaside Festival in der Anlage einquartiert werden.

## **Gemeindeführungsorganisation (GFO)**

Die GFO trat zu zwei ordentlichen Stabsrapporten zusammen. Nach den üblichen Traktanden wurden die Konzepte „Aufnahmezentrum (ABC-Dreifachturnhalle) für 500 Personen“ und „Stromblackout“ weiter verfeinert. Am 14. März fand ein 1-tägiges Stabstraining unter der Leitung des kantonalen Bevölkerungsschutzes (BSM) mit dem Thema „Evakuierung und Aufnahme von Personen“ statt. Übungsziel war den Führungsrhythmus zu festigen, Rapporte durchzuführen und Produkte wie die Problemerkennung nach dem Führungsschema „Fakten-Erkenntnisse-Konsequenzen (FEK)“ zu erstellen. Im Rahmen eines Weiterbildungsnachmittags war die GFO am 6. Juni bei der Seepolizei Thunersee im Stützpunkt Gütital zu Besuch. Sie liessen sich über deren Arbeit respektive Auftrag und Leistungen informieren. Nach der Besichtigung des Kanderdeltas auf dem Seeweg (Thema: Schwemmholzbeseitigung) verschob sich die GFO in den Kommandoposten der Zivilschutzanlage Räumli zurück. Dort erhielt der Gemeindeführungsstab vom Betriebsleiter der WVG Aeschi-Spiez wichtige Informationen über die Trinkwasserversorgung bei einem möglichen Stromblackout-Szenario.

Nach Vorgaben bzw. in Zusammenarbeit mit dem Kanton muss die Gefahrenanalyse für die Gemeinde Spiez jährlich überprüft werden. Die aktualisierten Risikobewertungen aller bernischen Gemeinden sind auf dem Geoportal des Kantons Bern unter dem Link „[www.be.ch/ Gefahrenanalyse](http://www.be.ch/ Gefahrenanalyse)“ zu finden.

Dreimal pro Jahr finden die obligatorischen Probealarme via Regionale Einsatzzentrale (REZ) der Kantonspolizei statt, um die ständige Erreichbarkeit bzw. die Einsatzbereitschaft der GFO zu prüfen.

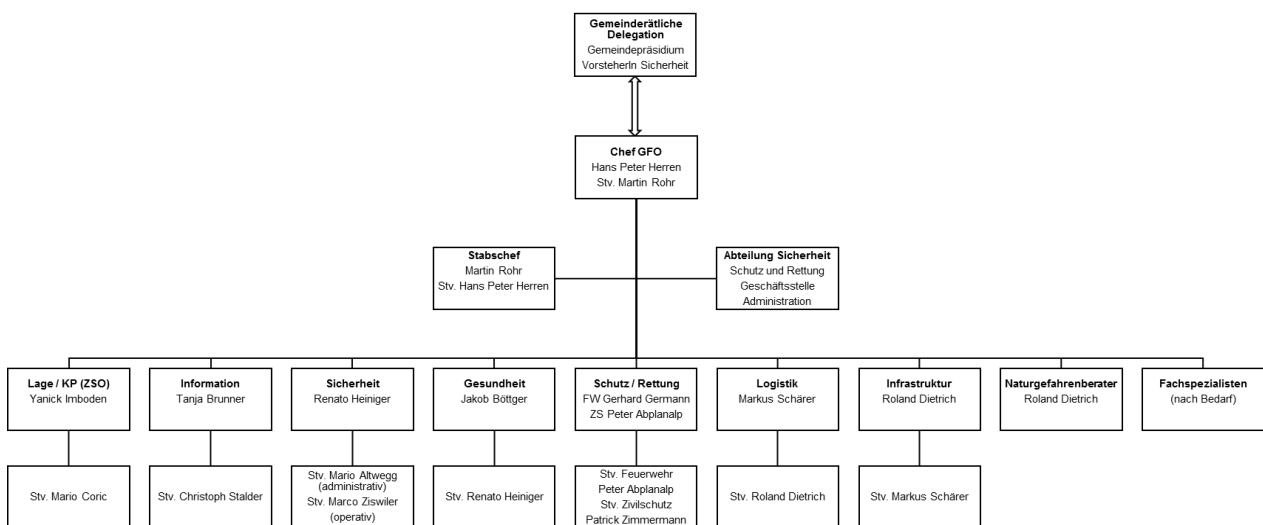
Die GFO ist direkt dem Gemeinderat unterstellt und die Abteilung Sicherheit führt eine schlanke Geschäftsstelle (Administration). Laufend wird der elektronische Führungsordner angepasst bzw. mit nützlichen Unterlagen erweitert.

Der Gemeinderat hat per 1. Januar 2019 das Organigramm sowie das Pflichtenheft nach den Kantonsvorgaben angepasst bzw. genehmigt. Insbesondere sind im Pflichtenheft die Aufgaben für die Fachbereiche „Gesundheit“ und „Sicherheit“ sowie „Logistik“ und „Infrastruktur“ aufgeteilt worden. Zusätzlich sind im neuen Pflichtenheft die Aufgaben für den Naturgefahrenberater aufgeführt worden.

Christoph Stalder hat seine Demission als langjähriger Fachbereichsleiter (FBL) „Information“ eingereicht. Er steht der GFO weiterhin als stellvertretenden FBL zur Verfügung. Tanja Brunner, Abteilungsleiterin Gemeindeschreiberei und bisherige Stellvertreterin in diesem Fachbereich, übernimmt die Funktion von Christoph Stalder. Mit Jakob Böttger, Spiez, konnte ein ausgewiesener Kenner für den Gesundheitsbereich gewonnen werden. Als sein Stellvertreter wurde der FBL „Sicherheit“, Renato Heiniger, bestimmt, welcher bisher für beide Fachbereiche zuständig war. Diese Lösung kann verantwortet werden, da ihm in seinem Bereich seit 2018 mit Mario Altwegg und Marco Ziswiler zwei Stellvertreter zur Seite gestellt wurden.

Anstelle von Christoph Hürlimann nimmt Pia Hutzli von Amtes wegen als Ressortvorsteherin Sicherheit in die gemeinderätliche Delegation Einsitz.

Die GFO Spiez setzt sich per 1. Januar 2019 aus folgenden Mitgliedern zusammen:



Weitere Informationen über die GFO Spiez: [www.spiez.ch](http://www.spiez.ch) unter der Abteilung Sicherheit.

## 5 INVESTITIONSRECHNUNG

		Rechnung 2018		Budget 2018	Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	<b>Produktgruppen NPM</b>	<b>5'811'138.94</b>		<b>8'790'000.00</b>	<b>420'000.00</b>	<b>3'400'838.60</b>
	<b>Nettoausgaben</b>		<b>5'811'138.94</b>	<b>8'370'000.00</b>		<b>9'420.00</b>
<b>1</b>	<b>Präs idiales</b>	<b>115'137.14</b>		<b>190'000.00</b>	<b>177'549.70</b>	
	<b>Nettoausgaben</b>		<b>115'137.14</b>	<b>190'000.00</b>		<b>177'549.70</b>
<b>2</b>	<b>Bildung + Kultur</b>				<b>23'874.20</b>	
	<b>Nettoausgaben</b>					<b>23'874.20</b>
<b>3</b>	<b>Soziales</b>				<b>9'299.20</b>	
	<b>Nettoausgaben</b>					<b>9'299.20</b>
<b>4</b>	<b>Finanzen</b>	<b>1'357'422.05</b>		<b>3'130'000.00</b>	<b>420'000.00</b>	<b>643'684.75</b>
	<b>Nettoausgaben</b>		<b>1'357'422.05</b>	<b>2'710'000.00</b>		<b>634'264.75</b>
<b>5</b>	<b>Planung, Umwelt, Bau</b>	<b>3'888'871.95</b>		<b>4'775'000.00</b>		<b>2'153'648.30</b>
	<b>Nettoausgaben</b>		<b>3'888'871.95</b>	<b>4'775'000.00</b>		<b>2'153'648.30</b>
<b>6</b>	<b>Sicherheit</b>	<b>449'707.80</b>		<b>695'000.00</b>		<b>392'782.45</b>
	<b>Nettoausgaben</b>		<b>449'707.80</b>	<b>695'000.00</b>		<b>392'782.45</b>

		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
	Produktegruppen NPM	5'811'138.94	0.00	8'790'000.00	420'000.00	3'400'838.60	9'420.00
	Zunahme der Nettoinvestitionen		5'811'138.94		8'370'000.00		3'391'418.60
1	Präsidentiales	115'137.14		190'000.00		177'549.70	
12	Support und Querschnittsdienstleistungen	55'208.24		110'000.00		72'957.85	
1202	Informatik und Kommunikation	55'208.24		110'000.00		72'957.85	
	Nettoergebnis		55'208.24		110'000.00		72'957.85
5060.02	Neuanschaffung Finanzplanungsprogramm	2'288.65				14'823.00	
5060.98	Einführung HRM2					3'134.70	
5200.01	Einführung OneOffixx	4'216.50				34'674.80	
5200.02	Software RZ Rio, eDisplay Gemeinderatsaal	21'087.75				19'320.95	
5200.01	Axioma			70'000.00			
5200.02	Belegarchivierung + Visierung Abacus	27'615.34		40'000.00			
5060.01	Website der KJAS Spiez					1'004.40	
13	Öffentlichkeit, Standortmarketing	59'928.90		80'000.00		104'591.85	
1301	Standortmarketing, Wirtschaft, Land- und Forstwirtschaft	59'928.90		80'000.00		104'591.85	
	Nettoergebnis		59'928.90		80'000.00		104'591.85
5290.01	Ortsmarketingkredit 2018	59'928.90					
5040.01	Änderung BKW Netzanschluss Bucht					24'591.85	
5290.01	Ortsmarketing			80'000.00			
5290.03	Ortsmarketingkredit 2017					80'000.00	
2	Bildung + Kultur					23'874.20	
22	Gesellschaft, Kultur und Sport					23'874.20	
2201	Gesellschaft, Kultur und Sport; Vereinsunterstützung					23'874.20	
	Nettoergebnis						23'874.20

		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
5660.01	Beitrag an Schlossbeleuchtung					23'874.20	
<b>3</b>	<b>Soziales</b>					<b>9'299.20</b>	
<b>32</b>	<b>Institutionelle Sozialhilfe</b>					<b>9'299.20</b>	
<b>3204</b>	<b>Angebote SeniorInnen</b>					<b>9'299.20</b>	
	<b>Nettoergebnis</b>						<b>9'299.20</b>
5290.98	Pilotprojekt 2015 - 17 Verankerung der Altersarbeit					9'299.20	
<b>4</b>	<b>Finanzen</b>	<b>1'357'422.05</b>		<b>3'130'000.00</b>	<b>420'000.00</b>	<b>643'684.75</b>	<b>9'420.00</b>
<b>42</b>	<b>Liegenschaften</b>	<b>1'357'422.05</b>		<b>3'130'000.00</b>	<b>420'000.00</b>	<b>643'684.75</b>	<b>9'420.00</b>
<b>4201</b>	<b>Bau, Betrieb, Unterhalt Verwaltungsvermögen</b>	<b>1'357'422.05</b>		<b>3'130'000.00</b>	<b>420'000.00</b>	<b>643'684.75</b>	<b>9'420.00</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>1'357'422.05</b>		<b>2'710'000.00</b>		<b>634'264.75</b>
5040.01	GZL; Beleuchtung Bühne	15'839.25				130'237.70	
5030.97	Sanierung Kugelfänge Gesigen/Altlasten Vorprojekt	10'887.45				26'337.25	
5040.01	Kindergarten Einigen, Neubau	1'062'972.30		1'500'000.00		79'542.60	
5040.04	Schulanlage Spiezwiler, Erneuerung Spiel- und Pausenplatz					12'685.45	
5040.07	Sanierung Flachdach Mehrzweckhalle ABC-Zentrum					56'380.70	
5040.08	Turnhalle Seematte; Malerarbeiten Fassade			70'000.00			
5040.09	Schulanlage Spiezmoos; Schulraumerweiterung			40'000.00			
5040.12	Turnhalle Dürrenbühl, Montage Photovoltaikanlage					61'382.55	
5040.13	MZH ABC Zentrum, Sanierung Hallenlüftung					144'526.10	
5040.14	Internettelefonie, Internet / W-LAN Primarschulen	6'698.10				81'664.50	
5040.96	Sanierung Kirchgemeindehaus			200'000.00			
5040.97	Kindergarten Einigen, Neubau Projekt					8'823.25	
5040.98	Schulhaus Spiezmoos, Schulraumerweiterung					14'627.50	
5620.01	Flachdachsanierung Kirchgemeindehaus	27'130.55					
6300.01	Investitionsbeiträge vom Bund				420'000.00		
6310.01	RE Schulanlage Spiezwiler, Erneuerung Spiel-/Pausenplatz						9'420.00
5040.97	Neugestaltung Spielplatz Bucht			40'000.00			

		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
5040.01	Sanierung Betonkonstruktion/Fugen			100'000.00		
5040.98	Ersatz Betonbrüstung Freibad, Seebad Spiez					8'620.00
5030.01	Schiessanlage Gesigen, Sanierung Kugelfang/Anlage			800'000.00		
5030.02	Schiessanlage Gesigen, Kugelfangkäste	50'528.90				
5040.01	Infrastruktur Buchtareal			100'000.00		
5040.02	Schulanlage Längenstein, Sanierung WC A			80'000.00		
5040.03	ABC MZH, Sanierung Sportbodenbeläge	61'152.55		150'000.00		
5040.04	ABC Halle, Sicherungsmassnahme Steildach			50'000.00		
5040.05	Schulanlage Längenstein, Sanierung WC, Gebäude C	43'437.15				
5040.06	Schulanlage Längenstein, PV-Anlage	78'775.80				
5040.01	Sanierung WC-Anlage Einigen					3'309.95
5040.02	Sanierung WC-Anlage Kronenplatz					15'547.20
<b>5</b>	<b>Planung, Umwelt, Bau</b>	<b>3'888'871.95</b>		<b>4'775'000.00</b>		<b>2'153'648.30</b>
<b>51</b>	<b>Planung, Umwelt, Bau</b>	<b>28'632.45</b>		<b>191'000.00</b>		<b>52'892.55</b>
<b>5101</b>	<b>Raumplanung</b>	<b>28'632.45</b>		<b>191'000.00</b>		<b>52'892.55</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>28'632.45</b>		<b>191'000.00</b>	<b>52'892.55</b>
5020.99	Diverses Raumplanung			191'000.00		
5290.01	Machbarkeitsstudie Seethermie					4'935.60
5290.02	Projekt Netzwerk Altstadt / Nutzungsstrategie	75.00				36'182.55
5290.04	Festlegung Gewässerräume in baurechtlicher Grundordnng	28'557.45				11'774.40
<b>52</b>	<b>Tiefbau</b>	<b>2'881'693.85</b>		<b>2'167'000.00</b>		<b>886'829.70</b>
<b>5201</b>	<b>Verkehrs- und Grünanlagen</b>	<b>2'057'761.50</b>		<b>1'343'000.00</b>		<b>594'015.85</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>2'057'761.50</b>		<b>1'343'000.00</b>	<b>886'829.70</b>
5010.01	Übernahme öffentliche Beleuchtung	1'292'400.00				
5010.02	Ersatz Treppe Belvédèrstrasse	57'806.40				
5010.03	Sanierung Stockhornstrasse, Deckbelag	154'693.20				
5010.04	Fussweg und Beleuchtung Escherpark	57'863.65				
5010.05	Ersatz Deckbelag Kandergrien Weekendweg	55'728.75				



		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
5010.99	Div. Strassenprojekte Anlagen			500'000.00		
5010.01	Ausbau Trennsystem Bürg 4. und 5. Etappe (Strasse)					6'994.80
5010.02	Neubau MFH Allmendweg 16, Faulensee, Blocksteinmauer					9'352.05
5010.04	Ersatz Pflästerungen Belvédère- und Schachenstrasse					16'790.35
5010.06	Neue Beleuchtung Bucht-Niederli					34'349.60
5010.07	Planung Neugestaltung Seestrasse, Kronen- Hausfrauenkreisel					12'172.70
5010.08	Planung Erschliessung Überbauung Kirschgarten	1'116.75				1'627.90
5010.09	Korrektur Industriestrasse Bahnhof Lattigen	321'847.55				12'701.60
5010.10	Strassenbau Trennsystem Bürg 6. Etappe	10'254.30				
5010.11	Sanierung Industriestrasse 16 - 22	11'980.55				
5010.12	Sanierung Beleuchtung Bürgstrasse ,Neumattquartier	21'271.85				
5010.13	Instandstellung Infrastrukturanlage (Strassenanlage)	1'030.60				96'305.50
5010.14	Abbruch/Neubau Stützmauer Brüggstutz	842.25				40'173.85
5010.15	Ersatz Geländer Stationsweg					28'429.55
5010.73	Baukredit Erschliessung Angolder	56'047.35				197'881.15
5010.78	Fussgängersteg Gwattlischenmoos					8'541.70
5010.81	Erschliessung Ahorni	12'982.80				14'897.20
5010.84	Strassenzustandserfassung					756.00
5010.86	Ausbau Stationsweg Nord, Einigen					88'840.00
5010.95	Bau Erschliessung Gwattzentrum					2'661.50
5010.99	Strassensanierungen			843'000.00		
5290.01	Beratung öffentliche Beleuchtung	1'895.50				21'540.40
<b>5202</b>	<b>Wasserbau</b>	<b>186'218.65</b>		<b>294'000.00</b>		<b>166'033.20</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>186'218.65</b>		<b>294'000.00</b>	<b>886'829.70</b>
5020.02	Ausführung Kander im Gand, Schluckhals	117'518.60				
5020.03	HWS Dorfbach Faulensee Planungskredit	69'771.15				
5020.99	Gewässerverbauung Holzverbau			100'000.00		
5020.02	Zustandserfassung Eggen- und Waldmattligraben					7'038.50
5020.03	Gewässerunterhalt Eggen- und Waldmattligraben					15'931.25
5020.92	Vorprojekt Druckleitung Dorfbach Faulensee					59'423.60
5020.93	Gesamtkonzept Dorfbach, Phase Vorstudie					31'955.20
5020.95	Projekt Uferschutz Kander Gand	-1'071.10				51'684.65

		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
5020.99	Gewässerverbauungen			194'000.00		
<b>5203</b>	<b>Dienstleistungen für Dritte / Werkhof</b>	<b>637'713.70</b>		<b>530'000.00</b>		<b>126'780.65</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>637'713.70</b>		<b>530'000.00</b>	<b>886'829.70</b>
5060.01	Werkhofffahrzeug Geräteträger Meili	149'292.65				
5040.01	Werkhof; Sanierung Heizung und Gebäudehülle	488'421.05		395'000.00		
5060.03	Ersatzbeschaffung Trägerfahrzeug Meili 7000					39'420.00
5060.04	Ersatz Getriebe und Motor Puch G 290					34'998.15
5060.05	Ersatz Kombi Vibrationswalze Ammann ARX16K					34'642.50
5060.06	Ersatz Fiat Panda 4x4					17'720.00
5060.99	Fahrzeuge Werkhof			135'000.00		
<b>53</b>	<b>Ver- und Entsorgung</b>	<b>978'545.65</b>		<b>2'417'000.00</b>		<b>1'213'926.05</b>
<b>5302</b>	<b>Abfallentsorgung</b>			<b>350'000.00</b>		<b>1'641.45</b>
	<b>Nettoergebnis</b>				<b>350'000.00</b>	<b>1'213'926.05</b>
5033.01	Neugestaltung Containerplätze			50'000.00		
5033.02	Deponie Schluckhals, Hochwasserschutzmassnahme			300'000.00		
5033.01	Planungskredit neue Werkstoffsammelstelle und MA-PP Werkhof					1'641.45
<b>5303</b>	<b>Abwasserentsorgung</b>	<b>978'545.65</b>		<b>2'067'000.00</b>		<b>1'212'284.60</b>
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>978'545.65</b>		<b>2'067'000.00</b>	<b>1'213'926.05</b>
5032.04	Realisierung Sauberwasserleitung Gesigenweg, ZPP5	4'158.05				
5032.05	Trennsystem Niederhornweg & Neuerschliessung	4'764.25				
5032.01	Ausbau Trennsystem Bürg 4. und 5. Etappe (Kanalisation)					71'139.65
5032.02	Vorprojekt Niederhornweg - Aeschiweg					2'394.00
5032.03	Neubau Sauberabwasserleitung Angolder					60'283.10
5032.04	Ausführungsprojekt Trennsystem Bahnhof Faulensee					23'755.80
5032.05	Projekt Neubau Sauberabwasserleitung Interlakenstrasse 118a					6'667.45
5032.06	Baukredit Ausführung Trennsystem Bahnhof Faulensee					65'590.15
5032.07	Bypass Kiessfänge Hani und Kanderbrücke	76'923.50				1'800.75
5032.08	Planungskredit Kanalisation Bürg, Trennsystem 6. Etappe					50'370.65
5032.09	Neubau Sauberabwasserleitung Interlakenstrasse / Eggengraben					54'093.95

		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
5032.12	Baukredit Umlegung und Ersetzen	43'122.05				163'634.15
5032.13	Planungskredit Sanierung Mischabwasserleitung					8'679.85
5032.14	Planung Sauberabwasserleitung Angolder - Beo Center	6'553.65				16'242.75
5032.15	Planung Uml. und San. Sauberabwasserleitung ZPP 5	14'360.10				1'260.00
5032.16	Kanalisation Trennsystem Bürg 6. Etappe	603'383.30				18'885.80
5032.17	Sanierung Mischwasserleitung Inforamaareal					61'393.00
5032.18	Ersatz Abwasserpumpe, PW Faulensee	13'696.80				48'579.85
5032.19	Trennsystem Bürg, Etappe 9, Bürgring 14					2'566.30
5032.20	Planungskredit Kanalisation Bürg, Etappe 11a	5'938.45				5'884.20
5032.68	Ausführung Kanal Stockhornstrasse	10'420.55				9'509.00
5032.70	San. Kanalisation Teilgebiet Niederhornweg					720.00
5032.71	San. AW-Druckleitung PW Tenne 2. Etappe					1'897.30
5032.77	San. Mischabwasserleitung Faulenbachweg/etc.	1'569.70				12'751.85
5032.79	Projekt Kanalisation Bürg 4.+5. Etappe					17'500.00
5032.80	Kanalisation Rosenweg / Trennsystem 2. Etappe	858.45				6'347.65
5032.83	Vorprojekt Trennsystem Bahnhof Faulensee					1'081.60
5032.88	Erneuerung AW-Leitung Oberlandstrasse	4'009.15				
5032.89	Erneuerung Reinig. AW-Leitung Seestrasse	26'763.15				56'595.20
5032.99	Verschiedene Investitionsprojekte lfd. Jahr			2'067'000.00		
5060.02	Ersatzbeschaffung Kanalspühlmodul					4'300.00
5060.03	Beschaffung Transporter Muli TX10					91'328.05
5292.01	Planung HWS Dorfbach Faulensee	54'558.85				
5620.02	ARA Thunersee Projektkostenbeitrag 2017					254'439.95
5620.03	ARA Thunersee Projektkostenbeitrag 2018	107'465.65				
5650.01	Investitionsbeitrag an Anschlussleitung Überbauung Escherpark					92'592.60
<b>6</b>	<b>Sicherheit</b>	<b>449'707.80</b>		<b>695'000.00</b>		<b>392'782.45</b>
<b>61</b>	<b>Sicherheit</b>	<b>36'221.40</b>		<b>45'000.00</b>		
<b>6102</b>	<b>Verkehr</b>	<b>36'221.40</b>		<b>45'000.00</b>		
	<b>Nettoergebnis</b>		<b>36'221.40</b>		<b>45'000.00</b>	
5040.01	Parkhaus Städtli, Sanierung Beleuchtung + Notlichtanlage	36'221.40		45'000.00		

		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
62	Feuerwehr, Zivilschutz, GFO	413'486.40		650'000.00		392'782.45	
6201	Feuerwehr	413'486.40		650'000.00		392'782.45	
	<b>Nettoergebnis</b>		413'486.40		650'000.00		392'782.45
5060.01	Ersatz Einsatzleiterfahrzeug					86'570.25	
5060.02	Ersatzbeschaffung Schlauchpflegeanlage					128'937.95	
5060.03	Ersatzbeschaffung Pionierfahrzeug	413'486.40		650'000.00		177'274.25	

## 6 SACHGRUPPEN

### 6.1 Erfolgsrechnung

		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>Erfolgsrechnung</b>	65'490'537.42	65'490'537.42	64'734'370.00	63'905'845.00	67'573'108.96	67'573'108.96
	Aufwandüberschuss				828'525.00		
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>64'702'612.09</b>		<b>64'688'920.00</b>		<b>64'155'116.20</b>	
30	Personalaufwand	12'823'442.90		13'362'480.00		12'811'116.24	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'821'673.80		9'692'090.00		10'222'181.05	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'605'186.35		1'857'100.00		1'449'047.80	
34	Finanzaufwand	315'693.80		316'600.00		296'925.75	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'730'838.00		1'730'900.00		1'730'838.00	
36	Transferaufwand	33'644'293.46		34'745'650.00		32'644'705.38	
37	Durchlaufende Beiträge	7'075.00		7'100.00		7'075.00	
38	Ausserordentlicher Aufwand	2'852'463.48		80'000.00		2'221'475.30	
39	Interne Verrechnungen	2'901'945.30		2'897'000.00		2'771'751.68	
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>		<b>65'434'945.42</b>		<b>63'604'325.00</b>		<b>67'476'959.39</b>
40	Fiskalertrag		34'266'598.60		32'731'000.00		32'625'889.34
41	Regalien und Konzessionen		558'562.00		530'000.00		584'419.40
42	Entgelte		14'299'734.00		13'383'650.00		14'851'418.24
43	Verschiedene Erträge		164'908.05		102'000.00		2'164'594.35
44	Finanzertrag		1'164'262.06		1'162'175.00		1'144'773.93
45	Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen		149'878.05		131'000.00		185'614.10
46	Transferertrag		11'765'465.46		12'435'400.00		13'006'703.10
47	Durchlaufende Beiträge		7'075.00		7'100.00		7'075.00
48	Ausserordentlicher Ertrag		156'516.90		225'000.00		134'720.25
49	Interne Verrechnungen		2'901'945.30		2'897'000.00		2'771'751.68
<b>9</b>	<b>Abschlusskonten</b>	<b>787'925.33</b>	<b>55'592.00</b>	<b>45'450.00</b>	<b>301'520.00</b>	<b>3'417'992.76</b>	<b>96'149.57</b>
90	Abschluss Erfolgsrechnung	787'925.33	55'592.00	45'450.00	301'520.00	3'417'992.76	96'149.57

## 6.2 Investitionsrechnung

		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	<b>Investitionsrechnung</b>	5'811'138.94	5'811'138.94	8'790'000.00	420'000.00	3'410'258.60	3'410'258.60
	<b>Investitionsausgaben</b>	5'811'138.94		8'790'000.00		3'410'258.60	
50	<b>Sachanlagen</b>	5'478'607.45		8'600'000.00		2'812'203.95	
5010	Strassen/Verkehrswege	2'055'866.00		1'343'000.00		572'475.45	
5020	Wasserbau	186'218.65		485'000.00		166'033.20	
5030	Übrige Tiefbauten allgemein	61'416.35				26'337.25	
5032	Tiefbauten Abwasserentsorgung	816'521.15		2'067'000.00		769'624.00	
5033	Tiefbauten Abfall			350'000.00		1'641.45	
5040	Hochbauten	1'793'517.60		3'570'000.00		641'939.35	
5060	Mobilien	565'067.70		785'000.00		634'153.25	
52	<b>Immaterielle Anlagen</b>	197'935.29		190'000.00		217'727.90	
5200	Software	52'919.59		110'000.00		53'995.75	
5290	Übrige immaterielle Anlagen	90'456.85		80'000.00		163'732.15	
5292	Abwasserentsorgung	54'558.85					
56	<b>Eigene Investitionsbeiträge</b>	134'596.20				370'906.75	
5620	Inv.beiträge Gemeinden u.Gde.verbänden	134'596.20				254'439.95	
5650	Inv.beiträge an private Unternehmungen					92'592.60	
5660	Inv.beiträge an priv.Org.o.Erwerbszweck					23'874.20	
59	<b>Übertrag an Bilanz</b>					9'420.00	
5900	Passivierte Einnahmen					9'420.00	
	<b>Investitionseinnahmen</b>		5'811'138.94		420'000.00		3'410'258.60
63	<b>Investitionsbeiträge f.eigene Rechnung</b>				420'000.00		9'420.00
6300	Investitionsbeiträge vom Bund				420'000.00		
6310	Investitionsbeiträge von Kantonen u.Konkordaten						9'420.00
69	<b>Übertrag an Bilanz</b>		5'811'138.94				3'400'838.60
6900	Aktivierete Ausgaben		5'811'138.94				3'400'838.60

## 7 GELDFLUSSRECHNUNG

Geldflussrechnung		
Gesamthaushalt		
Spiez		
Bezeichnung	CHF 2018	CHF 2017
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
Ertragsüberschuss / (-) Aufwandüberschuss	732'333.33	3'321'843.19
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'605'186.35	1'449'047.80
Abschreibungen Investitionsbeiträge	29'051.70	24'119.50
Einlagen in das Eigenkapital	2'852'463.48	2'221'475.30
(-) Entnahmen aus dem Eigenkapital	-156'516.90	-134'720.25
Verluste aus Verkauf Finanzanlagen FV und Übertragung Finanzanlagen FV ins VV / (-) Gewinne aus Verkauf Finanzanlagen FV	0.00	0.00
Verluste aus Verkauf Sachanlagen FV und Übertragung Sachanlagen FV ins VV / (-) Gewinne aus Verkauf Sachanlagen FV	0.00	0.00
Wertberichtigungen Anlagen FV / (-) Wertberichtigungen Anlagen FV	0.00	0.00
Wertberichtigungen Darlehen/Beteiligungen VV	0.00	0.00
(-) Aufwertung VV	0.00	0.00
(-) Zunahme/Abnahme Forderungen	-659'691.01	108'509.71
(-) Zunahme/Abnahme Vorräte	-12'813.55	2'167.30
(-) Zunahme/Abnahme aktive Rechnungsabgrenzungen	-3'331'244.30	-15'961.83
(-) Abnahme/Zunahme Laufende Verbindlichkeiten	-78'672.07	-386'286.16
Zunahme/(-) Abnahme kurzfr. Rückstellungen	2'768'941.40	-65'324.41
Zunahme/(-) Abnahme passive Rechnungsabgrenzungen	636.80	5'868.70
(-) Abnahme/Zunahme langfr. Rückstellungen	0.00	0.00
Zunahme/(-) Abnahme Spezialfinanzierungen im EK und Vorfinanzierungen	1'650'835.95	1'659'668.90
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>5'400'511.18</b>	<b>8'190'407.75</b>

<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
Zahlungen für Nettoinv. Sachanlagen + Immat. Anlagen+ Investitionsbeiträge VV	-6'018'378.74	-3'391'418.60
(-) Auszahlungen für Darlehen/Beteiligungen VV	0.00	0.00
Einzahlung für Darlehen/Beteiligungen VV	0.00	0.00
(-) Kauf Sachanlagen FV	-63'012.40	-31'274.90
Verkauf Sachanlagen FV	0.00	0.00
(-) Investitionen Sachanlagen FV	0.00	0.00
(-) Kauf kurzfristige Finanzanlagen FV	0.00	0.00
Verkauf kurzfristige Finanzanlagen FV	0.00	0.00
(-) Kauf langfristige Finanzanlagen FV	0.00	0.00
Verkauf langfristige Finanzanlagen FV	0.00	0.00
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-6'081'391.14</b>	<b>-3'422'693.50</b>

<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Zunahme/ (-) Abnahme Kontokorrente mit Dritten	202'331.80	22'957.30
Aufnahme kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
(-) Rückzahlung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
Aufnahme langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'000'000.00	0.00
(-) Rückzahlung langfristige Finanzverbindlichkeiten	-3'114'537.00	-116'400.00
Zunahme/(-) Abnahme Stiftungen, Legate, Zuwendungen im FK sowie Fonds im FK	345'545.73	-107'785.85
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>433'340.53</b>	<b>-201'228.55</b>

<b>Bezeichnung</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
<b>Total Geldfluss</b>	<b>-247'539.43</b>	<b>4'566'485.70</b>
Bestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 1.1.	10'017'203.02	5'450'717.32
Bestand Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen 31.12.	9'769'663.59	10'017'203.02
<i>Kontrollrechnung: Differenz</i>	<b>0.00</b>	0.00



## 8 FINANZKENNZAHLEN

### 8.1 Gesamthaushalt

Kennzahl	2018	Kommentar/Interpretation
	Wert	
Nettoverschuldungsquotient	-64.3%	<b>Nettoschulden in % des Fiskalertrages (inkl. Finanzausgleich).</b> Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wieviel Jahrestranchen erforderlich sind, um die Nettoschulden abzutragen. <b>Richtwert: &lt; 100% gut.</b>
Selbstfinanzierungsgrad	114.3%	<b>Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen.</b> Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. <b>Richtwert: &gt; 100% ideal.</b>
Zinsbelastungsanteil	0.1%	<b>Nettozinsen in % des Laufenden Ertrages.</b> Der Zinsbelastungsanteil sagt aus, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst belastet ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum. <b>Richtwert: 0-4% gut.</b>
Bruttoverschuldungsanteil	44.6%	<b>Bruttoschuld in % des Laufenden Ertrages.</b> Die Bruttoverschuldung informiert über das Mass der Verschuldung einer Gemeinde. <b>Richtwert: &lt; 50% = sehr gut.</b>
Investitionsanteil	9.4%	<b>Bruttoinvestitionen in % der Gesamtausgaben.</b> Der Investitionsanteil informiert über das Mass der Investitionstätigkeit einer Gemeinde. <b>Aussage: &lt; 10% = schwache Investitionstätigkeit.</b>
Kapitaldienstanteil	2.7%	<b>Kapitaldienst in % des Laufenden Ertrages.</b> Der Kapitaldienstanteil informiert darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch Zinsendienst und Abschreibungen belastet ist. <b>Richtwert: &lt; 5% = geringe Belastung.</b>

Nettoschuld in Franken pro Einwohner	-CHF 1'539	Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Ein <b>negativer Wert</b> entspricht einem <b>Nettovermögen</b> pro Einwohner.
Selbstfinanzierungsanteil	10.7%	<b>Selbstfinanzierung in % des Laufenden Ertrages</b> . Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit unserer Gemeinde. Je höher der Wert, desto grösser ist der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten. <b>Richtwert: &lt; 10 % = schwach</b>
Nettozinsbelastungsanteil	-0.9%	<b>Finanzaufwand netto in % des Steuerertrages</b> . <b>Richtwert 0-4% = Sehr tiefe Belastung</b>
Massgebliches Eigenkapital pro Einwohner	CHF 2'548	Vergleichsgrösse

## 8.2 Allgemeiner Haushalt

Kennzahl	2018	Kommentar/Interpretation
	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad	92.2%	<b>Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen</b> . Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. <b>Richtwert: &gt; 100% ideal.</b>
Bilanzüberschussquotient	16.8%	<b>Bilanzüberschuss in % des Fiskalertrages (inkl. Finanzausgleich)</b> . Nach Gemeindegrösse abgestufte Mindestausstattung des Eigenkapitals (Bilanzüberschuss) zur Abdeckung von Aufwandüberschüssen, zum Schutz vor einem Bilanzfehlbetrag sowie zur Verstärkung der Risikofähigkeit. <b>Richtwert: &gt; 15 % Gemeinden über 10'000 Einwohner.</b>

### 8.3 Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Kennzahl	2018	Kommentar/Interpretation
	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad	252.1%	<i>Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen . Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Richtwert: &gt; 100% ideal.</i>
Kostendeckungsgrad	121.1%	<i>Ertrag im Verhältnis zum Aufwand . Der Kostendeckungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit der Aufwand aus selbst erarbeiteten Erträgen gedeckt ist. &gt; 100% = Ertragsüberschuss</i>
Werterhaltungsquote	8.7%	<i>Bestand Werterhalt in % des Wiederbeschaffungswertes .</i>

### 8.4 Spezialfinanzierung Abfallentsorgung

Kennzahl	2018	Kommentar/Interpretation
	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad	100%	<i>Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen . Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Richtwert: &gt; 100% ideal.</i>
	keine Investitionen im 2018	
Kostendeckungsgrad	101.8%	<i>Ertrag im Verhältnis zum Aufwand . Der Kostendeckungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit der Aufwand aus selbst erarbeiteten Erträge gedeckt ist. &lt; 100% = Aufwandüberschuss</i>

## 8.5 Spezialfinanzierung Feuerwehr

Kennzahl	2018	Kommentar/Interpretation
	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad	28.1%	<b>Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen</b> . Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. <b>Richtwert: &gt; 100% ideal.</b>
Kostendeckungsgrad	93.9%	<b>Ertrag im Verhältnis zum Aufwand</b> . Der Kostendeckungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit der Aufwand aus selbst erarbeiteten Erträge gedeckt ist. <b>&gt; 100% = Ertragsüberschuss</b>

## 8.6 Spezialfinanzierung Bootsanlagen

Kennzahl	2018	Kommentar/Interpretation
	Wert	
Selbstfinanzierungsgrad  keine Investitionen im 2018	100%	<b>Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen</b> . Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. <b>Richtwert: &gt; 100% ideal.</b>
Kostendeckungsgrad	109.1%	<b>Ertrag im Verhältnis zum Aufwand</b> . Der Kostendeckungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit der Aufwand aus selbst erarbeiteten Erträge gedeckt ist. <b>&gt; 100% = Ertragsüberschuss</b>

Die Kennzahlen sollten nicht jede für sich allein, sondern in ihrer Gesamtheit immer im Zeitverlauf als Mehrjahresvergleich (mittel- bis langfristige Vergleichsperiode) und im Kontext anderer Faktoren betrachtet werden. Schlussendlich ist die übergreifende Analyse mehrerer Indikatoren der Schlüssel dazu, Kennzahlen in ein aussagekräftiges Ergebnis zu transferieren.

Die neuen Bestimmungen des HRM2 geben Anlass, die Richtwerte zu den Finanzkennzahlen neu zu definieren. Dazu müssen zuerst mehrere Rechnungsabschlüsse nach HRM2 vorliegen.

## 9 ANTRAG DER EXEKUTIVE

### GENEHMIGUNG:

Gemäss Art. 71 GV (170.111) verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Spiez:

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand <b>Gesamthaushalt</b>	CHF	61'800'666.79
	Ertrag <b>Gesamthaushalt</b>	CHF	62'533'000.12
	Ertragsüberschuss	CHF	732'333.33

davon

	Aufwand <b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	55'424'246.85
	Ertrag <b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	55'424'246.85
	Ergebnis	CHF	0.00

	Aufwand <b>Abwasserentsorgung</b>	CHF	3'485'509.90
	Ertrag <b>Abwasserentsorgung</b>	CHF	4'221'807.35
	Ertragsüberschuss	CHF	736'297.45

	Aufwand <b>Abfall</b>	CHF	1'751'059.28
	Ertrag <b>Abfall</b>	CHF	1'782'321.40
	Ertragsüberschuss	CHF	31'262.12

	Aufwand <b>Feuerwehr</b>	CHF	917'138.72
	Ertrag <b>Feuerwehr</b>	CHF	861'546.72
	Aufwandüberschuss	CHF	55'592.00

	Aufwand <b>Bootsanlagen</b>	CHF	222'712.04
	Ertrag <b>Bootsanlagen</b>	CHF	243'077.80
	Ertragsüberschuss	CHF	20'365.76

## INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	CHF	5'811'138.94
Einnahmen	CHF	0.00
Nettoinvestitionen	CHF	5'811'138.94

## ANTRAG:

Dem Grossen Gemeinderat wird beantragt, die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

## EINWOHNERGEMEINDE SPIEZ

Spiez, 8. April 2019

Jolanda Brunner  
Gemeindepräsidentin

Tanja Brunner  
Abteilungsleiterin  
Gemeindeschreiberei

Ursula Zybach  
Vorsteherin Finanzen

Matthias Schüpbach  
Abteilungsleiter  
Finanzen

## **Bericht des Rechnungsprüfungsorgans zur Jahresrechnung 2018**

an den Grossen Gemeinderat der **Einwohnergemeinde Spiez**

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Spiez, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

### *Verantwortung des Gemeinderates*

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### *Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Arbeitshilfe für Rechnungsprüfungsorgane (AH RPO, Ausgabe 2016) vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 123 GV erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2018 mit Aktiven und Passiven von CHF 80'462'338.68 und einem Ertragsüberschuss von CHF 732'333.33 zu genehmigen.

Bern-Liebefeld, 10. Mai 2019

Engel Copera AG

Thomas Hirsig  
Zugelassener Revisionsexperte  
Dipl. Steuerexperte  
Leitender Revisor

Dieter Mathys  
Zugelassener Revisionsexperte  
Dipl. Wirtschaftsprüfer  
Dipl. Steuerexperte



## **11 GENEHMIGUNG DER JAHRESRECHNUNG**

Der Grosse Gemeinderat der Einwohnergemeinde Spiez hat die Jahresrechnung 2018 am 24. Juni 2019 gemäss dem vorstehenden Antrag des Gemeinderates vom 8. April 2019 genehmigt.

Spiez, 24. Juni 2019

### **Namens des Grossen Gemeinderates**

Andreas Grünig  
Präsident

Tanja Brunner  
Sekretärin

## 12 ANHANG

### 12.1 Regelwerk

#### 12.1.1 Angewendetes Regelwerk

Der Rechnungsabschluss der Einwohnergemeinde Spiez ist in Übereinstimmung mit den geltenden kantonalen gesetzlichen Grundlagen erstellt worden.

Gemeindegesezt (GG, BSG 170.11)

Gemeindeverordnung (GV, BSG 170.111)

Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV, BSG 170.511)

Diese orientieren sich gemäss Art. 70 Absatz 1 GG am Harmonisierten Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden, HRM2, laut Handbuch der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Die kantonalen Bestimmungen weichen in einzelnen Bereichen von den Empfehlungen des HRM2 ab. Das Amt für Gemeinden und Raumordnung stellt eine Auflistung dieser Ausnahmen zur Verfügung unter [www.be.ch/gemeinden](http://www.be.ch/gemeinden) > Rubrik Gemeindefinanzen > HRM2 > Praxishilfen.

#### 12.1.2 Bewertung Finanzvermögen (Art. 32d Abs. b FHDV)

Vermögenswerte im Finanzvermögen werden bilanziert, wenn sie einen künftigen Nutzen erbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Sie werden bei erstmaliger Bilanzierung zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bilanziert. Entstehen der Gemeinde keine Kosten, wird zum Verkehrswert zum Zeitpunkt des Zugangs bilanziert. Folgebewertungen erfolgen zum Verkehrswert am Bilanzstichtag, wobei eine systematische Neubewertung bei Liegenschaften mit Ausnahme von Baurechten alle fünf Jahre oder bei Änderung des amtlichen Werts, bei allen anderen Vermögenswerten jährlich erfolgt. Die Bilanzwerte sind bei eingetretenen dauerhaften Wertminderungen oder Verlusten sofort zu berichtigen.

Das Finanzvermögen wurde gemäss Anhang 1 zu Artikel 81, Absatz, 3 Ziffer 3 und Ziffer 3 der Übergangsbestimmungen der Gemeindeverordnung (GV; BSG 70.111) per 1. Januar 2016 neu bewertet. Das Liegenschaftsportfolio im Finanzvermögen umfasst 34 Objekte, welche von der Neubewertung betroffen sind. Für die Bewertung der Immobilien wurde zwischen 4 Kategorien unterschieden. Für jede Liegenschaftskategorie wurde eine separate Bewertungsmethode gewählt.

<b>Art der Immobilie</b>	<b>Bewertungsgrundsatz</b>	<b>Einlage in Neubewertungsreserve</b>
Liegenschaften im Kanton Bern	Amtlicher Wert x Faktor 1.4	CHF 1'871'164
Grundstücke im Kanton Bern	Fläche x Preis pro m <sup>2</sup>	CHF 8'590'662
Heimwesen (landwirtschaftliche Liegenschaften)	Amtlicher Wert	CHF 48'510
Grundstücke im Baurecht	Kapitalisierung Baurechtszins	CHF 1'741'322

Aufgrund der Neubewertung entsteht ein Aufwertungsgewinn von CHF 12'251'658. Dieser wurde in die Neubewertungsreserve eingelegt.

### 12.1.3 Bewertung Verwaltungsvermögen

Vermögenswerte im Verwaltungsvermögen werden bilanziert, wenn sie einen künftigen mehrjährigen öffentlichen Nutzen hervorbringen und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Sie werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten nach der Nettomethode bilanziert und nach der definierten Nutzungsdauer linear abgeschrieben. Entstehen der Gemeinde keine Kosten, wird zum Verkehrswert zum Zeitpunkt des Zugangs bilanziert. Die Bilanzwerte sind bei eingetretenen dauerhaften Wertminderungen oder Verlusten sofort zu berichtigen. Die geltenden Anlagekategorien und Nutzungsdauern sind in Anhang 2 GV umschrieben.

### 12.1.4 Aktivierungsgrenzen

Allgemeiner Haushalt	CHF 50'000
Spezialfinanzierung Abfallentsorgung	CHF 50'000
Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung	CHF 50'000
Spezialfinanzierung Feuerwehr	CHF 50'000
Spezialfinanzierung Bootsanlagen	CHF 50'000

### 12.1.5 Bestehendes Verwaltungsvermögen

Seit dem Übergang auf HRM2 im Jahr 2016 wird das bestehende Verwaltungsvermögen linear über 16 Jahre abgeschrieben. Davon ausgenommen sind die Positionen gemäss Ziffer 4.1.3 der Übergangsbestimmungen der GV.

## 12.2 Grundlagen der Jahresrechnung

Als Grundlage für die Jahresrechnung 2018 dienten das Budget 2018 und die Vorjahresrechnung 2017.

Genehmigung/Prüfung:

	<b>Budget</b>	<b>Jahresrechnung</b>
Gemeinderat	9. Oktober 2017	23. April 2018
Bestätigungsbericht Rechnungsprüfungsorgan		8. Mai 2018
Grosser Gemeinderat	27. November 2017	25. Juni 2018

## 12.3 Eigenkapitalnachweis

		Veränderungsnachweis				Eigenkapital per 31.12.2018			
		Erhöhung (+) durch		Reduktion (-) durch					
		CHF		CHF		CHF		CHF	
29	Eigenkapital	41'617'479		5'371'226		292'111	29	Eigenkapital	46'696'594
290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse ggü. SF	3'987'188	Einlagen in SF EK	787'925	Entnahmen aus SF EK	55'592	290	Verpflichtungen bzw. Vorschüsse ggü. SF	4'719'521
29000.01	SF Feuerwehr zweiseitig	1'037'219	9010	0	9011	55'592	29000.01	SF Feuerwehr zweiseitig	981'627
29002.01	SF Abwasserentsorgung	2'420'175	9010	736'297	9011	0	29002.01	SF Abwasserentsorgung	3'156'472
29003.03	SF Abfall	378'880	9010	31'262	9011	0	29003.03	SF Abfall	410'142
29005.01	SF Bootsanlagen	150'914	9010	20'366	9011	0	29005.01	SF Bootsanlagen	171'280
293	Vorfinanzierungen	19'474'480	Einlagen in Vorfinanzierungen EK	1'771'305	Entnahmen aus Vorfinanzierungen EK	236'519	293	Vorfinanzierungen	21'009'267
29300.01	SF aus Mehrwertabschöpfungen	7'776'825	3893	38'444	4893	61'025	29300.01	SF aus Mehrwertabschöpfungen	7'754'245
29300.02	SF aus MWA gemeinnütziger Wohnungsbau	412'916	3893	2'023	4893	0	29300.02	SF aus MWA gemeinnütziger Wohnungsbau	414'940
29300.03	SF Forstfonds	110'566	3893	0	4893	0	29300.03	SF Forstfonds	110'566
29300.04	SF SF Liegenschaften des Finanzvermögens	3'078'247	3893	0	4893	95'492	29300.04	SF SF Liegenschaften des Finanzvermögens	2'982'754
29302.01	SF Abwasserentsorgung Werterhalt	8'095'926	3510	1'730'838	4510	80'002	29302.01	SF Abwasserentsorgung Werterhalt	9'746'762
294	Reserven	806'081	Einlagen	2'811'996	Entnahmen	0	294	Reserven	3'618'077
29400	Zusätzliche Abschreibungen	806'081	3894	2'811'996	4894	0	29400	Zusätzliche Abschreibungen	3'618'077
296	Neubewertungsreserve FV	12'251'658	Einlagen	0	Entnahmen	0	296	Neubewertungsreserve FV	12'251'658
29600	Neubewertungsreserve FV	12'251'658	3896	0	4896	0	29600	Neubewertungsreserve FV	12'251'658
29601	Schwankungsreserve	0	3896	0	4896	0	29601	Schwankungsreserve	0
298	Übriges Eigenkapital	0	3898	0	4898	0	298	Übriges Eigenkapital	0
298			Einlagen übriges Eigenkapital		Entnahmen übriges Eigenkapital		298		
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	5'098'072	2990	0			299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	5'098'072
299			Jahresergebnis Überschuss (+) Defizit (-)				299		

## 12.4 Rückstellungsspiegel

### 205 Kurzfristige Rückstellungen

Konto	Bezeichnung	Buchwert 01.01.2018	Veränderung			Buchwert 31.12.2018	Kommentar zu Veränderung und Weiterbestand
			Bildung	Verwendung	Auflösung		
20500.01	Ferien- / Überzeitguten Mitarbeitende	401'962.89	32'734.40			434'697.29	<i>Veränderung</i>
20590.01	Steuerteilungen	0.00	2'736'207.00			2'736'207.00	<i>Abgrenzung Steuerteilungen NP+JP</i>

### 208 Langfristige Rückstellungen

Konto	Bezeichnung	Buchwert 01.01.2018	Veränderung			Buchwert 31.12.2018	Kommentar zu Veränderung und Weiterbestand
			Bildung	Verwendung	Auflösung		
							<i>Keine langfristigen Rückstellungen vorhanden</i>

<b>Total kurzfristige Rückstellungen</b>		401'962.89	2'768'941.40	0.00	0.00	3'170'904.29	
<b>Total langfristige Rückstellungen</b>		0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
<b>Total Rückstellungen</b>		<b>401'962.89</b>	<b>2'768'941.40</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>3'170'904.29</b>	

## 12.5 Beteiligungsspiegel

Beteiligungen (im Sinne der öffentlichen Aufgabenerfüllung)											
Name, Sitz Rechtsform	Tätigkeitsgebiet	Nominalkapital (100%)	Eigentumsanteil	Stimmanteil - E: Exekutive - L: Legislative	Wesentliche weitere Beteiligte	Buchwert per 31.12.	Anschaffungswert	Wesentliche weitere Beteiligungen der Organisation	Rechnungslegungsnorm; Aussage zur Jahresrechnung	Zahlungsströme Berichtsjahr	Spezifische Risiken
<b>Gemeindeeigene Unternehmen (Anstalten) gem. Art. 64 Abs. 1 Bst. b GG*</b>											
Keine gemeindeeigenen Unternehmen											
<b>Öffentlich-rechtliche Organisationen der Interkommunalen Zusammenarbeit (Gemeindeverbände, Anstalten etc.)*</b>											
ARA Thunersee (Gemeindeverband)	Reinigung des anfallenden Abwassers im Auftrag der Regionsgemeinden im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften				Regionsgemeinden				HRM	Beiträge an Betriebskosten und an Investitionen nach separatem Verteiler	
Umsetzung Kulturförderungsgesetz im Verwaltungskreis Frutigen-Niedersimmental (Gemeindeverband)	Regionale Organisation der Gemeinden im Sinn des kantonalen Kulturförderungsgesetzes				Einwohnergemeinden des Verwaltungskreises Frutigen-Niedersimmental				HRM	Kostenverteilung gemäss Aufwendungen des Verbandes im Verhältnis zur Anzahl EinwohnerInnen und Einwohner	Haftung mit Verbandsvermögen
<b>Mitgliedschaften in und Beteiligungen an juristischen Personen des Privatrechts*</b>											
Stiftung Schloss Spiez	Das Schloss Interessierten Besuchenden offen zu halten, Veranstaltungen durchzuführen und das Museum im Interesse der Allgemeinheit erhalten, betreiben und weiterentwickeln				Kanton Bern				OR	Gemäss GGR-Beschluss Nr. 53/97 vom 20.10.1997 CHF 71'200.00	Haftung mit Stiftungsvermögen
Stiftung Helmart- und Rebbaumuseum	Benützung der Liegenschaft für kulturelle Veranstaltungen und Ausstellungen					CHF 0.00	CHF 500'000.00		OR		Haftung mit Stiftungsvermögen
Musikschule Region Thun	Vermitteln einer musikalischen Ausbildung an Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Region Thun				Trägerverein bestehend aus den Gemeinden Thun, Spiez, Steffisburg, Oberhofen, Hilterfingen, Zwieselberg				OR	Gemäss Leistungsvereinbarung und Schülerzahlen der Einwohnergemeinde CHF 338'373.05	Haftung mit Vereinsvermögen

Entwicklungsraum Thun (ERT)	Förderung des Tourismus und die Wertschöpfung in der Thunerseeregion; Wahrung der Interessen des Tourismus in der Wirtschafts- und Infrastrukturpolitik				Diverse Gemeinden und Tourismusanbieter				OR	Jahresbeitrag gemäss Bevölkerungszahlen CHF 43'935.50	Haftung mit Vereinsvermögen
Regas AG Splez	Erstellung, Wartung und Betrieb einer Kabelnetzanlage	CHF 300'000.00	53.00%		UPC Schweiz AG, BKW AG, Einwohnergemeinde Wimmis	CHF 1.00			OR		Haftung mit Aktienkapital
AVAG AG Thun	Einsammeln, Transportieren, Verwerten und Beseitigen von Abfällen aller Art	CHF 3'400'000.00				CHF 1.00	CHF 45'000.00		OR		Haftung mit Aktienkapital
Wohnbaugenossenschaft Splez	Erstellen, Vermieten und Verkaufen von preisgünstigen Wohnungen					CHF 0.00	CHF 50'000.00		OR		Haftung mit Genossenschaftsvermögen
Wasserversorgungsgenossenschaft Aeschi und Splez	Die an das Versorgungsnetz angeschlossenen Wasserbezüger mit ausreichender Menge an Wasser in einwandfreier Qualität zu versorgen sowie den Hydrantenlöschschutz sicherzustellen				Einwohnergemeinde Aeschi	CHF 0.00	CHF 114'000.00		OR		Haftung mit Genossenschaftsvermögen
BKW AG	Bau und Betrieb der Infrastruktur für die Energieversorgung					CHF 10'000.00			OR		Haftung mit Aktienkapital
<b>Mitgliedschaften in einfachen Gesellschaften, Kollektiv- und Kommanditgesellschaften*</b>											
<b>Vertragliche Beziehungen zur Erfüllung von Gemeindeaufgaben*</b>											
Stadt Thun	AHV-Zweigstelle									CHF 241'173.00	
Polizei- und Militärdirektion (POM)	Erbringung von Leistungen der Sicherheits- und Verkehrspolizei sowie der Amts- und									CHF 251'210.00	

Es sind nur wesentliche Beteiligungen ab CHF 50'000.00 mit Zweck der öffentlichen Aufgabenerfüllung aufgeführt.

Weitere Mitgliedschaften sind in einer separaten Datenbank gemäss Art. 97 der Gemeindeverordnung (BSG 170.111) aufgeführt.

\*s. Art. 32 g FHDV



## 12.6 Gewährleistungsspiegel

Name der Empfängers/ Vertragspartner	Eigentümer wesentliche Miteigentümer	Angaben zu den gesicherten Leistungen Art, Betrag, Verfall, Zinsangaben usw.)	Zahlungsströme im Berichtsjahr	Spezifische zusätzliche Angaben
<b>Privatrechtliche Unternehmen (nach OR/ZGB)</b>				
Spiez Marketing, Spiez, AG	Einwohnergemeinde Spiez zu 70%	Bürgschaftsverpflichtung für das Info-Center gegenüber der Raiffeisenbank Thunersee, Spiez, CHF 276'000.00	Jährlich wiederkehrender Beitrag: CHF 276'000.00 / jährlicher Investitionskredit für Ortsmarketingprojekte von CHF 80'000.00	GGR-Beschluss Nr. 56/97 vom 20.10.1997 / Leistungsvereinbarung vom 31.12.2013
Previs, Vorsorgestiftung, Bern	Versicherte	Nachschusspflicht bei Unterdeckung, Sanierungsmassnahmen je nach Deckungsgrad Vorsorgereglement Artikel 21/22	Jährliche Prämien der Arbeitgeber und Arbeitnehmer	Deckungsgrad per 31.12.2018: 96.4% GR-Beschluss Fusionsvertrag Nr. 435 vom 1.10.1999
<b>Öffentlich-rechtliche Unternehmen (nach Gemeindegesetz)</b>				
<b>Öffentlich-rechtliche Verträge</b>				
<b>Weitere Verpflichtungen (Altlasten, Leasing usw.)</b>				
Graphax AG, Dietikon		Restverbindlichkeit aus Leasing der Kopiergeräte per 31.12.2018: CHF 66'267.00		GR-Beschluss vom 24.10.2005
Data Quest AG, Dietikon		Restverbindlichkeit aus Leasing der iPads Air 2 des Schulzentrums Längenstein per 31.12.2018: CHF 0.00		GR-Beschluss vom 24.8.2015 / Leasingvertrag vom 15.9.2015

## 12.7 Anlagespiegel

Anlagespiegel 2018  
 Finanzvermögen

		108 Finanzvermögen Sachanlagen					
		1080	1084	1086	1087	1089	
		Grundstücke unüberbaut	Gebäude Finanzvermögen	Mobilien des Finanz- vermögens	Anlagen im Bau Finanzvermögen	Übrige Sachanlagen FV	
Anschaffungskosten	Anlagewert	01.01. 2018	12'999'156.90	7'391'790.00			
	Zuwachs/ Zugänge	2018	63'012.40	903'000.00			
	Abgänge	2018					
	Umgliederungen	2018					
	Anlagewert	31.12. 2018	13'062'169.30	8'294'790.00	0.00	0.00	0.00
kumulierte Wertberichtigungen	Stand per	01.01. 2018					
	Wertminderungen	2018					
	Aufwertungen	2018					
	Umgliederungen	2018					
	Stand per	31.12. 2018	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Buchwerte	<b>Buchwert netto</b>	<b>31.12. 2018</b>	<b>13'062'169.30</b>	<b>8'294'790.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
	davon Anlagen in Leasing	31.12. 2018					
	Versicherungswerte	31.12. 2018					

Anlagespiegel 2018  
Sachanlagen Verwaltungsvermögen

			140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen								
			1400	1401	1402	1403	1404	1405	1406	1407	1409
			Grundstücke unbebaut	Strassen/ Verkehrswege	Wasserbau	Tiefbauten übrige	Hochbauten	Waldungen/ Alpen	Mobilien	Anlagen im Bau	Übrige Sachanlagen* (ohne 14099)
Anschaffungskosten	Anlagewert	01.01. 2018	0.00	1'720'775.05	28'047.55	1'420'502.60	1'414'326.75	0.00	827'550.60	810'054.55	0.00
	Zuwachs/ Zugänge	2018		1'520'688.40		109'932.35	757'675.85		413'486.40	2'756'225.20	
	Abgänge	2018									
	Umgliederungen	2018			7'038.50	1'260.00			177'274.25	-18'572.75	
	Anlagewert	31.12. 2018	0.00	3'241'463.45	33'086.05	1'531'694.95	2'172'002.60	0.00	1'418'311.25	3'380'707.00	0.00
kumulierte ordentliche Abschreibungen	Stand per	01.01. 2018		-74'444.05	-1'041.55	-39'193.60	-112'015.75		-121'661.60		
	Planmässige Abschreibungen	2018		119'676.40	661.50	33'963.35	98'802.85		113'480.65		
	Ausserplanmässige Abschreibungen	2018									
	Werkkorrekturen	2018									
	Stand per	31.12. 2018	0.00	-194'120.45	-1'703.05	-73'146.95	-210'818.60	0.00	-236'142.25	0.00	0.00
Buchwerte	Buchwert netto	31.12. 2018	0.00	3'047'343.00	31'383.00	1'458'548.00	1'961'184.00	0.00	1'183'169.00	3'380'707.00	0.00
	davon Anlagen in Leasing	31.12. 2018									
	Versicherungswerte	31.12. 2018									

\* darin nicht enthalten ist das bestehende W bei Einführung von HRM2:

	Saldo per 01.01. 2018		Kumulierte Wertberichtigungen		Saldo per 31.12. 2018	
Allgemeiner Haushalt	14099.01	16'311'748.94	14099.99	-3'058'451.94	CHF	13'253'297.00
Abwasserentsorgung	14099.02	1.00	14099.92	0.00	CHF	1.00
Abfallbeseitigung	14099.03	1.00	14099.93	0.00	CHF	1.00
Feuerwehr	14099.04	1'848'036.25	14099.94	-346'506.25	CHF	1'501'530.00
Bootsanlagen	14099.05	52'083.80	14099.95	-9'764.80	CHF	42'319.00
<b>Total</b>		<b>18'211'870.99</b>		<b>-3'414'722.99</b>	<b>CHF</b>	<b>14'797'148.00</b>

Anlagespiegel 2018  
 Übriges Verwaltungsvermögen

			142 Immaterielle Anlagen VV			144 Darlehen VV	145 Beteiligungen VV	146 Investitionsbeiträge VV
			1420	1427	1421 & 1429	1441-1447	1452-1456	1460-1469
			Informatik	Immat. Anlagen in Realisierung	übrige immaterielle Anlagen	Darlehen	Beteiligungen	Investitionen
Anschaffungskosten	Anlagewert	01.01. 2018	174'155.60	94'074.30	222'873.70	0.00	10'005.00	889'895.95
	Zuwachs/ Zugänge	2018	27'592.90	56'247.79	61'824.40			107'465.65
	Abgänge	2018						
	Umgliederungen	2018	8'212.30	-8'212.30				
	Anlagewert	31.12. 2018	209'960.80	142'109.79	284'698.10	0.00	10'005.00	997'361.60
kumulierte ordentliche Abschreibungen	Stand per	01.01. 2018	-45'131.60		-66'721.70			-41'106.90
	Planmässige Abschreibungen	2018	43'371.20		56'999.40			29'051.70
	Ausserplanmässige Abschreibungen	2018						
	Wertkorrekturen	2018						
	Stand per	31.12. 2018	-88'502.80	0.00	-123'721.10	0.00	0.00	-70'158.60
Buchwerte	Buchwert netto	31.12. 2018	121'458.00	142'109.79	160'977.00	0.00	10'005.00	927'203.00
	davon Anlagen in Leasing	31.12. 2018						
	Versicherungswerte	31.12. 2018						

## 12.8 Kreditkontrolle

### 12.8.1 Verpflichtungskredite für Investitionen

Konto	Kreditbeschluss	Organ	Kredit- summe	Objektbezeichnung	Kumulierte	Investitions-	Kumulierte	Kumulierte	Investitions-	Kumulierte	Saldo	Abrech- nungs- datum
	Datum				Ausgaben	ausgaben	Ausgaben	Einnahmen	einnahmen	Einnahmen		
					01.01.2018	2018	31.12.2018	01.01.2018	2018	31.12.2018		
0220.5060.02	27.03.2017	GR	23'000.00	Neuanschaffung Finanzplanungsprogramm	14'823.00	2'288.65	17'111.65			0.00	5'888.35	
0220.5200.01	13.02.2017	GR	37'000.00	Einführung OneOffixx	34'674.80	4'216.50	38'891.30			0.00	-1'891.30	
0220.5200.02	19.06.2017	GR	32'800.00	Software RZ Rio, eDisplay Gemeinderatsaal	19'320.95	21'087.75	40'408.70			0.00	-7'608.70	
0220.5290.96	06.05.2013	GR	40'000.00	Begleitung Projekt NPM	11'673.40		11'673.40			0.00	28'326.60	
0290.5040.01	19.06.2017	GR	145'000.00	GZL, Sanierung Beleuchtung Bühne	130'237.70	15'839.25	146'076.95			0.00	-1'076.95	
0290.5050.01	21.08.2017	GR	5'000.00	Kauf Grundstück Nr. 6909 Breitenwäldli	0.00		0.00			0.00	5'000.00	
1202.5200.02	18.06.2018	GR	50'000.00	Belegarchivierung und digitale Belegvisier	0.00	27'615.34	27'615.34			0.00	22'384.66	
1202.5200.03	22.10.2018	GR	65'000.00	Projektkosten Umstellung Rechenzentrum	65'000.00		65'000.00			0.00	0.00	
1301.5290.01	12.03.2018	GR	80'000.00	Ortsmarketing Rahmenkredit 2018	0.00	59'928.90	59'928.90			0.00	20'071.10	
1500.5060.03	12.09.2017	GGR	650'000.00	Ersatzbeschaffung Pionierfahrzeug	177'274.25	413'486.40	590'760.65			0.00	59'239.35	
1610.5030.97	23.02.2015	GR	74'000.00	Sanierung Kugelfänge Gesigen	40'851.45	10'887.45	51'738.90			0.00	22'261.10	
2170.5040.01	25.01./25.04./25.09.2016	Volk	2'314'000.00	Kindergarten Einigen, Neubau	79'542.60	1'062'972.30	1'142'514.90			0.00	1'171'485.10	
2170.5040.07	24.10.2016	GR	70'000.00	Sanierung Flachdach Mehrzweckhalle ABC-Zentrum	56'380.70		56'380.70			0.00	13'619.30	12.03.2018
2170.5040.12	16.12.2016	GR	68'000.00	Turnhalle Dürrenbühl, Montage Photovoltaikanlage	61'382.55		61'382.55			0.00	6'617.45	
2170.5040.13	22.05.2017	GR	145'000.00	Sanierung Lüftungsanlage Mehrzweckhalle ABC	144'526.10		144'526.10			0.00	473.90	12.03.2018
2170.5040.14	03.07.2017	GR	90'000.00	Primarschulen/Internettelefonie, Internetzugang und WLAN, Kredit	81'664.50	6'698.10	88'362.60			0.00	1'637.40	
2170.5040.97	23.03.2015	GR	133'000.00	Kindergarten Einigen, Neubau Projekt	132'587.55		132'587.55			0.00	412.45	
2170.5040.98	22.04.2013	GR	66'000.00	Schulhaus Spiezmoos, Schulraumerweiterung	53'828.65		53'828.65			0.00	12'171.35	
2170.5620.01	22.05.2017	GR	21'500.00	Flachdachsanieierung Kirchgemeindehaus	0.00	27'130.55	27'130.55			0.00	-5'630.55	
4201.5030.01	12.09.2018	GGR	512'000.00	Schiessanlage Gesigen, Altlastrechtliche Sanierung	0.00		0.00			0.00	512'000.00	
4201.5030.02	23.07.2018	GR	111'000.00	Schiessanlage Gesigen, Kugelfangkästen	0.00	50'528.90	50'528.90			0.00	60'471.10	
4201.5040.03	23.04.2018	GR	70'000.00	ABC MZH, Sanierung Sportbodenbeläge	0.00	61'152.55	61'152.55			0.00	8'847.45	
4201.5040.05	12.03.2018	GR	50'500.00	Schulanlage Längenstein, Sanierung WC, Gebäude C	0.00	43'437.15	43'437.15			0.00	7'062.85	
4201.5040.06	12.03.2018	GR	79'500.00	SH Längenstein, Geb. C., Photovoltaikanlage	0.00	78'775.80	78'775.80			0.00	724.20	
4201.5040.09	14.12.2018	GR	60'000.00	Freibad/Seebad Photovoltaikanlage	0.00		0.00			0.00	60'000.00	
5201.5010.01	15.01.2018/05.03.2018	GGR	1'292'400.00	Übernahme öffentliche Beratung	0.00	1'292'400.00	1'292'400.00			0.00	0.00	
5201.5010.02	12.02.2018	GR	65'000.00	Ersatz Treppe Belvédèrestrasse	0.00	57'806.40	57'806.40			0.00	7'193.60	
5201.5010.03	12.09.2018	GGR	229'000.00	Sanierung Stockhornstrasse, Deckbelag	0.00	154'693.20	154'693.20			0.00	74'306.80	
5201.5010.04	23.07.2018	GR	66'000.00	Öffentlicher Fussweg/Beleuchtung Escherpark	0.00	57'863.65	57'863.65			0.00	8'136.35	
5201.5010.05	03.09.2018	GR	90'000.00	Ersatz Deckbelag Oberes Kandergrien	0.00	55'728.75	55'728.75			0.00	34'271.25	
5202.5020.02	25.06.2018	GGR	855'000.00	Ausführung/Isip Kander im Gand, Schluckhals	0.00	117'518.60	117'518.60			0.00	737'481.40	
5202.5020.03	17.09.2018	GR	140'000.00	Hws Dorfbach Faulensee, Planungskredit	0.00	69'771.15	69'771.15			0.00	70'228.85	
5203.5060.01	22.10.2018	GR	149'300.00	Werkhofffahrzeug Geräteträger Meili	0.00	149'292.65	149'292.65			0.00	7.35	
5302.5033.03	23.07.2018	GR	113'000.00	Neubau Werkstoffsammlung Faulenbachweg	0.00		0.00			0.00	113'000.00	
5303.5032.03	26.11.2018	GGR	230'000.00	Kanalisation Bürg, Ausbau Trennsystem 11a	0.00		0.00			0.00	230'000.00	
5303.5032.04	26.11.2018	GGR	240'000.00	Realisierung Sauberwasserleitung Gesigenweg	0.00	4'158.05	4'158.05			0.00	235'841.95	

Konto	Kreditbeschluss	Organ	Kredit- summe	Objektbezeichnung	Kumulierte	Investitions-	Kumulierte	Kumulierte	Investitions-	Kumulierte	Saldo	Abrech- nungs- datum
	Datum				Ausgaben	ausgaben	Ausgaben	Einnahmen	einnahmen	Einnahmen		
					01.01.2018	2018	31.12.2018	01.01.2018	2018	31.12.2018		
5303.5032.05	26.11.2018	GGR	350'000.00	Trennsystem Niederhornweg+Neuerschliessung	0.00	4764.25	4764.25			0.00	345'235.75	
5350.5290.97	09.02.2015	GR	8'000.00	Familienerg. Leistungen - Tagesstätte Schülerinnen	3'000.00		3'000.00			0.00	5'000.00	
5350.5290.98	22.04.2014	GR	12'000.00	Pilotprojekt 2015 - 17 Verankerung der Altersarbeit	11'307.35		11'307.35			0.00	692.65	26.03.2018
5444.5060.01	18.07.2016	GR	8'000.00	Website der KJAS Spiez	8'212.30		8'212.30			0.00	-212.30	12.02.2018
5790.5060.98	05.12.2016	GR	25'000.00	KLIB, elektronisches Bewilligungsverfahren	0.00		0.00			0.00	25'000.00	
6102.5040.01	12.03.2018	GR	45'000.00	Parkhaus Städtli, Sanierung Notlichtanlage und Beleuchtung	0.00	36'221.40	36'221.40			0.00	8778.60	
6150.5010.01	25.01./29.02.2016	GGR	51'000.00	Ausbau Trennsystem Bürg 4.+5. Etappe (Strasse)	53'994.80		53'994.80			0.00	-2'994.80	
6150.5010.02	19.02.2016	GR	52'000.00	Neubau MFH Allmendweg 16, Faulensee	49'766.65		49'766.65			0.00	2'233.35	
6150.5010.04	22.08.2016	GR	57'000.00	Ersatz Pflasterungen Belvédère- + Schachenstrasse	54'758.65		54'758.65			0.00	2'241.35	14.12.2018
6150.5010.05	22.08.2016	GR	31'000.00	Sanierung Faulenbach Ost	22'074.70		22'074.70			0.00	8'925.30	14.12.2018
6150.5010.06	30.01.2017	GR	35'000.00	Neue Beleuchtung Bucht-Niederli	34'349.60		34'349.60			0.00	650.40	15.01.2018
6150.5010.07	24.04.2017	GR	26'000.00	Planung Neugestaltung Seestr. Kronenkreisel-Minikreisel	12'172.70		12'172.70			0.00	13'827.30	
6150.5010.08	24.04.2017	GR	7'000.00	Vorprojekt Erschliessung Überbauung Kirschgarten	1'627.90	1'116.75	2744.65			0.00	4'255.35	
6150.5010.09	26.06.2017	GGR	510'000.00	Korrektur Industriestrasse Bhf Lattigen	12'701.60	321'847.55	334'549.15			0.00	175'450.85	
6150.5010.10	26.06.2017	GGR	271'000.00	Strassenbau Trennsystem Bürg 6. Etappe	0.00	10'254.30	10'254.30			0.00	260'745.70	
6150.5010.11	23.07.2018	GR	195'000.00	Sanierung Industriestrasse 16-22 (Wiedererwägung)	0.00	11'980.55	11'980.55			0.00	183'019.45	
6150.5010.12	08.08.2017	GR	90'000.00	Sanierung Beleuchtung Bürgstr., Neumattquartier	0.00	21'271.85	21'271.85			0.00	68'728.15	
6150.5010.13	09.10.2017	GR	145'000.00	Instandstellung Infrastrukturanlage (Strasse)	96'305.50	1'030.60	97'336.10			0.00	47'663.90	
6150.5010.14	01.09.2017	GR	65'000.00	Abbruch/Neubau Stützmauer Brüggestutz	40'173.85	842.25	41'016.10			0.00	23'983.90	
6150.5010.15	01.09.2017	GR	35'000.00	Ersatz Geländer Stationsweg	28'429.55		28'429.55			0.00	6'570.45	
6150.5010.70	14.06.2011	GR	120'000.00	Projekt Umgestaltung Oberlandstrasse	37'664.40		37'664.40			0.00	82'335.60	
6150.5010.71	14.06.2011	GR	35'000.00	ÜO Faulenbachweg	39'456.65		39'456.65			0.00	-4'456.65	
6150.5010.72	02.05.2011	GR	42'500.00	ÜO Sanierung Eigenweg	23'671.85		23'671.85			0.00	18'828.15	
6150.5010.73	23.08./13.09.2010/25.04.2016	GGR	747'000.00	Baukredit Erschliessung Angolder	716'106.75	56'047.35	772'154.10			0.00	-25'154.10	
6150.5010.76	26.10.09/31.05.10	GR	97'000.00	Projekt Basiserschliessung Angolder	91'205.25		91'205.25			0.00	5'794.75	
6150.5010.77	22.03.2005	GR	60'000.00	Strassenplanung Allmendweg	23'517.55		23'517.55			0.00	36'482.45	
6150.5010.78	23.11.2015	GR	71'000.00	Fussgängersteg Gwattlischenmoos	50'838.30		50'838.30			0.00	20'161.70	23.07.2018
6150.5010.80	07.09.2015/30.01.2017	GR	19'500.00	Anpassung Industriestr. Bahnhof Lattigen	19'490.40		19'490.40			0.00	9.60	
6150.5010.81	12.10.2015/01.09.2018	GR	60'000.00	Erschliessung Ahorni	46'181.55	12'982.80	59'164.35			0.00	835.65	
6150.5010.83	15.06.2015	GR	52'000.00	Gestaltung Kreisel Spiezwiler	49'869.25		49'869.25			0.00	2'130.75	
6150.5010.84	23.03.2015	GR	48'500.00	Strassenzustandserfassung	29'383.25		29'383.25			0.00	19'116.75	
6150.5010.85	27.10.2014	GR	141'000.00	Sanierung / Ausbau Dianaweg Nord	131'933.75		131'933.75			0.00	9'066.25	
6150.5010.86	11.08./16.09.2014	GGR	620'000.00	Ausbau Stationsweg Nord, Einigen	537'066.15		537'066.15			0.00	82'933.85	
6150.5010.87	12.03.2014	GR	59'000.00	Sanierung Haltestelle Spiezwiler	44'651.05		44'651.05			0.00	14'348.95	
6150.5010.89	09.09.2013	GR	13'000.00	Sanierung Fussweg Möve Gütetal	8'079.90		8'079.90			0.00	4'920.10	
6150.5010.90	22.07.2013	GR	21'000.00	Ausbau Stationsweg Nord, Einigen, Planungskr.	20'513.60		20'513.60			0.00	486.40	

Konto	Kreditbeschluss	Organ	Kredit- summe	Objektbezeichnung	Kumulierte Ausgaben 01.01.2018	Investitions- ausgaben 2018	Kumulierte Ausgaben 31.12.2018	Kumulierte Einnahmen 01.01.2018	Investitions- einnahmen 2018	Kumulierte Einnahmen 31.12.2018	Saldo	Abrech- nungs- datum
	Datum											
6150.5010.95	6.8./10.9.12/9.9./2.12.13	GGR	550'000.00	Bau Erschliessung Gwattzentrum	436'513.25		436'513.25			0.00	113'486.75	
6150.5010.96	25.06.2012	GR	35'000.00	Projekt ÜO Sanierung Bahnweg	20'807.30		20'807.30			0.00	14'192.70	
6150.5010.98	22.08.11/22.07.13	GR	110'000.00	Erschliessung Gwattzentrum/Projektierungskredit	114'437.25		114'437.25			0.00	-4'437.25	
6150.5040.01	22.08.2016	GR	8'000.00	Machbarkeitsstudie Projekt Velostation Spiez	8'640.00		8'640.00			0.00	-640.00	
6150.5290.01	30.01.2017	GR	35'000.00	Beratung öffentliche Beleuchtung	21'540.40	1'895.50	23'435.90			0.00	11'564.10	
6191.5040.01	27.11.2017	GGR	517'000.00	Werkhof, Sanierung Heizung+Gebäudehülle	0.00	488'421.05	488'421.05			0.00	28'578.95	
6191.5060.01	21.03.2016	GR	110'000.00	Ersatzbeschaffung ISEKI TE 3210F	106'430.75		106'430.75			0.00	3'569.25	
6191.5060.02	24.10.2016	GR	55'000.00	Ersatzbeschaffung Holzacker	54'334.80		54'334.80			0.00	665.20	23.07.2018
6191.5060.03	30.01.2017	GR	41'000.00	Ersatzbeschaffung Trägerfahrzeug Meili 7000	39'420.00		39'420.00			0.00	1'580.00	05.06.2018
6191.5060.04	27.02.2017	GR	35'000.00	Ersatz Getriebe und Motor Puch G 290	34'998.15		34'998.15			0.00	1.85	23.07.2018
6191.5060.05	04.12.2017	GR	37'000.00	Ersatzbeschaffung Kombi Vibrationswalze Ammann	34'642.50		34'642.50			0.00	2'357.50	05.06.2018
6191.5060.06	04.12.2017	GR	22'000.00	Ersatzbeschaffung Fiat Panda 4x4	17'720.00		17'720.00			0.00	4'280.00	23.07.2018
6191.5060.93	23.02.2015	GR	23'000.00	Ersatz Schneefräse zum Holder C240	20'902.00		20'902.00			0.00	2'098.00	
6191.5060.94	12.01.2015	GR	27'500.00	Ersatzbeschaffung Abwasserkontrollfahrzeug	27'021.75		27'021.75			0.00	478.25	
6191.5060.95	13.10.2014	GR	150'000.00	Ersatzbeschaffung Strassenkehrmaschine AEBI	149'287.35		149'287.35			0.00	712.65	
6191.5060.96	11.08.2014	GR	28'000.00	Anschaffung Anhänger-Multifunktionsmaschine	27'968.75		27'968.75			0.00	31.25	
7201.5032.01	11.01./29.02.2016	GGR	388'000.00	Ausbau Trennsystem Bürg 4.+5. Etappe (Kanalisation)	355'190.45		355'190.45			0.00	32'809.55	
7201.5032.02	07.03.2016	GR	13'000.00	Vorprojekt Niederhornweg - Aeschiweg	2'394.00		2'394.00			0.00	10'606.00	
7201.5032.03	07.03.2016/25.04.2016	GGR	217'000.00	Neubau Sauberwasserleitung Angolder	191'739.95		191'739.95			0.00	25'260.05	
7201.5032.04	04.04.2016	GR	48'000.00	Ausführung Trennsystem Bahnhof Faulensee	52'102.00		52'102.00			0.00	-4'102.00	
7201.5032.05	04.04.2016	GR	44'000.00	Projekt Neubau Sauberabwasserleitung Interlakenstrasse 118a	26'356.75		26'356.75			0.00	17'643.25	
7201.5032.06	02.05./20.06.2016	GGR	349'000.00	Trennsystem Bahnhof Faulensee/Neubau	322'478.25		322'478.25			0.00	26'521.75	
7201.5032.07	17.05.2016/03.09.2018	GR	120'000.00	Bypass Kiesfänge Hani und Kanderbrücke	8'733.90	76'923.50	85'657.40			0.00	34'342.60	
7201.5032.08	27.06.2016	GR	60'000.00	Kanalisation Bürg, Ausbau Trennsystem 6, Planungskredit	58'083.65		58'083.65			0.00	1'916.35	
7201.5032.09	08.08.2016	GR	105'000.00	Neubau Sauberwasserleitung Interlakenstr./Eggengraben	54'093.95		54'093.95			0.00	50'906.05	
7201.5032.11	21.11.2016	GR	20'000.00	Planungskredit Umlegung AW-Leitungen Ahomi	13'997.00		13'997.00			0.00	6'003.00	
7201.5032.12	06.03.2017	GGR	322'000.00	Baukredit Umlegung+Ersetzen AW-Leit. Ahomi	163'634.15	43'122.05	206'756.20			0.00	115'243.80	
7201.5032.13	30.01.2017	GR	35'000.00	Planungskredit Sanierung Mischabwasserleitung	8'679.85		8'679.85			0.00	26'320.15	
7201.5032.14	13.03.2017	GR	81'000.00	Planung Sauberwasserleitung Angolder - BEO Center	16'242.75	6'553.65	22'796.40			0.00	58'203.60	
7201.5032.15	27.03.2017	GR	17'000.00	Planung Umlegung und San. Sauberwasserleitung ZPP 5	1'260.00	14'360.10	15'620.10			0.00	1'379.90	
7201.5032.16	26.06.2017	GGR	1'283'000.00	Kanalisation Trennsystem Bürg 6. Etappe	18'865.80	603'383.30	622'249.10			0.00	660'730.90	
7201.5032.17	24.07.2017	GR	114'000.00	Sanierung Mischwasserleitung Inforamaareal	61'393.00		61'393.00			0.00	52'607.00	
7201.5032.18	08.08.2017	GR	80'000.00	Ersatz Abwasserpumpe, PW Faulensee	48'579.85	13'696.80	62'276.65			0.00	17'723.35	
7201.5032.19	06.11.2017	GR	64'000.00	Trennsystem Bürg, Etappe 9, Bürgring 14	2'566.30		2'566.30			0.00	61'433.70	
7201.5032.20	20.11.2017	GR	30'000.00	Kanalisation Bürg, Ausbau Trennsystem, Etape 11a	5'884.20	5'938.45	11'822.65			0.00	18'177.35	
7201.5032.67	21.07.2008	GR	50'000.00	Vorprojekt TS Bürgquartier	42'457.50		42'457.50			0.00	7'542.50	

Konto	Kreditbeschluss	Organ	Kredit- summe	Objektbezeichnung	Kumulierte	Investitions-	Kumulierte	Kumulierte	Investitions-	Kumulierte	Saldo	Abrech- nungs- datum
	Datum				Ausgaben	ausgaben	Ausgaben	Einnahmen	einnahmen	Einnahmen		
					01.01.2018	2018	31.12.2018	01.01.2018	2018	31.12.2018		
7201.5032.68	19.06.06/05.05.08	GGR	2'270'000.00	Ausführung Kanal Stockhornstrasse	2'191'653.80	10'420.55	2'202'074.35			0.00	67'925.65	
7201.5032.70	04.05.2015/22.06.2015	GGR	192'000.00	San. Kanalisation Teilgebiet Niederhornweg	131'174.00		131'174.00			0.00	60'826.00	
7201.5032.71	23.03.2015/27.04.2015	GGR	170'000.00	San. AW-Druckleitung PW Tenne 2. Etappe	130'126.20		130'126.20			0.00	39'873.80	
7201.5032.72	23.02.2015	GR	149'000.00	Umlegung AW-Leitungen Niederhornweg 4	135'749.30		135'749.30			0.00	13'250.70	
7201.5032.73	26.01.2015	GR	29'000.00	Proj. San. Kanalisation Teilgebiet Niederhornweg	25'991.25		25'991.25			0.00	3'008.75	
7201.5032.74	27.10.2014	GR	53'000.00	Erschliessungsleitung Dianaweg Nord	48'380.00		48'380.00			0.00	4'620.00	
7201.5032.76	11.08./16.09.2014	GGR	480'000.00	Umlegung Schmutz-AW-Leitung Überbauung Do	0.00		0.00			0.00	480'000.00	
7201.5032.77	12.03.2014/13.03.2017	GR	87'000.00	San. Mischabwasserleitung Faulenbachweg/etc.	74'045.55	1'569.70	75'615.25			0.00	11'384.75	
7201.5032.78	24.02.2014	GR	25'000.00	Projekt Sanierung Schmutz-AW-Leitung Niederh.	3'815.00		3'815.00			0.00	21'185.00	
7201.5032.79	13.01.2014	GR	47'000.00	Projekt Kanalisation Bürg 4.+5. Etappe	52'162.85		52'162.85			0.00	-5'162.85	
7201.5032.80	27.01.2014	GR	46'000.00	Kanalisation Rosenweg/Trennsystem 2. Etappe	36'843.20	858.45	37'701.65			0.00	8'298.35	
7201.5032.81	06.05.2013	GR	42'000.00	AW-Leitung Kornweidliweg 21+23	32'516.35		32'516.35			0.00	9'483.65	
7201.5032.82	08.04.2013	GR	40'000.00	Umsetzung GEP-Massnahmenplan	12'550.00		12'550.00			0.00	27'450.00	
7201.5032.83	11.02.2013	GR	22'000.00	Vorprojekt Trennsystem Bahnhof Faulensee	20'080.30		20'080.30			0.00	1'919.70	
7201.5032.84	06.08.2012	GR	29'000.00	Trennsystem Gwattzentrum	19'608.45		19'608.45			0.00	9'391.55	
7201.5032.85	06.08.2012	GR	55'200.00	Verbesserungsmassnahmen Pumpwerk Bucht	0.00		0.00			0.00	55'200.00	
7201.5032.86	27.02.2012/16.09.2013	GGR	440'000.00	Trennsystem Roggerweg West	402'034.30		402'034.30			0.00	37'965.70	
7201.5032.87	21.11.2011	GR	140'000.00	Neubau. Erw. Sauberw. Leitung Gen. Guisanstr.	96'048.10		96'048.10			0.00	43'951.90	
7201.5032.88	18.07./12.09.11	GGR	1'100'000.00	Erneuerung AW-Leitung Oberlandstrasse	976'158.65	4'009.15	980'167.80			0.00	119'832.20	
7201.5032.89	18.07./12.09.11	GGR	1'500'000.00	Erneuerung Reing. AW-Leitung Seestrasse	1'118'967.30	26'763.15	1'145'730.45			0.00	354'269.55	
7201.5032.90	14.06.2011	GR	30'000.00	Proj. Neubau Sauber-AW-Leitung Angolder	10'000.00		10'000.00			0.00	20'000.00	
7201.5032.91	02.05./20.06.11	GGR	350'000.00	Trennsystem General-Guisanstrasse	231'692.35		231'692.35			0.00	118'307.65	
7201.5032.92	25.03.2013	GR	140'000.00	Neubau Sauber-AW-Leitung Angolder	0.00		0.00			0.00	140'000.00	
7201.5032.93	04.04.2011	GR	40'000.00	Planung Strandweg - Faulensee	4'055.95		4'055.95			0.00	35'944.05	
7201.5032.94	25.02.2013	GR	36'000.00	Projekt SW Schlösslistr. - Seebad	0.00		0.00			0.00	36'000.00	
7201.5032.95	08.11.2010	GR	37'500.00	Projekt Kanalisation Rosenweg	25'725.65		25'725.65			0.00	11'774.35	
7201.5032.96	09.08.2010/11.02.2013	GR	55'000.00	Projekt Trennsystem Kirschgarten Ost	30'419.75		30'419.75			0.00	24'580.25	
7201.5032.97	26.04.10/06.08.12	GGR	827'200.00	Instandsetzung PW Bucht 2. Etappe	776'285.25		776'285.25			0.00	50'914.75	
7201.5032.98	19.02.2010	GR	98'000.00	Projekt Instandsetzung PW Bucht 2. Etappe	116'531.40		116'531.40			0.00	-18'531.40	
7201.5060.02	24.10.2016	GR	85'000.00	Ersatzbeschaffung Kanalspühlmodul	79'985.00		79'985.00			0.00	5'015.00	*MWST 03.09.2018
7201.5060.03	24.10.2016	GR	100'000.00	Beschaffung Transporter Muli TX10	91'328.05		91'328.05			0.00	8'671.95	* MWST 23.07.2018
7201.5292.01	20.11.2017	GR	70'000.00	Hochwasserschutz HWS Dorfbach Faulensee/Wiedererwägung	0.00	54'558.85	54'558.85			0.00	15'441.15	
7201.5620.02	30.01.2017	GR	254'439.95	ARA Thunersee, Projektkostenbeitrag 2017	254'439.95		254'439.95			0.00	0.00	*MWST 02.07.2018
7201.5650.01	18.09.2017	GR	100'000.00	Abwasseranschlussleitung Überbauung Escherpark	92'592.60		92'592.60			0.00	7'407.40	15.01.2018
7301.5033.01	21.11.2016	GR	35'000.00	Planungskredit neue Werkstoffsammlung+MA-PP Werkhof	1'641.45		1'641.45			0.00	33'358.55	
7410.5020.01	21.03.2016	GR	52'000.00	Kander im Gand, Unterhaltmassnahmen 2016	26'047.55		26'047.55			0.00	25'952.45	



Konto	Kreditbeschluss	Organ	Kredit- summe	Objektbezeichnung	Kumulierte Ausgaben 01.01.2018	Investitions- ausgaben 2018	Kumulierte Ausgaben 31.12.2018	Kumulierte Einnahmen 01.01.2018	Investitions- einnahmen 2018	Kumulierte Einnahmen 31.12.2018	Saldo	Abrech- nungs- datum
	Datum											
7410.5020.02	24.10.2016	GR	13'000.00	Zustandserfassung Eggen- und Waldmattigraben	7'038.50		7'038.50			0.00	5'961.50	
7410.5020.03	24.10.2016	GR	70'000.00	Gewässerunterhalt Eggen- und Waldmattigraben	15'931.25		15'931.25			0.00	54'068.75	
7410.5020.90	03.06.2013	GR	95'000.00	Überarbeitung Abwasserkataster	92'446.90		92'446.90			0.00	2'553.10	
7410.5020.91	25.03.2013	GR	38'000.00	Vorprojekt Uferschutz Kander Grand	28'160.20		28'160.20			0.00	9'839.80	
7410.5020.92	29.06.2015	GR	80'000.00	Vorprojekt Druckleitung Dorfbach Faulensee	63'211.70		63'211.70			0.00	16'788.30	
7410.5020.93	29.06.2015	GR	37'000.00	Gesamtkonzept Dorfbach, Phase Vorstudie	31'955.20		31'955.20			0.00	5'044.80	
7410.5020.94	07.04.2015	GR	38'000.00	Zugangsweg Eggengraben Faulensee	18'650.40		18'650.40			0.00	19'349.60	
7410.5020.95	22.04.2014/18.05.2018	GR	125'000.00	Projekt Uferschutz Kander Gand	69'025.50	-1'071.10	67'954.40			0.00	57'045.60	
7410.5020.96	12.03./16.09.2014	GGR	400'000.00	Revitalisierung Dorfbach Faulensee	2'560.00		2'560.00			0.00	397'440.00	
7410.5020.97	14.12.2012	GR	29'500.00	Planung Revitalisierung Dorfbach	30'857.30		30'857.30			0.00	-1'357.30	
7410.6310.02				Beitrag Kanton Unterhalt Eggen- und Waldmattigraben	0.00		0.00			0.00	0.00	
7450.5130.97	20.12.2013	GR	94'000.00	Steinschlagschutzpalisaden Strandweg	50'560.00		50'560.00			0.00	43'440.00	
7450.5130.98	01.07.2013	GR	81'000.00	Sofortmassn. Stenschlagschutzbauw.Hondrichfluh	75'533.45		75'533.45			0.00	5'466.55	
7791.5040.01	25.01.2016	GR	145'000.00	Sanierung WC-Anlage Einigen	137'699.20		137'699.20			0.00	7'300.80	12.03.2018
7791.5040.02	25.01.2016	GR	133'000.00	Sanierung WC-Anlage Kronenplatz	115'098.15		115'098.15			0.00	17'901.85	12.03.2018
7900.5020.96	25.02.2013/22.09.2014	GR	80'000.00	Projekt Uferweg Weidli - Ghei	31'852.95		31'852.95			0.00	48'147.05	
7900.5020.98	29.04.91/06.04.99	GGR	324'000.00	Projekt Uferschutzplanung	289'913.35		289'913.35	103'042.00		103'042.00	137'128.65	
7900.5290.01	07.03.2016	GR	35'000.00	Machbarkeitsstudie Seethermie	11'982.60		11'982.60			0.00	23'017.40	
7900.5290.02	30.03.2016	GR	48'000.00	Projekt Netzwerk Altstadt/Nutzungsstrategie	47'477.50	75.00	47'552.50			0.00	447.50	
7900.5290.04	24.07.2017	GR	45'000.00	Festlegung Gewässerräume in baurechtl. Grundordn.	11'774.40	28'557.45	40'331.85			0.00	4'668.15	
7900.5290.95	17.12.2010	GR	35'000.00	Ortseingangstafeln	0.00		0.00			0.00	35'000.00	
7900.5290.97	29.06.2009	GR	14'500.00	Gewerbezone Angolder	9'604.65		9'604.65			0.00	4'895.35	
7900.5290.98	22.6.09/24.6.13/24.2.14	GGR	422'500.00	Ausführung Ortsplanungsrevision	424'520.05		424'520.05			0.00	-2'020.05	
8400.5040.01	30.01.2017	GR	27'000.00	Änderung BKW Netzanschluss Bucht	24'591.85		24'591.85			0.00	2'408.15	
8400.5290.03	16.01.2017	GR	80'000.00	Ortsmarketing Rahmenkredit 2017	80'000.00		80'000.00			0.00	0.00	26.02.2018
9630.5000.97	18.05./22.06.2015	GGR	1'108'000.00	Erwerb Liegenschaft Asylstrasse 3, P Nr. 529	1'106'168.80		1'106'168.80			0.00	1'831.20	
9630.5000.98	25.06./10.09.2012	GGR	615'000.00	Erwerb Parzelle Nr. 2878	605'249.90		605'249.90			0.00	9'750.10	
9630.5040.98	18.05.2009	GR	132'000.00	GZL; Umbau Praxisräume/Dachgeschoss	145'807.25		145'807.25			0.00	-13'807.25	
			31'540'839.95		16'748'011.15	5'811'138.94	22'559'150.09	103'042.00	0.00	103'042.00	9'192'197.51	

Vermerk In den mehrwertsteuerpflichtigen Funktionen werden die Ausgaben in dieser Tabelle exklusive Mehrwertsteuer dargestellt. Da der Kredit inklusive Mehrwertsteuer beschlossen wurde, muss die Mehrwertsteuer beim Saldo noch berücksichtigt werden, das heisst abgezogen werden.

## 12.8.2 Nachkredite

Bezeichnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Unter- schreitung	Nachkredit			Datum	Begründung
				Kompetenz GR gebunden	Kompetenz GR	Kompetenz GGR		
Total Nettoertrag	21'657'872.77	24'147'530.00	2'489'657.23	2'489'657.23	0.00	0.00		
<u>Produktgruppe</u> 41 / Finanzen	21'657'872.77	24'147'530.00	2'489'657.23	2'489'657.23			08.04.2019 Die systembedingten zusätzlichen Abschreibungen (Einlage in die finanzpolitische Reserve) betragen CHF 2'811'995.78	

## 12.9 Wiederbeschaffungswert Abwasserentsorgung

### Wiederbeschaffungswert, Werterhaltungskosten und Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt für die kommunalen Abwasseranlagen und gegebenenfalls den Gemeindeanteil an den regionalen Anlagen <sup>1</sup>

Rechnungsjahr: \_\_\_\_\_ 2018

Gemeinde: Spiez Kontaktperson: Roland Dietrich

Telefon: 033/655 33 22

E-Mail: [bau@spiez.ch](mailto:bau@spiez.ch)

Datengrundlagen  AWA  
Gemeinde  Anlagenbuchhaltung

Aktualisierungsjahr:  
2014

Datengrundlagen  AWA  
Verband  Anlagenbuchhaltung

	① Wieder- beschaffungswert in Fr.	② Nutzungsdauer in Jahren	③ Erneuerungsrate in % (100/②)	④ Werterhaltungskosten in Fr./a (①*③)	⑤ Einlage- satz <sup>2</sup> %	⑥ Einlage in die Spezialfinanzierung in Fr./a (⑤*④)
<b>1. Gemeindeanlagen</b>						
1.1 Kanalisationen	86'570'000	80	1.25%	1'082'125	100%	1'082'125
1.2 Spezialbauwerke	8'581'000	50	2.00%	171'620	100%	171'620
1.3 Abwasserreinigungsanlagen		33	3.00%	-		-
<b>Total 1 (1.1 - 1.3) bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)</b>	<b>95'151'000</b>			<b>1'253'745</b>	<b>100%</b>	<b>1'253'745</b>
<b>2. Gemeindeanteil an regionalen Anlagen <sup>3</sup></b>						
2.1 Kanalisationen	2'065'295	80	1.25%	25'816	100%	25'816
2.2 Spezialbauwerke	786'055	50	2.00%	15'721	100%	15'721
2.3 Abwasserreinigungsanlagen	14'518'530	33	3.00%	435'556	100%	435'556
<b>Total 2 (2.1 - 2.3) bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)</b>	<b>17'369'880</b>			<b>477'093</b>	<b>100%</b>	<b>477'093</b>
<b>Total 1 + 2 bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤)</b>	<b>112'520'880</b>			<b>1'730'838</b>	<b>100%</b>	<b>1'730'838</b>
Einmalige Anschlussgebühren, an Einlage angerechnet <sup>4</sup>						723'332
Einlage Spezialfinanzierung abzüglich Anschlussgebühren						<b>1'007'506</b>
⌚ Stand Verwaltungsvermögen	3'428'866	in Prozent von ①: (100*⌚/①)		3.0%	Höchstens Fr. 200 / EW <sup>5</sup>	
⌚ Stand Spezialfinanzierung Werterhalt	9'746'762	in Prozent von ①: (100*⌚/①)		8.7%	EW <sup>6</sup>	16'522
					Fr./EW	105

Bemerkungen:

Datum: \_\_\_\_\_ 01. Mrz 19 Unterschrift: sig. Roland Dietrich

<sup>1</sup> Diese Blatt ist Bestandteil der Jahresrechnung. Eine Kopie senden Sie bitte an das AWA: [ae.awa@bve.be.ch](mailto:ae.awa@bve.be.ch)

<sup>2</sup> Die Einlage in die Spezialfinanzierung muss mindestens 60% betragen, solange der Bestand der SF Werterhalt nicht mehr als 25% des Wiederbeschaffungswertes beträgt.

<sup>3</sup> Daten des Teils 2 nur dann angeben, wenn der Verband die Einlage in die Spezialfinanzierung nicht selber vomimmt. (Anteil gemäss Kostenverteiler Verband).

<sup>4</sup> Die einmaligen Anschlussgebühren dürfen an die jährliche Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt angerechnet werden.

<sup>5</sup> Gemäss Artikel 32, Absatz 4 KGV ist die Einlage in die Spezialfinanzierung auf jährlich Fr. 200 (Gemeinde und Region) pro Einwohnerwert beschränkt.

<sup>6</sup> Einwohnerwert (EW): Gemäss Artikel 36g KGV.

## 12.10 Begriffserläuterungen

### Begriffserläuterungen

(alphabetische Reihenfolge)

#### **Aktivierungen**

Investitionsausgaben oder Aufwandüberschüsse, welche Ende Jahr in der Bilanz im Verwaltungsvermögen beziehungsweise als Bilanzfehlbetrag aktiviert werden.

#### **Anlagen**

Anlagen sind Finanzvorfälle, welche die Zusammensetzung des Finanzvermögens, jedoch nicht dessen Höhe verändern.

#### **Sachgruppengliederung**

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach ihrem volkswirtschaftlichen Zweck beziehungsweise nach Arten (Personalaufwand, Sachaufwand, Passivzinsen usw.).

#### **Aufwand**

Wertverzehr in einem Rechnungsjahr (Laufende Zahlungen an Dritte, Abschreibungen und sonstige Aufwandposten).

#### **Aufwandüberschuss**

Saldo (Defizit) der Erfolgsrechnung.

#### **Ausgaben**

Verwendung von Finanzvermögen für die öffentliche Aufgabenerfüllung (Aufwand oder Investitionsausgaben).

#### **Bilanz**

Die Bilanz umfasst die Vermögenswerte und den Bilanzfehlbetrag (Aktiven) sowie Fremdkapital, Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen und das Eigenkapital (Passiven).

#### **Bilanzüberschuss**

Reserve, welche aus Ertragsüberschüssen aus früheren Jahren gebildet wurde und zur Deckung von künftigen Aufwandüberschüssen der Erfolgsrechnung verwendet werden kann.

#### **Bruttoverbuchung**

Einnahmen und Ausgaben sind in ihrer vollen Höhe aufzuführen. Die Verrechnung von Einnahmen und Ausgaben ist unzulässig.

**Bruttoüberschuss der Erfolgsrechnung (Selbstfinanzierung)**

Differenz zwischen dem kassawirksamen Ertrag und Aufwand. Der Bruttoüberschuss entspricht dem privatwirtschaftlichen Begriff Cashflow (Ertragsüberschuss + Abschreibungen +/- Vorfinanzierungen).

**Ertragsüberschuss**

Saldo (Ertrag) der Erfolgsrechnung.

**Finanzierungsfehlbetrag**

Jene Mittel, welche das Gemeinwesen für die Aufgabenerfüllung durch die Beschaffung von Fremdkapital oder den Abbau von Finanzvermögen finanzieren muss (Zunahme der Verschuldung).

**Finanzierungsüberschuss**

Jene Mittel, welche das Gemeinwesen bei der Aufgabenerfüllung freisetzen und zur Rückzahlung der Schulden oder zur Erhöhung des Finanzvermögens verwenden kann.

**Finanzvermögen**

Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können (z. B. Wertschriften, Landreserven).

**Funktionale Gliederung**

Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Aufgaben (Allgemeine Verwaltung, öffentliche Sicherheit, Bildung usw.)

**Haushaltsgleichgewicht**

Ein allfälliger Bilanzfehlbetrag ist mittelfristig auszugleichen.

**Investitionen**

Ausgaben für den Erwerb, die Erstellung, Verbesserung und Sanierung von Sachgütern des eigenen Verwaltungsvermögens. Ferner Beiträge an den Erwerb, die Erstellung und Verbesserung und Sanierung von Vermögenswerten Dritter (Investitions-Beiträge) sowie Darlehen und Beteiligungen im Rahmen der öffentlichen Aufgabenerfüllung.

**Investitionsrechnung**

Ausgaben und Einnahmen, die Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer schaffen. Die Investitionsausgaben werden aktiviert und, über mehrere Jahre verteilt, zulasten der Laufenden Rechnung abgeschrieben.

**Investitionsbeitrag**

Beitrag eines dritten Gemeinwesens (Bund, Kanton, andere Gemeinden) an ein Investitionsvorhaben. Ist in der Investitionsrechnung zu verbuchen.

**Kapitaldienst**

Zinsaufwand weniger Zinsertrag und ordentliche Abschreibungen und Wertberichtigungen.

**Kapitaldienstanteil**

Kapitaldienst in Prozenten des Laufenden Ertrages.

**Erfolgsrechnung**

Die Erfolgsrechnung enthält den jährlich wiederkehrenden Aufwand oder Konsum (laufende Zahlungen an Dritte, Abschreibungen und sonstige Aufwandsposten) sowie den Ertrag.

**Legate und Stiftungen**

Freiwillige Zuwendungen Dritter mit der Auflage einer bestimmten Zweckverwendung.

**Nettoinvestition**

Investitionsausgaben abzüglich Investitionseinnahmen; ohne durchlaufende Beiträge, Passivierungen und Aktivierungen.

**Nettoverschuldung**

Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen.

**Nettozinsen**

Finanzaufwand abzüglich Zinsertrag vermindert um den Aufwand für Liegenschaften des Finanzvermögens.

**Passivierungen**

Investitionseinnahmen, welche Ende Jahr in der Bilanz (Verwaltungsvermögen) passiviert, das heisst ins Haben des betreffenden Kontos verbucht werden.

**Rückstellungen**

Rückstellungen sind Verpflichtungen, welche bereits feststehen, in ihrer Höhe aber noch nicht genau bekannt sind, deren Berücksichtigung zur Feststellung des Aufwandes jedoch am Ende einer Rechnungsperiode notwendig ist.

**Selbstfinanzierung (Cashflow)**

Ergebnis Gesamthaus plus Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen und dem Bilanzfehlbetrag zuzüglich Einlagen in Spezialfinanzierungen, abzüglich Entnahmen aus Spezialfinanzierungen.

**Selbstfinanzierungsanteil**

Selbstfinanzierung in Prozenten des Laufenden Ertrages.

**Selbstfinanzierungsgrad**

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.

**Spezialfinanzierungen**

Spezialfinanzierungen sind gesetzlich zweckgebunden Mittel zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe (z. B. Wasserversorgung, Gemeinschaftsantenne).

**Transitorische Aktiven und Passiven**

Rechnungsabgrenzungen.

**Tresorerie**

Vermögensverwaltung, Zahlungsverkehr und Kapitalbewirtschaftung.

**Verwaltungsvermögen**

Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen und deshalb nicht realisierbar sind (z. B. Schulhaus, Strassen).

**Zinsbelastungsanteil**

Nettozinsen in Prozenten des Finanzertrags.